Krankenhausrahmenplan 2022-2024 für das Land Bremen

Krankenhausrahmenplan gemäß § 5 Absatz 1 und 2 Bremisches Krankenhausgesetz

Die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz

- Allgemeiner Teil -

Bremen, 13. Februar 2023

The page intentionally left blank.

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung und Problemhintergrund ... 4
2 Grundlagen der Krankenhausplanung ... 5
2.1 Krankenhausplanung im Bundesrecht ... 5
2.2 Krankenhausplanung im Land Bremen ... 7
2.3 Exkurs: Reform der Krankenhausversorgung ... 9
I. Krankenhauszielplanung ... 11
3 Grundsätze der Krankenhausversorgung ... 11
3.1 Allgemeine Ziele der Krankenhausversorgung ... 11
3.1.1 Zielsetzungen des Krankenhausfinanzierungsgesetzes ... 11
3.1.2 Zielsetzungen des Bremischen Krankenhausgesetzes ... 11
3.2 Grundsätze der Krankenhausversorgung im Land Bremen ... 12
3.2.1 Behandlungskapazitäten bedarfsgerecht festsetzen ... 12
3.2.2 Kapazitätsnutzung bedarfsangemessen flexibilisieren ... 13
3.2.3 (Komplexe) Leistungen konzentrieren, Schwerpunkte bilden ... 13
3.2.4 Wohnortnahe Basisversorgung der Bevölkerung sicherstellen ... 14
3.2.5 Versorgungsaufträge leistungsspezifisch(er) ausgestalten ... 15
3.2.6 Zusammenarbeit intensivieren, Kooperationen stärken ... 16
3.2.7 Leistungsfähigkeit der Krankenhäuser sicherstellen ... 16
II. Bedarfsanalyse ... 18
4 Methodische Aspekte der Bedarfsermittlung ... 18
4.1 Datengrundlage ... 18
4.2 Ergebnisdarstellung ... 19
4.3 Bevölkerungsentwicklung ... 19
4.4 Krankenhaushäufigkeiten ... 20
4.5 Verweildauern ... 21
4.6 Nutzungsgrade ... 22
5 Beschreibung des gegenwärtigen Versorgungsbedarfs ... 23
5.1 Entwicklung der Behandlungskapazitäten, 2010-2022 ... 23
5.2 Entwicklung der Fachabteilungsfälle, 2010-2020 ... 23
5.3 Entwicklung der Belegungstage, 2010-2020 ... 24
5.4 Nutzungsgrade nach Fachgebiet, 2010-2020 ... 25
5.5 Herkunft der Fachabteilungsfälle, 2010-2020 ... 25
5.5.1 Herkunft nach Stadtgebiet, 2010-2020 ... 25
5.5.2 Herkunft nach Stadt- und Fachgebiet, 2010-2020 ... 26
5.6 Exkurs: Auswirkungen der SARS-CoV-2-Pandemie ... 28
5.6.1 Auswirkungen auf die Zahl der Krankenhausfälle ... 28
5.6.2 Auswirkungen auf die Zahl der Fachabteilungsfälle ... 28
5.6.3 Auswirkungen auf die Zahl der Belegungstage ... 29
5.6.4 Auswirkungen auf den mittleren Nutzungsgrad ... 30
5.7 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen (I) ... 30
6 Ermittlung des zukünftigen Versorgungsbedarfs ... 32
6.1 Bedarfsentwicklung und Kapazitätsbedarfe, Stadt Bremen ... 32
6.1.1 Entwicklung der Fachabteilungsfälle und Belegungstage, Stadt Bremen ... 32
6.1.2 Entwicklung der bedarfsgerechten Behandlungskapazitäten, Stadt Bremen ... 33

6.1.3 Exkurs: Bedarf an intensivmedizinischen Behandlungskapazitäten, Stadt Bremen 34
6.2 Bedarfsentwicklung und Kapazitätsbedarfe, Stadt Bremerhaven 35
6.2.1 Entwicklung der Fachabteilungsfälle und Belegungstage, Stadt Bremerhaven 35
6.2.2 Entwicklung der bedarfsgerechten Behandlungskapazitäten, Stadt Bremerhaven 37
6.2.3 Exkurs: Bedarf an intensivmedizinischen Behandlungskapazitäten, Stadt Bremerhaven 38
6.3 Bedarfsentwicklung und Kapazitätsbedarfe, Land Bremen 39
6.3.1 Entwicklung der Fachabteilungsfälle und Belegungstage, Land Bremen 39
6.3.2 Entwicklung der bedarfsgerechten Behandlungskapazitäten, Land Bremen 41
6.3.3 Exkurs: Bedarf an intensivmedizinischen Behandlungskapazitäten, Land Bremen 42
6.4 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen (II) 43
III. Krankenhausanalyse 44
7 Behandlungskapazitäten und Einzugsgebiete der Krankenhäuser 44
7.1 Plankrankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremen 44
7.2 Plankrankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremerhaven 45
8 Perspektive *Krankenhausversorgung 2030 im Land Bremen* 45
9 Handlungsbedarfe 46
Tabellenteil 49
Kapitel 5.1: Entwicklung der Behandlungskapazitäten, 2010-2022 50
Kapitel 5.2: Entwicklung der Fachabteilungsfälle, 2010-2020 58
Kapitel 5.3: Entwicklung der Belegungstage, 2010-2020 65
Kapitel 5.4: Entwicklung der Nutzungsgrade, 2010-2020 72
Kapitel 5.5.1: Herkunft der Fachabteilungsfälle nach Stadtgebiet, 2010-2020 79
Kapitel 5.5.2: Herkunft der Fachabteilungsfälle nach Fach- und Stadtgebiet, 2010-2020 86
Kapitel 6.1.1: Projektion der Fachabteilungsfälle und Belegungstage, Stadt Bremen 99
Kapitel 6.1.2: Projektion der Behandlungskapazitäten, Stadt Bremen, 2024 104
Kapitel 6.1.2: Projektion der Behandlungskapazitäten, Stadt Bremen, 2030 113
Kapitel 6.2.1: Projektion der Fachabteilungsfälle und Belegungstage, Stadt Bremerhaven 122
Kapitel 6.2.2: Projektion der Behandlungskapazitäten, Stadt Bremerhaven, 2024 127
Kapitel 6.2.2: Projektion der Behandlungskapazitäten, Stadt Bremerhaven, 2030 136
Kapitel 6.3.1: Projektion der Fachabteilungsfälle und Belegungstage, Land Bremen 145
Kapitel 6.3.2: Projektion der Behandlungskapazitäten, Land Bremen, 2024 150
Kapitel 6.3.2: Projektion der Behandlungskapazitäten, Land Bremen, 2030 159
Kapitel 8.1 (I): Behandlungskapazitäten der Krankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremen 168
Kapitel 8.1 (II): Einzugsgebiete der Krankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremen 189
Kapitel 8.2 (I): Behandlungskapazitäten der Krankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremerhaven 210
Kapitel 8.2 (II): Einzugsgebiete der Krankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremerhaven 219
Kapitel 8.3: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Vergleich der Krankenhausstandorte 228

Allgemeiner Teil

1 Einleitung und Problemhintergrund

Die demografische Entwicklung wird die sozialen Sicherungssysteme in der Bundesrepublik Deutschland in den kommenden Jahren spürbar vor Herausforderungen stellen. Hieran ändert im Kern auch die zuletzt überdurchschnittlich hohe Nettozuwanderung und die gestiegene Geburtenhäufigkeit nichts: Selbst eine dauerhaft hohe Nettozuwanderung und steigende Geburtenhäufigkeiten können die Alterung der Bevölkerung lediglich abbremsen, aber nicht verhindern bzw. umkehren. Im Gegenteil, es besteht die Gefahr, dass der solitäre Blick auf den Bevölkerungsumfang die bereits in der Bevölkerungsstruktur angelegten Alterungsprozesse verschleiert. Durch den aktuellen Altersaufbau ist ein Anstieg der Menschen in höheren Altersgruppen und ein Rückgang der Bevölkerung im Erwerbsalter vorgezeichnet. Hinzukommt, dass demografische Prozesse sehr langsam ablaufen und mithin über lange Zeiträume wirken. Dies führt zu Schwierigkeiten in der Wahrnehmung derjenigen Herausforderungen, die mit einer schrumpfenden und alternden Bevölkerung einhergehen.

In den nächsten Jahren gehen die besonders geburtenstarken Jahrgänge der 1950er- und insbesondere der 1960er-Jahre zunehmend in Rente. Die nachkommenden Geburtsjahrgänge sind schwächer besetzt, sodass es zu einem – auch gegenüber den vergangenen Jahren – deutlich spürbareren Ungleichgewicht zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen kommen wird. Die damit verbundenen Implikationen betreffen alle Bereiche des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Der Fortschreitende Alterungsprozess der Bevölkerung wird sich insbesondere in einer mangelnden Verfügbarkeit von (Fach)Personal in nahezu allen Gesellschaftsbereichen äußern. Für die gesundheitliche Versorgung ergeben sich zusätzlich zum Aspekt der Personalverfügbarkeit auch finanzielle Probleme durch ein zunehmendes Ungleichgewicht von Beitragszahler*innen und Leistungsempfänger*innen.

Seit Beginn der SARS-CoV-2-Pandemie haben sich bekannte Herausforderungen im Bereich der Krankenhausversorgung verstärkt und/oder sind beschleunigt abgelaufen. Hierzu gehört insbesondere die im gegenwärtigen Versorgungssystems eingeschränkte Verfügbarkeit von (Fach)Personal aus nahezu allen Berufsgruppen des Gesundheitswesens, die nicht nur im Land Bremen, sondern bundesweit dazu geführt hat, dass sich die betreibbaren voll- und teilstationären Behandlungskapazitäten reduziert haben. Ursächlich für den Personalmangel sind neben dem altersbedingten Ausscheiden von (Fach)Personal insbesondere auch die wiederkehrenden, langanhaltenden und im Niveau hohen Belastungen durch die SARS-CoV-2-Pandemie, die zu einer stärkeren beruflichen Neustrukturierung oder sogar beruflichen Umorientierung des Krankenhauspersonals geführt haben. Hinzukommt, dass die Arbeitsbedingungen in den Krankenhäusern als Resultat einer Vielzahl an (insbesondere bundespolitischen) Rahmenbedingungen beständig an Attraktivität verloren hat – hieran kann bislang auch die finanzielle Aufwertung bestimmter Gesundheitsfachberufe im Kern nichts ändern.

Die SARS-CoV-2-Pandemie führt seit dem Frühjahr 2020 regelmäßig und bundesweit zu Belastungen der Krankenhäuser und der Notwendigkeit, die internen Betriebsabläufe beständig anzupassen. Die COVID-19-Versorgung erweist sich nach wie vor als überdurchschnittlich betreuungsintensiv und bindet mithin viele der ohnehin begrenzten Ressourcen (insbesondere personelle Ressourcen und Isolierzimmer), was zulasten anderer Krankenhausbereiche geht. Hinzukommen krankheits- und quarantänebedingte Personalausfälle infolge einer SARS-CoV-2-Infektion, die zusätzliche Einschränkungen im Betriebsablauf der Krankenhäuser bedingt haben und weiter bedingen. Für zusätzliche Belastungen des Versorgungssystems sorgen saisonal verstärkt auftretende Erkrankungen, beispielsweise die allgemeine Zunahme akuter Atemwegserkrankungen im Herbst/Winter.

Erschwerend kommt hinzu, dass das Problem der Personalverfügbarkeit nicht nur die Krankenhäuser, sondern mittlerweile alle Leistungsbereiche betrifft, angefangen bei der vertragsärztlichen und vertragszahnärztlichen Versorgung, über den Rettungsdienst bis hin zu den Pflege- und Rehabilitationseinrichtungen. Dies führt dazu, dass das Zusammenwirken der einzelnen Versorgungsbereiche als Versorgungskette zunehmend eingeschränkt ist. Funktionseinschränkungen in der Versorgungskette führen dazu, dass Versorgungsbedarfe in bestimmten Bereichen – zeitlich und räumlich – kumulieren und entsprechende Überlastsituationen entstehen. Für die Krankenhäuser ergeben sich konkrete Probleme in Form eines Overcrowdings durch unter anderem nicht bedarfsgerechte Zuweisungen von (Notfall)Patient*innen und so genannte Exit-Blocks, die sowohl innerbetrieblich als auch zwischen angrenzenden Versorgungssektoren (Krankenhaus > Pflegeeinrichtungen) bestehen.

Die Krankenhausinfrastruktur in den Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven übernimmt eine Vielzahl an oberzentralen Versorgungsaufgaben, insbesondere in der speziellen medizinischen Versorgung von komplexen Behandlungsfällen. Vor dem Hintergrund des Rückgangs an betreibbaren Behandlungskapazitäten kommt der zielgerichteten Versorgung von Patient*innen eine Schlüsselrolle in der effizienten Nutzung begrenzter Ressourcen zu. Da die Kliniken in Niedersachsen unter identischen Problemen leiden wie die Kliniken in Bremen und Bremerhaven, ergeben sich wiederkehrende Einschränkungen insbesondere bei der zielgerichteten Zuweisung von Notfallpatient*innen, da die wiederkehrenden Belastungsphasen in der Regel simultan auftreten. Indem die Kliniken in Niedersachen, Bremen und Bremerhaven in der Regel zeitgleich betroffen sind, sind die Möglichkeiten, Belastungen länderübergreifend auszugleichen zumindest stark eingeschränkt.

Hinzukommen bundesrechtliche Rahmenbedingungen, insbesondere finanzierungsrechtlicher Natur, die es den Krankenhäusern, aber auch anderen Leistungserbringern, nahezu unmöglich machen, eigenständig auf die überdurchschnittlich hohe Inflation der zurückliegenden Monate reagieren zu können. Hierzu zählt insbesondere die fehlende oder eingeschränkte Möglichkeit zur Preisanpassung, die im hochregulierten System der Krankenhausfinanzierung nur sehr begrenzt vorgesehen ist und im Ergebnis zu Problemen in der Erlösausstattung der Kliniken führt. Gleichzeitig ist es den Krankenhäusern nicht oder nur sehr bedingt möglich, vor dem Hintergrund des eingeschränkten Regelbetriebes die wirtschaftlich notwendigen Erlöse zu generieren. In der Folge kann das Insolvenzrisiko der Krankenhäuser ansteigen und die Krankenhausversorgung insgesamt gefährden.

Im Ergebnis kumulieren strukturelle, personelle und wirtschaftliche Problemlagen, die zu einer nie dagewesenen Instabilität des Krankenhausversorgungssystems geführt haben. Die wiederkehrenden Einschränkungen im Normalbetrieb der Krankenhäuser aufgrund der SARS-CoV-2-Pandemie und saisonal drohende Energiemangellagen haben gezeigt, dass die Krankenhausversorgung nur sehr begrenzt eigenständig auf diese Rahmenbedingungen reagieren kann. Vor diesem Hintergrund besteht eine hohe Notwendigkeit, die voll- und teilstationären Versorgungsstrukturen in Bremen und Bremerhaven so aufzustellen, dass eine bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige Versorgung der Bevölkerung mit Krankenhausleistungen dauerhaft gewährleistet ist. Hierzu soll der vorliegende Krankenhausrahmenplan 2022-2024 einen wichtigen Beitrag leisten.

2 Grundlagen der Krankenhausplanung

2.1 Krankenhausplanung im Bundesrecht

Die Rechtsgrundlagen für die Krankenhausplanung bilden das Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG), das Bremische Krankenhausgesetz (BremKrhG) und das Sozialgesetzbuch Fünftes Buch (SGB V) in der jeweils aktuellen Fassung. Das Ziel des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (KHG) besteht nach § 1 Absatz 1 KHG darin, zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser beizutragen, um eine qualitativ hochwertige, patienten- und bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit leistungsfähigen digital ausgestatteten, qualitativ hochwertig und eigenverantwortlich wirtschaftenden Krankenhäusern zu gewährleisten. Zur Verwirklichung dieser Ziele stellen die Länder nach § 6 Absatz 1 KHG unter anderem Krankenhauspläne auf und passen diese Pläne der Bedarfsentwicklung an. Das Nähere wird durch Landesrecht bestimmt (§ 6 Absatz 4 KHG).

Gemäß der konkurrierenden Gesetzgebung nach Artikel 72 Absatz 1 Grundgesetz (GG) obliegt die Krankenhausplanung den Ländern, da sich die Regelungskompetenzen des Bundes nach Artikel 74 Absatz 1 Nummer 19a GG ausschließlich auf die wirtschaftliche Sicherung der Krankenhäuser und die Regelung der Krankenhauspflegesätze beschränken. Die konkurrierende Gesetzgebung besagt, dass die Länder die Befugnis zur Gesetzgebung haben, solange und soweit der Bund von seiner Gesetzgebungszuständigkeit nicht durch Gesetz Gebrauch gemacht hat. Die bundesrechtlichen Vorgaben in den §§ 6 bis 8 KHG legen die Grundzüge der Planung der Krankenhauslandschaft fest. Zuständig für die Aufstellung von Krankenhausplänen sind die Länder und hier in der Regel die für das Krankenhauswesen zuständigen Ministerien. Gemäß § 6 Absatz 4 KHG bleibt die konkrete Ausgestaltung des Planaufstellungsverfahrens den einzelnen Ländern überlassen.

Der bundesrechtlichen Intention gemäß hat der Krankenhausplan die Funktion, die bedarfsgerechte und

qualitativ hochwertige Versorgung der Bevölkerung mit leistungsfähigen und wirtschaftlich handelnden Krankenhäusern mittels staatlicher Planung zu realisieren. In den Krankenhausplänen der Länder ist daher der konkrete Bedarf an voll- und teilstationären Krankenhauskapazitäten festzulegen, verbunden mit der Entscheidung, welche Krankenhäuser mit welchen Kapazitäten und welchen Fachgebieten für die bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit Krankenhausleistungen notwendig sind. Es handelt sich dabei nicht um eine statische Festschreibung von Krankenhausstrukturen, sondern um einen kontinuierlichen Prozess der Fortschreibung von Krankenhausversorgungsstrukturen. Nach der Konzeption des KHG ist der Krankenhausplan eines Landes als räumliche, fachliche, qualitative und quantitative Konkretisierung der in § 1 KHG verankerten Zielvorstellungen eines bedarfsgerechten und leistungsfähigen Krankenhauswesens anzusehen.

Die grundlegenden Anforderungen an die Inhalte eines Krankenhausplans sind seit dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes (BVerwG) vom 25.07.1985 im Wesentlichen gleichbleibend wie folgt definiert: Der Krankenhausplan eines Landes muss eine Festlegung wesentlicher Krankenhausziele (*Krankenhauszielplanung*), eine Analyse des Bedarfs der zu versorgenden Bevölkerung (*Bedarfsanalyse*), eine Darstellung der Versorgungsbedingungen in den einzelnen Krankenhäusern (*Krankenhausanalyse*) sowie eine *Versorgungsentscheidung* enthalten (vgl. BVerwG, Urteil vom 25.07.1985 – 3 C 25/84 –, BVerwGE 72, 38-59).

(1) **Krankenhauszielplanung**: Bei der Krankenhauszielplanung handelt es sich um eine Maßnahme mit überwiegend planerischem Charakter. Die zuständige Landesbehörde ist verpflichtet, ein koordinierendes System bedarfsgerecht gegliederter, leistungsfähiger und wirtschaftlich arbeitender Krankenhäuser festzulegen. Im Rahmen der Krankenhauszielplanung sind die allgemeinen Ziele festzulegen, auf die sich die Krankenhausplanung in einem Land ausrichten will. Aufgrund des planerischen Charakters verfügt die zuständige Landesbehörde über einen planerischen Gestaltungsspielraum bei der Festlegung der allgemeinen Ziele und Grundsätze.

(2) **Bedarfsanalyse**: Die Bedarfsanalyse beschreibt den zu versorgenden Bedarf der Bevölkerung an Krankenhausleistungen und den korrespondierenden Behandlungskapazitäten. Der zugrundeliegende Begriff des „Bedarfs“ ist gesetzlich nicht definiert. Die Bedarfsanalyse besteht aus zwei Unterelementen: (1.) Die Beschreibung des gegenwärtig zu versorgenden Bedarfs (IST-Analyse) und (2.) der Beschreibung des voraussichtlich in der Zukunft zu erwartenden Bedarfs (Bedarfsprognose). Die Bedarfsanalyse ist kein Planungsinstrument: Sie hat Feststellungen und Schätzungen zum Gegenstand, die ausschließlich auf tatsächlichem Gebiet liegen. Ein Planungsspielraum auf Seiten der zuständigen Landesbehörde besteht nicht. Der Bedarfsanalyse müssen valide Werte, Zahlen und Daten zugrunde liegen. Diese müssen die örtlichen Gegebenheiten und regionale Bedarfsstrukturen berücksichtigen. Die Bedarfsanalyse hat den landesweiten Bedarf der Bevölkerung an Krankenhausleistungen in räumlicher, fachlicher und struktureller Gliederung zu erfassen und zu beschreiben. Unter Bedarf ist der tatsächlich auftretende und zu versorgende Bedarf und nicht ein mit dem tatsächlichen Bedarf nicht übereinstimmender erwünschter (höherer oder niedrigerer) Bedarf zu verstehen. Ebenfalls kein Bedarf im Sinne des Gesetzes ist ein mit dem tatsächlichen Bedarf nicht übereinstimmender bundeseinheitlicher Durchschnittsbedarf, denn die örtlichen Gegebenheiten und regionalen Bedarfsstrukturen müssen berücksichtigt werden. Der tatsächliche Versorgungsbedarf der Bevölkerung mit Krankenhausleistungen wird auf Basis der landesbezogenen Daten nach § 21 Absatz 3 Nummer 3 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG) operationalisiert.

(3) **Krankenhausanalyse**: Die Krankenhausanalyse umfasst die Beschreibung der tatsächlichen Versorgungsbedingungen in den einzelnen Krankenhäusern, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen wurden. Die Krankenhausanalyse erfordert die Ermittlung der tatsächlichen Ausstattungen und Einrichtungen in den entsprechenden Krankenhäusern, insbesondere nach Standort, Bettenzahl, Fachrichtungen und Einzugsgebiet. Die Krankenhausanalyse ist kein Planungsinstrument, insofern besteht kein Planungsspielraum seitens der Landesbehörde.

(4) **Versorgungsentscheidung**: Auf der Grundlage der im Krankenhausplan festgelegten Ziele, der Bedarfs- und der Krankenhausanalyse ist in einem letzten Schritt festzulegen, mit welchen Krankenhäusern und Behandlungskapazitäten der ermittelte Bedarf gedeckt werden soll. Die Versorgungsentscheidung ist die zusammenfassende Darstellung derjenigen Krankenhäuser, die in den Krankenhausplan aufgenommen werden sollen Diese Entscheidung schließt sich an die Aufstellung des Krankenhausplans an, indem die zuständige Landesbehörde außenwirksame Feststellungs- und Festsetzungsentscheidungen trifft und entsprechende Feststellungs- und Festsetzungsbescheide gegenüber den Krankenhausträgern erlässt.

Der Krankenhausplan ist seiner Rechtsnatur nach ein Verwaltungsinternum, das der Darstellung landespolitischer Zielvorstellungen ohne unmittelbare Außenwirkung dient. Der Krankenhausplan ist keine Rechtsverordnung, auch wenn regelmäßig die Veröffentlichung im landesspezifischen amtlichen Mitteilungsorgan vorgeschrieben ist. Die Umsetzung des Plans erfolgt erst durch Feststellungs- und Festsetzungsbescheide gegenüber den einzelnen Krankenhausträgern (§ 8 Abs. 1 S. 3 KHG). Der Krankenhausplan hat mangels Außenwirkung nicht zur Rechtsfolge, dass das in den Krankenhausplan aufgenommene Krankenhaus eine Erfüllungspflicht hat. Durch den Krankenhausplan alleine kann dem Krankenhausträger nicht vorgeschrieben werden, dass die im Plan aufgeführten Kapazitäten (tatsächlich) vorzuhalten sind. Der Krankenhausplan hat wie eine binnenorganisatorische Weisung vielmehr die Anordnung zum Inhalt, dem Plan entsprechende positive oder negative Einzelentscheidungen vorzubereiten. An die Aufstellung des Krankenhausplans schließen sich die von der zuständigen Landesbehörde zu treffenden <u>außenwirksamen Feststellungs- und Festsetzungsentscheidungen</u> an, mit denen die Aufnahme, Nichtaufnahme oder Herausnahme eines Krankenhauses in den oder aus dem Krankenhausplan des jeweiligen Landes festgestellt wird. Durch Erlass der außenwirksamen Feststellungs- und Festsetzungsbescheide wird die oben genannte Versorgungsentscheidung der zuständigen Landesbehörde vollzogen.

Das Bundesrecht sieht nach § 6 Absatz 2 KHG vor, dass die Krankenhausplanung zwischen den Ländern abzustimmen ist, soweit Krankenhäuser auch für die Versorgung der Bevölkerung anderer Länder eine wesentliche Bedeutung haben. Je nach geographischer Lage, Größe und Ausstattung eines Krankenhauses kann der Einzugsbereich eines Krankenhauses weit über bestehende Verwaltungs- bzw. Landesgrenzen hinausreichen. Die Abstimmungspflicht betrifft regelmäßig aneinandergrenzende Bundesländer, insbesondere im Falle von Stadtstaaten und angrenzenden Flächenländern. Eine wesentliche Bedeutung hat ein Krankenhaus für die Versorgung der Bevölkerung anderer Länder dann, wenn auch diese das jeweilige Krankenhaus aufgrund der örtlichen Nähe (Erreichbarkeit) und der fachlichen Ausrichtung (Spezialisierungen) nutzen.

Im Rahmen der Krankenhausplanung sind gemäß § 7 Absatz 1 KHG einvernehmliche Regelungen mit den unmittelbar an der Krankenhausversorgung Beteiligten anzustreben. Sinn und Zweck der Beteiligungsvorschrift ist es, dass die naturgemäß unterschiedlichen Vorstellungen der Beteiligten im Kontext der Krankenhausplanung berücksichtigt werden. Nur so kann die im Gesundheits- und Krankenhauswesen mitunter schwierige Entscheidungsfindung auf eine möglichst breite und tragfähige Grundlage gestellt sowie Konflikte zwischen den Beteiligten vermieden werden. Das Erfordernis, einvernehmliche Regelungen anzustreben, bedeutet, eine weitgehende Form der Mitwirkung der Beteiligten. Die zuständige Landesbehörde ist dadurch verpflichtet, die unterschiedlichen Vorstellungen und Interessen der Beteiligten in einem Kompromiss zusammenzuführen. Einvernehmliche Regelungen sind jedoch nicht zwingend, da diese lediglich anzustreben sind. Die zuständige Landesbehörde besitzt trotz der skizzierten Verfahrensrechte der Beteiligten das Letztentscheidungsrecht, sollte trotz mehrfacher Beratungen keine einvernehmliche Entscheidung zustandegekommen sein.

2.2 Krankenhausplanung im Land Bremen

Das Bremische Krankenhausgesetz (BremKrhG) konkretisiert die bundesrechtlichen Vorgaben zur Krankenhausplanung und Investitionsförderung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (KHG): Die zuständige Landesbehörde

stellt zur Sicherstellung der oben genannten Ziele gemäß § 5 Absatz 1 Satz 1 BremKrhG einen Krankenhausplan auf und schreibt diesen bei Abweichung von der tatsächlichen Entwicklung fort. Die Sicherstellung der Krankenhausversorgung ist nach § 3 Absatz 1 BremKrhG eine öffentliche Aufgabe des Landes Bremen und wird als elementarer Bestandteil der öffentlichen Daseinsvorsorge verstanden. Das Verfahren zur Fortschreibung des Landeskrankenhausplans wird gemäß § 5 Absatz 5 BremKrhG im Vertrag zur Intensivierung der Zusammenarbeit bei der Fortschreibung des Krankenhausplans zwischen der zuständigen Landesbehörde und den unmittelbar Beteiligten nach § 7 Absatz 1 BremKrhG geregelt. Der Krankenhausplan besteht gemäß § 5 Absatz 1 BremKrhG aus dem Krankenhausrahmenplan nach § 5 Absatz 2 BremKrhG und den genehmigten Vereinbarungsvorschlägen zu dessen Umsetzung nach § 5 Absatz 6 BremKrhG.

Der so genannte Krankenhausrahmenplan enthält gemäß § 5 Absatz 2 Satz 2 BremKrhG die Grundsätze der Krankenhausversorgung und weist ihren aktuellen Stand und Bedarf aus. Dies umfasst nach § 5 Absatz 2 Satz 3 BremKrhG die Prognose der zur Sicherstellung der Versorgung erforderlichen stationären Krankenhauskapazitäten sowie die Gesamtzahl der bedarfsgerechten Planbetten jeweils für die Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven unter Berücksichtigung der oberzentralen Funktion für die Umlandversorgung. Er kann gemäß § 5 Absatz 2 Satz 4 BremKrhG auch die an den einzelnen Krankenhausstandorten in Anlehnung an die Weiterbildungsordnungen der Ärztekammer Bremen und der Psychotherapeutenkammer Bremen vorzuhaltenden Fachgebiete, Schwerpunkte und Versorgungsangebote, für die eine Zusatzweiterbildung erforderlich ist, sowie Qualitätsvorgaben nach § 31 Absatz 3 BremKrhG festlegen. Der Krankenhausrahmenplan nach § 5 Absatz 2 BremKrhG enthält darüber hinaus auch die Standorte der Ausbildungsstätten.

Die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen im Land Bremen vereinbaren gemäß § 5 Absatz 6 BremKrhG mit den Krankenhausträgern unter Beteiligung der Krankenhausgesellschaft der Freien Hansestadt Bremen auf Grundlage des Krankenhausrahmenplans nach § 5 Absatz 2 BremKrhG für den jeweiligen Krankenhausstandort Vorschläge für einen Versorgungsauftrag. Diese so genannten Vereinbarungsvorschläge umfassen neben einer Ausweisung der standortbezogenen Gesamtbettenzahl weiterhin konkretisierende Angaben zur Notfallversorgung und der Intensivmedizin. In den Vereinbarungsvorschlägen erfolgt eine Konkretisierung des Versorgungsauftrages hinsichtlich der einzelnen Fachgebiete, Schwerpunkte und Versorgungsangebote, für die eine Zusatzweiterbildung erforderlich ist, einschließlich der dazugehörigen Kapazitäten. Die Vereinbarungsvorschläge haben zudem Regelungen über die Ausbildungsplatzzahlen je Ausbildungsstätte nach § 2 Nummer 1a KHG zu enthalten. Die Vereinbarungsvorschläge bedürfen der Genehmigung durch die zuständige Landesbehörde. Kommt zwischen den Beteiligten der Strukturgespräche keine Einigung zustande, entscheidet nach vorheriger Anhörung die zuständige Landesbehörde. Die genehmigten Vereinbarungsvorschläge bilden die Grundlage für die außenwirksamen Feststellungs- und Festsetzungsbescheide der Krankenhäuser.

Die Vertragsparteien der unmittelbar Beteiligten nach § 7 Absatz 1 Bremisches Krankenhausgesetz (BremKrhG) bilden für die Aufstellung des Krankenhausplan einen Ausschuss für Krankenhausplanung und -investitionsförderung (so genannter Planungsausschuss). Unmittelbar Beteiligte der Krankenhausversorgung sind – neben den Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven – die Landesverbände der Krankenkassen sowie die Ersatzkassen im Land Bremen, der Landesausschuss des Verbandes der Privaten Krankenversicherung und die Krankenhausgesellschaft der Freien Hansestadt Bremen e. V. Der Planungsausschuss begleitet und steuert gemäß § 4 Absatz 1 des Vertrages zur Intensivierung der Zusammenarbeit nach § 5 Absatz 5 Bremisches Krankenausgesetz (BremKrhG) den gesamten Planungsprozess zur Fortschreibung des Krankenhausplans.

Die Krankenhausplanung im Land Bremen erstreckt sich gemäß § 5 des Vertrages zur Intensivierung der Zusammenarbeit bei der Fortschreibung des Krankenhausplans (§ 5 Absatz 5 Bremisches Krankenhausgesetz) über insgesamt drei Planungsphasen, die eine unterschiedliche Einbindung der Beteiligten vorsehen:

- Erstellung des Krankenhausrahmenplans durch die für Krankenhausplanung zuständige Landesbehörde gemäß § 5 Absatz 2 BremKrhG;

- Vereinbarung von Vorschlägen gemäß § 5 Absatz 6 BremKrhG zur Konkretisierung krankenhausspezifischer Versorgungsaufträge zur Umsetzung des Krankenhausrahmenplans;
- Erstellung des Landeskrankenhausplans gemäß § 5 Absatz 1 BremKrhG, bestehend aus dem Krankenhausrahmenplan und den genehmigten Vereinbarungsvorschlägen.

Der Krankenhausrahmenplan wird im Benehmen mit den Beteiligten nach § 7 Absatz 1 und 2 BremKrhG durch die zuständige Landesbehörde erstellt und vom Senat der Freien Hansestadt Bremen beschlossen; der Landeskrankenhausplan ist von der Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz zu beschließen (§ 5 Absatz 1 BremKrhG). Die zuständige Landesbehörde veröffentlicht den Krankenhausplan in der jeweils aktuellen Fassung im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen (§ 5 Absatz 1 BremKrhG). Die durch Feststellungsbescheid in den Krankenhausplan aufgenommenen Krankenhäuser haben Anspruch auf Investitionsförderung durch das Land (§ 8 Absatz 1 Satz 1 KHG). Die Aufnahme in den Landeskrankenhausplan begründet zugleich den Status als zugelassenes Krankenhaus und damit das Recht und die Verpflichtung eines Krankenhauses, im Rahmen des krankenhausplanerisch festgelegten Versorgungsauftrages Krankenhausleistungen gegenüber gesetzlich versicherten Patient*innen zu erbringen (§ 108 Nr. 2 in Verbindung mit § 109 Abs. 4 SGB V).

2.3 Exkurs: Reform der Krankenhausversorgung

Der Bundesminister für Gesundheit hat am 02. Mai 2022 die Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung berufen. Besetzt ist die Kommission mit Expertinnen und Experten aus den Bereichen Versorgung (Pflege und Medizin), Ökonomie, Rechtswissenschaften und einem an das BMG angebundenen Koordinator. Erarbeitet werden sollen schriftliche Stellungnahmen zu einzelnen Fragen der Krankenhausversorgung. Die Berufung der Regierungskommission geht auf die folgende Passage im Koalitionsvertrag der aktuellen Bundesregierung zurück (Mehr Fortschritt wagen. Bündnis für Freiheit, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit. Koalitionsvertrag 2021-2025 zwischen SPD, Bündnis 90 / Die Grünen und FDP, S. 67):

- *„Mit einem Bund-Länder-Pakt bringen wir die nötigen Reformen für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung auf den Weg. Eine kurzfristig eingesetzte Regierungskommission wird hierzu Empfehlungen vorlegen und insbesondere Leitplanken für eine auf Leistungsgruppen und Versorgungsstufen basierende und sich an Kriterien wie der Erreichbarkeit und der demographischen Entwicklung orientierende **Krankenhausplanung** erarbeiten. Sie legt Empfehlungen für eine Weiterentwicklung der Krankenhausfinanzierung vor, die das bisherige System um ein nach Versorgungsstufen (Primär-, Grund-, Regel-, Maximalversorgung, Uniklinika) differenziertes System erlösunabhängiger Vorhaltepauschalen ergänzt. Kurzfristig sorgen wir für eine bedarfsgerechte auskömmliche Finanzierung für die Pädiatrie, Notfallversorgung und Geburtshilfe*."

Bedeutsam für die Arbeit der Regierungskommission ist weiterhin folgende Passage im Koalitionsvertrag auf Bundesebene (Mehr Fortschritt wagen. Bündnis für Freiheit, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit. Koalitionsvertrag 2021-2025 zwischen SPD, Bündnis 90 / Die Grünen und FDP, S. 84):

- *„Die ambulante Bedarfs- und stationäre Krankenhausplanung entwickeln wir gemeinsam mit den Ländern zu einer **sektorenübergreifenden Versorgungsplanung** weiter.*"

Nach Angaben des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) soll die Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung Stellungnahmen zu den folgenden Fragestellungen anfertigen:

- Moderne und bedarfsgerechte Krankenhausstruktur und -versorgung:
    - Bundeseinheitliche Definition von Versorgungsstufen und Leistungsgruppen;
    - Konzepte, um Aspekte wie Erreichbarkeit und demographische Entwicklung für die Krankenhausplanung zu berücksichtigen;
    - Anforderungen an / Handlungsnotwendigkeiten zur Erreichung einer bedarfsgerechten Krankenhausstruktur.
- Zielgenaue Steigerung der Versorgungsqualität;
- Entwicklung einer dauerhaft tragfähigen Investitionsfinanzierung im Krankenhausbereich;
- Weiterentwicklung der Krankenhausfinanzierung: Definition, Einflussfaktoren, Auswirkungen, Entwicklung und Weiterentwicklung in Bezug auf die Versorgung;
- die Weiterentwicklung der ambulanten Bedarfsplanung und der stationären Krankenhausplanung zu einer sektorenübergreifenden Versorgungsplanung;
- die Berücksichtigung des Ambulantisierungspotenzials bisher unnötig stationär erbrachter Leistungen bei der Krankenhausplanung (Hybrid-DRGs).

Wie im Koalitionsvertrag auf Bundesebene vereinbart, sollen die Empfehlungen der Regierungskommission die Grundlage für Krankenhausreformen ab dem Jahr 2023 sein. Ungeachtet der grundgesetzlichen Kompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern, können die Stellungnahmen der Regierungskommission und darauf aufbauende Gesetzesvorhaben des Bundes zu weitreichenden Veränderungen in Bezug auf die bisherige Verteilung von Zuständigkeiten und die inhaltliche Ausgestaltung der Krankenhausfinanzierung, der Krankenhausplanung und Krankenhausinvestitionsförderung führen. Mögliche Änderungen können insbesondere in der Etablierung bundeseinheitlicher Vorgaben für eine leistungsorientierte Krankenhausplanung auf Basis von Versorgungsstufen und Leistungsgruppen sowie Vorgaben für eine dauerhaft tragfähige Krankenhausinvestitionsfinanzierung bestehen. Gleichwohl die Krankenhausversorgungsstrukturen vor dem Hintergrund der allgemeinen Rahmenbedingungen zwingend weiterzuentwickeln sind (siehe Kapitel 1), ist die Planungshoheit und ein damit verbundener Handlungs- und Gestaltungsspielraum der Länder zwingend beizubehalten, da für die Organisation spezifischer Versorgungsangebote immer die regionalen Gegebenheiten vor Ort entscheidend sind.

In der 3. Stellungnahme und Empfehlung der Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung vom 06. Dezember 2022 wurde eine grundlegende Reform der Krankenhausvergütung skizziert. Die zentrale Empfehlung der Regierungskommission besteht in einer Kombination von leistungsabhängiger Vergütung und leistungsunabhängiger Vorhaltefinanzierung, die zudem an Versorgungslevel und Leistungsgruppen gekoppelt ist. Bei konkreter Umsetzung der Empfehlungen würde es zu einer stärkeren Verzahnung von Krankenhausvergütung und Krankenhausplanung kommen. Kernbestandteile der Reformüberlegungen sind:

- Bundesweit einheitliche Definition von Krankenhausversorgungsstufen (so genannte Level);
- Erarbeitung eines Systems einheitlicher Leistungsgruppen, die den Leveln zugeordnet werden;
- Reduktion des mengenbezogenen Vergütungsanteils zugunsten einer Vorhaltefinanzierung.

Die skizzierten Entwicklungsperspektiven auf der Bundesebene setzen eine gut abgestimmte Zusammenarbeit insbesondere der unmittelbar Beteiligten nach § 7 Absatz 1 Bremisches Krankenhausgesetz (BremKrhG) voraus, um trotz erheblicher Unsicherheiten in Bezug auf die weitere Ausgestaltung des bundesrechtlichen Ordnungsrahmens die Krankenhausversorgung im Land Bremen sicherzustellen und weiterzuentwickeln. Mit Blick auf die im Reformkonzept vorgesehenen Erfordernisse einer sektorenübergreifenden Versorgung und der ärztlichen

Aus- und Weiterbildung ist darüber hinaus eine intensive Zusammenarbeit mit den mittelbar Beteiligten nach § 7 Absatz 2 BremKrhG von großer Bedeutung. Der bisherige Arbeits- und Zeitplan des Bundesministeriums für Gesundheit sieht das Inkrafttreten eines Reformgesetzes zum 01. Januar 2024 vor. Der Krankenhausrahmenplan 2022-2024 besitzt vor dem Hintergrund der Krankenhausreform auf Bundesebene damit einen expliziten Übergangscharakter. Handlungsleitend für die Landeskrankenhausplanung sind darüber hinaus die Ergebnisse des Gutachtens „*Krankenhausversorgung 2030 im Land Bremen*" vom 30.11.2022, die innerhalb der Krankenhauszielplanung berücksichtigt wurden und die ferner eine hohe Übereinstimmung mit den Reformüberlegungen auf der Bundesebene aufweisen. Dadurch wird es den Beteiligten der Krankenhausplanung nach § 7 BremKrhG ermöglicht, innerhalb des Planungszeitraums krankenhausplanerische Maßnahmen zu vereinbaren und umzusetzen.

I. Krankenhauszielplanung

3 Grundsätze der Krankenhausversorgung

3.1 Allgemeine Ziele der Krankenhausversorgung

Die zuständige Krankenhausplanungsbehörde ist verpflichtet, ein koordinierendes System bedarfsgerecht gegliederter, leistungsfähiger und wirtschaftlich arbeitender Krankenhäuser festzulegen, um eine qualitativ hochwertige, patienten- und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung der Bevölkerung sicherzustellen. Im Hinblick darauf sind allgemeine und spezielle Ziele festzulegen, auf die sich die Krankenhausplanung ausrichten will. Die allgemeinen Ziele bilden den übergeordneten Handlungsrahmen und referenzieren auf die Zielsetzungen des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (KHG) und des Bremischen Krankenhausgesetzes (BremKrhG).

3.1.1 Zielsetzungen des Krankenhausfinanzierungsgesetzes

Die bundesrechtliche Grundlage für die Krankenhausplanung im Land Bremen bildet das Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Krankenhausfinanzierungsgesetz – KHG) vom 29. Juni 1972. Der Zweck des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (KHG) besteht in der wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser, um eine qualitativ hochwertige, patienten- und bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit leistungsfähigen digital ausgestatteten, qualitativ hochwertig und eigenverantwortlich wirtschaftenden Krankenhäusern zu gewährleisten und zu sozial tragbaren Pflegesätzen beizutragen. Die Länder stellen zur Erreichung der oben genannten Ziele Krankenhauspläne und Investitionsprogramme auf (§ 6 Absatz 1 Satz 1 KHG). Folgekosten, insbesondere die Auswirkungen der Krankenhausplanung auf die Pflegesätze (Erlöse der Krankenhäuser) sind dabei zu berücksichtigen (§ 6 Absatz 1 Satz 2 KHG).

3.1.2 Zielsetzungen des Bremischen Krankenhausgesetzes

Ziel des Bremischen Krankenhausgesetzes (BremKrhG) ist es, die Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen, bedarfsgerechten Krankenhausversorgung von Patient*innen mit leistungsfähigen, eigenverantwortlich und wirtschaftlich handelnden Krankenhäusern im Land Bremen zu gewährleisten und zu sozial tragbaren Pflegesätzen beizutragen (§ 2 Absatz 1 Satz 1 BremKrhG). Die Zielsetzungen des Bremischen Krankenhausgesetzes (BremKrhG) entsprechen damit weitgehend den Zielsetzungen des Krankenhausfinanzierungsgesetzes: Das Bremische Krankenhausgesetz (BremKrhG) fokussiert eine qualitativ hochwertige und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung durch leistungsfähige, eigenverantwortlich und wirtschaftlich handelnde Krankenhäuser als übergeordnete Zielsetzungen, die im Kontext der Krankenhausplanung zu erreichen sind.

Um die genannten Ziele zu erreichen, stellt das Land Bremen einen Krankenhausplan und ein Investitions-

programm auf, wobei beide Instrumente standortbezogen auszugestalten sind (§ 3 Absatz 2 BremKrhG).[1] Zur Sicherstellung der Krankenhausversorgung werden die bedarfsnotwendigen Fördermittel gemeinsam vom Land und den Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung und der jährlichen Haushaltspläne bereitgestellt (§ 3 Absatz 5 BremKrhG). Die Fördermittel sind gemäß § 9 Absatz 5 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) von den Ländern im Landesrecht so zu bemessen, dass sie die förderungsfähigen und unter Beachtung betriebswirtschaftlicher Grundsätze notwendigen Investitionskosten decken.

Das Bremische Krankenhausgesetz verfolgt weiterhin das Ziel, die Zusammenarbeit der Krankenhäuser untereinander, mit den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten und sonstigen Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens sowie die Herstellung eines nahtlosen Übergangs zwischen den Versorgungsbereichen im Sinne einer sektorenübergreifenden Versorgung zu fördern (§ 2 Absatz 2 BremKrhG). Ferner besteht ein Ziel des Bremischen Krankenhausgesetzes (BremKrhG) darin, die Vielfalt der Krankenhausträger sicherzustellen, sofern die Qualität der erbrachten oder zu erwartenden Leistungen der Einrichtungen gleichwertig ist (§ 3 Absatz 1 Satz BremKrhG). Hiermit wird dem Grundsatz der Trägervielfalt nach § 1 Absatz 2 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) Rechnung getragen.

3.2 Grundsätze der Krankenhausversorgung im Land Bremen

Die Grundsätze der Krankenhausversorgung nach § 5 Absatz 2 Bremisches Krankenhausgesetz (BremKrhG) stellen gestaltende Planungsziele dar, die insbesondere von den unmittelbar Beteiligten nach § 7 Absatz 1 Bremisches Krankenhausgesetz (BremKrhG) im gestuften Planungsprozess zu berücksichtigen sind. Die Grundsätze der Krankenhausversorgung nach § 5 Absatz 2 Bremisches Krankenhausgesetz (BremKrhG) bilden den übergeordneten Rahmen zur Konkretisierung der Versorgungsaufträge der einzelnen Krankenhäuser.

3.2.1 Behandlungskapazitäten bedarfsgerecht festsetzen

Die krankenhausplanerischen Festsetzungen der zuständigen Landesbehörde müssen in Umfang und Struktur die tatsächliche Leistungserbringung der Krankenhäuser im Land Bremen realistisch widerspiegeln. Maßgeblich hierfür ist der tatsächliche Bedarf der Bevölkerung an Krankenhausleistungen, der über die landesbezogenen Daten nach § 21 Absatz 3 Satz 1 Nummer 3 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG) operationalisiert wird. Die Behandlungskapazitäten der Krankenhäuser im Land Bremen sind insgesamt bedarfs- und leistungsgerecht auszugestalten – dies schließt krankenhausplanerische Anpassungen der vollstationären Planbetten und der teilstationären Behandlungsplätze „nach oben“ und „nach unten“ gleichermaßen mit ein. Überdurchschnittlich hohe Nutzungsgrade implizieren, dass die Behandlungskapazitäten rechnerisch zu erhöhen sind; unterdurchschnittliche Nutzungsgrade implizieren, dass die festgesetzten Behandlungskapazitäten rechnerisch zu reduzieren sind. Hierauf haben die Beteiligten der Strukturgespräche nach § 5 Absatz 6 BremKrhG entsprechend hinzuwirken.

Die Analyse des gegenwärtigen Versorgungsbedarfes zeigt, dass speziell im Bereich der teilstationären Versorgung eine Reihe von festgesetzten Behandlungskapazitäten die tatsächliche Leistungserbringung nicht adäquat widerspiegelt. Hierfür sprechen insbesondere die teilweise überdurchschnittlich hohen Nutzungsgrade (siehe Kapitel 5.4 sowie entsprechender Tabellenteil), die im Ergebnis eine rechnerische Erhöhung der entsprechenden Behandlungskapazitäten implizieren. Die SARS-CoV2-Pandemie hat darüber hinaus – insbesondere bedingt durch vermehrte Personalabwanderungen, speziell im pflegerischen Bereich – zu einer veränderten Leistungsfähigkeit der Kliniken geführt. Inwiefern die Leistungsrückgänge seit Beginn der SARS-CoV-2-Pandemie (siehe hierzu gesonderte Ausführungen in Kapitel 5.6) reversibel sind, kann noch nicht abschließend beurteilt und muss in den Folgejahren beobachtet werden. Unter Berücksichtigung des Leistungsrückgangs seit Beginn der SARS-CoV-2-

[1] Maßgeblich für die Operationalisierung eines Standortes ist die Vereinbarung über die Definition von Standorten der Krankenhäuser und ihrer Ambulanzen gemäß § 2a Absatz 1 KHG zwischen dem GKV-Spitzenverband und der Deutschen Krankenhausgesellschaft in der jeweils gültigen Fassung.

Pandemie ist davon auszugehen, dass eine Vielzahl an festgesetzten Behandlungskapazitäten rechnerisch zu reduzieren ist. In besonderer Weise betrifft dies die intensivmedizinischen Behandlungskapazitäten der Kliniken.

In den Gesprächen zur Konkretisierung der Versorgungsaufträge nach § 5 Absatz 6 BremKrhG haben die Beteiligten Vorschläge zu unterbreiten, die sicherstellen, dass die festzusetzenden Behandlungskapazitäten bedarfs- und leistungsgerecht ausgestaltet sind; maßgeblich hierfür sind unter anderem die in Kapitel 4.6 genannten durchschnittlichen Nutzungsgrade, die Belegungsdaten der zuständigen Landesbehörde oder Belegungsdaten der beteiligten Krankenhausträger. Da die Aushandlungsprozesse im Rahmen der Krankenhausplanung nicht statisch, sondern hochdynamisch verlaufen, stellen Anpassungen in den Behandlungskapazitäten immer nur eine temporäre Adaption an die geltenden bzw. vorherrschenden Rahmenbedingungen der Krankenhausversorgung dar, die regelmäßig zu überprüfen und anzupassen sind. Mit einer Anpassung der Festsetzungen ist kein Präjudiz für spätere Gespräche zur Konkretisierung der Versorgungsaufträge nach § 5 Absatz 6 BremKrhG verbunden, die Struktur und der Umfang der Kapazitäten sind vielmehr fortwährend bzw. kontinuierlich anzupassen.

Die Anpassungen sind insgesamt mit Augenmaß vorzunehmen, da davon auszugehen ist, dass die Leistungsrückgänge in den Kliniken infolge der SARS-CoV-2-Pandemie in erster Linie künstlich induziert und nicht mit einem tatsächlichen Rückgang an Versorgungsbedarfen innerhalb der Bevölkerung gleichzusetzen sind.

3.2.2 Kapazitätsnutzung bedarfsangemessen flexibilisieren

Seit Beginn der SARS-CoV-2-Pandemie bestand mehrfach die Notwendigkeit, die zur Verfügung stehenden, im Umfang aber begrenzten Behandlungsressourcen innerhalb der Krankenhäuser umzuschichten, um auf zeitliche Schwankungen im Versorgungsbedarf der Bevölkerung reagieren zu können. Hierbei kann es sich sowohl um akute als auch saisonal vorhersehbare Veränderungen im Versorgungsbedarf handeln, beispielsweise die Zunahme akuter Atemwegsinfektionen ab Herbst/Winter. Die zuständige Landesbehörde hält es daher für geboten, dass, um zeitlich bestimmbaren Belegungsengpässen Rechnung tragen zu können, im Rahmen der Gesamtbettenzahl ein interdisziplinärer Bettenausgleich zwischen den einzelnen Fachabteilungen und Schwerpunkten der Krankenhäuser zulässig ist. Die Möglichkeit eines ständigen interdisziplinären Bettenausgleichs zwischen den einzelnen Fachabteilungen soll die optimale Nutzung der vorhandenen Krankenhauskapazitäten im Rahmen der Gesamtbettenzahl ermöglichen. Die Beteiligten der Gespräche zur Konkretisierung der Versorgungaufträge nach § 5 Absatz 6 BremKrhG werden gebeten, entsprechende Vereinbarungen zu treffen, die dann Gegenstand der Feststellungs- und Festsetzungsbescheide nach § 6 Absatz 4 BremKrhG werden.

3.2.3 (Komplexe) Leistungen konzentrieren, Schwerpunkte bilden

Eine hohe Zahl an wissenschaftlichen Untersuchungen im In- und Ausland bestätigt für eine Vielzahl an (insbesondere planbaren und komplexen) Krankenhausleistungen einen positiven Zusammenhang zwischen der Leistungsmenge und der Behandlungsqualität. Krankenhausleistungen, die selten erbracht werden, in ihrer Ausführung komplex sind und/oder darüber hinaus besonderen Qualitätserfordernissen unterliegen, sind an einigen wenigen geeigneten Krankenhausstandorten im Land Bremen zu konzentrieren. Die Konzentration spezieller und komplexer Krankenhausleistungen hat dabei Vorrang vor einer wohnortnahen Krankenhausversorgung der Bevölkerung in den entsprechenden Leistungsbereichen. Die Beteiligten der Strukturgespräche nach § 5 Absatz 6 BremKrhG haben dem Grundsatz der Leistungskonzentration und Schwerpunktbildung bei Krankenhausleistungen mit hoher Komplexität, einer ausgeprägten Seltenheit und hohen Qualitätserfordernissen im Zusammenhang mit der Konkretisierung der Versorgungsaufträge nach § 5 Absatz 6 BremKrhG entsprechend Rechnung zu tragen. Die Empfehlungen im Endbericht „*Krankenhausversorgung 2030 im Land Bremen*“ sind zu berücksichtigen.

Die Notwendigkeit, Leistungen verstärkt zu konzentrieren und Schwerpunkte auszubilden ergibt sich auch vor dem Hintergrund personeller und finanzieller Ressourcenengpässe: Eine Krankenhausversorgung, die relevante Leistungen an insgesamt weniger Standorten konzentriert und sinnvolle Schwerpunkte ausbildet, ist eher

dazu in der Lage, die nur begrenzt zur Verfügung stehenden Ressourcen effizient zu nutzen. Eine entsprechende Notwendigkeit ergibt sich insbesondere vor dem Hintergrund erschwerter Rahmenbedingungen zur Leistungserbringung infolge der SARS-CoV-2-Pandemie und drohender Energiemangellagen infolge des Ukraine-Konflikts. Darüber hinaus setzt die fortschreitende Spezialisierung innerhalb der Humanmedizin den Trend zur Leistungskonzentration und Schwerpunktbildung in Krankenhäusern zunehmend voraus (vgl. Augurzky et al. 2021, S. 164). Die weitere Ausdifferenzierung von krankenhausspezifischen Versorgungsaufträgen ist durch eine gesonderte Kodierung entsprechender Fachabteilungen zu flankieren, damit die schwerpunktmäßig erbrachten Krankenhausleistungen einer Bedarfsanalyse auf Basis der landesbezogenen Daten nach § 21 Absatz 3 Nummer 3 KHEntgG zugänglich sind (siehe hierzu die nachfolgenden Ausführungen in Kapitel 3.2.5).

Im Falle von Krankenhausleistungen, die planbar und tendenziell komplex, aber nicht selten sind, können Ausnahmen vom Grundsatz der Leistungskonzentration und Schwerpunktbildung gemacht werden. Hierbei kann es sich beispielsweise um Leistungsbereiche handeln, bei denen in Zukunft ein überdurchschnittlich hoher Anstieg in der Nachfrage angenommen werden kann und ausreichend Ressourcen zur Leistungserbringung vorhanden sind. Ausnahmen vom Grundsatz der Leistungskonzentration und Schwerpunktbildung sollen den Patient*innen differenzierte Auswahlentscheidungen im Hinblick auf unterschiedliche Krankenhausstandorte ermöglichen. Ein Mehr an Auswahlentscheidungen auf Seiten der Patient*innen sowie Krankenhauseinweiser*innen kann sich positiv auf die Behandlungsqualität auswirken, indem die leistungsanbietenden Krankenhäuser in einen (nicht-ruinösen) Qualitätswettbewerb eintreten. Ausnahmen vom Grundsatz der Leistungskonzentration und Schwerpunktbildung dürfen jedoch nicht dazu führen, dass dem System der Krankenhausversorgung unnötigerweise die nur begrenzt zur Verfügung stehenden Ressourcen entzogen werden. In besonderer Weise betrifft dies die (eingeschränkte) Verfügbarkeit von Krankenhauspersonal. Die positiven Effekte eines Qualitätswettbewerbs sind von den Beteiligten der Strukturgespräche nach § 5 Absatz 6 BremKrhG abzuwägen mit negativen Folgewirkungen auf die Ressourcenverfügbarkeit und damit verbunden die Leistungsfähigkeit des Versorgungssystems.

3.2.4 Wohnortnahe Basisversorgung der Bevölkerung sicherstellen

Im Rahmen der Krankenhausplanung erfolgt bislang keine Zuordnung von Plankrankenhäusern zu bestimmten Versorgungsstufen. Die Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung hat bundeseinheitliche Vorgaben für ein gestuftes System an Krankenhausstrukturen empfohlen (siehe Kapitel 2.3). Auch der Gemeinsame Bundesausschusses (G-BA) hat Angebotsmerkmale eines Krankenhauses definiert, denen ein basisversorgungsrelevanter Charakter zugesprochen wird. Hervorzuheben sind insbesondere die Regelungen für die Vereinbarung von Sicherstellungszuschlägen und die Regelungen zu einem gestuften System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern. Wie in der Begründung zum Krankenhausstrukturgesetz (KHSG) ausgeführt, handelt es sich bei Leistungen, die für die Versorgung der Bevölkerung notwendig vorzuhalten sind, um Leistungen der Notfallversorgung sowie Leistungen, die für die unmittelbare diagnostische oder therapeutische Versorgung erforderlich sind (BT-Drucksache 18/5372, S. 90f.). Leistungen mit einem basisversorgungsrelevanten Charakter im Sinne dieser Regelungen sind Leistungen der Fachabteilungen *Innere Medizin* und *Chirurgie*, für die das Krankenhaus einen Versorgungsauftrag hat, sowie Leistungen gemäß der untersten Stufe des Notfallstufensystems (so genannte Basisnotfallversorgung) nach den Regelungen des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V.

Ergänzend zum Grundsatz der Leistungskonzentration und Schwerpunktbildung, ist die Versorgung der Bevölkerung mit basisversorgungsrelevanten Leistungen idealerweise flächendeckend bzw. wohnortnah sicherzustellen. Hierzu zählt die Grund-/Basisversorgung der Bevölkerung in den Fachabteilungen *Innere Medizin* und einer chirurgischen Fachabteilung (*Chirurgie* oder *Unfallchirurgie*), die zur Versorgung von Notfällen der Grund- und Regelversorgung geeignet ist, und/oder die Versorgung in den Fachabteilungen *Geburtshilfe* oder *Gynäkologie und Geburtshilfe* und/oder die Versorgung in der Fachabteilung *Kinder- und Jugendmedizin*. Unter einer wohnortnahen / flächendeckenden Versorgung ist zu verstehen, wenn die Versorgungsangebote innerhalb von 30-40 PKW-Fahrzeitminuten erreicht werden können (vgl. Regelungen für die Vereinbarung von Sicherstellungszuschlägen gemäß § 136c Absatz 3 SGB V). Die besonderen Gegebenheiten eines Stadtstaates in Bezug auf die Erreichbarkeit voll-

und teilstationärer Versorgungsangebote sind zu berücksichtigen. Insgesamt ist in den Gesprächen zur Konkretisierung des Versorgungsauftrages nach § 5 Absatz 6 BremKrhG auf ein ausgewogenes Verhältnis von wohnortnaher Basisversorgung und einer stärker konzentrierten Versorgung bei komplexen, seltenen und/oder qualitativ anspruchsvollen Krankenhausleistungen (siehe Kapitel 3.2.1) hinzuwirken.

3.2.5 Versorgungsaufträge leistungsspezifisch(er) ausgestalten

Die Weiterbildungsordnung für Ärztinnen und Ärzte im Land Bremen bildet die Grundlage für die planerische Zuweisung von Versorgungsaufträgen. Um Schwerpunktbildungen an den Krankenhäusern zu unterstützen und die Leistungserbringung bedarfsgerechter auszugestalten, ist eine Differenzierung der Versorgungsaufträge gemäß der aktuell geltenden Weiterbildungsordnung für Ärztinnen und Ärzte im Land Bremen von den Beteiligten der Gespräche zur Konkretisierung der Versorgungsaufträge nach § 5 Absatz 6 BremKrhG vorzunehmen. Dies gilt insbesondere für fachgebietsspezifische Festsetzungen mit Bezug zu den Hauptfachgebieten der Inneren Medizin und der Chirurgie; beide Gebiete verfügen über eine Reihe von Subdisziplinen bzw. Teilfachgebieten und damit ein hohes Differenzierungspotenzial in Bezug auf die klinikspezifischen Versorgungsaufträge.

Perspektivisch ist die Ausweisung von Fachgebieten und Schwerpunkten in den Vereinbarungsvorschlägen und Festsetzungsbescheiden prioritär zu behandeln. Auf Festsetzungen unterhalb der Ebene von Fachgebieten und Schwerpunkten ist zukünftig zu verzichten; dies betrifft in erster Linie so genannte „davon"-Behandlungskapazitäten, die in der Vergangenheit zur einer übermäßig starken, nicht mehr systematisch handhabbaren Ausdifferenzierung der klinikspezifischen Versorgungsaufträge geführt haben. Ausgenommen hiervon sind ergänzende Festsetzungen für spezielle Leistungsbereiche oder eine nachrichtliche Ausweisung von besonderen apparativen Ausstattungs- oder Strukturmerkmalen. Hierzu können unter anderem gehören:

- Versorgung des Schlaganfalls: Umfang Stroke Unit-Behandlungskapazitäten als Teilbereich des Fachgebietes *Neurologie*, in diesem Zusammenhang unter anderem Verfügbarkeit von Behandlungsplätzen für die mechanische Thrombektomie bei Schlaganfall;
- Versorgung des Herzinfarkts: Verfügbarkeit eines Linksherzkatheterlabors im Zusammenhang mit dem Fachgebiet oder dem Schwerpunkt *Kardiologie*, inklusive der apparativen Ausstattung zur Darstellung der linken Herzkammer und der Herzkranzgefäße;
- Versorgung von Früh- und Neugeborenen: Umfang neonatologischer Behandlungskapazitäten als Teilbereich des Fachgebietes *Pädiatrie* (Kinder- und Jugendmedizin), inklusive Verfügbarkeit von beispielsweise Inkubatoren und Beatmungsgeräten für Früh- und Neugeborene;
- Versorgung von Schwangeren: Anzahl der betreibbaren Kreißsäle innerhalb des Fachgebietes *Geburtshilfe* oder des Fachgebietes *Frauenheilkunde und Geburtshilfe*;
- Intensivmedizinische Versorgung: Struktur der intensivmedizinischen Behandlungskapazitäten, beispielsweise Versorgungsstufen analog Strukturdefinition DIVI-Intensivregister.

Die Vereinbarungsvorschläge zur Konkretisierung der Versorgungsaufträge nach § 5 Absatz 6 BremKrhG können darüberhinausgehende Vorschläge für ergänzende Festsetzungen beinhalten. Ferner können in den Vereinbarungsvorschlägen oder in den behördlichen Festsetzungsbescheiden solche Versorgungsstrukturen nachrichtlich ausgewiesen werden, für die eine Zertifizierung notwendig ist (beispielsweise Zertifizierung als lokales, regionales oder überregionales Traumazentrum, Zertifizierung als onkologisches Zentrum etc.).

Vor dem Hintergrund der SARS-CoV2-Pandemie ist ein höherer und verbindlicher Detaillierungsgrad bei der <u>Ausweisung von intensivmedizinischen Behandlungskapazitäten</u> notwendig. Die Intensivmedizin, die innerhalb der Struktur der Weiterbildungsordnung für Ärztinnen und Ärzte im Land Bremen als Zusatzbezeichnung einzuordnen ist, ist zukünftig gesondert als Fachgebiet mit den dazugehörigen Behandlungskapazitäten in den behördlichen Festsetzungsbescheiden auszuweisen. Hierzu bedarf es einer entsprechenden Vereinbarung zwischen den Krankenhaus- und Kostenträgern im Rahmen der Gespräche zur Konkretisierung der Versorgungsaufträge nach § 5

Absatz 6 BremKrhG. Die Vereinbarungen zwischen Krankenhaus- und Kostenträgern können Vorschläge über die Struktur der Ausweisung intensivmedizinischer Behandlungskapazitäten enthalten, beispielsweise weitergehende Festlegungen zum Umfang der intensivmedizinischen Behandlungskapazitäten nach einzelnen Versorgungsstufen (z. B. Anzahl der low-care-, high-care- und ECMO-Behandlungsplätze analog Strukturdefinition des DIVI-Intensivregister). Eine Näherung an die Größenordnung der bedarfsnotwendigen intensivmedizinischen Behandlungskapazitäten nach Stadtgebiet kann den gesonderten Prognosen in Kapitel 6 entnommen werden.

3.2.6 Zusammenarbeit intensivieren, Kooperationen stärken

Die im Bremischen Krankenhausgesetz (BremKrhG) vorgesehene Zusammenarbeit der Krankenhäuser im Land Bremen ist insbesondere vor dem Hintergrund der begrenzt zur Verfügung stehenden Ressourcen (personell, finanziell) zu intensivieren. Die intensivierte Zusammenarbeit sollte / muss dabei insbesondere die trägerübergreifende kooperative Leistungserbringung, die Ausbildung in den Gesundheitsfachberufen und die Aktivitäten der ärztlichen Weiterbildung umfassen, beispielsweise im Rahmen von Aus- und Weiterbildungsverbünden. Durch die intensivierte Zusammenarbeit der Krankenhäuser in den genannten Bereichen soll die oberzentrale Versorgungsfunktion des Landes Bremen nachhaltig sichergestellt werden, indem die unterschiedlichen Leistungs-, Ausbildungs- und Weiterbildungsangebote der Krankenhäuser im Land Bremen besser aufeinander abgestimmt und begrenzte Ressourcen effizient(er) genutzt werden. Hierdurch ergeben sich idealerweise überregionale Wettbewerbs- und Standortvorteile für die Krankenhäuser in den Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven.

Eine intensivierte Zusammenarbeit und verstärkte Kooperationen sind ein Mittel, um einer weiteren Zersplitterung von Versorgungsaufträgen auf mehrere Krankenhausstandorte – insbesondere im Falle sehr spezieller und komplexer Leistungsbereiche – entgegenzuwirken. Vor dem Hintergrund begrenzt zur Verfügung stehender Ressourcen (personell, finanziell), ist davon abzusehen, dass nicht jeder Krankenhausstandort über ein tiefgegliedertes Leistungsspektrum verfügt. Die Versorgungsaufträge der Krankenhäuser können durch (trägerübergreifende) Kooperationen und eine effiziente Ressourcennutzung ggf. nachhaltiger sichergestellt werden. Voraussetzung hierfür ist eine hohe Verbindlichkeit in den getroffenen Vereinbarungen zwischen den Kooperationspartnern. Im Rahmen der Gespräche zur Konkretisierung der Versorgungsaufträge nach § 5 Absatz 6 BremKrhG sind die Potenziale einer trägerübergreifenden Leistungserbringung zu beraten und bei Realisierung in die Vereinbarungsvorschläge aufzunehmen. Kooperativ erbrachte Leistungen (krankenhaus- und/oder trägerübergreifend) sind in den Feststellungs- und Festsetzungsbescheiden nach § 6 Absatz 4 BremKrhG gesondert auszuweisen.

Mit Blick auf die ärztliche Weiterbildung sind Gespräche mit der Ärztekammer Bremen und den Krankenhausträgern zu führen, um die Potenziale von trägerübergreifenden Aus- und Weiterbildungsverbünden auszuloten. Der proaktive Austausch soll auch dazu dienen, mögliche Folgewirkungen einer Krankenhausreform auf Bundesebene vorwegzunehmen und Anpassungen für das Land Bremen rechtzeitig einleiten zu können. Hierzu gehört insbesondere die Möglichkeit einer weiteren Ausdifferenzierung von Versorgungsaufträgen infolge der Einführung von Leistungsgruppen. Die Einführung von Leistungsgruppen würde zu veränderten Anforderungen an die ärztliche Aus- und Weiterbildung führen, da davon auszugehen ist, dass die zu erlernenden ärztlichen Kompetenzen aufgrund kleinteiliger Versorgungsaufträge über eine größere Anzahl an Krankenhausstandorten verteilt liegen. Sofern die Krankenhausplanung der Länder zukünftig dieser Systematik folgt, ist eine verstärkte Kooperation der Krankenhäuser zur Aus- und Weiterbildung des ärztlichen Nachwuchses notwendig. Eine funktionierende und attraktive Aus- und Weiterbildung von Ärztinnen und Ärzten ist eine Grundvoraussetzung für die nachhaltige Sicherstellung der (oberzentralen) Krankenhausversorgung im Land Bremen.

3.2.7 Leistungsfähigkeit der Krankenhäuser sicherstellen

Die Krankenhäuser im Land Bremen müssen in die Lage versetzt werden, die übergeordneten Zielsetzungen des KHG und des BremKrhG zu erreichen. Hierzu zählt die qualitativ hochwertige, patienten- und bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit Krankenhausleistungen (§ 1 Absatz 1 KHG). Die Befähigung der Krankenhäuser

zur Zielerreichung ist zu gewährleisten unter anderem durch folgende Maßnahmen:

- **Krankenhausplanung leistungsorientiert weiterentwickeln:** Die Sicherstellung einer bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung setzt ein gestuftes System an voll- und teilstationären Versorgungsstrukturen im Land Bremen voraus. Die Landeskrankenhausplanung ist perspektivisch stärker in Richtung einer leistungsorientierten Planung weiterzuentwickeln, um das Ziel bedarfsgerecht-gestufter Versorgungsstrukturen erreichen zu können. Es gelten dabei folgende Grundsätze: Nicht alle Krankenhäuser sollen alle Leistungen erbringen, insbesondere im Bereich spezieller Krankenhausleistungen (siehe Kapitel 3.2.2); gleichzeitig ist die Basisversorgung breit aufzustellen (siehe Kapitel 3.2.3). Entsprechend der bundes- und landesrechtlichen Vorgaben ist die leistungsorientierte Weiterentwicklung der Krankenhausplanung im Rahmen eines partizipativen Beteiligungsprozesses insbesondere zwischen den unmittelbar Beteiligten nach § 7 Absatz 1 BremKrhG vorzunehmen. In diesem Zusammenhang sind die Empfehlungen der Regierungskommission zu einer Krankenhausplanung auf Basis von Versorgungsstufen und Leistungsbereichen/-gruppen zu berücksichtigen und bei verpflichtender Anwendung gemeinsam umzusetzen. In einem ersten Schritt ist die Möglichkeit zur Ausdifferenzierung von Versorgungsaufträgen auf Basis der Weiterbildungsordnung für Ärztinnen und Ärzte im Land Bremen stärker zu nutzen (siehe Kapitel 3.2.4).
- **Reguläre Investitionsförderung bedarfsdeckend sicherstellen:** Die Fördermittel für Krankenhäuser sind so zu bemessen, dass sie die förderungsfähigen und unter Beachtung betriebswirtschaftlicher Grundsätze notwendigen Investitionskosten decken. Gemäß § 9 Absatz 5 KHG sind die Träger von Plankrankenhäusern in die Lage zu versetzen, eine vollständige Deckung ihrer notwendigen Investitionskosten herbeizuführen. Investitionen in die Krankenhausinfrastruktur dienen nicht nur dem Erhalt der Bausubstanz, sondern sie können auch einen wichtigen Beitrag zur effizienten Verwendung von knappen Ressourcen beitragen, indem durch eine kluge Bauweise Arbeitsabläufe effizienter gestaltet werden können. Hierdurch ergeben sich auch positive Effekte auf den Personalbedarf und die Personalverfügbarkeit (vgl. Augurzky et al. 2021, S. 158). Gemessen an den Investitionsbewertungsrelationen (IBR) des Instituts für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK) für die Jahre 2017 bis 2019 lagen die bedarfsnotwendigen Investitionskosten in den Plankrankenhäusern des Landes Bremen zwischen 74 bis 80 Millionen Euro pro Jahr; im ersten Jahr der SARS-CoV-2-Pandemie (2020) beliefen sich die bedarfsnotwendigen Investitionskosten der Plankrankenhäuser im Land Bremen auf 65 Millionen Euro, im Folgejahr der Pandemie (2021) auf 69 Millionen Euro. Die Etablierung von nachhaltigen Krankenhausstrukturen setzt voraus, dass die bedarfsnotwendigen Investitionsfördermittel dauer- und regelhaft vom Land Bremen und den Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven bereitgestellt werden.
- **Sonderprogramme des Bundes mit Landesmitteln kofinanzieren:** Neben der regulären Investitionsförderung nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz ist auch die Kofinanzierung aus Landesmitteln an Sonderprogrammen des Bundes sicherzustellen. Die Bereitstellung der seinerzeit erforderlichen Landesmittel im Rahmen des bisherigen *Krankenhausstrukturfonds* und des *Krankenhauszukunftsfonds* sind erfolgreiche Beispiele hierfür. Die Empfehlungen der Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung sehen perspektivisch eine *Neuauflage des Krankenhausstrukturfonds* vor, um strukturelle Veränderungen in der Krankenhauslandschaft zu fördern. Die bisherigen Reformvorschläge können dazu führen, dass Leistungssegmente zwischen verschiedenen Krankenhäusern wechseln und/oder Krankenhäuser mit einem niedrigen Versorgungsgrad zu einem Standort mit hohem Versorgungsgrad fusionieren. Derartige Verbesserungen in den Versorgungsstrukturen erfordern entsprechende Investitionen für die beteiligten Krankenhäuser. Eine entsprechende Beteiligung des Landes Bremen an einer Neuauflage des Krankenhausstrukturfonds ist sicherzustellen, um den strukturellen Wandel der Plankrankenhäuser in den Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zu ermöglichen.

- **Beteiligung an Förderprogrammen des Landes Bremen:** Daneben spielen landesspezifische Sonderprogramme eine zunehmend wichtige Rolle, um die Leistungsfähigkeit der Krankenhäuser im Land Bremen – auch zukünftig - zu erhalten und Veränderungen in den Krankenhausstrukturen zu fördern – insbesondere in den Bereichen, in denen der Bundesgesetzgeber nicht oder nicht in einem ausreichenden Maß tätig wird (tätig geworden ist). Die Bereitstellung von Mitteln aus dem Bremen-Fonds zur *Stärkung der Pandemieresilienz* der Kliniken ist ein Beispiel für ein Landesprogramm, mit dem durch geeignete bauliche Maßnahmen die Leistungsfähigkeit der Krankenhäuser auch unter Pandemiebedingungen sichergestellt werden soll. Die Erfahrungen aus der SARS-CoV-2-Pandemie haben gezeigt, dass eine Stärkung der Pandemieresilienz notwendig ist, um auf zukünftige Pandemiesituationen adäquat reagieren zu können und gleichzeitig auch die originäre Krankenhausversorgung gewährleisten zu können. Darüber hinaus ist den überdurchschnittlich stark gestiegenen Energie- und Sachkosten sowie den notwendigen Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz im Bereich der Krankenhausversorgung verstärkt Rechnung zu tragen. Krankenhäuser sind energieintensive, hochtechnologische Organisationen, die im notwendigerweise vorzuhaltenden Dauerbetrieb enorme Ressourcenverbräuche und somit Emissionen verursachen. Zur Erreichung der Klimaschutzziele der Freien Hansestadt Bremen ist es deshalb folgerichtig, Landesmittel zur energetischen Sanierung der Plankrankenhäuser als Kernelement der Daseinsvorsorge bereitzustellen, um perspektivisch deren Klimaneutralität gewährleisten zu können.

Es ist insgesamt sicherzustellen, dass die gut ausgebaute Krankenhausinfrastruktur im Land Bremen vor dem Hintergrund zunehmend erschwerter Rahmenbedingungen (eingeschränkte Personalverfügbarkeit, überdurchschnittlich hohe Inflation, Risiko von Energiemangellagen etc.) dauerhaft leistungsfähig bleibt. Neben einer Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen im Rahmen der Krankenhausplanung, gehört hierzu insbesondere die regelhafte Bereitstellung bedarfsdeckender Investitionsfördermittel sowie die Beteiligung an Sonderprogrammen des Bundes sowie die Initiierung und Partizipation an Förderprogrammen des Landes Bremen.

II. Bedarfsanalyse

4 Methodische Aspekte der Bedarfsermittlung

4.1 Datengrundlage

Für die Beschreibung des gegenwärtigen und die Projektion des zukünftigen Versorgungsbedarfes wird auf die landesbezogenen Daten nach § 21 Absatz 3 Nummer 3 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG) zurückgegriffen. Die Daten umfassen alle voll- und teilstationären Behandlungsfälle eines Krankenhauses für ein entsprechendes Kalenderjahr. Das Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK) stellt den Ländern die Daten des Vorjahres gemäß Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG) jeweils zur Jahresmitte des Folgejahres zur Verfügung. Der für die Bedarfsanalyse grundlegende Begriff des Bedarfs ist rechtlich nicht definiert. Er ist mit einer Reihe von Unwägbarkeiten verbunden (z. B. Therapiefreiheit, medizinischer Fortschritt, Verhältnis von stationären, teilstationären und ambulanten Versorgungsformen), die bei der Interpretation der Ergebnisse zu berücksichtigen sind.

Die unmittelbar Beteiligten nach § 7 Absatz 1 Bremisches Krankenhausgesetz (BremKrhG) haben sich darauf verständigt, für die Ermittlung des zukünftigen Versorgungsbedarfes auf die Leistungsdaten des Jahres 2019, d. h. das letzte Jahr vor Beginn der SARS-CoV-2-Pandemie zurückzugreifen. Hierbei handelt es sich um Leistungsdaten der Krankenhäuser im Land Bremen, die letztmalig frei von verzerrenden Effekten sind, die sich durch die SARS-CoV-2-Pandemie ergeben haben. Für die Aufstellung zukünftiger Krankenhausrahmenpläne ist zu prüfen, ob die Ermittlung der zukünftigen Versorgungsbedarfe auf Basis einer Durchschnittsbetrachtung erfolgt, die sowohl

pandemiefreie als auch pandemiespezifische Datenjahre umfasst. Für die Ermittlung des zukünftigen Versorgungsbedarfes sind insbesondere dann pandemiespezifische Datenjahre einzubeziehen, wenn sich die aktuell (bundesweit) zu beobachtenden Leistungsrückgänge in den Krankenhäusern als Ausdruck einer neuen Versorgungsrealität in den nächsten Jahren verstetigen sollten.

Vor dem Hintergrund der zwischenzeitlichen Entwicklungen ist davon auszugehen, dass der zukünftige Versorgungsbedarf auf Basis der Leistungsdaten des Jahres 2019 die aktuellen Versorgungsbedarfe der Kliniken überschätzt. Insbesondere die lang anhaltenden und hohen Belastungen im Versorgungsalltag haben zu verstärkten Personalabwanderungen geführt, in dessen Folge sich die betreibbaren Behandlungskapazitäten in den Krankenhäusern verringert haben. Hierbei handelt es sich um eine bundesweite Entwicklung. Unter Berücksichtigung der aktuellen Rahmenbedingungen ist davon auszugehen, dass die für die Zukunft ermittelten Versorgungsbedarfe auf Basis der Leistungsdaten des Jahres 2019 eine Obergrenze darstellen, da die Leistungsrückgänge seit Beginn der SARS-CoV-2-Pandemie bislang anhalten.

4.2 Ergebnisdarstellung

Die Darstellung der Ergebnisse zum gegenwärtigen und zukünftigen Versorgungsbedarf erfolgt auf Basis der Fachgebiete gemäß der Weiterbildungsordnung für Ärztinnen und Ärzte im Land Bremen. Die Ergebnisse sind gemäß dem Vertrage zur Intensivierung der Zusammenarbeit bei der Fortschreibung des Landeskrankenhausplans nach Stadtgebiet (Bremen, Bremerhaven) zu differenzieren; zusätzlich werden die Ergebnisse für das Land Bremen insgesamt dargestellt. Eine Ergebnisdarstellung je Krankenhaus erfolgt in der Regel nicht. Ausgenommen hiervon sind die Ergebnisse zur Herkunft der Patient*innen im Rahmen der Krankenhausanalyse.

4.3 Bevölkerungsentwicklung

Gemäß dem Vertrage zur Intensivierung der Zusammenarbeit bei der Fortschreibung des Krankenhausplans (§ 5 Absatz 5 BremKrhG) ist der Bedarfsermittlung die langfristige Bevölkerungsentwicklung im Land Bremen zugrunde zu legen. Da vergleichbar aktuelle regionale Bevölkerungsvorausberechnungen für die angrenzenden niedersächsischen Landkreise und Kreisfreien Städte noch nicht vorhanden sind (die letzten verfügbaren regionalen Vorausberechnungen beziehen sich auf das Basisjahr 2008, Ergebnisse auf Grundlage der Basisbevölkerung zum 31.12.2018 sind für das 2. Halbjahr 2022 vorgesehen), wird maßgeblich auf die Ergebnisse eigener Bevölkerungsvorausberechnungen zurückgegriffen, um den zukünftigen Behandlungsbedarf separat für die Stadtgemeinden Bremen, Bremerhaven sowie die angrenzenden niedersächsischen Landkreise und Kreisfreien Städte zu ermitteln. Für die folgenden Landkreise und Kreisfreien Städte in Niedersachsen erfolgt eine gesonderte Bedarfsermittlung:

- Landkreis Cuxhaven;
- Stadt Delmenhorst;
- Landkreis Diepholz;
- Landkreis Nienburg;
- Landkreis Oldenburg;
- Landkreis Osterholz;
- Landkreis Rotenburg;
- Landkreis Verden;
- Landkreis Wesermarsch.

Die Bedarfsermittlung erfolgt anhand von vier Szenarien der Bevölkerungsentwicklung, die überwiegend auf dem Bevölkerungsstand am 31.12.2019 aufbauen. Die Berücksichtigung unterschiedlicher Zeiträume für die Bildung von Annahmen in den Bereichen *Fertilität* und *Migration* führt dazu, dass Struktur und Umfang der zukünftigen Bevölkerung variieren und ein Entwicklungskorridor zur Ermittlung der Versorgungsbedarfe zur Verfügung steht.

- **Szenario I:** eigene Bevölkerungsvorausberechnungen für die Stadtgemeinden Bremen, Bremerhaven und die angrenzenden Landkreise in Niedersachsen mit Wanderungs- und Geburtendurchschnitt der Jahre 2005-2019 (langfristige demografische Entwicklungstendenzen);
- **Szenario II:** eigene Bevölkerungsvorausberechnungen für die Stadtgemeinden Bremen, Bremerhaven und die angrenzenden Landkreise in Niedersachsen mit Wanderungs- und Geburtendurchschnitt der Jahre 2010-2019 (mittelfristige demografische Entwicklungstendenzen);
- **Szenario III:** eigene Bevölkerungsvorausberechnungen für die Stadtgemeinden Bremen, Bremerhaven und die angrenzenden Landkreise in Niedersachsen mit Wanderungs- und Geburtendurchschnitt der Jahre 2015-2019 (kurzfristige demografische Entwicklungstendenzen);
- **Szenario IV:** Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Landesamtes Bremen mit kurzfristigen demografischen Entwicklungstendenzen und Basisbevölkerung zum 31.12.2018.

Im Rahmen der Bedarfsermittlung erfolgt eine gesonderte Schätzung der voll- und teilstationären Versorgungsbedarfe für die Bevölkerung in den oben genannten angrenzenden niedersächsischen Landkreisen und Kreisfreien Städten. Von einer pauschalen Berücksichtigung auswärtiger Fachabteilungsfälle in der Bedarfsprognose ist abzusehen, da sich die Bevölkerung in den einzelnen relevanten Herkunfts- bzw. Einzugsgebieten unterschiedlich entwickeln kann. Maßgebliche Einflussfaktoren auf den zukünftigen Behandlungsbedarf würden so ignoriert. Darüber hinaus ist eine detaillierte Herangehensweise mit einem höheren Informationswert verbunden, da nachvollzogen werden kann, wie sich der Behandlungsbedarf regional entwickeln wird (jeweils ausgehend von den Leistungsdaten des Jahres 2019, siehe Ausführungen in Kapitel 4.1). Hierdurch ergibt sich für die zuständige Landesbehörde die Möglichkeit, differenzierte Planungsentscheidungen zu treffen. Lediglich für Behandlungsfälle aus weiter entfernten Regionen in Niedersachsen oder Behandlungsfälle aus anderen Bundesländern erfolgt eine pauschale Anrechnung nach Fachgebiet, Alter und Geschlecht im Rahmen der Bedarfsermittlung.

Die Methodik der Bevölkerungsvorausberechnungen folgt der so genannten Kohorten-Komponenten-Methode und entspricht der methodischen Vorgehensweise der Statistischen Landesämter und des Statistischen Bundesamtes. Die Modellrechnungen sind deterministischer Natur, d. h. alle den Berechnungen zugrundeliegenden Informationen und Zusammenhänge sind von vornherein bekannt. Im Gegensatz zu stochastischen Modellen enthalten deterministische Modellrechnungen keine Zufallsvariablen und somit keine wahrscheinlichkeitstheoretischen Aussagen. Der Vorteil deterministischer Modellrechnungen liegt im Instrument der Varianten bzw. Szenarien, mit deren Hilfe der Einfluss unterschiedlicher Annahmen auf das Ergebnis dargestellt und analysiert werden kann, beispielsweise der Einfluss einer höheren Zuwanderung auf die Entwicklung voll- und teilstationärer Versorgungsbedarfe. In der vorliegenden Bedarfsermittlung erfolgt die Bildung von Szenarien primär durch unterschiedliche Annahmen zur Entwicklung der Wanderungsbewegungen (Migration) und der Geburtenhäufigkeiten (Fertilität), indem unterschiedliche Zeiträume zur Aufstellung der Annahmen betrachtet werden.

4.4 Krankenhaushäufigkeiten

Für die Ermittlung der Krankenhaushäufigkeiten wird die fachabteilungsbezogene Perspektive eingenommen, die im Vergleich zur Ebene des Krankenhausfalls zu einer moderaten Abweichung in den Häufigkeiten führt. Ursächlich hierfür ist, dass interne Verlegungen als separate Kontakte erfasst werden bzw. erfasst werden müssen, um die

Auslastung spezifischer Fachgebiete ohne Umverteilungseffekte in den Belegungstagen widerspiegeln zu können. Die alters- und geschlechtsspezifischen Fachabteilungsfälle je Fachgebiet des Jahres 2019 werden in Abhängigkeit der regionalen Herkunft auf die korrespondierende Bevölkerung bezogen (Basisbevölkerung am 31.12.2019). Die Krankenhaushäufigkeiten je 1.000 Einwohner wird anhand der folgenden Formel berechnet:

$$\text{Krankenhaushäufigkeit}_{Fachgebiet} = \frac{Fachabteilungsfälle}{Bevölkerung\ (31.12.2019)} \times 1.000$$

Die so ermittelten Häufigkeiten je 1.000 Einwohner werden anschließend mit der zukünftig zu erwartenden Bevölkerung in den einzelnen Zielregionen verknüpft, um näherungsweise die zukünftige Entwicklung der Fachabteilungsfälle abschätzen zu können. Für jede Region wird die zukünftige Zahl an Fachabteilungsfällen detailliert, d. h. alters- und geschlechtsspezifisch ermittelt. Die so ermittelte Zahl an Fachabteilungsfällen wird anschließend um einen bestimmten Prozentsatz erhöht, um Fachabteilungsfälle aus dem übrigen Niedersachsen, anderen Bundesländern und nicht zuordenbare Fachabteilungsfälle zu berücksichtigen; mit Blick auf diese Kategorien wird damit keine detaillierte Vorausberechnung vorgenommen, sondern ein pauschaler Modellierungsansatz genutzt.[2] Die zugrunde gelegten Krankenhaushäufigkeiten spiegeln dabei jeweils das Niveau und die Struktur voll- und teilstationären Leistungsinanspruchnahme für das Jahr 2019 wider.

Mit Blick auf Behandlungsfälle aus Zielregionen, in denen die Leistungsinanspruchnahme vergleichsweise unregelmäßig ausgeprägt ist, wird für die Krankenhaushäufigkeiten ein mehrjähriger Durchschnittswert berechnet und in die Ermittlung der zukünftigen Fachabteilungsfälle eingebracht. Hintergrund ist, dass bei einer Fokussierung auf Einzeljahre der zukünftige Versorgungsbedarf bei unregelmäßiger Leistungsinanspruchnahme unterschätzt wird. Beispielhaft angeführt sei hier eine Leistungsinanspruchnahme in einzelnen Kalenderjahren, jedoch nicht im Jahr 2019. Bei alleiniger Fokussierung auf das Datenjahr 2019 würde dies dazu führen, dass der Versorgungsbedarf in der entsprechenden Zielregion rechnerisch nicht besteht. Die Durchschnittsbetrachtung bei unregelmäßiger Leistungsinanspruchnahme stellt sicher, dass zukünftige Versorgungsbedarfe nicht unterschätzt werden. Sie kommt bei unregelmäßiger Inanspruchnahme auch dann zum Einsatz, wenn für das Basisjahr entsprechende Belegungsdaten verfügbar sind. Hintergrund ist, dass bei unregelmäßiger Leistungsinanspruchnahme die Inanspruchnahmehäufigkeiten und die Verweildauern zwischen einzelnen Kalenderjahren erheblich variieren können.

4.5 Verweildauern

Die Verweildauer nach Fachgebiet wird anhand der folgenden Formel berechnet:

$$\text{Verweildauer}_{Fachgebiet} = \frac{Belegungstage\ je\ Fachgebiet}{Anzahl\ Fälle\ je\ Fachgebiet}$$

Die Entwicklung der durchschnittlichen Verweildauer ist in den letzten Jahren weiter rückläufig gewesen (siehe hierzu nachfolgende Ausführungen in Kapitel 5.3). Mit Blick auf die weitere Entwicklung ist zu hinterfragen, inwiefern weitere Verweildauerrückgänge möglich bzw. realistisch sind, oder aber, ob ein gewisser Sättigungsprozess bzw. eine untere Grenze der Verweildauerentwicklung erreicht worden ist. Aufgrund der hohen Unsicherheit, die damit verbunden ist, wird – genau wie im Fall der Krankenhaushäufigkeiten – jeweils die fachgebietsspezifsche

[2] Hinweis: Im Durchschnitt der Jahre 2010 bis 2019 liegt der Anteil an Fachabteilungsfällen in den Krankenhäusern auf dem Stadtgebiet Bremen, für die eine detaillierte Vorausberechnung erfolgen kann, bei 95,4 Prozent; der korrespondierende Anteil an Fachabteilungsfällen in den Krankenhäusern auf dem Stadtgebiet Bremerhaven liegt im Durchschnitt der Jahre 2010 bis 2019 bei 97,8 Prozent. Insgesamt erfolgt damit für den weit überwiegenden Anteil der voll- und teilstationären Behandlungsfälle eine detaillierte Vorausberechnung der zukünftigen Versorgungsbedarfe.

Verweildauer des Jahres 2019 als Basis der Modellrechnungen zugrunde gelegt. Die durchschnittliche Verweildauer je Fachgebiet wird in Abhängigkeit des Geschlechts und der regionalen Herkunft auf Basis der landesbezogenen Daten des Jahres 2019 ermittelt; auf eine zusätzliche Differenzierung nach (Einzel)Alter wird hingegen verzichtet. Für die pauschal zu berücksichtigenden Restgrößen – Fachabteilungsfälle aus dem übrigen Niedersachsen, anderen Bundesländern oder nicht zuordenbare Fachabteilungsfälle – wird ebenfalls eine separate Verweildauer berechnet und für die Ermittlung der Belegungstage verwendet.

Mit Blick auf Behandlungsfälle aus Zielregionen, in denen die Leistungsinanspruchnahme vergleichsweise unregelmäßig ausgeprägt ist, wird für die Verweildauer ein mehrjähriger Durchschnittswert berechnet und in die Ermittlung der zukünftigen Belegungstage eingebracht. Hintergrund ist, dass bei einer Fokussierung auf Einzeljahre der zukünftige Versorgungsbedarf bei unregelmäßiger Leistungsinanspruchnahme unterschätzt wird. Beispielhaft angeführt sei hier eine Leistungsinanspruchnahme in einzelnen Kalenderjahren, jedoch nicht im Jahr 2019. Bei alleiniger Fokussierung auf das Datenjahr 2019 würde dies dazu führen, dass der Versorgungsbedarf in der entsprechenden Zielregion rechnerisch nicht besteht. Die Durchschnittsbetrachtung bei unregelmäßiger Leistungsinanspruchnahme stellt sicher, dass zukünftige Versorgungsbedarfe nicht unterschätzt werden. Sie kommt bei unregelmäßiger Inanspruchnahme auch dann zum Einsatz, wenn für das Basisjahr entsprechende Belegungsdaten verfügbar sind. Hintergrund ist, dass bei unregelmäßiger Leistungsinanspruchnahme die Inanspruchnahmehäufigkeiten und die Verweildauern zwischen einzelnen Kalenderjahren erheblich variieren können.

4.6 Nutzungsgrade

Der Bettennutzungsgrad wird durch den Vomhundertsatz ausgedrückt, in dem ein Krankenhausbett im Jahr bestimmungsgemäß genutzt wird. Die Bettennutzungsgrade werden folgendermaßen berechnet:

$$\text{Nutzungsgrad, vollstationär} = \frac{Anzahl\ Belegungstage}{Planbetten\ x\ 365\ Tage}$$

$$\text{Nutzungsgrad, teilstationär} = \frac{Anzahl\ Berechnungstage}{Behandlungsplätze\ x\ 256\ Tage}$$

Für den Großteil der voll- und teilstationären Fachgebiete der Somatik wird ein durchschnittlicher Bettennutzungsgrad in Höhe von 85 Prozent für die Ermittlung der zukünftigen Kapazitätsbedarfe eingebracht. Abweichend hiervon gehen die folgenden Bettennutzungsgrade in die Berechnung der (zukünftigen) Kapazitätsbedarfe ein:

Somatische Fachgebiete:

- Frauenheilkunde und Geburtshilfe, vollstationär: 75 Prozent
- Kinderchirurgie, vollstationär: 75 Prozent
- Pädiatrie, vollstationär: 75 Prozent

Psychiatrische Fachgebiete

- Kinder- und Jugendpsychiatrie, vollstationär: 90 Prozent
- Psychiatrie und Psychotherapie, vollstationär: 90 Prozent
- Psychosomatik und Psychotherapie, vollstationär: 90 Prozent
- Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie, teilstationär: 90 Prozent
- Tagesklinik Psychiatrie und Psychotherapie, teilstationär: 90 Prozent

5 Beschreibung des gegenwärtigen Versorgungsbedarfs

5.1 Entwicklung der Behandlungskapazitäten, 2010-2022

Die Behandlungskapazitäten der Plankrankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremen haben sich im Zeitraum 2010 bis 2022 um -3,4 Prozent (-155 Planbetten und Behandlungsplätze) verringert; die rückläufige Entwicklung der vollstationären Behandlungskapazitäten (-5,4 Prozent, -219 Planbetten) überkompensiert dabei das positive Wachstum der teilstationären Behandlungskapazitäten (+14,0 Prozent, +64 Behandlungsplätze). Die Zunahme teilstationärer Behandlungskapazitäten ist dabei maßgeblich auf die Entwicklung in den psychiatrischen Fachgebieten zurückzuführen (+47,7 Prozent, +82 Behandlungsplätze), während die Zahl der teilstationären Behandlungsplätze in den somatischen Fachgebieten rückläufig ist (-6,3 Prozent, -18 Behandlungsplätze).

Für die Plankrankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremerhaven lässt sich eine ähnliche Entwicklung feststellen: Im Zeitraum 2010 bis 2022 haben sich die Behandlungskapazitäten insgesamt um -8,5 Prozent (-105 Planbetten und Behandlungsplätze) verringert. Die rückläufige Entwicklung der vollstationären Behandlungskapazitäten (- 16,8 Prozent, -196 Planbetten) überkompensiert dabei ebenfalls das starke positive Wachstum der teilstationären Behandlungskapazitäten (+ 140,0 Prozent, +91 Behandlungsplätze). Die Zunahme teilstationärer Behandlungskapazitäten ist dabei ebenfalls maßgeblich auf die Entwicklung in den psychiatrischen Fachgebieten zurückzuführen (+185,0 Prozent, +37 Behandlungsplätze); im Unterschied zum Stadtgebiet Bremen verzeichnen die Plankrankenhäuser in Bremerhaven auch mit Blick auf die Zahl der teilstationären Behandlungsplätze in den somatischen Fachgebieten ein überdurchschnittlich starkes positives Wachstum (+120,0 Prozent, +54 Behandlungsplätze).

Insgesamt ist damit in den Plankrankenhäusern des Landes Bremen ein Rückgang der vollstationären Planbetten (-7,9 Prozent, -415 Planbetten) und ein Anstieg der teilstationären Behandlungsplätze (+29,7 Prozent, +155 Behandlungsplätze) festzustellen. Speziell in Bremerhaven fällt die Entwicklung der teilstationären Behandlungskapazitäten überdurchschnittlich stark aus – sowohl in den somatischen als auch in den psychiatrischen Fachgebieten hat sich die Zahl der teilstationären Behandlungsplätze im Zeitraum 2010 bis 2022 mehr als verdoppelt. Hiermit geht ein steigender Versorgungsanteil einher, der im tagesklinischen Setting der Krankenhäuser erbracht wird – insbesondere in den psychiatrischen Fachgebieten. Tabelle 1 fasst die Entwicklung unabhängig vom Fachgebiet für die beiden Stadtgemeinden zusammen. Die Entwicklung der voll- und teilstationären Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet und Stadtgemeinde ist in den Tabellen 2 bis 4 zusammengefasst.[3]

5.2 Entwicklung der Fachabteilungsfälle, 2010-2020

Die Zahl der Fachabteilungsfälle in den Plankrankenhäusern auf dem Stadtgebiet Bremen hat sich im Zeitraum 2010 bis 2019 um +3,21 Prozent erhöht; ausgehend vom Zeitraum 2015 bis 2019 hat sich die Zahl der Fachabteilungsfälle um -2,54 Prozent verringert. Mit Blick auf die Art der Versorgung ist festzustellen, dass die Zahl der teilstationären Fachabteilungsfälle sowohl im Zeitraum 2010 bis 2019 (+4,80 Prozent) als auch im Zeitraum 2015 bis 2019 (+4,57 Prozent) zugenommen hat; besonders dynamisch fällt die Entwicklung in der teilstationären Psychiatrie aus (2010-2019: +39,48 Prozent; 2015-2019: +7,66 Prozent). Die skizzierte Entwicklung der Fachabteilungsfälle fällt von Fachgebiet zu Fachgebiet unterschiedlich aus und ist in der Tabellen 5 zusammengefasst.

Die Zahl der Fachabteilungsfälle in den Plankrankenhäusern auf dem Stadtgebiet Bremerhaven hat sich im

---

[3] Hinweis: Das Wachstum der Behandlungskapazitäten kann durch die erstmalige gesonderte Ausweisung von Fachgebieten beeinflusst werden. Beispielhaft zu nennen sind hier die erstmalige gesonderte Ausweisung des Fachgebietes *Kardiologie* am Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide und die erstmalige gesonderte Ausweisung des Fachgebietes *Neurologie* am Klinikum Bremen-Nord, die zu einem positiven Wachstum beitragen und gleichzeitig die Behandlungskapazitäten in den ehemals übergeordneten Fachgebieten (insbesondere Fachgebiet *Innere Medizin*) reduzieren. Derartige planungsrechtliche Änderungen zugunsten oder zulasten bestimmter Fachgebiete führen dazu, dass das aufnehmende (abgebende) Fachgebiet sprunghaft mehr (weniger) Behandlungskapazitäten aufweist, gleichwohl die Gesamtkapazität des Krankenhauses oftmals unverändert bleibt.

Zeitraum 2010 bis 2019 um -2,57 Prozent verringert; ausgehend vom Zeitraum 2015 bis 2019 hat sich die Zahl der Fachabteilungsfälle um -4,56 Prozent verringert. Mit Blick auf die Art der Versorgung ist festzustellen, dass die Zahl der teilstationären Fachabteilungsfälle sowohl im Zeitraum 2010 bis 2019 (+101,38 Prozent) als auch im Zeitraum 2015 bis 2019 (+30,90 Prozent) deutlich zugenommen hat; besonders dynamisch fällt die Entwicklung der Fachabteilungsfälle in der teilstationären Somatik aus (2010-2019: +110,89 Prozent; 2015-2019: +34,83 Prozent). Die positive Entwicklung in der Zahl teilstationärer Behandlungsfälle erfolgt in den Krankenhäusern auf dem Stadtgebiet Bremerhaven damit wesentlich dynamischer als in den Krankenhäusern auf dem Stadtgebiet Bremen. Die skizzierte Entwicklung der Behandlungsfälle ist in der Tabellen 6 zusammengefasst.

Die Zahl der Fachabteilungsfälle in den Plankrankenhäusern des Landes Bremen hat sich im Zeitraum 2010 bis 2019 um +2,01 Prozent erhöht; ausgehend vom Zeitraum 2015 bis 2019 hat sich die Zahl der Fachabteilungsfälle um -2,95 Prozent verringert. Diese Entwicklung ist weitgehend kongruent mit der Entwicklung auf Bundesebene, die gleichsam seit Mitte der 2010er-Jahre ein zunehmendes Abflachen und einen Rückgang in der Zahl der Krankenhausbehandlungen aufweist. Mit Blick auf die Art der Versorgung ist festzustellen, dass die Zahl der teilstationären Fachabteilungsfälle sowohl im Zeitraum 2010 bis 2019 (+11,84 Prozent) als auch im Zeitraum 2015 bis 2019 (+7,41 Prozent) zugenommen hat. Die skizzierte Entwicklung ist in Tabelle 7 zusammengefasst.

Darüber hinaus ist anzumerken, dass es sich in der Regel nicht um kontinuierliche bzw. durchgängige, sondern jährlich schwankende Entwicklungstendenzen handelt, die (a) von Krankenhaus zu Krankenhaus unterschiedlich ausfallen können und (b) teilweise stark durch planungsrechtliche Änderungen beeinflusst werden. Der Effekt planungsrechtlicher Änderungen besteht in der Umwidmung von Behandlungskapazitäten zugunsten oder zulasten bestimmter Fachgebiete, sodass das aufnehmende (abgebende) Fachgebiet sprunghaft mehr (weniger) Behandlungsfälle / Belegungstage aufweist. Das tatsächliche Inanspruchnahmeverhalten von Krankenhausleistungen kann mit Hilfe der Entwicklung der Fachabteilungsfälle nur unvollständig charakterisiert werden. Erst bei gleichzeitiger Betrachtung der damit einhergehenden Belegungstage ergibt sich näherungsweise ein vollständiges Bild der Krankenhausversorgung im Land Bremen, da Fallzahlrückgänge durch eine Zunahme der Belegungstage und eine damit einhergehende Verweildauerverlängerung (über)kompensiert werden können.

5.3 Entwicklung der Belegungstage, 2010-2020

Die Zahl der Belegungstage in den Plankrankenhäusern auf dem Stadtgebiet Bremen hat sich im Zeitraum 2010 bis 2019 um -3,64 Prozent verringert; ausgehend vom Zeitraum 2015 bis 2019 hat sich die Zahl der Belegungstage um -3,97 Prozent verringert. Mit Blick auf die Art der Versorgung ist festzustellen, dass die Zahl der teilstationären Belegungstage sowohl im Zeitraum 2010 bis 2019 (+7,36Prozent) als auch im Zeitraum 2015 bis 2019 (+3,12 Prozent) zugenommen hat; besonders dynamisch verläuft die Entwicklung der Belegungstage in der teilstationären Psychiatrie (2010-2019: +41,02 Prozent; 2015-2019: +8,33 Prozent). Die Zahl der Belegungstage im vollstationären Setting ist insgesamt rückläufig (-4,82 Prozent im Zeitraum 2010-2019, - 4,76 Prozent im Zeitraum 2015 bis 2019). Die skizzierte Entwicklung der Belegungstage ist in der Tabelle 8 zusammengefasst.

Die Zahl der Belegungstage in den Plankrankenhäusern auf dem Stadtgebiet Bremerhaven hat sich im Zeitraum 2010 bis 2019 um -6,38 Prozent verringert; ausgehend vom Zeitraum 2015 bis 2019 hat sich die Zahl der Belegungstage um -1,77 Prozent verringert. Mit Blick auf die Art der Versorgung ist festzustellen, dass die Zahl der teilstationären Belegungstage sowohl im Zeitraum 2010 bis 2019 (+60,85 Prozent) als auch im Zeitraum 2015 bis 2019 (+17,35 Prozent) deutlich zugenommen hat; die Entwicklung verläuft in der teilstationären Somatik und der teilstationären Psychiatrie gleichermaßen dynamisch. Die Zahl der Belegungstage im vollstationären Setting ist insgesamt rückläufig (-10,29 Prozent im Zeitraum 2010-2019, -3,41 Prozent im Zeitraum 2015 bis 2019). Die Entwicklung fällt von Fachgebiet zu Fachgebiet unterschiedlich aus und ist in der Tabelle 9 zusammengefasst.

Die Zahl der Belegungstage in den Plankrankenhäusern des Landes Bremen hat sich im Zeitraum 2010 bis 2019 um -4,22 Prozent verringert; ausgehend vom Zeitraum 2015 bis 2019 hat sich die Zahl der Belegungstage um -3,53 Prozent verringert. Mit Blick auf die Art der Versorgung ist festzustellen, dass die Zahl der teilstationären

Belegungstage sowohl im Zeitraum 2010 bis 2019 (+14,32 Prozent) als auch im Zeitraum 2015 bis 2019 (+5,46 Prozent) zugenommen hat; besonders dynamisch verläuft die Entwicklung der Belegungstage in der teilstationären Psychiatrie (2010-2019: +44,22 Prozent; +11,26 Prozent). Die Zahl der Belegungstage im vollstationären Setting ist insgesamt rückläufig (-10,29 Prozent im Zeitraum 2010-2019, -3,41 Prozent im Zeitraum 2015 bis 2019). Die skizzierte Entwicklung ist in der Tabellen 10 zusammengefasst. Darüber hinaus ist anzumerken, dass es sich in der Regel nicht um kontinuierliche bzw. durchgängige, sondern jährlich schwankende Entwicklungstendenzen handelt, die (a) von Krankenhaus zu Krankenhaus unterschiedlich ausfallen können und (b) teilweise stark durch planungsrechtliche Änderungen beeinflusst werden.

5.4 Nutzungsgrade nach Fachgebiet, 2010-2020

In den Plankrankenhäusern auf dem Stadtgebiet Bremen liegt die durchschnittliche Auslastung insgesamt, d. h. über alle Versorgungsarten und Entgeltbereiche hinweg – bei 79,2 Prozent (78,0 Prozent) im Zeitraum 2010-2019 (2010-2020). In der vollstationären Somatik (2010-2019: 78,1 Prozent; 2010-2020: 76,9 Prozent) liegt der durchschnittliche Nutzungsgrad der festgesetzten Behandlungskapazitäten niedriger als in der teilstationären Somatik (2010-2019: 119,8 Prozent; 2010-2020: 117,3 Prozent), der vollstationären Psychiatrie (2010-2019: 91,2 Prozent; 2010-2020: 90,6 Prozent) und der teilstationären Psychiatrie (2010-2019: 84,0 Prozent; 2010-2020: 81,5 Prozent). Gemessen an den zugrunde gelegten durchschnittlichen Nutzungsgraden (siehe Kapitel 4.6) implizieren die Ergebnisse zur fachgebietsbezogenen Auslastung einen kapazitätsspezifischen Anpassungsbedarf in fast allen Bereichen der voll- und teilstationären Versorgung mit Krankenhausleistungen auf dem Stadtgebiet Bremen.

In den Plankrankenhäusern auf dem Stadtgebiet Bremerhaven liegt die durchschnittliche Auslastung insgesamt, d. h. über alle Versorgungsarten und Entgeltbereiche hinweg – bei 78,6 Prozent (78,0 Prozent) im Zeitraum 2010-2019 (2010-2020). In der vollstationären Somatik (2010-2019: 77,5 Prozent; 2010-2020: 77,2 Prozent) liegt der durchschnittliche Nutzungsgrad der festgesetzten Behandlungskapazitäten niedriger als in der teilstationären Somatik (2010-2019: 116,0 Prozent; 2010-2020: 111,0 Prozent), der vollstationären Psychiatrie (2010-2019: 96,7 Prozent; 2010-2020: 95,1 Prozent) und der teilstationären Psychiatrie (2010-2019: 79,7 Prozent; 2010-2020: 79,0 Prozent). Gemessen an den zugrunde gelegten durchschnittlichen Nutzungsgraden (siehe Kapitel 4.6) implizieren die Ergebnisse zur fachgebietsbezogenen Auslastung einen Anpassungsbedarf in fast allen Bereichen der voll- und teilstationären Versorgung mit Krankenhausleistungen auf dem Stadtgebiet Bremerhaven.

In den Plankrankenhäusern des Landes Bremen liegt die durchschnittliche Auslastung insgesamt, d. h. über alle Versorgungsarten und Entgeltbereiche hinweg – bei 79,1 Prozent (78,0 Prozent) im Zeitraum 2010-2019 (2010-2020). In der vollstationären Somatik (2010-2019: 78,0 Prozent; 2010-2020: 77,0 Prozent) liegt der durchschnittliche Nutzungsgrad der festgesetzten Behandlungskapazitäten niedriger als in der teilstationären Somatik (2010-2019: 119,0 Prozent; 2010-2020: 116,1 Prozent), der vollstationären Psychiatrie (2010-2019: 92,0 Prozent; 2010-2020: 91,3 Prozent) und der teilstationären Psychiatrie (2010-2019: 83,4 Prozent; 2010-2020: 81,2 Prozent). Gemessen an den zugrunde gelegten durchschnittlichen Nutzungsgraden (siehe Kapitel 4.6) implizieren die Ergebnisse zur fachgebietsbezogenen Auslastung einen Anpassungsbedarf in fast allen Bereichen der voll- und teilstationären Versorgung mit Krankenhausleistungen im Land Bremen.

5.5 Herkunft der Fachabteilungsfälle, 2010-2020

5.5.1 Herkunft nach Stadtgebiet, 2010-2020

Die Herkunft der Fachabteilungsfälle nach Stadtgebiet ist in den Tabellen 14 bis 19 zusammengefasst. Die Auswertung verdeutlicht näherungsweise das Einzugsgebiet der Plankrankenhäuser in Bremen und Bremerhaven. Zudem zeigen die Ergebnisse, welche Regionen für die zukünftige Entwicklung der Nachfrage nach Krankenhausleistungen maßgeblich und folglich im Rahmen der Bedarfsanalyse zu berücksichtigen sind.

Im Durchschnitt der Jahre 2010-2019 (2010-2020) stammen 64,1 Prozent (64,1 Prozent) der Fachabteilungsfälle in den Planrankenhäusern auf dem Stadtgebiet Bremen aus dem Land Bremen (siehe Tabellen 14 und 15). Demgegenüber liegt der Anteil an Fachabteilungsfällen aus Niedersachsen bei 34,5 Prozent (34,5 Prozent), wobei der Großteil aus den unmittelbar angrenzenden Landkreisen und kreisfreien Städten stammt (2010-2019: 31,3 Prozent; 2010-2020: 31,2 Prozent) und ein deutlich geringerer Anteil aus weiter entfernten Regionen in Niedersachsen (2010-2019: 3,2 Prozent; 2010-2020: 3,2 Prozent). Unter Berücksichtigung auch der Fachabteilungsfälle aus anderen Bundesländern (2010-2019: 1,1 Prozent; 2010-2020: 1,1 Prozent), liegt der Anteil auswärtiger Fachabteilungsfälle in der mehrjährigen Durchschnittsbetrachtung bei 35,6 Prozent (35,6 Prozent).

Im Durchschnitt der Jahre 2010-2019 (2010-2020) stammen 53,9 Prozent (53,7 Prozent) der Fachabteilungsfälle in den Plankrankenhäusern auf dem Stadtgebiet Bremerhaven aus dem Land Bremen (siehe Tabellen 16 und 17). Demgegenüber liegt der Anteil an Fachabteilungsfällen aus Niedersachsen bei 45,0 Prozent (45,1 Prozent), wobei der Großteil aus den unmittelbar angrenzenden Landkreisen und kreisfreien Städten stammt (2010-2019: 43,9 Prozent; 2010-2020: 44,1 Prozent) und ein deutlich geringerer Anteil aus weiter entfernten Regionen in Niedersachsen (2010-2019: 1,0 Prozent; 2010-2020: 1,0 Prozent). Unter Berücksichtigung auch der Fachabteilungsfälle aus anderen Bundesländern (2010-2019: 1,1 Prozent; 2010-2020: 1,0 Prozent), liegt der Anteil auswärtiger Fachabteilungsfälle in der mehrjährigen Durchschnittsbetrachtung bei 46,0 Prozent (46,2 Prozent).

Im Durchschnitt der Jahre 2010-2019 (2010-2020) stammen 62,0 Prozent (62,0 Prozent) der Fachabteilungsfälle in den Plankrankenhäusern des Landes Bremen aus Bremen oder Bremerhaven (siehe Tabellen 18 und 19). Demgegenüber liegt der Anteil an Fachabteilungsfällen aus Niedersachsen bei 36,6 Prozent (36,6 Prozent), wobei der Großteil aus den unmittelbar angrenzenden Landkreisen und kreisfreien Städten stammt (2010-2019: 33,9 Prozent; 2010-2020: 33,9 Prozent) und ein deutlich geringerer Anteil aus weiter entfernten Regionen in Niedersachsen (2010-2019: 2,8 Prozent; 2010-2020: 2,8 Prozent). Unter Berücksichtigung auch der Fachabteilungsfälle aus anderen Bundesländern (2010-2019: 1,1 Prozent; 2010-2020: 1,1 Prozent), liegt der Anteil auswärtiger Fachabteilungsfälle in der mehrjährigen Durchschnittsbetrachtung bei 37,8 Prozent (37,8 Prozent) aller Fachabteilungsfälle. Die Ergebnisse implizieren damit eine wesentliche Bedeutung der Krankenhausinfrastruktur in Bremen und Bremerhaven auch und insbesondere für das angrenzende Niedersachsen.

5.5.2 Herkunft nach Stadt- und Fachgebiet, 2010-2020

Die Herkunft der Fachabteilungsfälle nach Stadt- und Fachgebiet ist in den Tabellen 20 bis 25 zusammengefasst. Die Ergebnisdarstellung umfasst für die beiden Stadtgebiete jeweils den Anteil der Fachabteilungsfälle mit Herkunft *Land Bremen*, *Niedersachsen* sowie *auswärtige Fachabteilungsfälle* insgesamt.

Im Durchschnitt der Jahre 2010-2019 (2010-2020) stammen 63,7 Prozent (63,8 Prozent) der Fälle in den somatischen Fachabteilungen der Plankrankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremen aus dem Land Bremen. Die Fachgebiete *Allgemeine Chirurgie* (2010-2019: 70,1 Prozent; 2010-2020: 69,9 Prozent), *Frauenheilkunde und Geburtshilfe* (2010-2019: 67,5 Prozent; 2010-2020: 67,7 Prozent), *Geriatrie* (2010-2019: 76,7 Prozent; 2010-2020: 76,6 Prozent), *Hämatologie-Onkologie* (2018-2019: 71,1 Prozent; 2018-2020: 70,5 Prozent), *Innere Medizin* (2010-2019: 75,1 Prozent; 2010-2020: 75,3 Prozent), *Unfallchirurgie* (2010-2019: 70,0 Prozent; 2010-2020: 70,0 Prozent) und *Urologie* (2010-2019: 67,8 Prozent; 2010-2020: 67,8 Prozent) weisen überdurchschnittlich hohe Anteile an Fachabteilungsfällen mit Herkunft aus dem Land Bremen auf (siehe Tabelle 20). Dies trifft in einem nochmals höheren Umfang für die voll- und teilstationäre Psychiatrie zu: In der vollstationären Psychiatrie stammen im Durchschnitt der Jahre 2010-2019 (2010-2020) 80,4 Prozent (80,4 Prozent) der Fachabteilungsfälle aus dem Land Bremen, wobei der Großteil auf die Stadt Bremen entfällt (2010-2019: 78,7 Prozent; 2010-2020: 78,7 Prozent); in der teilstationären Psychiatrie liegt der Anteil an Fachabteilungsfällen mit Herkunft aus dem Land Bremen nochmals höher (2010-2019: 92,2 Prozent; 2010-2020: 92,2 Prozent). Der Anteil an Fachabteilungsfällen mit Herkunft aus dem Land Bremen in der teilstationären Somatik fällt niedriger aus (2010-2019: 58,2 Prozent; 2010-2020: 58,1 Prozent), wobei die Versorgungsangebote der *Dialyse* (2010-2019: 81,9 Prozent; 2010-2020: 81,5 Prozent) und

der *Tagesklinik Geriatrie* (2010-2019: 81,3 Prozent; 2010-2020: 81,0 Prozent) einen hohen wohnortnahen Versorgungsanteil aufweisen. Anzumerken ist, dass der auswärtige Versorgungsanteil in Abhängigkeit des Fachgebietes und des Entgeltbereiches (DRG, PEPP) zum Teil erheblich variieren kann (siehe Tabelle 20).

Im Durchschnitt der Jahre 2010-2019 (2010-2020) stammen 36,0 Prozent (35,9 Prozent) der Fälle in den somatischen Fachabteilungen der Krankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremen aus Niedersachsen oder anderen Bundesländern. Die Fachgebiete *Augenheilkunde* (2010-2019: 63,8 Prozent; 2010-2020: 64,0 Prozent), *Gefäßchirurgie* (2010-2019: 43,0 Prozent; 2010-2020: 43,0 Prozent), *HNO-Heilkunde* (2010-2019: 47,4 Prozent; 2010-2020: 47,4 Prozent), *Handchirurgie* (2010-2019: 47,8 Prozent; 2010-2020: 48,2 Prozent), *Kardiochirurgie* (2010-2019: 59,2 Prozent; 2010-2020: 59,2 Prozent), *Kardiologie* (2010-2019: 51,5 Prozent; 2010-2020: 51,5 Prozent), *Kinderchirurgie* (2010-2019: 45,3 Prozent; 2010-2020: 45,4 Prozent), *Pädiatrie* (2010-2019: 45,7 Prozent; 2010-2020: 45,5 Prozent), *Rheumatologie* (2010-2019: 64,1 Prozent; 2010-2020: 64,1 Prozent) und *Schmerztherapie* (2010-2019: 53,1 Prozent; 2010-2020: 53,4 Prozent) weisen überdurchschnittlich hohe Anteile an Fachabteilungsfällen mit Herkunft aus Niedersachsen oder anderen Bundesländern auf (siehe Tabelle 21). Entsprechend der vorangegangenen Ausführungen ist der Anteil auswärtiger Fachabteilungsfälle in der vollstationären Psychiatrie (2010-2019: 19,4 Prozent; 2010-2020: 19,4 Prozent) und der teilstationären Psychiatrie (2010-2019: 7,7 Prozent; 2010-2020: 7,7 Prozent) unterdurchschnittlich. Der Anteil an auswärtigen Fachabteilungsfällen in der teilstationären Somatik liegt über dem Durchschnitt (2010-2019: 41,7 Prozent; 2010-2020: 41,7 Prozent), wobei der Anteil an Fällen aus Niedersachsen oder anderen Bundesländern speziell in den *Tageskliniken Pädiatrie* hoch ist (2010-2019: 59,5 Prozent; 2010-2020: 59,3 Prozent). Die Krankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremen übernehmen in den genannten Bereichen eine Vielzahl an oberzentralen Aufgaben in der Versorgung der Bevölkerung mit Krankenhausleistungen. Anzumerken ist, dass der auswärtige Versorgungsanteil in Abhängigkeit des Fachgebietes und des Entgeltbereiches (DRG, PEPP) zum Teil erheblich variieren kann (siehe Tabelle 21).

Im Durchschnitt der Jahre 2010-2019 (2010-2020) stammen 52,6 Prozent (52,5 Prozent) der Fälle in den somatischen Fachabteilungen der Krankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremerhaven aus dem Land Bremen. In der vollstationären Psychiatrie stammen im Durchschnitt der Jahre 2010-2019 (2010-2020) 91,7 Prozent (91,7 Prozent) der Fachabteilungsfälle aus dem Land Bremen, wobei der Großteil auf die Stadt Bremerhaven entfällt (2010-2019: 91,0 Prozent; 2010-2020: 90,9 Prozent); in der teilstationären Psychiatrie liegt der Anteil an Fachabteilungsfällen mit Herkunft aus dem Land Bremen etwas niedriger, ist aber immer noch überdurchschnittlich hoch (2010-2019: 86,5 Prozent; 2010-2020: 86,8 Prozent). Der Anteil an Fachabteilungsfällen mit Herkunft aus dem Land Bremen in der teilstationären Somatik fällt demgegenüber niedriger aus (2010-2019: 40,1 Prozent; 2010-2020: 40,1 Prozent). Speziell mit Blick auf die somatische Versorgung ist anzumerken, dass der wohnortnahe Versorgungsanteil – näherungsweise der Anteil an Fällen mit Wohnort im Land Bremen – insgesamt niedriger ausfällt als in der Stadt Bremen. Anzumerken ist, dass der auswärtige Versorgungsanteil in Abhängigkeit des Fachgebietes und des Entgeltbereiches (DRG, PEPP) zum Teil erheblich variieren kann (siehe Tabelle 22).

Im Durchschnitt der Jahre 2010-2019 (2010-2020) stammen 47,3 Prozent (47,4 Prozent) der Fälle in den somatischen Fachabteilungen der Krankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremerhaven aus Niedersachsen oder anderen Bundesländern. Die Fachgebiete *Dermatologie* (2010-2019: 62,8 Prozent; 2010-2020: 63,1 Prozent), *HNO-Heilkunde* (2010-2019: 54,3 Prozent; 2010-2020: 54,9 Prozent), *Neurochirurgie* (2010-2019: 62,5 Prozent; 2010-2020: 62,5 Prozent), *Neurologie* (2010-2019: 58,4 Prozent; 2010-2020: 58,7 Prozent), *Strahlenheilkunde* (2010-2019: 59,5 Prozent; 2010-2020: 59,6 Prozent), *Unfallchirurgie* (2010-2019: 55,1 Prozent; 2010-2020: 55,2 Prozent), *Dialyse* (2010-2019: 55,8 Prozent; 2010-2020: 55,3 Prozent), *Tagesklinik Dermatologie* (2010-2019: 68,2 Prozent; 2010-2020: 67,8 Prozent), *Tagesklinik Hämatologie-Onkologie* (2010-2019: 56,3 Prozent; 2010-2020: 56,5 Prozent) und *Tagesklinik Neurologie* (2010-2019: 63,8 Prozent; 2010-2020: 63,7 Prozent) weisen überdurchschnittlich hohe Anteile an Fachabteilungsfällen mit Herkunft aus Niedersachsen oder anderen Bundesländern auf (siehe Tabelle 23). Entsprechend der vorangegangenen Ausführungen ist der Anteil auswärtiger Fachabteilungsfälle in der vollstationären Psychiatrie (2010-2019: 8,2 Prozent; 2010-2020: 8,2 Prozent) und der teilstationären Psychiatrie (2010-2019: 13,5 Prozent; 2010-2020: 13,2 Prozent) unterdurchschnittlich. Die Krankenhäuser auf dem Stadtge-

biet Bremerhaven übernehmen ebenfalls eine Vielzahl an oberzentralen Aufgaben in der Versorgung der Bevölkerung mit Krankenhausleistungen. Anzumerken ist, dass der auswärtige Versorgungsanteil in Abhängigkeit des Fachgebietes und des Entgeltbereiches (DRG, PEPP) zum Teil erheblich variieren kann (siehe Tabelle 23).

5.6 Exkurs: Auswirkungen der SARS-CoV-2-Pandemie

Auf Basis der bisherigen Beschreibung des gegenwärtigen Versorgungsbedarfes zeigt sich, dass die SARS-CoV-2-Pandemie die Leistungserbringung der Krankenhäuser im Land Bremen auf diversen Ebenen beeinflusst hat (siehe hierzu den Jahresvergleich 2019/2020 in den Tabellenteilen zu Kapitel 5.2 und Kapitel 5.3). Bundesweit hat die SARS-CoV-2-Pandemie dazu geführt, dass die Zahl der Krankenhausfälle (Belegungstage) im Vergleich der Jahre 2019 und 2020 um durchschnittlich -13 Prozent (-12 Prozent) zurückgegangen ist. Die durchschnittliche Bettenauslastung reduzierte sich von 75,1 Prozent im Jahr 2019 auf eine durchschnittliche Auslastung von 67,3 Prozent (-7,8 Prozentpunkte) im Jahr 2020 (vgl. Augurzky et al. 2021, S. 8f; Analysen zum Leistungsgeschehen der Krankenhäuser und zur Ausgleichspauschale in der Corona-Krise: Ergebnisse für den Zeitraum Januar bis Dezember 2020, RWI Projektberichte, RWI Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung, Essen). Im Vergleich der Monate Januar-Mai 2021 zu Januar-Mai 2019 beträgt der Rückgang in der Zahl der Krankenhausfälle (Belegungstage) durchschnittlich -20 Prozent (-20 Prozent). Die Leistungsentwicklung war demnach in den ersten fünf Monaten des Jahres 2021 gegenüber den ersten fünf Monaten des Jahres 2019 weiter rückläufig (vgl. Augurzky et al. 2022, S. 38ff; Leistungen und Erlöse von Krankenhäusern in der Corona-Krise. In: Klauber et al. (Hrsg.) Krankenhaus-Report 2022. Patientenversorgung während der Pandemie. Berlin: Springer).

5.6.1 Auswirkungen auf die Zahl der Krankenhausfälle

Im Vergleich der Jahre 2019 und 2020 zeigt sich, dass die Zahl der Krankenhausfälle (d. h. Fälle auf der Ebene des Krankenhauses, unabhängig vom Fachgebiet und internen Verlegungen) in den Plankrankenhäusern auf dem Stadtgebiet Bremen im ersten Jahr der SARS-CoV-2-Pandemie um insgesamt - 14,66 Prozent (-27.143 Krankenhausfälle) zurückgegangen ist. In den Plankrankenhäusern auf dem Stadtgebiet Bremerhaven beläuft sich der Rückgang im Jahresvergleich 2019/2020 auf insgesamt -11,32 Prozent (-5.205 Krankenhausfälle). Im Land Bremen hat sich die Zahl der Krankenhausfälle um -14,00 Prozent (-32.348 Krankenhausfälle) reduziert.

Im Vergleich der Jahre 2019 und 2021 zeigt sich, dass die Zahl der Krankenhausfälle (d. h. Fälle auf der Ebene des Krankenhauses, unabhängig vom Fachgebiet und internen Verlegungen) in den Plankrankenhäusern auf dem Stadtgebiet Bremen im zweiten Jahr der SARS-CoV-2-Pandemie um insgesamt - 12,44 Prozent (-23.032 Krankenhausfälle) zurückgegangen ist. In den Plankrankenhäusern auf dem Stadtgebiet Bremerhaven beläuft sich der Rückgang im Jahresvergleich 2019/2021 auf insgesamt -13,12 Prozent (-6.033 Krankenhausfälle). Im Land Bremen hat sich die Zahl der Krankenhausfälle um -12,58 Prozent (-29.065 Krankenhausfälle) reduziert. Der Leistungsrückgang hat sich damit für die Plankrankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremen nicht weiter fortgesetzt und für die Plankrankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremerhaven allenfalls moderat erhöht.

5.6.2 Auswirkungen auf die Zahl der Fachabteilungsfälle

Im Vergleich der Jahre 2019 und 2020 zeigt sich, dass die Zahl der Fachabteilungsfälle in der Stadt Bremen im ersten Jahr der SARS-CoV-2-Pandemie um insgesamt -14,26 Prozent zurückgegangen ist. Die einzelnen Versorgungsbereiche der Krankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremen sind hiervon unterschiedlich stark betroffen: Während sich die Zahl der Fachabteilungsfälle in der vollstationären Somatik um -14,82 Prozent verringert hat, fallen die Rückgänge in der vollstationären Psychiatrie (-7,92 Prozent) und der teilstationären Somatik (-10,13 Prozent) insgesamt etwas geringer aus. Demgegenüber ist die Zahl der Fachabteilungsfälle in der teilstationären Psychiatrie deutlich stärker zurückgegangen (-32,95 Prozent, siehe hierzu Tabelle 5). Besonders deutliche Rückgänge in der

Zahl der Fachabteilungsfälle zeigen sich in folgenden Fachgebieten: *TK Psychiatrie und Psychotherapie* (- 33,88 Prozent), *TK Rheumatologie* (-69,12 Prozent), *TK Geriatrie* (-38,65 Prozent), *TK Gynäkologie* (-34,65 Prozent), *Dialyse* (-34,44 Prozent), *Schmerztherapie* (-55,28 Prozent), *Strahlenheilkunde* (-39,73 Prozent), *Neurologie* (-39,87 Prozent). Das Fachgebiet *Hämatologie-Onkologie* verzeichnet trotz SARS-Cov-2-Pandemie eine näherungsweise konstant hohe Zahl an Fachabteilungsfällen im Vergleich der Jahre 2019/2020.

Im Vergleich der Jahre 2019 und 2020 zeigt sich, dass die Zahl der Fachabteilungsfälle in der Stadt Bremerhaven im ersten Jahr der SARS-CoV-2-Pandemie um insgesamt -10,44 Prozent zurückgegangen ist. Die einzelnen Versorgungsbereiche der Krankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremerhaven sind hiervon unterschiedlich stark betroffen: Während sich die Zahl der Fachabteilungsfälle in der vollstationären Somatik um -10,53 Prozent verringert hat, fallen die Rückgänge in der teilstationären Somatik (-5,27 Prozent) insgesamt geringer aus. Demgegenüber ist die Zahl der Fachabteilungsfälle in der vollstationären Psychiatrie (-17,40 Prozent) und in der teilstationären Psychiatrie stärker zurückgegangen (-13,15 Prozent, siehe hierzu Tabelle 6). Besonders deutliche Rückgänge in der Zahl der Fachabteilungsfälle zeigen sich in folgenden Fachgebieten: *TK Geriatrie* (-78,71 Prozent), *Innere Medizin* (-29,34 Prozent), *Dermatologie* (-25,98 Prozent) und *Neurochirurgie* (-24,06 Prozent). Folgende Fachgebiete verzeichneten trotz Pandemie einen Zuwachs an Fachabteilungsfällen im Jahresvergleich 2019/2020: *Dialyse* (+27,98 Prozent), *TK Hämatologie-Onkologie* (+21,39 Prozent), *Schmerztherapie* (+15,12 Prozent), *Strahlenheilkunde* (+ 8,21 Prozent), *Unfallchirurgie* (+8,54 Prozent).

Im Vergleich der Jahre 2019 und 2020 zeigt sich, dass die Zahl der Fachabteilungsfälle im Land Bremen im ersten Jahr der SARS-CoV-2-Pandemie um insgesamt -13,50 Prozent zurückgegangen ist. Die einzelnen Versorgungsbereiche der Plankrankenhäuser im Land Bremen sind hiervon unterschiedlich stark betroffen: Während sich die Zahl der Fachabteilungsfälle in der vollstationären Somatik um -13,93 Prozent verringert hat, fallen die Rückgänge in der vollstationären Psychiatrie (-9,85 Prozent) und der teilstationären Somatik (-9,48 Prozent) etwas geringer aus. Demgegenüber ist die Zahl der Fachabteilungsfälle in der teilstationären Psychiatrie deutlich stärker zurückgegangen (-31,14 Prozent, siehe hierzu Tabelle 7).

5.6.3 Auswirkungen auf die Zahl der Belegungstage

Im Vergleich der Jahre 2019 und 2020 zeigt sich, dass die Zahl der Belegungstage in der Stadt Bremen im ersten Jahr der SARS-CoV-2-Pandemie um insgesamt -14,56 Prozent zurückgegangen ist. Die einzelnen Versorgungsbereiche der Krankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremen sind hiervon unterschiedlich stark betroffen: Während sich die Zahl der Belegungstage in der vollstationären Somatik um -14,81 Prozent verringert hat, fallen die Rückgänge in der vollstationären Psychiatrie (-9,68 Prozent) geringer aus. Demgegenüber ist die Zahl der Belegungstage in der und der teilstationären Somatik (-16,62 Prozent) und der teilstationären Psychiatrie (zum Teil deutlich) stärker zurückgegangen (-24,41 Prozent, siehe hierzu Tabelle 8). Besonders deutliche Rückgänge in der Zahl der Belegungstage zeigen sich in folgenden Fachgebieten: *Schmerztherapie* (-59,23 Prozent), *Neurologie* (-33,32 Prozent), *MKG-Chirurgie* (-30,08 Prozent), *Dialyse* (-33,26 Prozent), *TK Geriatrie* (-39,49 Prozent), *TK Gynäkologie* (-30,45 Prozent), *TK Rheumatologie* (-72,70 Prozent), *TK Kinder- und Jugendpsychiatrie* (-20,64 Prozent), *TK Psychiatrie und Psychotherapie* (-24,87 Prozent). Die *Tageskliniken Hämatologie-Onkologie* verzeichneten trotz SARS-CoV-2-Pandemie einen Zuwachs an Belegungstagen gegenüber 2019 (+6,60 Prozent).

Im Vergleich der Jahre 2019 und 2020 zeigt sich, dass die Zahl der Belegungstage in der Stadt Bremerhaven im ersten Jahr der SARS-CoV-2-Pandemie um insgesamt -7,70 Prozent zurückgegangen ist. Die einzelnen Versorgungsbereiche der Krankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremerhaven sind hiervon unterschiedlich stark betroffen: Während sich die Zahl der Belegungstage in der vollstationären Somatik um -7,30 Prozent verringert hat, fallen die Rückgänge in der teilstationären Somatik (-4,13 Prozent) insgesamt geringer aus. Demgegenüber sind die Zahl der Belegungstage in der vollstationären Psychiatrie (-11,38 Prozent) und teilstationären Psychiatrie stärker zurückgegangen (-13,52 Prozent, siehe hierzu Tabelle 9). Besonders deutliche Rückgänge in der Zahl der Belegungstage zeigen sich in folgenden Fachgebieten: *Innere Medizin* (-25,46 Prozent), *TK Geriatrie* (-79,69 Prozent), *TK Kinder- und Jugendpsychiatrie* (-27,03 Prozent). Folgende Fachgebiete verzeichneten trotz Pandemie

einen Zuwachs an Belegungstagen: *TK Hämatologie-Onkologie* (+8,88 Prozent), *Dialyse* (+36,27 Prozent), *Schmerztherapie* (+44,79 Prozent), *Strahlenheilkunde* (+1,23 Prozent), *Unfallchirurgie* (+5,20 Prozent).

Im Vergleich der Jahre 2019 und 2020 zeigt sich, dass die Zahl der Belegungstage im Land Bremen im ersten Jahr der SARS-CoV-2-Pandemie um insgesamt -13,16 Prozent zurückgegangen ist. Die einzelnen Versorgungsbereiche der Krankenhäuser im Land Bremen sind hiervon unterschiedlich stark betroffen: Während sich die Zahl der Belegungstage in der vollstationären Somatik um -13,19 Prozent verringert hat, fallen die Rückgänge in der vollstationären Psychiatrie (-9,93 Prozent) geringer bzw. weniger stark aus. Demgegenüber ist die Zahl der Belegungstage in der teilstationären Somatik (-14,05 Prozent) und der teilstationären Psychiatrie im Jahresvergleich 2019/2020 (zum Teil deutlich) stärker zurückgegangen (-22,83 Prozent, siehe hierzu Tabelle 10).

5.6.4 Auswirkungen auf den mittleren Nutzungsgrad

Mit Blick auf den durchschnittlichen Nutzungsgrad zeigt sich, dass die Auslastung der voll- und teilstationären Behandlungskapazitäten in der Stadt Bremen im Vergleich der Jahre 2019 und 2020 um -11,2 Prozentpunkte zurückgegangen ist (2019: 77,1 Prozent; 2020: 65,9 Prozent). Besonders ausgeprägt sind die Rückgänge im Nutzungsgrad in der teilstationären Somatik (2019: 112,9 Prozent; 2020: 94,2 Prozent; -18,8 Prozentpunkte) und der teilstationären Psychiatrie (2019: 84,0 Prozent; 2020: 61,0 Prozent; -23,0 Prozentpunkte). Der Rückgang im Nutzungsgrad der Behandlungskapazitäten in der vollstationären Psychiatrie fällt günstiger, aber dennoch negativ aus (2019: 92,1 Prozent; 2020: 84,7 Prozent; - 7,4 Prozentpunkte). Der Rückgang im Nutzungsgrad liegt in der Reduktion der Belegungstage begründet; ursächlich für die rückläufige Leistungsentwicklung war und ist u. a. die vermehrte Freihaltung von Behandlungskapazitäten für die COVID-19-Versorgung sowie krankheits- und quarantänebedingte Personalausfälle, die zu einer Reduktion der betreibbaren Behandlungskapazitäten geführt haben.

Mit Blick auf den durchschnittlichen Nutzungsgrad zeigt sich, dass die Auslastung der voll- und teilstationären Behandlungskapazitäten in der Stadt Bremerhaven im Vergleich der Jahre 2019 und 2020 um -6,3 Prozentpunkte zurückgegangen ist (2019: 78,1 Prozent; 2020: 71,8 Prozent). Besonders ausgeprägt sind die Rückgänge im Nutzungsgrad in der teilstationären Psychiatrie (2019: 84,4 Prozent; 2020: 73,0 Prozent; - 11,4 Prozentpunkte) und der vollstationären Psychiatrie (2019: 91,0 Prozent; 2020: 80,6 Prozent; - 10,4 Prozentpunkte). Der Rückgang im Nutzungsgrad der Behandlungskapazitäten in der vollstationären Somatik fällt günstiger, aber dennoch negativ aus (2019: 79,3 Prozent; 2020: 73,6 Prozent; - 5,7 Prozentpunkte). Der Rückgang im Nutzungsgrad liegt in der Reduktion der Belegungstage begründet; ursächlich für die rückläufige Leistungsentwicklung war und ist u. a. die vermehrte Freihaltung von Behandlungskapazitäten für die COVID-19-Versorgung sowie krankheits- und quarantänebedingte Personalausfälle, die zu einer Reduktion der betreibbaren Behandlungskapazitäten geführt haben. Der Rückgang im Nutzungsgrad fällt in Bremerhaven dabei weniger stark aus als in Bremen. Die Tabellen 11 bis 13 fassen die Entwicklung der fachgebietsspezifischen Nutzungsgrade im Zeitverlauf zusammen.

5.7 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen (I)

Die Analysen zur Beschreibung des gegenwärtigen Versorgungsbedarfes lassen folgende Schlüsse zu:

- Das Land Bremen verfügt über eine gut ausgebaute Krankenhausinfrastruktur. Ausgehend von der geringen Größe der beiden Stadtgebiete und der hohen Dichte an Krankenhausstandorten – insbesondere im Vergleich zu Flächenländern – kann der Anteil an Behandlungsfällen mit Herkunft aus dem Land Bremen näherungsweise als wohnortnaher Versorgungsanteil interpretiert werden: Über alle Fachgebiete und Entgeltbereiche hinweg liegt der wohnortnahe Versorgungsanteil in den Plankrankenhäusern auf dem Stadtgebiet Bremen im Zeitraum 2010-2019 (2010-2020) bei 64,1 Prozent (64,1 Prozent) und auf dem Stadtgebiet Bremerhaven bei 53,9 Prozent (53,7 Prozent).
- Die Analysen zur Herkunft der Behandlungsfälle implizieren, dass – gemessen am hohen Anteil an auswärtigen Behandlungsfällen – die Plankrankenhäuser in beiden Stadtgemeinden eine Vielzahl

an oberzentralen Versorgungsaufgaben (im Sinne einer überwiegend speziellen medizinischen Versorgung von komplexen Behandlungsfällen und der Vorhaltung eines breit angelegten Leistungsspektrums) wahrnehmen: Über alle Fachgebiete und Entgeltbereiche hinweg liegt der durchschnittliche auswärtige Versorgungsanteil in den Plankrankenhäusern auf dem Stadtgebiet Bremen im Zeitraum 2010-2019 (2010-2020) bei 35,6 Prozent (35,6 Prozent) und in den Plankrankenhäusern auf dem Stadtgebiet Bremerhaven bei 46,0 Prozent (46,2Prozent). Die Plankrankenhäuser im Land Bremen haben damit eine wesentliche Bedeutung (i. S. v. § 6 Absatz 2 KHG) nicht nur für die Bevölkerung in Bremen und Bremerhaven, sondern in grenzüberschreitender Perspektive auch und insbesondere für die Bevölkerung in Niedersachsen.

- Die Analysen zur Leistungsentwicklung seit Beginn der SARS-CoV-2-Pandemie verdeutlichen eine rückläufige Zahl an Krankenhausfällen und Belegungstagen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist weiterhin fraglich, inwiefern es sich hierbei um ein zeitlich begrenztes und damit reversibles Phänomen handelt. Mit Blick auf die Leistungsentwicklung im Jahr 2021 lässt sich festhalten, dass sich der Leistungsrückgang in den Plankrankenhäusern auf dem Stadtgebiet Bremen im Vergleich zum Jahr 2020 leicht abgeschwächt und die negative Leistungsentwicklung in den Plankrankenhäusern auf dem Stadtgebiet Bremerhaven vergleichsweise moderat zugenommen hat. Die rückläufige Leistungsentwicklung gegenüber dem Jahr 2019 hat sich damit zumindest nicht weiter verschärft.
- Das pandemiebedingt rückläufige Leistungsniveau (Fachabteilungsfälle, Belegungstage) führt zu vielfach unterdurchschnittlichen Nutzungs- bzw. Auslastungsgraden. Hiermit geht die Notwendigkeit einher, die festgesetzten Behandlungskapazitäten an die tatsächliche (in erster Linie rückläufige) Leistungsentwicklung seit Beginn der SARS-CoV-2-Pandemie anzupassen. In besonderer Weise betrifft dies die vollstationären Behandlungskapazitäten in den somatischen Fachgebieten. Daneben ist erkennbar, dass insbesondere die teilstationären somatischen Behandlungskapazitäten teilweise einer rechnerischen Anpassung bedürfen, da die Auslastungs- bzw. Nutzungsgrade auch unter Bedingungen der SARS-CoV-2-Pandemie (zum Teil deutlich) über den durchschnittlichen Referenzwerten liegen (siehe hierzu die zugrunde gelegten Referenzwerte in Kapitel 4.6).
- Die Anpassung der festgesetzten Behandlungskapazitäten ist mit Augenmaß vorzunehmen, da die rückläufige Leistungsentwicklung vielfach nicht mit einem natürlichen Rückgang der Versorgungsbedarfe gleichzusetzen ist, sondern durch die SARS-CoV-2-Pandemie und diesbezügliche Begleitregelungen (Einschränkungen im Normal- bzw. Regelbetrieb, Reduktion elektiver Behandlungen, Priorisierung der Behandlungskapazitäten für die COVID-19-Versorgung, Ausgleichszahlungen aus Bundes- und Landesmitteln) sowie Begleiterscheinungen (hohe und lang anhaltende Belastung des Krankenhauspersonals seit Pandemiebeginn, hierdurch vermehrte berufliche Umorientierung sowie krankheits- und quarantänebedingte Personalausfälle) im Wesentlichen künstlich induziert ist. Maßvolle Anpassungen betreffen beispielsweise die voll- und teilstationären Behandlungskapazitäten der Psychiatrie, deren Auslastung seit Beginn der SARS-CoV-2-Pandemie zwar deutlich zurückgegangen ist, diese Entwicklung aber im Wesentlichen auf pandemiebedingte Einschränkungen des Normal- bzw. Regelbetrieb der Kliniken zurückzuführen sind. Ggf. sind die Kapazitäten in höherer Frequenz an die weitere tatsächliche Leistungsentwicklung anzupassen.
- Mit Blick auf die Leistungsentwicklung seit Beginn der SARS-CoV-2-Pandemie ist festzuhalten, dass der vereinbarte Rückgriff auf die Leistungsdaten des Jahres 2019 als Basis für die Modellrechnungen zur Ermittlung des zukünftigen Versorgungsbedarfes eine vergleichsweise optimistische Annahme darstellt. Zumindest gemessen am aktuell niedrigeren Leistungsniveau wird hiermit eine gewisse Überschätzung der zukünftigen Versorgungsbedarfe einhergehen bzw. eine Obergrenze der zukünftigen Bedarfsentwicklung im Land Bremen ermittelt werden. Bei der Erstellung zukünftiger Rahmenpläne wird der Rückgriff auf Leistungsdaten unter Pandemiebedingungen

umso wahrscheinlicher, je länger die unterdurchschnittliche Leistungsentwicklung in vielen Fachgebieten seit Beginn der SARS-CoV-2-Pandemie im Jahr 2020 anhält. Hiermit verbunden wäre ein verminderter Bedarf an voll- und teilstationären Behandlungskapazitäten.

6 Ermittlung des zukünftigen Versorgungsbedarfs

6.1 Bedarfsentwicklung und Kapazitätsbedarfe, Stadt Bremen

6.1.1 Entwicklung der Fachabteilungsfälle und Belegungstage, Stadt Bremen

Die Ergebnisse der Bedarfsermittlung verdeutlichen, dass die Nachfrage nach voll- und teilstationären Krankenhausleistungen in Zukunft zunehmen wird. Allerdings verläuft die Entwicklung von Fachgebiet zu Fachgebiet unterschiedlich. Die Entwicklung der Fachabteilungsfälle und Belegungstage für die Krankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremen ist – ausgehend vom Basisjahr 2019 – in den Tabellen 26 und 27 zusammengefasst. In Abhängigkeit des Versorgungsbereiches ergeben sich folgende Entwicklungstendenzen bis zum Jahr 2030:

- Somatik, vollstationär: +3,97 bis +6,46 Prozent (Fälle), +5,51 bis +7,24 Prozent (Tage);
- Psychiatrie, vollstationär: +0,49 bis +3,73 Prozent (Fälle), +0,28 bis +3,71 Prozent (Tage);
- Somatik, teilstationär: +3,57 bis +7,20 Prozent (Fälle), +4,71 bis +6,09 Prozent (Tage);
- Psychiatrie, teilstationär: -1,52 bis +1,81 Prozent (Fälle), -0,98 bis +2,98 Prozent (Tage);
- Versorgung insgesamt: +3,77 bis +6,39 Prozent (Fälle), +4,48 bis +6,44 Prozent (Tage).

Fachgebiete mit einer demografisch-bedingt besonders positiven Entwicklung der Fachabteilungsfälle bis zum Jahr 2030 sind den Modellrechnungen zufolge unter anderem (siehe Tabelle 26):

- Geriatrie (Korridor: +15,77 Prozent bis +16,52 Prozent);
- Strahlenheilkunde (Korridor: +14,64 Prozent bis +15,05 Prozent);
- Kinder- und Jugendpsychiatrie (Korridor: +11,98 Prozent bis +24,02 Prozent);
- Tagesklinik Neurologie (Korridor: +8,99 Prozent bis +12,17 Prozent);
- Innere Medizin (Korridor: +8,88 Prozent bis +9,15 Prozent);
- Thoraxchirurgie (Korridor: +8,24 Prozent bis +8,90 Prozent);
- Pneumologie (Korridor: +8,11 Prozent bis +8,80 Prozent);
- Kardiologie (Korridor: +7,91 Prozent bis +8,54 Prozent);
- Kardiochirurgie (Korridor: +7,89 Prozent bis +8,58 Prozent);
- Tagesklinik Geriatrie (Korridor: +7,78 Prozent bis +8,41 Prozent).

Fachgebiete mit einer demografisch-bedingt besonders positiven Entwicklung der Belegungstage bis zum Jahr 2030 sind den Modellrechnungen zufolge unter anderem (siehe Tabelle 27):

- Geriatrie (Korridor: +15,75 Prozent bis +16,50 Prozent);
- Kinder- und Jugendpsychiatrie (Korridor: +12,74 Prozent bis +24,91 Prozent);

- Strahlenheilkunde (Korridor: +12,45 Prozent bis +12,90 Prozent);
- Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie (Korridor: +9,21 Prozent bis +22,69 Prozent);
- Innere Medizin (Korridor: +8,92 Prozent bis +9,19 Prozent);
- Thoraxchirurgie (Entwicklungskorridor: +8,88 Prozent bis +9,53 Prozent);
- Tagesklinik Geriatrie (Entwicklungskorridor: +8,35 Prozent bis +8,98 Prozent);
- Pneumologie (Entwicklungskorridor: +7,88 Prozent bis +8,59 Prozent);
- Kardiologie (Entwicklungskorridor: +7,84 Prozent bis +8,48 Prozent);
- Kardiochirurgie (Entwicklungskorridor: +7,78 Prozent bis +8,49 Prozent).

Die steigende Nachfrage in den oben genannten Fachgebieten geht in erster Linie zurück auf stark altersabhängige Inanspruchnahmemuster, d. h. die Leistungen in den entsprechenden Fachgebieten werden weit überwiegend von älteren Menschen genutzt. In Kombination mit der steigenden Anzahl an älteren Menschen in der Bevölkerung führt dies in Zukunft zu einer steigenden Zahl an Fachabteilungsfällen und Belegungstagen.

Fachgebiete, die vornehmlich durch junge und mittlere Altersgruppen in Anspruch genommen werden, weisen schwächere Zuwächse oder sogar rückläufige Entwicklungstendenzen auf. Hierzu gehören – jeweils gemessen am Korridor der zukünftigen Entwicklung der Fachabteilungsfälle – beispielsweise (siehe Tabelle 26):

- Kinder- und Jugendmedizin (Fallkorridor: -6,65 Prozent bis +6,52 Prozent);
- Psychosomatik und Psychotherapie (Fallkorridor: -5,52 Prozent bis -2,69 Prozent);
- Frauenheilkunde und Geburtshilfe (Fallkorridor: -5,46 Prozent bis -0,53 Prozent);
- Kinderchirurgie (Fallkorridor: -3,07 Prozent bis +11,16 Prozent);
- Tagesklinik Psychiatrie und Psychotherapie (Fallkorridor: -1,95 Prozent bis +0,89 Prozent).

Fachgebiete mit einem jungen und mittleren Inanspruchnahmeprofil weisen besonders breite Entwicklungskorridore auf, die speziell zwischen den Szenarien I bis III deutlich werden. Hierzu zählen insbesondere die Fachgebiete *Pädiatrie / Kinder- und Jugendmedizin* (Fallkorridor bis 2030: -6,65 bis +6,52 Prozent), *Kinderchirurgie* (Fallkorridor bis 2030: -3,07 bis +11,16 Prozent), *Kinder- und Jugendpsychiatrie* (Fallkorridor bis 2030: +11,98 bis +24,02 Prozent), die *Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie* (Fallkorridor bis 2030: +7,62 bis +21,11 Prozent) und die *Tageskliniken Pädiatrie / Kinder- und Jugendmedizin* (Fallkorridor bis 2030: +1,33 bis +14,57 Prozent) (siehe Tabelle 26). Ursachlich für die breiten Entwicklungskorridore sind die unterschiedlichen Annahmen zur Migration (Wanderungen) und Fertilität (Geburten) in den Szenarien I bis III: Während Szenario I die *langfristigen* Migrations- und Fertilitätstrends umfasst, in die verstärkt sowohl negative als auch positive Entwicklungen eingehen, berücksichtigt Szenario III die *kurzfristige* Migrations- und Fertilitätsentwicklung, die durch insgesamt höhere Migrations- und Fertilitätsniveaus gekennzeichnet sind. Eine hohe Nettozuwanderung und ein konstant hohes oder steigendes Geburtenniveau sorgen dafür, dass die jungen und mittleren Altersjahrgänge stärker besetzt sind – mit entsprechenden Auswirkungen auf die Zahl der Krankenhausbehandlungen.

6.1.2 Entwicklung der bedarfsgerechten Behandlungskapazitäten, Stadt Bremen

Aus der ermittelten Zahl an Belegungstagen je Fachgebiet kann in Abhängigkeit der zugrunde gelegten Nutzungsgrade (siehe Kapitel 4.6) der zukünftige rechnerische Bedarf an voll- und teilstationären Behandlungskapazitäten abgeleitet werden. Tabelle 28 fast die rechnerischen Anpassungsbedarfe bis zum Jahr 2024 zusammen; die Tabellen 29 bis 31 verdeutlichen den rechnerischen Bedarf an Behandlungskapazitäten sowie den absoluten und den

relativen Anpassungsbedarf für unterschiedliche Auslastungs- bzw. Nutzungsgrade.

Rein rechnerisch und ausgehend vom Leistungsniveau des Jahres 2019 ergeben sich für die Krankenhausversorgung auf dem Stadtgebiet Bremen folgende Anpassungsbedarfe bis 2024 (siehe Tabelle 28):

- Somatik, vollstationär: -227 bis -184 Betten, -6,9 bis -5,5 Prozent;
- Psychiatrie, vollstationär: +23 bis +30 Betten, +4,2 bis 5,4 Prozent;
- Somatik, teilstationär: +100 bis +103 Plätze, +35,8 bis +36,7 Prozent;
- Psychiatrie, teilstationär: -27 bis -24 Plätze, -10,7 bis -9,6 Prozent;
- Versorgung insgesamt: -131 bis -76 Betten/Plätze, -3,0 bis -1,7 Prozent.

Tabelle 32 fasst die rechnerischen Anpassungsbedarfe bis zum Jahr 2030 zusammen; die Tabellen 33 bis 35 verdeutlichen den rechnerischen Bedarf an Behandlungskapazitäten sowie den absoluten und den relativen Anpassungsbedarf für unterschiedliche Auslastungs- bzw. Nutzungsgrade. Rein rechnerisch und ausgehend vom Leistungsniveau des Jahres 2019 ergeben sich für die Krankenhausversorgung auf dem Stadtgebiet Bremen folgende Anpassungsbedarfe bis 2030 (siehe Tabelle 32):

- Somatik, vollstationär: -147 bis -75 Betten, -4,4 bis -2,3 Prozent;
- Psychiatrie, vollstationär: +25 bis +44 Betten, +4,5 bis 8,1 Prozent;
- Somatik, teilstationär: +112 bis +117 Plätze, +39,8 bis +41,7 Prozent;
- Psychiatrie, teilstationär: -29 bis -20 Plätze, -11,2 bis -7,7 Prozent;
- Versorgung insgesamt: -35 bis +66 Betten/Plätze, -0,8 bis +1,5 Prozent.

Erkennbar ist, dass sich der Anpassungsbedarf in den voll- und teilstationären Behandlungskapazitäten im Zeitverlauf nivelliert, da der Versorgungsbedarf demografisch bedingt zunimmt und sich die Kapazitätsbedarfe in der Folge erhöhen. Im Bereich der vollstationären Somatik ergeben sich Anpassungsbedarfe nach unten auch im Jahr 2030, sodass die gegenwärtigen Kapazitäten ausreichend sind, um auch die zukünftig zu erwartenden (demografiebedingt steigenden) Versorgungsbedarfe zu decken. Vor dem Hintergrund der Leistungsrückgänge seit Beginn der SARS-CoV-2-Pandemie ist jedoch davon auszugehen, dass die tatsächlichen Kapazitätsbedarfe der Krankenhäuser aktuell niedriger liegen. Dies bedeutet im Umkehrschluss, dass das Potenzial zur rechnerischen Reduktion der Behandlungskapazitäten unter Umständen höher ausfällt als auf Basis der Leistungsdaten des Jahres 2019 ermittelt, und zwar insbesondere dann, wenn sich die pandemiebedingten Leistungsrückgänge im weiteren Zeitverlauf als nicht reversibel herausstellen sollten. Im Bereich der teilstationären Somatik ergeben sich größere rechnerische Anpassungsbedarfe nach oben, die sich im Zeitverlauf darüber hinaus leicht erhöhen; hierauf haben bereits die Ergebnisse zu den überdurchschnittlich hohen Nutzungsgraden in der teilstationären Versorgung hingewiesen (siehe Kapitel 5.4). Unterschiedliche Anpassungsbedarfe ergeben sich im Bereich der psychiatrischen Versorgung: Während sich in der vollstationären Psychiatrie ein rechnerischer Bettenmehrbedarf ergibt, können die teilstationären Behandlungskapazitäten der Psychiatrie rechnerisch reduziert werden.

6.1.3 Exkurs: Bedarf an intensivmedizinischen Behandlungskapazitäten, Stadt Bremen

Die gesonderte Ausweisung des Fachgebietes Intensivmedizin setzt eine ungefähre Größenordnung der diesbezüglich notwendigen Behandlungskapazitäten voraus. Die Abschätzung gestaltet sich methodisch schwierig, da

nicht alle der sieben relevanten Plankrankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremen intensivmedizinische Behandlungen über den hierfür vorgesehenen Fachabteilungskode (36xx) kenntlich machen. Für das Stadtgebiet Bremen können die diesbezüglichen Einschränkungen als beherrschbar angesehen werden, da lediglich ein relevantes Plankrankenhaus nicht auf den hierfür vorgesehenen Fachabteilungskode (36xx) zurückgreift. Ersatzweise wird für dieses Krankenhaus auf die intensivmedizinische Verweildauer in den landesbezogenen Daten nach § 21 Absatz 3 Nummer 3 KHEntgG zurückgegriffen; die diesbezüglichen Angaben sind nicht immer kongruent mit den intensivmedizinischen Belegungstagen, die sich über den entsprechenden Fachabteilungskode (36xx) ergeben. Für die Abschätzung des Bedarfes an intensivmedizinischen Behandlungskapazitäten, wird für das Stadtgebiet Bremen auf die entsprechenden Leistungsdaten des Jahres 2019 zurückgegriffen.

Ausgehend von der Leistungsentwicklung im Jahr 2019, ergibt sich ein Versorgungsbedarf auf Ebene der Fachabteilungsfälle für die Plankrankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremen in folgender Höhe:

- Szenario I: 13.760 Fälle (2024), 14.233 Fälle (2030);
- Szenario II: 13.778 Fälle (2024), 14.284 Fälle (2030);
- Szenario III: 13.774 Fälle (2024), 14.282 Fälle (2030);
- Szenario IV: 13.822 Fälle (2024), 14.290 Fälle (2030).

Ausgehend von der Leistungsentwicklung im Jahr 2019, ergibt sich ein Versorgungsbedarf auf Ebene der Fachabteilungsfälle für die Plankrankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremen in folgender Höhe:

- Szenario I: 48.315 Tage (2024), 50.046 Tage (2030);
- Szenario II: 48.381 Tage (2024), 50.299 Tage (2030);
- Szenario III: 48.363 Tage (2024), 50.210 Tage (2030);
- Szenario IV: 48.567 Tage (2024), 50.291 Tage (2030).

Ausgehend von einer durchschnittlichen Auslastung in Höhe von 85 Prozent, ergibt sich ein rechnerischer Bedarf an Intensivkapazitäten für die Plankrankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremen in folgender Höhe:

- Szenario I: 222 Planbetten (2024), 230 Planbetten (2030);
- Szenario II: 222 Planbetten (2024), 231 Planbetten (2030);
- Szenario III: 222 Planbetten (2024), 231 Planbetten (2030);
- Szenario IV: 223 Planbetten (2024), 231 Planbetten (2030).

Der voraussichtliche Bedarf an Intensivkapazitäten für die Plankrankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremen kann zusätzlich den Ergebnissen der entsprechenden Modellrechnungen im Anhang entnommen werden.

6.2 Bedarfsentwicklung und Kapazitätsbedarfe, Stadt Bremerhaven

6.2.1 Entwicklung der Fachabteilungsfälle und Belegungstage, Stadt Bremerhaven

Die Ergebnisse der Bedarfsermittlung verdeutlichen, dass die Nachfrage nach voll- und teilstationären Kranken-

hausleistungen in Zukunft zunehmen wird. Allerdings verläuft die Entwicklung von Fachgebiet zu Fachgebiet unterschiedlich. Die Entwicklung der Fachabteilungsfälle und Belegungstage für die Krankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremerhaven ist – ausgehend vom Basisjahr 2019 – in den Tabellen 36 und 37 zusammengefasst. In Abhängigkeit des Versorgungsbereiches ergeben sich folgende Entwicklungstendenzen bis zum Jahr 2030:

- Somatik, vollstationär: +3,31 bis +7,60 Prozent (Fälle), +4,79 bis +8,61 Prozent (Tage);
- Psychiatrie, vollstationär: -2,34 bis +3,42 Prozent (Fälle), -2,52 bis +3,28 Prozent (Tage);
- Somatik, teilstationär: +1,95 bis +4,43 Prozent (Fälle), +3,26 bis +5,40 Prozent (Tage);
- Psychiatrie, teilstationär: -0,62 bis +9,09 Prozent (Fälle), +0,76 bis +11,30 Prozent (Tage);
- Versorgung insgesamt: +3,02 bis +7,24 Prozent (Fälle), +3,86 bis +7,91 Prozent (Tage).

Fachgebiete mit einer demografisch-bedingt besonders positiven Entwicklung der Fachabteilungsfälle bis zum Jahr 2030 sind den Modellrechnungen zufolge unter anderem (siehe Tabelle 36):

- *Geriatrie* (Korridor: +13,39 Prozent bis +16,78 Prozent);
- *Augenheilkunde* (Korridor: +7,80 Prozent bis +9,35 Prozent);
- *Kardiologie* (Korridor: +7,63 Prozent bis +9,92 Prozent);
- *Tagesklinik Geriatrie* (Korridor: +7,37 Prozent bis +9,69 Prozent);
- *Innere Medizin* (Korridor: +6,05 Prozent bis + 9,09 Prozent);
- *Neurologie* (Korridor: +5,43 Prozent bis +8,29 Prozent);
- *Tagesklinik Hämatologie-Onkologie* (Korridor: +5,12 Prozent bis +6,89 Prozent);
- *Nuklearmedizin* (Korridor: +4,55 Prozent bis +5,24 Prozent);
- *Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie* (Korridor: +4,50 Prozent bis +17,47 Prozent);
- *Strahlenheilkunde* (Korridor: +4,48 Prozent bis +6,03 Prozent).

Fachgebiete mit einer demografisch-bedingt besonders positiven Entwicklung der Belegungstage bis zum Jahr 2030 sind den Modellrechnungen zufolge unter anderem (siehe Tabelle 37):

- *Geriatrie* (Korridor: +13,34 Prozent bis +16,71 Prozent);
- *Tagesklinik Geriatrie* (Korridor: +8,41 Prozent bis +10,83 Prozent);
- *Kardiologie* (Korridor: +7,52 Prozent bis +9,92 Prozent);
- *Augenheilkunde* (Korridor: +7,06 Prozent bis +8,53 Prozent);
- *Innere Medizin* (Korridor: +6,25 Prozent bis +9,25 Prozent);
- *Neurologie* (Korridor: +5,48 Prozent bis +8,30 Prozent);
- *Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie* (Korridor: +5,27 Prozent bis 18,54 Prozent);
- *Tagesklinik Hämatologie-Onkologie* (Korridor: +4,80 Prozent bis +6,59 Prozent);
- *Allgemeine Chirurgie* (Korridor: +3,97 Prozent bis +7,72 Prozent);

- *Unfallchirurgie* (Korridor: +3,63 Prozent bis +7,28 Prozent).

Die steigende Nachfrage in den oben genannten Fachgebieten geht in erster Linie zurück auf stark altersabhängige Inanspruchnahmemuster, d. h. die Leistungen in den entsprechenden Fachgebieten werden weit überwiegend von älteren Menschen genutzt. In Kombination mit der steigenden Anzahl an älteren Menschen in der Bevölkerung führt dies in Zukunft zu einer steigenden Zahl an Fachabteilungsfällen und Belegungstagen.

Fachgebiete, die vornehmlich durch junge und mittlere Altersgruppen in Anspruch genommen werden, weisen schwächere Zuwächse oder sogar rückläufige Entwicklungstendenzen auf. Hierzu gehören – jeweils gemessen am Korridor der zukünftigen Entwicklung der Fachabteilungsfälle – beispielsweise (siehe Tabelle 36):

- Kinder- und Jugendmedizin (Fallkorridor: -5,66 Prozent bis +8,94 Prozent);
- Frauenheilkunde und Geburtshilfe (Fallkorridor: -8,02 Prozent bis +2,50 Prozent);
- Tagesklinik Psychiatrie und Psychotherapie (Fallkorridor: -3,57 Prozent bis +4,26 Prozent).

Fachgebiete mit einem jungen und mittleren Inanspruchnahmeprofil weisen besonders breite Entwicklungskorridore auf, die speziell zwischen den Szenarien I bis III deutlich werden. Hierzu zählen insbesondere die Fachgebiete *Kinder- und Jugendmedizin* (Fallkorridor bis 2030: -5,66 bis +8,94 Prozent), die *Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie* (Fallkorridor bis 2030: +4,50 bis +17,47 Prozent), die *Frauenheilkunde und Geburtshilfe* (Fallkorridor bis 2030: -8,02 bis +2,50 Prozent) und die *Tagesklinik Psychiatrie und Psychotherapie* (Fallkorridor bis 2030: -3,57 bis +4,26 Prozent). Ursachlich für die breiten Entwicklungskorridore sind die unterschiedlichen Annahmen zur Migration (Wanderungen) und Fertilität (Geburten) in den Szenarien I bis III: Während Szenario I die *langfristigen* Migrations- und Fertilitätstrends umfasst, in die verstärkt sowohl negative als auch positive Entwicklungen eingehen, berücksichtigt Szenario III die *kurzfristige* Migrations- und Fertilitätsentwicklung, die durch insgesamt höhere Migrations- und Fertilitätsniveaus gekennzeichnet sind. Eine hohe Nettozuwanderung und ein konstant hohes oder steigendes Geburtenniveau sorgen dafür, dass die jungen und mittleren Altersjahrgänge stärker besetzt sind – mit entsprechenden Auswirkungen auf die Zahl der Krankenhausbehandlungen.

6.2.2 Entwicklung der bedarfsgerechten Behandlungskapazitäten, Stadt Bremerhaven

Aus der ermittelten Zahl an Belegungstagen je Fachgebiet kann in Abhängigkeit der zugrunde gelegten Nutzungsgrade (siehe Kapitel 4.6) der zukünftige rechnerische Bedarf an voll- und teilstationären Behandlungskapazitäten abgeleitet werden. Tabelle 38 fast die rechnerischen Anpassungsbedarfe bis zum Jahr 2024 zusammen; die Tabellen 39 bis 41 verdeutlichen den rechnerischen Bedarf an Behandlungskapazitäten sowie den absoluten und den relativen Anpassungsbedarf für unterschiedliche Auslastungs- bzw. Nutzungsgrade.

Rein rechnerisch und ausgehend vom Leistungsniveau des Jahres 2019 ergeben sich für die Krankenhausversorgung auf dem Stadtgebiet Bremerhaven folgende Anpassungsbedarfe bis 2024 (siehe Tabelle 38):

- Somatik, vollstationär: -50 bis -30 Betten, -5,7 bis -3,4 Prozent;
- Psychiatrie, vollstationär: +8 bis +11 Betten, +8,4 bis +11,3 Prozent;
- Somatik, teilstationär: +/-0 bis +1 Plätze, -0,1 bis +0,8 Prozent;
- Psychiatrie, teilstationär: -18 bis -17 Plätze, -31,8 bis -29,1 Prozent;
- Versorgung insgesamt: -60 bis -35 Betten/Plätze, -5,3 bis -3,1 Prozent.

Tabelle 42 fasst die rechnerischen Anpassungsbedarfe bis zum Jahr 2030 zusammen; die Tabellen 43 bis

45 verdeutlichen den rechnerischen Bedarf an Behandlungskapazitäten sowie den absoluten und den relativen Anpassungsbedarf für unterschiedliche Auslastungs- bzw. Nutzungsgrade. Rein rechnerisch und ausgehend vom Leistungsniveau des Jahres 2019 ergeben sich für die Krankenhausversorgung auf dem Stadtgebiet Bremerhaven folgende Anpassungsbedarfe bis 2030 (siehe Tabelle 42):

- Somatik, vollstationär: -37 bis +1 Betten, -4,2 bis +0,1 Prozent;
- Psychiatrie, vollstationär: +7 bis +12 Betten, +7,0 bis +13,4 Prozent;
- Somatik, teilstationär: +1 bis +3 Plätze, +0,8 bis +2,9 Prozent;
- Psychiatrie, teilstationär: -18 bis -14 Plätze, -32,0 bis -24,9 Prozent;
- Versorgung insgesamt: -47 bis +2 Betten/Plätze, -4,2 bis +0,2 Prozent.

Erkennbar ist, dass sich der Anpassungsbedarf in den voll- und teilstationären Behandlungskapazitäten im Zeitverlauf nivelliert, da der Versorgungsbedarf demografisch bedingt zunimmt und sich die Kapazitätsbedarfe in der Folge erhöhen. Im Bereich der vollstationären Somatik ergeben sich Anpassungsbedarfe nach unten auch im Jahr 2030, sodass die gegenwärtigen Kapazitäten ausreichend sind, um auch die zukünftig zu erwartenden (demografiebedingt steigenden) Versorgungsbedarfe zu decken. Vor dem Hintergrund der Leistungsrückgänge seit Beginn der SARS-CoV-2-Pandemie ist jedoch davon auszugehen, dass die tatsächlichen Kapazitätsbedarfe der Krankenhäuser aktuell niedriger liegen. Im Bereich der teilstationären Somatik ergeben sich – im Unterschied zu den Plankrankenhäusern auf dem Stadtgebiet Bremen – keinerlei Anpassungsbedarfe, d. h. die festgesetzten Behandlungskapazitäten entsprechen in hohem Maße dem tatsächlichen Versorgungsgeschehen. Unterschiedliche Anpassungsbedarfe ergeben sich hingegen im Bereich der psychiatrischen Versorgung: Während sich in der vollstationären Psychiatrie ein rechnerischer Bettenmehrbedarf ergibt, können die teilstationären Behandlungskapazitäten der Psychiatrie rechnerisch reduziert werden (Entwicklung analog der Stadt Bremen).

6.2.3 Exkurs: Bedarf an intensivmedizinischen Behandlungskapazitäten, Stadt Bremerhaven

Die gesonderte Ausweisung des Fachgebietes Intensivmedizin setzt eine ungefähre Größenordnung der diesbezüglich notwendigen Behandlungskapazitäten voraus. Die Abschätzung gestaltet sich methodisch schwierig, da nicht alle der drei relevanten Plankrankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremerhaven intensivmedizinische Behandlungen über den hierfür vorgesehenen Fachabteilungskode (36xx) kenntlich machen. Für das Stadtgebiet Bremerhaven erweisen sich die diesbezüglichen Einschränkungen als gewichtiger, da lediglich ein Plankrankenhaus auf den vorgesehenen Fachabteilungskode (36xx) für Intensivmedizin zurückgreift. Ersatzweise wird für die anderen beiden Krankenhäuser auf die intensivmedizinische Verweildauer in den landesbezogenen Daten nach § 21 Absatz 3 Nummer 3 KHEntgG zurückgegriffen; die diesbezüglichen Angaben sind jedoch nicht immer kongruent mit den intensivmedizinischen Belegungstagen, die sich über den entsprechenden Fachabteilungskode (36xx) ergeben. Zudem kommt es im Zeitverlauf zu nicht plausiblen Schwankungen in der InEK-spezifischen intensivmedizinischen Verweildauer. Für die Abschätzung des Bedarfes an intensivmedizinischen Behandlungskapazitäten, wird für das Stadtgebiet Bremerhaven deshalb ersatzweise auf die entsprechenden Leistungsdaten des Jahres 2018 zurückgegriffen, da die Leistungsentwicklung im Jahr 2019 nicht plausibel erscheint.

Ausgehend von der Leistungsentwicklung im Jahr 2018, ergibt sich ein Versorgungsbedarf auf Ebene der Fachabteilungsfälle für die Plankrankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremerhaven in folgender Höhe:

- Szenario I: 4.337 Fälle (2024), 4.402 Fälle (2030);
- Szenario II: 4.368 Fälle (2024), 4.466 Fälle (2030);

- Szenario III: 4.400 Fälle (2024), 4.519 Fälle (2030);
- Szenario IV: 4.323 Fälle (2024), 4.388 Fälle (2030).

Ausgehend von der Leistungsentwicklung im Jahr 2018, ergibt sich ein Versorgungsbedarf auf Ebene der Fachabteilungsfälle für die Plankrankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremerhaven in folgender Höhe:

- Szenario I: 10.700 Tage (2024), 10.870 Tage (2030);
- Szenario II: 10.775 Tage (2024), 11.022 Tage (2030);
- Szenario III: 10.852 Tage (2024), 11.152 Tage (2030);
- Szenario IV: 10.674 Tage (2024), 10.847 Tage (2030).

Ausgehend von einer durchschnittlichen Auslastung in Höhe von 85 Prozent, ergibt sich ein rechnerischer Bedarf an Intensivkapazitäten für die Plankrankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremerhaven in folgender Höhe:

- Szenario I: 49 Planbetten (2024), 50 Planbetten (2030);
- Szenario II: 50 Planbetten (2024), 51 Planbetten (2030);
- Szenario III: 50 Planbetten (2024), 51 Planbetten (2030);
- Szenario IV: 49 Planbetten (2024), 50 Planbetten (2030).

Der voraussichtliche Bedarf an Intensivkapazitäten für die Plankrankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremerhaven kann zusätzlich den Ergebnissen der entsprechenden Modellrechnungen im Anhang entnommen werden.

6.3 Bedarfsentwicklung und Kapazitätsbedarfe, Land Bremen

6.3.1 Entwicklung der Fachabteilungsfälle und Belegungstage, Land Bremen

Die Ergebnisse der Bedarfsermittlung verdeutlichen, dass die Nachfrage nach voll- und teilstationären Krankenhausleistungen in Zukunft zunehmen wird. Allerdings verläuft die Entwicklung von Fachgebiet zu Fachgebiet unterschiedlich. Die Entwicklung der Fachabteilungsfälle und Belegungstage für die Krankenhäuser im Land Bremen ist – ausgehend vom Basisjahr 2019 – in den Tabellen 46 und 47 zusammengefasst. In Abhängigkeit des Versorgungsbereiches ergeben sich folgende Entwicklungstendenzen bis zum Jahr 2030:

- Somatik, vollstationär: +3,87 bis +6,70 Prozent (Fälle), +5,46 bis +7,53 Prozent (Tage);
- Psychiatrie, vollstationär: -0,08 bis +3,67 Prozent (Fälle), -0,14 bis +3,64 Prozent (Tage);
- Somatik, teilstationär: +3,35 bis +6,82 Prozent (Fälle), +4,41 bis +5,95 Prozent (Tage);
- Psychiatrie, teilstationär: -1,34 bis +2,48 Prozent (Fälle), -0,52 bis +4,18 Prozent (Tage);
- Versorgung insgesamt: +3,66 bis +6,56 Prozent (Fälle), +4,45 bis +6,74 Prozent (Tage).

Fachgebiete mit einer demografisch-bedingt besonders positiven Entwicklung der Fachabteilungsfälle bis zum Jahr 2030 sind den Modellrechnungen zufolge unter anderem (siehe Tabelle 46):

- *Geriatrie* (Korridor: +15,16 Prozent bis +16,32 Prozent);
- *Kinder- und Jugendpsychiatrie* (Korridor: +11,98 Prozent bis +24,02 Prozent);
- *Strahlenheilkunde* (Korridor: +10,34 Prozent bis +11,05 Prozent);
- *Thoraxchirurgie* (Korridor: +8,24 Prozent bis +8,90 Prozent);
- *Innere Medizin* (Korridor: +8,12 Prozent bis +9,03 Prozent);
- *Pneumologie* (Korridor: +8,11 Prozent bis +8,80 Prozent);
- *Tagesklinik Geriatrie* (Korridor: +8,09 Prozent bis +8,43 Prozent);
- *Kardiologie* (Korridor: +8,01 Prozent bis +8,45 Prozent);
- *Kardiochirurgie* (Korridor: +7,89 Prozent bis +8,58 Prozent);
- *Tagesklinik Urologie* (Korridor: +7,72 Prozent bis +8,20 Prozent).

Fachgebiete mit einer demografisch-bedingt besonders positiven Entwicklung der Belegungstage bis zum Jahr 2030 sind den Modellrechnungen zufolge unter anderem (siehe Tabelle 47):

- *Geriatrie* (Korridor: +15,09 Prozent bis +16,28 Prozent);
- *Kinder- und Jugendpsychiatrie* (Korridor: +12,74 Prozent bis +24,91 Prozent);
- *Strahlenheilkunde* (Korridor: +9,09 Prozent bis +9,76 Prozent);
- *Thoraxchirurgie* (Entwicklungskorridor: +8,88 Prozent bis +9,53 Prozent);
- *Tagesklinik Geriatrie* (Entwicklungskorridor: +8,72 Prozent bis +9,08 Prozent);
- *Innere Medizin* (Korridor: +8,23 Prozent bis +9,08 Prozent);
- *Kardiologie* (Entwicklungskorridor: +7,97 Prozent bis +8,47 Prozent);
- *Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie* (Korridor: +7,90 Prozent bis +20,88 Prozent);
- *Pneumologie* (Entwicklungskorridor: +7,88 Prozent bis +8,59 Prozent);
- *Kardiochirurgie* (Entwicklungskorridor: +7,78 Prozent bis +8,49 Prozent).

Die steigende Nachfrage in den oben genannten Fachgebieten geht in erster Linie zurück auf stark altersabhängige Inanspruchnahmemuster, d. h. die Leistungen in den entsprechenden Fachgebieten werden weit überwiegend von älteren Menschen genutzt. In Kombination mit der steigenden Anzahl an älteren Menschen in der Bevölkerung führt dies in Zukunft zu einer steigenden Zahl an Fachabteilungsfällen und Belegungstagen.

Fachgebiete, die vornehmlich durch junge und mittlere Altersgruppen in Anspruch genommen werden, weisen schwächere Zuwächse oder sogar rückläufige Entwicklungstendenzen auf. Hierzu gehören – jeweils gemessen am Korridor der zukünftigen Entwicklung der Fachabteilungsfälle – beispielsweise (siehe Tabelle 46):

- *Kinder- und Jugendmedizin* (Fallkorridor: -6,49 Prozent bis +6,90 Prozent);
- *Psychosomatik und Psychotherapie* (Fallkorridor: -5,52 Prozent bis -2,69 Prozent);
- *Frauenheilkunde und Geburtshilfe* (Fallkorridor: -5,98 Prozent bis -0,93 Prozent);
- *Kinderchirurgie* (Fallkorridor: -3,07 Prozent bis -11,16 Prozent);
- *Tagesklinik Psychiatrie und Psychotherapie* (Fallkorridor: -2,05 Prozent bis +1,10 Prozent).

Fachgebiete mit einem jungen und mittleren Inanspruchnahmeprofil weisen besonders breite Entwicklungskorridore auf, die speziell zwischen den Szenarien I bis III deutlich werden. Hierzu zählen insbesondere die Fachgebiete *Kinder- und Jugendmedizin* (Fallkorridor bis 2030: -6,49 bis +6,90 Prozent), die *Kinderchirurgie* (Fallkorridor bis 2030: -3,07 bis +11,16 Prozent), die *Kinder- und Jugendpsychiatrie* (Fallkorridor bis 2030: +11,98 bis +24,02 Prozent), die *Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie* (Fallkorridor bis 2030: +6,76 bis +19,48 Prozent) und die *Tagesklinik Kinder- und Jugendmedizin* (Fallkorridor bis 2030: +1,33 bis +14,57 Prozent). Ursachlich für die breiten Entwicklungskorridore sind die unterschiedlichen Annahmen zur Migration (Wanderungen) und Fertilität (Geburten) in den Szenarien I bis III: Während Szenario I die *langfristigen* Migrations- und Fertilitätstrends umfasst, in die verstärkt sowohl negative als auch positive Entwicklungen eingehen, berücksichtigt Szenario III die *kurzfristige* Migrations- und Fertilitätsentwicklung, die durch insgesamt höhere Migrations- und Fertilitätsniveaus gekennzeichnet sind. Eine hohe Nettozuwanderung und ein konstant hohes oder steigendes Geburtenniveau sorgen dafür, dass die jungen und mittleren Altersjahrgänge stärker besetzt sind – mit entsprechenden Auswirkungen auf die Zahl der Krankenhausbehandlungen in für diesen Altersbereich relevanten Fachgebieten.

6.3.2 Entwicklung der bedarfsgerechten Behandlungskapazitäten, Land Bremen

Aus der ermittelten Zahl an Belegungstagen je Fachgebiet kann in Abhängigkeit der zugrunde gelegten Nutzungsgrade (siehe Kapitel 4.6) der zukünftige rechnerische Bedarf an voll- und teilstationären Behandlungskapazitäten abgeleitet werden. Tabelle 48 fast die rechnerischen Anpassungsbedarfe bis zum Jahr 2024 zusammen; die Tabellen 49 bis 51 verdeutlichen den rechnerischen Bedarf an Behandlungskapazitäten sowie den absoluten und den relativen Anpassungsbedarf für unterschiedliche Auslastungs- bzw. Nutzungsgrade.

Rein rechnerisch und ausgehend vom Leistungsniveau des Jahres 2019 ergeben sich für die Krankenhausversorgung im Land Bremen folgende Anpassungsbedarfe bis 2024 (siehe Tabelle 48):

- Somatik, vollstationär: -276 bis -214 Betten, -6,6 bis -5,1 Prozent;
- Psychiatrie, vollstationär: +32 bis +40 Betten, +4,9 bis 6,2 Prozent;
- Somatik, teilstationär: +100 bis +103 Plätze, +26,4 bis +27,2 Prozent;
- Psychiatrie, teilstationär: -45 bis -41 Plätze, -14,6 bis -13,2 Prozent;
- Versorgung insgesamt: -189 bis -111 Betten/Plätze, -3,4 bis -2,0 Prozent.

Tabelle 52 fasst die rechnerischen Anpassungsbedarfe bis zum Jahr 2030 zusammen; die Tabellen 53 bis 55 verdeutlichen den rechnerischen Bedarf an Behandlungskapazitäten sowie den absoluten und den relativen Anpassungsbedarf für unterschiedliche Auslastungs- bzw. Nutzungsgrade. Rein rechnerisch und ausgehend vom Leistungsniveau des Jahres 2019 ergeben sich für die Krankenhausversorgung im Land Bremen folgende Anpassungsbedarfe bis 2030 (siehe Tabelle 52):

- Somatik, vollstationär: -182 bis -74 Betten, -4,3 bis -1,8 Prozent;
- Psychiatrie, vollstationär: +31 bis +57 Betten, +4,8 bis 8,8 Prozent;
- Somatik, teilstationär: +112 bis +120 Plätze, +29,6 bis +31,5 Prozent;
- Psychiatrie, teilstationär: -46 bis -34 Plätze, -14,9 bis -10,8 Prozent;
- Versorgung insgesamt: -79 bis +68 Betten/Plätze, -1,4 bis +1,2 Prozent.

Erkennbar ist, dass sich der Anpassungsbedarf in den voll- und teilstationären Behandlungskapazitäten im Zeitverlauf nivelliert, da der Versorgungsbedarf demografisch bedingt zunimmt und sich die Kapazitätsbedarfe in der Folge erhöhen. Im Bereich der vollstationären Somatik ergeben sich Anpassungsbedarfe nach unten auch im Jahr 2030, sodass die gegenwärtigen Kapazitäten ausreichend sind, um auch die zukünftig zu erwartenden (demografiebedingt steigenden) Versorgungsbedarfe zu decken. Vor dem Hintergrund der Leistungsrückgänge seit Beginn der SARS-CoV-2-Pandemie ist jedoch davon auszugehen, dass die tatsächlichen Kapazitätsbedarfe der Krankenhäuser aktuell niedriger liegen. Im Bereich der teilstationären Somatik ergeben sich größere rechnerische Anpassungsbedarfe nach oben, die sich im Zeitverlauf darüber hinaus leicht erhöhen; hierauf haben bereits die Ergebnisse zu den überdurchschnittlich hohen Nutzungsgraden in der teilstationären Versorgung hingewiesen (siehe Kapitel 5.4). Unterschiedliche Anpassungsbedarfe ergeben sich im Bereich der psychiatrischen Versorgung: Während sich in der vollstationären Psychiatrie ein rechnerischer Bettenmehrbedarf ergibt, können die teilstationären Behandlungskapazitäten der Psychiatrie rechnerisch reduziert werden.

6.3.3 Exkurs: Bedarf an intensivmedizinischen Behandlungskapazitäten, Land Bremen

Die gesonderte Ausweisung des Fachgebietes Intensivmedizin setzt eine ungefähre Größenordnung der diesbezüglich notwendigen Behandlungskapazitäten voraus. Die Abschätzung gestaltet sich methodisch herausfordernd, da nicht alle der zehn relevanten Plankrankenhäuser im Land Bremen intensivmedizinische Behandlungen über den hierfür vorgesehenen Fachabteilungskode (36xx) kenntlich machen. Für das Stadtgebiet Bremen können die diesbezüglichen Einschränkungen als beherrschbar angesehen werden, da lediglich ein relevantes Plankrankenhaus nicht auf den hierfür vorgesehenen Fachabteilungskode (36xx) zurückgreift. Für das Stadtgebiet Bremerhaven erweisen sich die diesbezüglichen Einschränkungen als gewichtiger, da lediglich ein Plankrankenhaus den vorgesehenen Fachabteilungskode (36xx) für Intensivmedizin nutzt. Ersatzweise wird für die drei Krankenhäuser auf die intensivmedizinische Verweildauer in den landesbezogenen Daten nach § 21 Absatz 3 Nummer 3 KHEntgG zurückgegriffen; die diesbezüglichen Angaben sind jedoch nicht immer kongruent mit den intensivmedizinischen Belegungstagen, die sich über den entsprechenden Fachabteilungskode (36xx) ergeben. Zudem kommt es im Zeitverlauf zu nicht plausiblen Schwankungen in der InEK-spezifischen intensivmedizinischen Verweildauer. Für die Abschätzung des Bedarfes an intensivmedizinischen Behandlungskapazitäten, wird für das Stadtgebiet Bremerhaven deshalb ersatzweise auf die entsprechenden Leistungsdaten des Jahres 2018 zurückgegriffen, da die Leistungsentwicklung im Jahr 2019 nicht plausibel erscheint. Für die Plankrankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremen werden die intensivmedizinischen Leistungsdaten des Jahres 2019 in Einsatz gebracht.

Ausgehend von der Leistungsentwicklung im Jahr 2018/2019, ergibt sich ein Versorgungsbedarf auf Ebene der Fachabteilungsfälle für die Plankrankenhäuser im Land Bremen in folgender Höhe:

- Szenario I: 18.096 Fälle (2024), 18.635 Fälle (2030);
- Szenario II: 18.146 Fälle (2024), 18.750 Fälle (2030);
- Szenario III: 18.174 Fälle (2024), 18.802 Fälle (2030);
- Szenario IV: 18.144 Fälle (2024), 18.678 Fälle (2030).

Ausgehend von der Leistungsentwicklung im Jahr 2018/2019, ergibt sich ein Versorgungsbedarf auf Ebene der Fachabteilungsfälle für die Plankrankenhäuser im Land Bremen in folgender Höhe:

- Szenario I: 59.016 Tage (2024), 60.916 Tage (2030);
- Szenario II: 59.157 Tage (2024), 61.251 Tage (2030);
- Szenario III: 59.216 Tage (2024), 61.362 Tage (2030);

- Szenario IV: 59.240 Tage (2024), 61.138 Tage (2030).

Ausgehend von einer durchschnittlichen Auslastung in Höhe von 85 Prozent, ergibt sich ein rechnerischer Bedarf an Intensivkapazitäten für die Plankrankenhäuser im Land Bremen in folgender Höhe:

- Szenario I: 271 Planbetten (2024), 280 Planbetten (2030);
- Szenario II: 272 Planbetten (2024), 281 Planbetten (2030);
- Szenario III: 272 Planbetten (2024), 282 Planbetten (2030);
- Szenario IV: 272 Planbetten (2024), 281 Planbetten (2030).

Der voraussichtliche Bedarf an Intensivkapazitäten für die Plankrankenhäuser im Land Bremen kann zusätzlich den Ergebnissen der entsprechenden Modellrechnungen im Tabellenteil entnommen werden.

6.4 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen (II)

Die Analysen zur Ermittlung des zukünftigen Versorgungsbedarfes lassen folgende Schlüsse zu:

- Demografiebedingt ist in Zukunft mit einem Anstieg der voll- und teilstationären Versorgungsbedarfe innerhalb der Bevölkerung zu rechnen. In den psychiatrischen Fachgebieten fällt der Korridor möglicher Entwicklungen insgesamt breiter aus als in den somatischen Fachgebieten: Unter Rückgriff auf längerfristige demografische Trends ergeben sich primär rückläufige bis stagnierende Versorgungsbedarfe, unter Zugrundelegung von kurzfristigen demografischen Trends tendenziell (und zum Teil deutlich) steigende Versorgungsbedarfe. Ursächlich hierfür sind insbesondere die in kurzfristiger Perspektive höheren Wanderungssalden und Geburtenzahlen.
- Die auf Basis der Leistungsdaten des Jahres 2019 ermittelten Versorgungsbedarfe stellen nach jetzigem Erkenntnisstand tendenziell eine Obergrenze der zukünftigen Bedarfsentwicklung dar. Die pandemiebedingten Leistungsrückgänge implizieren perspektivisch niedrigere Versorgungsbedarfe und damit einhergehend niedrigere Kapazitätsbedarfe. Hierdurch ergeben sich veränderte Anpassungsbedarfe in Bezug auf die festgesetzten Behandlungskapazitäten. So ist beispielsweise anzunehmen, dass das Reduktionspotenzial speziell in der vollstationären Somatik bei Berücksichtigung der pandemiebedingten Leistungsrückgänge noch einmal höher ausfällt als bei alleiniger Berücksichtigung nur der Leistungsdaten des Jahres 2019.
- Anzumerken ist, dass die Entwicklung der voll- und teilstationären Versorgungsbedarfe von einer Reihe von Faktoren abhängig ist, deren Einfluss nicht valide vorhergesagt werden kann. Dies trifft insbesondere auf Veränderungen in der Leistungserbringung in intersektoraler Perspektive zu: Sofern Krankenhausleistungen verstärkt im vertragsärztlichen Bereich erbracht werden (können), stellen die hier skizzierten Ergebnisse tendenziell eine Obergrenze der zukünftigen Leistungsentwicklung dar; sofern die Krankenhäuser verstärkt für die ambulante Leistungserbringung zugelassen werden, ergeben sich ggf. höhere Versorgungsbedarfe, die durch die Kliniken zu decken sind.
- Schwierig vorherzusagen sind solche Leistungsverschiebungen insbesondere deshalb, weil der hierfür maßgebliche Ordnungsrahmen durch gesundheitspolitische Entscheidungen (des Bundes) fortwährend weiterentwickelt wird. Hierdurch ergeben sich beständig neue Rahmenbedingungen für die konkrete Leistungserbringung im Krankenhaus, die in der näheren Zukunft insbesondere durch die Empfehlungen der Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung beeinflusst werden dürften (siehe Kapitel 2.3).

- Aufgrund der Unsicherheit über die weitere Ausgestaltung des Ordnungsrahmens, wird für die vorliegenden Modellrechnungen näherungsweise von einem Status-quo-Szenario unter Nicht-Pandemiebedingungen ausgegangen (Basis: Leistungsdaten des Jahres 2019). Gesonderte Annahmen zu einer in Zukunft ablaufenden Ambulantisierung von voll- und teilstationären Leistungen werden nicht getroffen, da zumindest kurz- und mittelfristig nicht mit einer grundsätzlichen Änderung der aktuellen Rahmenbedingungen zu rechnen ist. Insbesondere die eingeschränkte Personalverfügbarkeit in nahezu allen Versorgungsbereichen führt dazu, dass intersektoralen Leistungsverlagerungen – ungeachtet der bestehenden technischen Möglichkeiten und der Bedarfsangemessenheit – enge Grenzen gesetzt sind. Es ist sogar denkbar, dass die Versorgungsbedarfe für die Krankenhäuser aufgrund der bestehenden Herausforderungen nicht sinken, sondern zunehmen, insbesondere dann, wenn die Personalverfügbarkeit in anderen Versorgungsbereichen niedriger ausfällt.
- Das wissenschaftliche Gutachten *Krankenhausversorgung 2030 im Land Bremen* verdeutlicht unabhängig von diesen Überlegungen, in welchem Umfang mögliche Ambulantisierungspotenziale zukünftig wirken können: Bis zum Jahr 2030 wird für die somatischen Krankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremen ein Fallzahlrückgang zwischen -9 und -18 Prozent geschätzt, für die Krankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremerhaven ein Fallzahlrückgang in Höhe von -5 und -15 Prozent. Hiermit einhergehen würde ein (deutlich) niedrigerer Bedarf an voll- und teilstationären Behandlungskapazitäten, sofern die unterstellten Ambulantisierungspotenziale tatsächlich realisiert werden können. Insgesamt stellen damit die ermittelten Versorgungsbedarfe auf Grundlage der Leistungsdaten des Jahres 2019 eine Obergrenze der zukünftigen Bedarfsentwicklung dar.

III. Krankenhausanalyse

7 Behandlungskapazitäten und Einzugsgebiete der Krankenhäuser

7.1 Plankrankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremen

Das Stadtgebiet Bremen umfasst insgesamt 10 Plankrankenhäuser (alphabetisch geordnet):

- AMEOS Klinikum Bremen (privat)
- DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus (frei-gemeinnützig)
- Klinikum Bremen-Mitte (kommunal)
- Klinikum Bremen-Nord (kommunal)
- Klinikum Bremen-Ost (kommunal)
- Klinikum Links der Weser (kommunal)
- Krankenhaus St. Joseph-Stift (frei-gemeinnützig)
- Paracelsus-Klinik Bremen (privat)
- Roland-Klinik Bremen (frei-gemeinnützig)
- Rotes Kreuz Krankenhaus (frei-gemeinnützig)

Aus der Beschreibung des gegenwärtigen Versorgungsbedarfs (siehe Kapitel 5) geht hervor, dass die Krankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremen eine Vielzahl an oberzentralen Versorgungsaufgaben wahrnehmen (gleichwohl sich der Umfang der bereitgestellten Behandlungskapazitäten im Zeitverlauf verringert hat). Der Anteil

an auswärtigen Fachabteilungsfällen spiegelt dabei näherungsweise das Einzugsgebiet der Kliniken wider. Krankenhäuser mit einem überwiegenden Anteil an Fachabteilungsfällen mit Wohnort im Land Bremen sind das DIAKO Ev. Diakonie Krankenhaus (Durchschnitt der Jahre 2010-2019: 72,8 Prozent; Durchschnitt der Jahre 2010-2020: 72,7 Prozent), das Klinikum Bremen-Nord (Durchschnitt der Jahre 2010-2019: 72,1 Prozent; Durchschnitt der Jahre 2010-2020: 72,1 Prozent), das Klinikum Bremen-Ost (Durchschnitt der Jahre 2010-2019: 74,9 Prozent; Durchschnitt der Jahre 2010-2020: 75,0 Prozent) und das Krankenhaus St. Joseph-Stift (Durchschnitt der Jahre 2010-2019: 71,7 Prozent; Durchschnitt der Jahre 2010-2020: 71,7 Prozent). Krankenhäuser mit einem hohen Anteil an auswärtigen Fachabteilungsfällen sind insbesondere das Klinikum Links der Weser (Durchschnitt der Jahre 2010-2019: 53,3 Prozent; Durchschnitt der Jahre 2010-2020: 53,0 Prozent), die Roland-Klinik (Durchschnitt der Jahre 2010-2019: 52,4 Prozent; Durchschnitt der Jahre 2010-2020: 52,6 Prozent), das AMEOS Klinikum Bremen (Durchschnitt der Jahre 2010-2019: 42,3 Prozent; Durchschnitt der Jahre 2010-2020: 42,1 Prozent) und das Klinikum Bremen-Mitte (Durchschnitt der Jahre 2010-2019: 39,2 Prozent; Durchschnitt der Jahre 2010-2020: 39,2 Prozent). Insgesamt bilden die Krankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremen ein zentrales und überwiegend spezialisiertes Element der Infrastruktur zur Sicherstellung der Krankenhausversorgung in der Region Bremen. Die Ergebnisse zur Herkunft der Patient*innen nach Krankenhaus ist in den Tabellen 66a bis 75b zusammengefasst.

7.2 Plankrankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremerhaven

Das Stadtgebiet Bremerhaven umfasst insgesamt 4 Krankenhäuser (alphabetisch geordnet):

- AMEOS Klinikum Am Bürgerpark Bremerhaven
- AMEOS Klinikum Mitte Bremerhaven
- Arche Klinik Bremerhaven
- Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide

Aus der Beschreibung des gegenwärtigen Versorgungsbedarfs (siehe Kapitel 5) geht hervor, dass die Krankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremerhaven eine Vielzahl an oberzentralen Versorgungsaufgaben wahrnehmen (gleichwohl sich der Umfang der bereitgestellten Behandlungskapazitäten im Zeitverlauf verringert hat). Der Anteil an auswärtigen Fachabteilungsfällen spiegelt dabei näherungsweise das Einzugsgebiet der Kliniken wider. Krankenhäuser mit einem überwiegenden Anteil an Fachabteilungsfällen mit Wohnort im Land Bremen sind die Arche Klinik Bremerhaven (Durchschnitt der Jahre 2010-2019: 68,6 Prozent; Durchschnitt der Jahre 2010-2020: 69,5 Prozent) und das AMEOS Klinikum Mitte Bremerhaven (Durchschnitt der Jahre 2010-2019: 65,3 Prozent; Durchschnitt der Jahre 2010-2020: 65,2 Prozent). Krankenhäuser mit einem hohen Anteil an auswärtigen Fachabteilungsfällen sind das Klinikum Bremerhaven Reinkenheide (Durchschnitt der Jahre 2010-2019: 50,2 Prozent; Durchschnitt der Jahre 2010-2020: 50,4 Prozent) und das AMEOS Klinikum Am Bürgerpark Bremerhaven (Durchschnitt der Jahre 2010-2019: 44,1 Prozent; Durchschnitt der Jahre 2010-2020: 43,9 Prozent). Insgesamt bilden die Krankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremerhaven ein zentrales und überwiegend spezialisiertes Element der Infrastruktur zur Sicherstellung der Krankenhausversorgung in der Region Bremen. Die Ergebnisse zur Herkunft der Patient*innen nach Krankenhaus ist in den Tabellen 80a bis 83b zusammengefasst.

8 Perspektive *Krankenhausversorgung 2030 im Land Bremen*

Vor dem Hintergrund der skizzierten Herausforderungen hat die zuständige Landesbehörde im Jahr 2021 einen partizipativen und gestuften Diskussionsprozess mit den Beteiligten der Krankenhauplanung eingeleitet. Ziel des längerfristig angelegten Diskussionsprozesses ist es, gemeinsam nachhaltige Veränderungen in den Strukturen

der Krankenhausversorgung herbeizuführen. Die Grundlage der Beratungen ein wissenschaftlich unabhängig erstelltes Gutachten zur Krankenhausversorgung 2030 in den Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven dar. Die Ergebnisse des Gutachtens sind für die zuständige Landesbehörde handlungsleitend. Der partizipative Diskussionsprozess, zu dem sich die zuständige Landesbehörde ausdrücklich bekennt und der weit über die bundesrechtlichen Abstimmungserfordernisse nach § 7 Absatz 1 KHG hinausgeht, erfordert von allen Beteiligten ein hohes Maß an gegenseitigem Vertrauen, Transparenz und Verbindlichkeit im Handeln.

Die zuständige Landesbehörde hält es für erforderlich, gemeinsam mit den Beteiligten der Krankenhausversorgung nach § 7 BremKrhG Strategien zu entwickeln, zu formulieren und umzusetzen, um den bestehenden Herausforderungen in der Krankenhausversorgung wirksam begegnen zu können. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie die Krankenhausversorgung in Bremen und Bremerhaven nachhaltig(er) aufgestellt werden kann. Innerhalb des Zeitraums der Jahre 2022-2024 ist die Erarbeitung einer entsprechenden Strategie vorgesehen, die dann im nachfolgenden Zeitraum ab dem Jahr 2025 sukzessive umzusetzen ist. Der vorliegende Krankenhausrahmenplan zielt in Verbindung mit dem oben skizzierten partizipativen Diskussionsprozess darauf ab, in den Jahren 2022 bis 2024 realistische Anknüpfungspunkte für eine Weiterentwicklung der Krankenhausstrukturen in Bremen und Bremerhaven zu identifizieren und eine konkrete Umsetzung von Maßnahmen einzuleiten.

Die Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung hat weitreichende Empfehlungen für eine Reform des Krankenhauswesens vorgelegt (siehe hierzu die Ausführungen in Kapitel 2.3). Hiermit verbunden ist ein hohes Maß an Unsicherheit über die weitere Ausgestaltung von elementaren Rahmenbedingungen der Krankenhausvergütung, Krankenhausplanung und Krankenhausinvestitionsförderung. Vor dem Hintergrund dieser Unsicherheit und mit Blick auf die zahlreichen Herausforderungen besitzt der vorliegende Krankenhausrahmenplan eine explizite Übergangsfunktion, die darauf ausgelegt ist, substanzielle Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Krankenhausstrukturen in Bremen und Bremerhaven ab dem Jahr 2025 und mit der Perspektive auf das Jahr 2030 vorzubereiten. Hierdurch soll das Risiko einer Fehlplanung im Hinblick auf die weiteren bundesrechtlichen Entwicklungen und veränderte Vorgaben minimiert werden.

Die Fokussierung auf die genannten Grundsätze stellt sicher, dass der Übergangszeitraum 2022 bis 2024 von den an der Krankenhausversorgung Beteiligten produktiv genutzt werden kann, um – trotz der bestehenden Unsicherheiten in Bezug auf die bundespolitische Entwicklung – kurzfristige Anpassungen in den Krankenhausstrukturen umsetzen zu können und längerfristige Anpassungen vorzubereiten. Insbesondere vor dem Hintergrund der eingeschränkten Personalverfügbarkeit und begrenzter finanzieller Ressourcen sieht es die zuständige Landesbehörde als zwingend notwendig an, die Versorgungsstrukturen stärker zu konzentrieren und Schwerpunkte auszubilden (siehe Kapitel 3.2.2). Mittels einer stärker leistungsorientierten Fachgebietsplanung (siehe Kapitel 3.2.4) und einer intensivierten Zusammenarbeit (siehe Kapitel 3.2.5) untereinander, sollen die Krankenhäuser dazu befähigt werden, Schwerpunkte im Leistungsportfolio auszubilden und mittels Kooperation die Leistungserbringung auch unter herausfordernden Rahmenbedingungen weiterhin sicherzustellen. Gleichzeitig müssen die Rahmenbedingungen für die Krankenhäuser so ausgestaltet werden, dass die Leistungsfähigkeit erhalten bleibt.

9 Handlungsbedarfe

Für die zuständige Landesbehörde ergeben sich aus den Ergebnissen der Bedarfsanalyse (siehe Kapitel 6) und den Ergebnissen des Gutachtens „Krankenhausversorgung 2030 im Land Bremen“ sowie den erkennbaren zukünftigen bundesrechtlichen Vorgaben im Kontext der Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung zusammenfassend folgende Handlungsbedarfe:

- Anpassung der voll- und teilstationären Behandlungskapazitäten:
    - Tendenziell Reduktion der vollstationären Behandlungskapazitäten;
    - Tendenziell Aufbau der teilstationären Behandlungskapazitäten;

    - Kontinuierliche Anpassung der Kapazitäten an die Versorgungsbedarfe.
- Krankenhausleistungen auf insgesamt weniger Standorte konzentrieren:
    - Zielleistungen: komplex, selten, hohe Qualitätsanforderungen;
    - personelle und finanzielle Ressourcen effizient nutzen;
    - Behandlungsqualität sichern und weiter ausbauen;
    - Krankenhausversorgung dauerhaft sicherstellen.
- Patient*innen Auswahlentscheidungen ermöglichen:
    - Zielleistungen: wenig komplex, planbare Leistungen;
    - Behandlungsqualität durch Qualitätswettbewerb.
- Schwerpunkte in den Krankenhäusern bilden und weiter ausbauen:
    - Versorgungsaufträge weiter ausdifferenzieren (Teilfachgebiete);
    - Ausweisung der Intensivmedizin als eigenständiges Fachgebiet;
    - Spezielle Leistungen und Strukturmerkmale ausweisen.
- Basisversorgung der Bevölkerung wohnortnah sicherstellen:
    - Basisversorgungsrelevante Fachgebiete: Innere Medizin, Chirurgie;
    - einschließlich Versorgung von Notfällen der Grund- und Regelversorgung;
    - Erreichbarkeit der Basisversorgung in 30-40 PKW-Fahrminuten.
- Zusammenarbeit / Kooperation zwischen den Krankenhäusern intensivieren:
    - Standort- und trägerübergreifende kooperative Leistungserbringung intensivieren;
    - Potenziale von trägerübergreifenden Aus- und Weiterbildungsverbünden ausloten.
- Leistungsfähigkeit der Krankenhäuser sicherstellen:
    - bedarfsdeckende Investitionsförderung dauerhaft sicherstellen;
    - Landeskrankenhausplanung leistungsorientiert weiterentwickeln;
    - Krankenhausreform auf Bundesebene begleiten und umsetzen.

Insgesamt besteht damit die Notwendigkeit, die voll- und teilstationäre Krankenhausversorgung im Land Bremen an veränderte Rahmenbedingungen infolge der SARS-CoV-2-Pandemie, den Folgewirkungen internationaler Konflikte sowie bundespolitischen Reformprozessen anzupassen. Der vorliegende Krankenhausrahmenplan berücksichtigt die Handlungsnotwendigkeiten in den Grundsätzen der Krankenhausversorgung und bildet die Basis der Gespräche zur Konkretisierung der klinikspezifischen Versorgungsaufträge (§ 5 Absatz 6 BremKrhG).

Krankenhausrahmenplan 2022-2024 für das Land Bremen

Krankenhausrahmenplan gemäß § 5 Absatz 1 und 2 Bremisches Krankenhausgesetz

Die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz

- Tabellenteil -

- Entwurf -

Bremen, 1. August 2023

Tabellenteil

Tabellenteil

Kapitel 5.1: Entwicklung der Behandlungskapazitäten, 2010-2022

> Tabelle 1: Entwicklung der voll- und teilstationären Behandlungskapazitäten im Zeitverlauf nach Stadtgebiet und Versorgungsart, 2010-2020

> Tabelle 2: Entwicklung der voll- und teilstationären Behandlungskapazitäten im Zeitverlauf nach Fachgebiet, 2010-2020, Stadt Bremen

> Tabelle 3: Entwicklung der voll- und teilstationären Behandlungskapazitäten im Zeitverlauf nach Fachgebiet, 2010-2020, Stadt Bremerhaven

> Tabelle 4: Entwicklung der voll- und teilstationären Behandlungskapazitäten im Zeitverlauf nach Fachgebiet, 2010-2020, Land Bremen

Tabelle 1: Entwicklung der voll- und teilstationären Behandlungskapazitäten im Zeitverlauf nach Stadtgebiet und Versorgungsart, 2010-2022

Gebiet	Versorgungsbereich	Behandlungskapazitäten der Krankenhäuser													Veränderung *2010-2022*	
		2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	*2021*	*2022*	*abs.*	*in %*
Land Bremen	**Vollstationäre Kapazitäten**	**5.253**	**5.131**	**5.036**	**5.026**	**4.945**	**4.931**	**4.905**	**4.944**	**4.903**	**4.857**	**4.846**	**4.838**	**4.838**	**-415**	**-7,9%**
	davon: somatische Fachabteilungen	4.630	4.463	4.380	4.380	4.282	4.278	4.253	4.270	4.229	4.190	4.189	4.189	4.189	-441	-9,5%
	davon: psychiatrische Fachabteilungen	623	668	656	646	663	653	652	674	674	667	657	649	649	26	4,2%
	Teilstationäre Kapazitäten	**522**	**519**	**518**	**538**	**556**	**578**	**593**	**633**	**642**	**659**	**674**	**690**	**677**	**155**	**29,7%**
	davon: somatische Fachabteilungen	330	301	300	300	313	321	331	355	364	374	379	379	366	36	10,9%
	davon: psychiatrische Fachabteilungen	192	218	218	238	243	257	262	278	278	285	295	311	311	119	62,0%
	Kapazitäten insgesamt	**5.775**	**5.650**	**5.554**	**5.564**	**5.501**	**5.509**	**5.498**	**5.577**	**5.545**	**5.516**	**5.520**	**5.528**	**5.515**	**-260**	**-4,5%**
	davon: somatische Fachabteilungen	4.960	4.764	4.680	4.680	4.595	4.599	4.584	4.625	4.593	4.564	4.568	4.568	4.555	-405	-8,2%
	davon: psychiatrische Fachabteilungen	815	886	874	884	906	910	914	952	952	952	952	960	960	145	17,8%
Stadt Bremen	**Vollstationäre Kapazitäten**	**4.086**	**4.008**	**3.986**	**3.976**	**3.944**	**3.929**	**3.903**	**3.929**	**3.871**	**3.877**	**3.867**	**3.867**	**3.867**	**-219**	**-5,4%**
	davon: somatische Fachabteilungen	3.545	3.428	3.418	3.418	3.369	3.364	3.339	3.359	3.301	3.314	3.314	3.314	3.314	-231	-6,5%
	davon: psychiatrische Fachabteilungen	541	580	568	558	575	565	564	570	570	563	553	553	553	12	2,2%
	Teilstationäre Kapazitäten	**457**	**443**	**442**	**462**	**467**	**485**	**498**	**508**	**517**	**524**	**534**	**534**	**521**	**64**	**14,0%**
	davon: somatische Fachabteilungen	285	256	255	255	255	263	271	271	280	280	280	280	267	-18	-6,3%
	davon: psychiatrische Fachabteilungen	172	187	187	207	212	222	227	237	237	244	254	254	254	82	47,7%
	Kapazitäten insgesamt	**4.543**	**4.451**	**4.428**	**4.438**	**4.411**	**4.414**	**4.401**	**4.437**	**4.388**	**4.401**	**4.401**	**4.401**	**4.388**	**-155**	**-3,4%**
	davon: somatische Fachabteilungen	3.830	3.684	3.673	3.673	3.624	3.627	3.610	3.630	3.581	3.594	3.594	3.594	3.581	-249	-6,5%
	davon: psychiatrische Fachabteilungen	713	767	755	765	787	787	791	807	807	807	807	807	807	94	13,2%
Stadt Bremerhaven	**Vollstationäre Kapazitäten**	**1.167**	**1.123**	**1.050**	**1.050**	**1.001**	**1.002**	**1.002**	**1.015**	**1.032**	**980**	**979**	**971**	**971**	**-196**	**-16,8%**
	davon: somatische Fachabteilungen	1.085	1.035	962	962	913	914	914	911	928	876	875	875	875	-210	-19,4%
	davon: psychiatrische Fachabteilungen	82	88	88	88	88	88	88	104	104	104	104	96	96	14	17,1%
	Teilstationäre Kapazitäten	**65**	**76**	**76**	**76**	**89**	**93**	**95**	**125**	**125**	**135**	**140**	**156**	**156**	**91**	**140,0%**
	davon: somatische Fachabteilungen	45	45	45	45	58	58	60	84	84	94	99	99	99	54	120,0%
	davon: psychiatrische Fachabteilungen	20	31	31	31	31	35	35	41	41	41	41	57	57	37	185,0%
	Kapazitäten insgesamt	**1.232**	**1.199**	**1.126**	**1.126**	**1.090**	**1.095**	**1.097**	**1.140**	**1.157**	**1.115**	**1.119**	**1.127**	**1.127**	**-105**	**-8,5%**
	davon: somatische Fachabteilungen	1.130	1.080	1.007	1.007	971	972	974	995	1.012	970	974	974	974	-156	-13,8%
	davon: psychiatrische Fachabteilungen	102	119	119	119	119	123	123	145	145	145	145	153	153	51	50,0%

Tabelle 2: Entwicklung der voll- und teilstationären Behandlungskapazitäten im Zeitverlauf nach Fachgebiet, 2010-2022, Stadt Bremen

Fachgebiet	Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet - Stadt Bremen													Veränderung	
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	*2021*	*2022*	*abs.*	*in %*
Allgemeine Chirurgie	454	461	478	478	473	469	416	425	396	406	411	411	411	-43	-9,5%
Augenheilkunde	68	68	62	62	62	65	65	65	65	65	63	63	63	-5	-7,4%
Dermatologie	29	27	32	32	46	46	46	46	46	46	46	46	46	17	58,6%
Geburtshilfe	132	160	136	136	185	187	179	177	173	173	171	171	171	39	29,5%
Gefäßchirurgie	46	46	46	46	39	39	43	43	38	38	38	38	38	-8	-17,4%
Geriatrie	195	195	200	200	209	209	221	221	228	228	228	228	228	33	16,9%
Gynäkologie	146	141	126	126	109	102	105	105	91	91	91	91	91	-55	-37,7%
Hämatologie-Onkologie	0	0	0	0	0	0	0	0	113	113	113	113	113	-	-
HNO-Heilkunde	168	173	161	161	149	139	133	132	130	130	129	129	129	-39	-23,2%
Handchirurgie	30	30	25	25	21	21	21	21	21	21	21	21	21	-9	-30,0%
Innere Medizin	885	833	839	839	802	804	782	758	650	650	650	650	650	-235	-26,6%
Kardiochirurgie	85	76	82	82	76	76	78	79	82	82	82	82	82	-3	-3,5%
Kardiologie	100	105	110	110	124	124	124	124	123	123	123	123	123	23	23,0%
Kinderchirurgie	39	43	43	43	27	27	27	27	27	27	27	27	27	-12	-30,8%
MKG-Chirurgie	30	26	30	30	32	32	32	32	25	28	28	28	28	-2	-6,7%
Neurochirurgie	64	67	68	68	61	61	58	58	55	55	55	55	55	-9	-14,1%
Neurologie	130	135	137	137	134	136	142	163	162	162	162	162	162	32	24,6%
Nuklearmedizin	6	6	6	6	4	4	4	4	4	4	4	4	4	-2	-33,3%
Orthopädie	318	287	284	284	273	271	277	277	265	265	265	265	265	-53	-16,7%
Pädiatrie	183	149	153	153	154	154	154	157	166	166	166	166	166	-17	-9,3%
Palliativmedizin	0	0	0	0	0	0	0	12	12	12	12	12	12	-	-
Pneumologie	100	90	90	90	90	90	87	87	87	87	87	87	87	-13	-13,0%
Rheumachirurgie	35	35	35	35	30	30	65	65	65	65	65	65	65	30	85,7%
Rheumatologie	36	34	34	34	33	33	29	30	28	28	28	28	28	-8	-22,2%
Schmerztherapie	7	10	12	12	13	13	14	14	14	14	14	14	14	7	100,0%
Strahlenheilkunde	18	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	-3	-16,7%
Thoraxchirurgie	36	28	26	26	24	24	24	24	24	24	24	24	24	-12	-33,3%
Unfallchirurgie	130	113	113	113	105	105	105	105	105	105	105	105	105	-25	-19,2%
Urologie	75	75	75	75	79	88	93	93	91	91	91	91	91	16	21,3%
Somatik, vollstationär	**3.545**	**3.428**	**3.418**	**3.418**	**3.369**	**3.364**	**3.339**	**3.359**	**3.301**	**3.314**	**3.314**	**3.314**	**3.314**	**-231**	**-6,5%**

Tabelle 2: Entwicklung der voll- und teilstationären Behandlungskapazitäten im Zeitverlauf nach Fachgebiet, 2010-2022, Stadt Bremen (Fortsetzung)

Fachgebiet	Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet - Stadt Bremen													Veränderung	
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	*2021*	*2022*	*abs.*	*in %*
Kinder- und Jugendpsychiatrie	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	0	0,0%
Psychiatrie und Psychotherapie	473	500	500	490	495	485	484	490	490	480	470	470	470	-3	-0,6%
StäB in der Privatwohnung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	-	-
StäB im Pflegeheim	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	18	30	18	18	30	30	30	30	30	30	30	30	30	12	66,7%
Psychiatrie, vollstationär	**541**	**580**	**568**	**558**	**575**	**565**	**564**	**570**	**570**	**563**	**553**	**553**	**553**	**12**	**2,2%**
Dialyse, teilstationär	31	33	33	33	39	41	43	43	43	43	43	43	30	-1	-3,2%
TK Dermatologie	8	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	-4	-50,0%
TK Diabetologie	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	0	0,0%
TK Gastroenterologie	13	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	-6	-46,2%
TK Geriatrie	80	80	80	80	70	70	70	70	70	70	70	70	70	-10	-12,5%
TK Gynäkologie	21	15	15	15	15	19	19	19	19	19	19	19	19	-2	-9,5%
TK Hämatologie-Onkologie	75	69	69	69	69	71	71	71	79	79	79	79	79	4	5,3%
TK Neurologie	5	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	-2	-40,0%
TK Pneumologie	12	8	8	8	8	8	10	10	10	10	10	10	10	-2	-16,7%
TK Pädiatrie	26	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	-4	-15,4%
TK Rheumatologie	10	11	11	11	15	15	19	19	20	20	20	20	20	10	100,0%
TK Urologie	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	-1	-50,0%
Somatik, teilstationär	**285**	**256**	**255**	**255**	**255**	**263**	**271**	**271**	**280**	**280**	**280**	**280**	**267**	**-18**	**-6,3%**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	8	18	18	18	23	23	23	23	23	23	23	23	23	15	187,5%
TK Psychiatrie und Psychotherapie	164	169	169	189	189	199	204	214	214	221	231	231	231	67	40,9%
Psychiatrie, teilstationär	**172**	**187**	**187**	**207**	**212**	**222**	**227**	**237**	**237**	**244**	**254**	**254**	**254**	**82**	**47,7%**
Insgesamt, vollstationär	4.086	4.008	3.986	3.976	3.944	3.929	3.903	3.929	3.871	3.877	3.867	3.867	3.867	-219	-5,4%
Insgesamt, teilstationär	457	443	442	462	467	485	498	508	517	524	534	534	521	64	14,0%
Insgesamt, voll-/teilstationär	**4.543**	**4.451**	**4.428**	**4.438**	**4.411**	**4.414**	**4.401**	**4.437**	**4.388**	**4.401**	**4.401**	**4.401**	**4.388**	**-155**	**-3,4%**

Tabelle 3: Entwicklung der voll- und teilstationären Behandlungskapazitäten im Zeitverlauf nach Fachgebiet, 2010-2022, Stadt Bremerhaven

Fachgebiet	Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet - Stadt Bremerhaven													Veränderung	
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	*2021*	*2022*	*abs.*	*in %*
Allgemeine Chirurgie	224	192	188	188	169	169	169	166	165	134	137	137	137	-87	-38,8%
Augenheilkunde	10	7	6	6	4	4	4	4	4	4	4	4	4	-6	-60,0%
Dermatologie	20	20	19	19	19	20	22	25	25	26	26	26	26	6	30,0%
Geburtshilfe	43	48	25	25	40	40	40	40	45	45	45	45	45	2	4,7%
Gefäßchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geriatrie	53	53	48	48	50	50	70	75	90	90	96	96	96	43	81,1%
Gynäkologie	37	33	25	25	27	27	27	30	27	27	27	27	27	-10	-27,0%
Hämatologie-Onkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HNO-Heilkunde	25	30	30	30	28	28	23	20	20	25	24	24	24	-1	-4,0%
Handchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Innere Medizin	386	364	346	346	333	333	328	328	287	261	261	261	261	-125	-32,4%
Kardiochirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kardiologie	-	-	-	-	-	-	-	-	50	53	53	53	53	-	-
Kinderchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MKG-Chirurgie	18	18	14	14	14	14	12	9	6	-	-	-	-	-	-
Neurochirurgie	52	52	56	56	39	39	39	33	33	31	31	31	31	-21	-40,4%
Neurologie	62	62	58	58	54	54	52	52	52	59	59	59	59	-3	-4,8%
Nuklearmedizin	1	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	300,0%
Orthopädie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pädiatrie	52	52	50	50	42	42	42	42	42	42	32	32	32	-20	-38,5%
Palliativmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pneumologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheumachirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schmerztherapie	6	6	4	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5	-1	-16,7%
Strahlenheilkunde	12	11	11	11	11	11	11	12	11	11	12	12	12	0	0,0%
Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unfallchirurgie	84	84	78	78	75	75	67	67	63	59	59	59	59	-25	-29,8%
Urologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Somatik, vollstationär	**1.085**	**1.035**	**962**	**962**	**913**	**914**	**914**	**911**	**928**	**876**	**875**	**875**	**875**	**-210**	**-19,4%**

Tabelle 3: Entwicklung der voll- und teilstationären Behandlungskapazitäten im Zeitverlauf nach Fachgebiet, 2010-2022, Stadt Bremerhaven (Fortsetzung)

Fachgebiet	Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet - Stadt Bremerhaven													Veränderung	
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	*2021*	*2022*	*abs.*	*in %*
Kinder- und Jugendpsychiatrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	82	88	88	88	88	88	88	104	101	101	101	93	93	11	13,4%
StäB in der Privatwohnung	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	-	-
StäB im Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychiatrie, vollstationär	**82**	**88**	**88**	**88**	**88**	**88**	**88**	**104**	**104**	**104**	**104**	**96**	**96**	**14**	**17,1%**
Dialyse, teilstationär	11	11	11	11	11	11	11	21	21	21	21	21	21	10	90,9%
TK Dermatologie	6	6	6	6	15	15	17	17	17	25	28	28	28	22	366,7%
TK Diabetologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Gastroenterologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Geriatrie	12	12	12	12	12	12	8	12	12	12	12	12	12	0	0,0%
TK Gynäkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Hämatologie-Onkologie	16	16	16	16	16	16	19	25	25	27	29	29	29	13	81,3%
TK Neurologie	-	-	-	-	4	4	5	9	9	9	9	9	9	-	-
TK Pneumologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Pädiatrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Urologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Somatik, teilstationär	**45**	**45**	**45**	**45**	**58**	**58**	**60**	**84**	**84**	**94**	**99**	**99**	**99**	**54**	**120,0%**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	10	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	10	100,0%
TK Psychiatrie und Psychotherapie	10	11	11	11	11	15	15	21	21	21	21	37	37	27	270,0%
Psychiatrie, teilstationär	**20**	**31**	**31**	**31**	**31**	**35**	**35**	**41**	**41**	**41**	**41**	**57**	**57**	**37**	**185,0%**
Insgesamt, vollstationär	1.167	1.123	1.050	1.050	1.001	1.002	1.002	1.015	1.032	980	979	971	971	-196	-16,8%
Insgesamt, teilstationär	65	76	76	76	89	93	95	125	125	135	140	156	156	91	140,0%
Insgesamt, voll-/teilstationär	**1.232**	**1.199**	**1.126**	**1.126**	**1.090**	**1.095**	**1.097**	**1.140**	**1.157**	**1.115**	**1.119**	**1.127**	**1.127**	**-105**	**-8,5%**

Tabelle 4: Entwicklung der voll- und teilstationären Behandlungskapazitäten im Zeitverlauf nach Fachgebiet, 2010-2022, Land Bremen

Fachgebiet	Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet - Land Bremen													Veränderung	
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	*2021*	*2022*	*abs.*	*in %*
Allgemeine Chirurgie	678	653	666	666	642	638	585	591	561	540	548	548	548	-130	-19,2%
Augenheilkunde	78	75	68	68	66	69	69	69	69	69	67	67	67	-11	-14,1%
Dermatologie	49	47	51	51	65	66	68	71	71	72	72	72	72	23	46,9%
Geburtshilfe	175	208	161	161	225	227	219	217	218	218	216	216	216	41	23,4%
Gefäßchirurgie	46	46	46	46	39	39	43	43	38	38	38	38	38	-8	-17,4%
Geriatrie	248	248	248	248	259	259	291	296	318	318	324	324	324	76	30,6%
Gynäkologie	183	174	151	151	136	129	132	135	118	118	118	118	118	-65	-35,5%
Hämatologie-Onkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	113	113	113	113	113	-	-
HNO-Heilkunde	193	203	191	191	177	167	156	152	150	155	153	153	153	-40	-20,7%
Handchirurgie	30	30	25	25	21	21	21	21	21	21	21	21	21	-9	-30,0%
Innere Medizin	1.271	1.197	1.185	1.185	1.135	1.137	1.110	1.086	937	911	911	911	911	-360	-28,3%
Kardiochirurgie	85	76	82	82	76	76	78	79	82	82	82	82	82	-3	-3,5%
Kardiologie	100	105	110	110	124	124	124	124	173	176	176	176	176	76	76,0%
Kinderchirurgie	39	43	43	43	27	27	27	27	27	27	27	27	27	-12	-30,8%
MKG-Chirurgie	48	44	44	44	46	46	44	41	31	28	28	28	28	-20	-41,7%
Neurochirurgie	116	119	124	124	100	100	97	91	88	86	86	86	86	-30	-25,9%
Neurologie	192	197	195	195	188	190	194	215	214	221	221	221	221	29	15,1%
Nuklearmedizin	7	9	10	10	8	8	8	8	8	8	8	8	8	1	14,3%
Orthopädie	318	287	284	284	273	271	277	277	265	265	265	265	265	-53	-16,7%
Pädiatrie	235	201	203	203	196	196	196	199	208	208	198	198	198	-37	-15,7%
Palliativmedizin	-	-	-	-	-	-	-	12	12	12	12	12	12	-	-
Pneumologie	100	90	90	90	90	90	87	87	87	87	87	87	87	-13	-13,0%
Rheumachirurgie	35	35	35	35	30	30	65	65	65	65	65	65	65	30	85,7%
Rheumatologie	36	34	34	34	33	33	29	30	28	28	28	28	28	-8	-22,2%
Schmerztherapie	13	16	16	16	17	17	18	18	18	19	19	19	19	6	46,2%
Strahlenheilkunde	30	26	26	26	26	26	26	27	26	26	27	27	27	-3	-10,0%
Thoraxchirurgie	36	28	26	26	24	24	24	24	24	24	24	24	24	-12	-33,3%
Unfallchirurgie	214	197	191	191	180	180	172	172	168	164	164	164	164	-50	-23,4%
Urologie	75	75	75	75	79	88	93	93	91	91	91	91	91	16	21,3%
Somatik, vollstationär	**4.630**	**4.463**	**4.380**	**4.380**	**4.282**	**4.278**	**4.253**	**4.270**	**4.229**	**4.190**	**4.189**	**4.189**	**4.189**	**-441**	**-9,5%**

Tabelle 4: Entwicklung der voll- und teilstationären Behandlungskapazitäten im Zeitverlauf nach Fachgebiet, 2010-2022, Land Bremen (Fortsetzung)

Fachgebiet	Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet - Land Bremen													Veränderung	
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	*2021*	*2022*	*abs.*	*in %*
Kinder- und Jugendpsychiatrie	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	0	0,0%
Psychiatrie und Psychotherapie	555	588	588	578	583	573	572	594	591	581	571	563	563	8	1,4%
StäB in der Privatwohnung	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	2	2	2	-	-
StäB im Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	2	2	2	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	2	2	2	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	18	30	18	18	30	30	30	30	30	30	30	30	30	12	66,7%
Psychiatrie, vollstationär	**623**	**668**	**656**	**646**	**663**	**653**	**652**	**674**	**674**	**667**	**657**	**649**	**649**	**26**	**4,2%**
Dialyse, teilstationär	42	44	44	44	50	52	54	64	64	64	64	64	51	9	21,4%
TK Dermatologie	14	10	10	10	19	19	21	21	21	29	32	32	32	18	128,6%
TK Diabetologie	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	0	0,0%
TK Gastroenterologie	13	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	-6	-46,2%
TK Geriatrie	92	92	92	92	82	82	78	82	82	82	82	82	82	-10	-10,9%
TK Gynäkologie	21	15	15	15	15	19	19	19	19	19	19	19	19	-2	-9,5%
TK Hämatologie-Onkologie	91	85	85	85	85	87	90	96	104	106	108	108	108	17	18,7%
TK Neurologie	5	4	3	3	7	7	8	12	12	12	12	12	12	7	140,0%
TK Pneumologie	12	8	8	8	8	8	10	10	10	10	10	10	10	-2	-16,7%
TK Pädiatrie	26	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	-4	-15,4%
TK Rheumatologie	10	11	11	11	15	15	19	19	20	20	20	20	20	10	100,0%
TK Urologie	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	-1	-50,0%
Somatik, teilstationär	**330**	**301**	**300**	**300**	**313**	**321**	**331**	**355**	**364**	**374**	**379**	**379**	**366**	**36**	**10,9%**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	18	38	38	38	43	43	43	43	43	43	43	43	43	25	138,9%
TK Psychiatrie und Psychotherapie	174	180	180	200	200	214	219	235	235	242	252	268	268	94	54,0%
Psychiatrie, teilstationär	**192**	**218**	**218**	**238**	**243**	**257**	**262**	**278**	**278**	**285**	**295**	**311**	**311**	**119**	**62,0%**
Insgesamt, vollstationär	5.253	5.131	5.036	5.026	4.945	4.931	4.905	4.944	4.903	4.857	4.846	4.838	4.838	-415	-7,9%
Insgesamt, teilstationär	522	519	518	538	556	578	593	633	642	659	674	690	677	155	29,7%
Insgesamt, voll-/teilstationär	**5.775**	**5.650**	**5.554**	**5.564**	**5.501**	**5.509**	**5.498**	**5.577**	**5.545**	**5.516**	**5.520**	**5.528**	**5.515**	**-260**	**-4,5%**

Tabellenteil

Kapitel 5.2: Entwicklung der Fachabteilungsfälle, 2010-2020

> Tabelle 5: Entwicklung der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf nach Fachgebiet, 2010-2020, Stadt Bremen

> Tabelle 6: Entwicklung der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf nach Fachgebiet, 2010-2020, Stadt Bremerhaven

> Tabelle 7: Entwicklung der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf nach Fachgebiet, 2010-2020, Land Bremen

Tabelle 5: Entwicklung der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf nach Fachgebiet, 2010-2020, Stadt Bremen

Fachgebiet	Fachabteilungsfälle nach Fachgebiet – Stadt Bremen											Veränderung (in Prozent)		
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	2010-2019	2015-2019	2019-2020
Allgemeine Chirurgie	19.641	19.902	20.022	20.655	21.083	20.310	20.036	18.733	18.213	17.974	15.232	-8,49%	-11,50%	-15,26%
Augenheilkunde	4.229	4.227	4.423	4.687	5.088	5.042	4.984	5.193	5.238	5.107	4.389	20,76%	1,29%	-14,06%
Dermatologie	1.310	1.414	1.706	1.912	2.128	2.252	2.460	2.589	2.563	2.602	2.306	98,63%	15,54%	-11,38%
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	19.672	20.262	20.249	20.438	21.905	21.951	22.562	22.200	22.347	22.625	19.670	15,01%	3,07%	-13,06%
Gefäßchirurgie	1.315	1.273	1.510	1.593	1.472	1.457	1.569	1.467	1.506	1.488	1.191	13,16%	2,13%	-19,96%
Geriatrie	3.098	3.075	3.230	3.242	3.368	3.488	3.720	3.786	3.715	3.682	3.091	18,85%	5,56%	-16,05%
Hämatologie-Onkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	5.544	4.949	4.900	-	-	-
HNO-Heilkunde	8.996	8.908	9.078	8.854	8.644	8.718	8.776	8.687	8.189	7.856	6.218	-12,67%	-9,89%	-20,85%
Handchirurgie	1.363	1.316	1.279	1.222	1.227	1.334	1.317	1.357	1.326	1.475	1.242	8,22%	10,57%	-15,80%
Innere Medizin	37.797	38.028	37.720	38.740	38.927	38.651	37.843	38.269	31.569	30.099	27.630	-20,37%	-22,13%	-8,20%
Kardiochirurgie	1.740	1.796	1.695	1.668	1.646	1.647	1.914	1.936	1.756	1.788	1.501	2,76%	8,56%	-16,05%
Kardiologie	8.628	8.430	9.006	9.095	9.427	10.275	10.168	10.227	9.742	9.917	8.563	14,94%	-3,48%	-13,65%
Kinderchirurgie	2.570	2.575	2.450	2.469	2.535	2.431	2.508	2.454	2.292	2.203	1.979	-14,28%	-9,38%	-10,17%
MKG-Chirurgie	1.507	1.573	1.643	1.595	1.627	1.689	1.771	1.652	1.341	1.415	1.059	-6,10%	-16,22%	-25,16%
Neurochirurgie	2.395	2.399	2.166	2.134	2.388	2.211	2.270	2.177	2.217	2.170	1.739	-9,39%	-1,85%	-19,86%
Neurologie	6.609	6.804	6.643	6.494	6.558	7.079	7.377	6.599	7.802	6.734	4.049	1,89%	-4,87%	-39,87%
Nuklearmedizin	26	145	183	185	198	394	386	393	375	340	268	1207,69%	-13,71%	-21,18%
Orthopädie	9.016	9.272	9.736	9.624	9.593	9.721	9.844	10.237	10.025	9.902	8.447	9,83%	1,86%	-14,69%
Pädiatrie	11.853	11.142	10.677	11.056	11.130	11.161	11.813	11.368	11.193	11.007	8.880	-7,14%	-1,38%	-19,32%
Palliativmedizin	-	-	-	-	-	-	-	300	335	335	312	-	-	-
Pneumologie	3.090	3.480	3.513	3.534	3.375	3.494	3.298	3.522	3.591	3.405	2.935	10,19%	-2,55%	-13,80%
Rheumachirurgie	959	1.024	1.087	1.067	1.015	1.015	971	2.550	2.315	2.486	2.027	159,23%	144,93%	-18,46%
Rheumatologie	1.311	1.288	1.392	1.432	1.421	1.417	1.484	1.340	1.310	1.313	1.123	0,15%	-7,34%	-14,47%
Schmerztherapie	288	273	328	336	370	351	348	317	340	284	127	-1,39%	-19,09%	-55,28%
Strahlenheilkunde	692	771	698	612	576	709	752	719	661	448	270	-35,26%	-36,81%	-39,73%
Thoraxchirurgie	760	759	781	680	643	556	705	731	638	567	488	-25,39%	1,98%	-13,93%
Unfallchirurgie	5.083	5.012	4.946	4.968	5.154	5.359	5.749	5.945	5.352	5.107	4.420	0,47%	-4,70%	-13,45%
Urologie	4.167	4.018	4.094	4.458	5.191	5.522	5.550	5.993	6.239	6.351	5.325	52,41%	15,01%	-16,15%
Somatik, vollstationär	**158.115**	**159.166**	**160.255**	**162.750**	**166.689**	**168.234**	**170.175**	**170.741**	**167.734**	**163.629**	**139.381**	**3,49%**	**-2,74%**	**-14,82%**

Tabelle 5: Entwicklung der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf nach Fachgebiet, 2010-2020, Stadt Bremen (Fortsetzung)

Fachgebiet	Fachabteilungsfälle nach Fachgebiet – Stadt Bremen											Veränderung (in Prozent)		
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	2010-2019	2015-2019	2019-2020
Kinder- und Jugendpsychiatrie	241	264	311	270	297	303	340	386	393	334	300	38,59%	10,23%	-10,18%
Psychiatrie und Psychotherapie	7.118	7.387	7.825	8.105	8.073	7.912	7.734	7.682	7.366	6.409	5.904	-9,96%	-19,00%	-7,88%
StäB in der Privatwohnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	128	129	144	170	184	187	185	183	191	193	183	50,78%	3,21%	-5,18%
Psychiatrie, vollstationär	**7.487**	**7.780**	**8.280**	**8.545**	**8.554**	**8.402**	**8.259**	**8.251**	**7.950**	**6.936**	**6.387**	**-7,36%**	**-17,45%**	**-7,92%**
Dialyse, teilstationär	392	424	385	375	383	370	371	349	272	360	236	-8,16%	-2,70%	-34,44%
TK Dermatologie	174	247	208	641	843	1.136	1.206	1.284	1.510	1.805	1.749	937,36%	58,89%	-3,10%
TK Diabetologie	23	24	36	22	11	24	18	4	-	-	-	-	-	-
TK Gastroenterologie	852	933	1.082	1.151	1.200	1.334	1.456	1.302	1.353	1.241	1.236	45,66%	-6,97%	-0,40%
TK Geriatrie	1.324	1.294	1.359	1.350	1.247	1.142	1.131	1.098	1.016	1.066	654	-19,49%	-6,65%	-38,65%
TK Gynäkologie	1.793	1.754	1.464	1.490	1.317	1.184	1.327	1.294	1.140	860	562	-52,04%	-27,36%	-34,65%
TK Hämatologie-Onkologie	7.161	7.216	6.623	6.605	5.967	6.273	6.611	7.076	6.824	7.009	6.947	-2,12%	11,73%	-0,88%
TK Neurologie	312	228	211	193	155	133	144	126	110	127	114	-59,29%	-4,51%	-10,24%
TK Pneumologie	1.775	1.828	2.051	2.085	2.265	2.420	2.468	2.334	2.203	2.045	1.820	15,21%	-15,50%	-11,00%
TK Pädiatrie	5.604	5.488	4.564	4.635	5.070	4.985	5.280	5.384	5.316	5.123	4.698	-8,58%	2,77%	-8,30%
TK Rheumatologie	427	435	437	448	469	512	535	537	324	557	172	30,44%	8,79%	-69,12%
TK Urologie	826	908	952	770	727	751	758	793	865	937	801	13,44%	24,77%	-14,51%
Somatik, teilstationär	**20.663**	**20.779**	**19.372**	**19.765**	**19.654**	**20.264**	**21.305**	**21.581**	**20.933**	**21.130**	**18.989**	**2,26%**	**4,27%**	**-10,13%**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	19	23	36	51	68	71	82	95	90	96	83	405,26%	35,21%	-13,54%
TK Psychiatrie und Psychotherapie	1.493	1.512	1.673	1.618	1.791	1.888	2.029	2.049	2.075	2.013	1.331	34,83%	6,62%	-33,88%
Psychiatrie, teilstationär	**1.512**	**1.535**	**1.709**	**1.669**	**1.859**	**1.959**	**2.111**	**2.144**	**2.165**	**2.109**	**1.414**	**39,48%**	**7,66%**	**-32,95%**
Insgesamt, vollstationär	165.602	166.946	168.535	171.295	175.243	176.636	178.434	178.992	175.684	170.565	145.768	3,00%	-3,44%	-14,54%
Insgesamt, teilstationär	22.175	22.314	21.081	21.434	21.513	22.223	23.416	23.725	23.098	23.239	20.403	4,80%	4,57%	-12,20%
Insgesamt, voll-/teilstationär	**187.777**	**189.260**	**189.616**	**192.729**	**196.756**	**198.859**	**201.850**	**202.717**	**198.782**	**193.804**	**166.171**	**3,21%**	**-2,54%**	**-14,26%**

Tabelle 6: Entwicklung der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf nach Fachgebiet, 2010-2020, Stadt Bremerhaven

Fachgebiet	Fachabteilungsfälle nach Fachgebiet – Stadt Bremerhaven											Veränderung (in Prozent)		
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	2010-2019	2015-2019	2019-2020
Allgemeine Chirurgie	7.253	7.002	7.248	7.343	7.399	7.217	6.569	6.533	6.147	5.686	4.878	-21,60%	-21,21%	-14,21%
Augenheilkunde	598	509	460	328	270	249	276	260	105	266	215	-55,52%	6,83%	-19,17%
Dermatologie	796	659	765	752	911	1.018	1.256	1.204	1.397	1.482	1.097	86,18%	45,58%	-25,98%
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	5.228	5.216	5.167	4.955	5.087	5.306	5.692	5.655	5.475	5.757	5.503	10,12%	8,50%	-4,41%
Gefäßchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geriatrie	766	641	771	785	838	831	945	1.170	1.177	1.493	1.425	94,91%	79,66%	-4,55%
Hämatologie-Onkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HNO-Heilkunde	1.657	1.667	1.633	1.774	1.666	1.500	1.367	1.352	1.780	2.483	1.983	49,85%	65,53%	-20,14%
Handchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Innere Medizin	17.349	17.620	18.351	18.579	18.925	18.024	17.584	17.012	16.608	16.672	11.780	-3,90%	-7,50%	-29,34%
Kardiochirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kardiologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.268	-	-	-
Kinderchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MKG-Chirurgie	811	882	707	753	882	909	766	787	568	-	-	-	-	-
Neurochirurgie	1.382	1.410	1.366	1.414	1.421	1.376	1.404	1.406	1.235	1.176	893	-14,91%	-14,53%	-24,06%
Neurologie	2.643	2.854	2.828	2.843	2.792	2.643	2.727	2.538	2.470	2.542	2.234	-3,82%	-3,82%	-12,12%
Nuklearmedizin	381	357	357	320	317	245	208	187	210	171	160	-55,12%	-30,20%	-6,43%
Orthopädie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pädiatrie	3.138	3.265	3.086	3.136	2.879	2.819	2.898	2.507	2.593	2.088	1.619	-33,46%	-25,93%	-22,46%
Palliativmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pneumologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheumachirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schmerztherapie	94	73	28	7	1	0	0	0	134	86	99	-8,51%	-	15,12%
Strahlenheilkunde	302	334	306	250	316	320	380	317	306	329	356	8,94%	2,81%	8,21%
Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unfallchirurgie	3.016	2.900	3.006	3.027	2.954	2.727	2.779	2.903	2.759	2.540	2.757	-15,78%	-6,86%	8,54%
Urologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Somatik, vollstationär	**45.414**	**45.389**	**46.079**	**46.266**	**46.658**	**45.184**	**44.851**	**43.831**	**42.964**	**42.771**	**38.267**	**-5,82%**	**-5,34%**	**-10,53%**

Tabelle 6: Entwicklung der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf nach Fachgebiet, 2010-2020, Stadt Bremerhaven (Fortsetzung)

Fachgebiet	Fachabteilungsfälle nach Fachgebiet – Stadt Bremerhaven											Veränderung (in Prozent)		
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	2010-2019	2015-2019	2019-2020
Kinder- und Jugendpsychiatrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	2.169	2.258	2.158	2.243	2.366	2.489	2.252	2.177	1.973	1.776	1.467	-18,12%	-28,65%	-17,40%
StäB in der Privatwohnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychiatrie, vollstationär	**2.169**	**2.258**	**2.158**	**2.243**	**2.366**	**2.489**	**2.252**	**2.177**	**1.973**	**1.776**	**1.467**	**-18,12%**	**-28,65%**	**-17,40%**
Dialyse, teilstationär	241	267	252	276	266	270	282	285	272	168	215	-30,29%	-37,78%	27,98%
TK Dermatologie	320	340	354	415	479	513	608	735	800	909	715	184,06%	77,19%	-21,34%
TK Diabetologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Gastroenterologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Geriatrie	199	183	189	179	183	144	174	197	190	202	43	1,51%	40,28%	-78,71%
TK Gynäkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Hämatologie-Onkologie	805	626	651	675	712	829	995	1.030	1.114	1.169	1.419	45,22%	41,01%	21,39%
TK Neurologie	-	-	-	252	690	689	740	1.120	1.317	851	733	-	-	-13,87%
TK Pneumologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Pädiatrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Urologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Somatik, teilstationär	**1.565**	**1.416**	**1.446**	**1.797**	**2.330**	**2.445**	**2.799**	**3.367**	**3.693**	**3.299**	**3.125**	**110,80%**	**34,93%**	**-5,27%**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	52	44	36	38	36	39	64	61	59	78	61	50,00%	100,00%	-21,79%
TK Psychiatrie und Psychotherapie	127	138	149	168	188	199	208	213	193	135	124	6,30%	-32,16%	-8,15%
Psychiatrie, teilstationär	**179**	**182**	**185**	**206**	**224**	**238**	**272**	**274**	**252**	**213**	**185**	**18,99%**	**-10,50%**	**-13,15%**
Insgesamt, vollstationär	47.583	47.647	48.237	48.509	49.024	47.673	47.103	46.008	44.937	44.547	39.734	-6,38%	-6,56%	-10,80%
Insgesamt, teilstationär	1.744	1.598	1.631	2.003	2.554	2.683	3.071	3.641	3.945	3.512	3.310	101,38%	30,90%	-5,75%
Insgesamt, voll-/teilstationär	**49.327**	**49.245**	**49.868**	**50.512**	**51.578**	**50.356**	**50.174**	**49.649**	**48.882**	**48.059**	**43.044**	**-2,57%**	**-4,56%**	**-10,44%**

Tabelle 7: Entwicklung der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf nach Fachgebiet, 2010-2020, Land Bremen

Fachgebiet	Fachabteilungsfälle nach Fachgebiet – Land Bremen											Veränderung (in Prozent)		
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	2010-2019	2015-2019	2019-2020
Allgemeine Chirurgie	26.894	26.904	27.270	27.998	28.482	27.527	26.605	25.266	24.360	23.660	20.110	-12,02%	-14,05%	-15,00%
Augenheilkunde	4.827	4.736	4.883	5.015	5.358	5.291	5.260	5.453	5.343	5.373	4.604	11,31%	1,55%	-14,31%
Dermatologie	2.106	2.073	2.471	2.664	3.039	3.270	3.716	3.793	3.960	4.084	3.403	93,92%	24,89%	-16,67%
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	24.900	25.478	25.416	25.393	26.992	27.257	28.254	27.855	27.822	28.382	25.173	13,98%	4,13%	-11,31%
Gefäßchirurgie	1.315	1.273	1.510	1.593	1.472	1.457	1.569	1.467	1.506	1.488	1.191	13,16%	2,13%	-19,96%
Geriatrie	3.864	3.716	4.001	4.027	4.206	4.319	4.665	4.956	4.892	5.175	4.516	33,93%	19,82%	-12,73%
Hämatologie-Onkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	5.544	4.949	4.900	-	-	-
HNO-Heilkunde	10.653	10.575	10.711	10.628	10.310	10.218	10.143	10.039	9.969	10.339	8.201	-2,95%	1,18%	-20,68%
Handchirurgie	1.363	1.316	1.279	1.222	1.227	1.334	1.317	1.357	1.326	1.475	1.242	8,22%	10,57%	-15,80%
Innere Medizin	55.146	55.648	56.071	57.319	57.852	56.675	55.427	55.281	48.177	46.771	39.410	-15,19%	-17,48%	-15,74%
Kardiochirurgie	1.740	1.796	1.695	1.668	1.646	1.647	1.914	1.936	1.756	1.788	1.501	2,76%	8,56%	-16,05%
Kardiologie	8.628	8.430	9.006	9.095	9.427	10.275	10.168	10.227	9.742	9.917	11.831	14,94%	-3,48%	19,30%
Kinderchirurgie	2.570	2.575	2.450	2.469	2.535	2.431	2.508	2.454	2.292	2.203	1.979	-14,28%	-9,38%	-10,17%
MKG-Chirurgie	2.318	2.455	2.350	2.348	2.509	2.598	2.537	2.439	1.909	1.415	1.059	-38,96%	-45,54%	-25,16%
Neurochirurgie	3.777	3.809	3.532	3.548	3.809	3.587	3.674	3.583	3.452	3.346	2.632	-11,41%	-6,72%	-21,34%
Neurologie	9.252	9.658	9.471	9.337	9.350	9.722	10.104	9.137	10.272	9.276	6.283	0,26%	-4,59%	-32,27%
Nuklearmedizin	407	502	540	505	515	639	594	580	585	511	428	25,55%	-20,03%	-16,24%
Orthopädie	9.016	9.272	9.736	9.624	9.593	9.721	9.844	10.237	10.025	9.902	8.447	9,83%	1,86%	-14,69%
Pädiatrie	14.991	14.407	13.763	14.192	14.009	13.980	14.711	13.875	13.786	13.095	10.499	-12,65%	-6,33%	-19,82%
Palliativmedizin	-	-	-	-	-	-	-	300	335	335	312	-	-	-
Pneumologie	3.090	3.480	3.513	3.534	3.375	3.494	3.298	3.522	3.591	3.405	2.935	10,19%	-2,55%	-13,80%
Rheumachirurgie	959	1.024	1.087	1.067	1.015	1.015	971	2.550	2.315	2.486	2.027	159,23%	144,93%	-18,46%
Rheumatologie	1.311	1.288	1.392	1.432	1.421	1.417	1.484	1.340	1.310	1.313	1.123	0,15%	-7,34%	-14,47%
Schmerztherapie	382	346	356	343	371	351	348	317	474	370	226	-3,14%	5,41%	-38,92%
Strahlenheilkunde	994	1.105	1.004	862	892	1.029	1.132	1.036	967	777	626	-21,83%	-24,49%	-19,43%
Thoraxchirurgie	760	759	781	680	643	556	705	731	638	567	488	-25,39%	1,98%	-13,93%
Unfallchirurgie	8.099	7.912	7.952	7.995	8.108	8.086	8.528	8.848	8.111	7.647	7.177	-5,58%	-5,43%	-6,15%
Urologie	4.167	4.018	4.094	4.458	5.191	5.522	5.550	5.993	6.239	6.351	5.325	52,41%	15,01%	-16,15%
Somatik, vollstationär	**203.529**	**204.555**	**206.334**	**209.016**	**213.347**	**213.418**	**215.026**	**214.572**	**210.698**	**206.400**	**177.648**	**1,41%**	**-3,29%**	**-13,93%**

Tabelle 7: Entwicklung der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf nach Fachgebiet, 2010-2020, Land Bremen (Fortsetzen)

Fachgebiet	Fachabteilungsfälle nach Fachgebiet – Land Bremen											Veränderung (in Prozent)		
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	2010-2019	2015-2019	2019-2020
Kinder- und Jugendpsychiatrie	241	264	311	270	297	303	340	386	393	334	300	38,59%	10,23%	-10,18%
Psychiatrie und Psychotherapie	9.287	9.645	9.983	10.348	10.439	10.401	9.986	9.859	9.339	8.185	7.371	-11,87%	-21,31%	-9,95%
StäB in der Privatwohnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	128	129	144	170	184	187	185	183	191	193	183	50,78%	3,21%	-5,18%
Psychiatrie, vollstationär	**9.656**	**10.038**	**10.438**	**10.788**	**10.920**	**10.891**	**10.511**	**10.428**	**9.923**	**8.712**	**7.854**	**-9,78%**	**-20,01%**	**-9,85%**
Dialyse, teilstationär	633	691	637	651	649	640	653	634	544	528	451	-16,59%	-17,50%	-14,58%
TK Dermatologie	494	587	562	1.056	1.322	1.649	1.814	2.019	2.310	2.714	2.464	449,39%	64,58%	-9,21%
TK Diabetologie	23	24	36	22	11	24	18	4	-	-	-	-	-	-
TK Gastroenterologie	852	933	1.082	1.151	1.200	1.334	1.456	1.302	1.353	1.241	1.236	45,66%	-6,97%	-0,40%
TK Geriatrie	1.523	1.477	1.548	1.529	1.430	1.286	1.305	1.295	1.206	1.268	697	-16,74%	-1,40%	-45,03%
TK Gynäkologie	1.793	1.754	1.464	1.490	1.317	1.184	1.327	1.294	1.140	860	562	-52,04%	-27,36%	-34,65%
TK Hämatologie-Onkologie	7.966	7.842	7.274	7.280	6.679	7.102	7.606	8.106	7.938	8.178	8.366	2,66%	15,15%	2,30%
TK Neurologie	312	228	211	445	845	822	884	1.246	1.427	978	847	213,46%	18,98%	-13,39%
TK Pneumologie	1.775	1.828	2.051	2.085	2.265	2.420	2.468	2.334	2.203	2.045	1.820	15,21%	-15,50%	-11,00%
TK Pädiatrie	5.604	5.488	4.564	4.635	5.070	4.985	5.280	5.384	5.316	5.123	4.698	-8,58%	2,77%	-8,30%
TK Rheumatologie	427	435	437	448	469	512	535	537	324	557	172	30,44%	8,79%	-69,12%
TK Urologie	826	908	952	770	727	751	758	793	865	937	801	13,44%	24,77%	-14,51%
Somatik, teilstationär	**22.228**	**22.195**	**20.818**	**21.562**	**21.984**	**22.709**	**24.104**	**24.948**	**24.626**	**24.429**	**22.114**	**9,90%**	**7,57%**	**-9,48%**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	71	67	72	89	104	110	146	156	149	174	144	145,07%	58,18%	-17,24%
TK Psychiatrie und Psychotherapie	1.620	1.650	1.822	1.786	1.979	2.087	2.237	2.262	2.268	2.148	1.455	32,59%	2,92%	-32,26%
Psychiatrie, teilstationär	**1.691**	**1.717**	**1.894**	**1.875**	**2.083**	**2.197**	**2.383**	**2.418**	**2.417**	**2.322**	**1.599**	**37,32%**	**5,69%**	**-31,14%**
Insgesamt, vollstationär	213.185	214.593	216.772	219.804	224.267	224.309	225.537	225.000	220.621	215.112	185.502	0,90%	-4,10%	-13,76%
Insgesamt, teilstationär	23.919	23.912	22.712	23.437	24.067	24.906	26.487	27.366	27.043	26.751	23.713	11,84%	7,41%	-11,36%
Insgesamt, voll-/teilstationär	**237.104**	**238.505**	**239.484**	**243.241**	**248.334**	**249.215**	**252.024**	**252.366**	**247.664**	**241.863**	**209.215**	**2,01%**	**-2,95%**	**-13,50%**

Tabellenteil

Kapitel 5.3: Entwicklung der Belegungstage, 2010-2020

> Tabelle 8: Entwicklung der voll- und teilstationären Belegungstage im Zeitverlauf nach Fachgebiet, 2010-2020, Stadt Bremen

> Tabelle 9: Entwicklung der voll- und teilstationären Belegungstage im Zeitverlauf nach Fachgebiet, 2010-2020, Stadt Bremerhaven

> Tabelle 10: Entwicklung der voll- und teilstationären Belegungstage im Zeitverlauf nach Fachgebiet, 2010-2020, Land Bremen

Tabelle 8: Entwicklung der voll- und teilstationären Belegungstage im Zeitverlauf nach Fachgebiet, 2010-2020, Stadt Bremen

Fachgebiet	Belegungstage nach Fachgebiet, Stadt Bremen											Veränderung (in Prozent)		
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	2010-2019	2015-2019	2019-2020
Allgemeine Chirurgie	141.286	141.751	143.156	146.501	143.054	137.821	134.193	121.946	118.687	114.223	97.636	-19,15%	-17,12%	-14,52%
Augenheilkunde	14.905	14.708	14.345	14.147	14.901	14.523	13.777	14.953	14.847	13.150	11.622	-11,77%	-9,45%	-11,62%
Dermatologie	8.919	9.770	13.007	12.686	13.577	13.929	14.316	13.815	14.087	13.955	12.109	56,47%	0,18%	-13,23%
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	81.517	81.741	79.303	76.330	79.140	77.915	79.924	76.441	75.850	75.250	61.391	-7,69%	-3,42%	-18,42%
Gefäßchirurgie	11.001	11.023	11.321	11.260	10.722	10.924	12.198	10.668	10.494	9.568	7.647	-13,03%	-12,41%	-20,08%
Geriatrie	62.401	59.882	62.121	64.384	65.190	66.864	70.311	69.968	68.156	68.918	56.114	10,44%	3,07%	-18,58%
Hämatologie-Onkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	36.972	37.180	33.763	-	-	-
HNO-Heilkunde	43.158	42.670	43.968	41.870	39.431	37.059	34.378	32.296	30.196	27.532	22.445	-36,21%	-25,71%	-18,48%
Handchirurgie	5.193	4.841	4.793	4.276	4.156	4.701	4.455	4.662	4.642	5.566	4.409	7,18%	18,40%	-20,79%
Innere Medizin	238.364	238.163	236.858	238.966	231.379	233.894	228.230	230.436	185.622	175.625	169.348	-26,32%	-24,91%	-3,57%
Kardiochirurgie	22.818	23.638	23.029	23.061	20.914	21.806	24.515	25.555	24.659	24.542	18.845	7,55%	12,54%	-23,21%
Kardiologie	31.322	31.456	34.470	34.175	36.969	37.317	38.148	36.592	34.739	37.447	36.306	19,55%	0,35%	-3,05%
Kinderchirurgie	8.968	8.675	7.180	7.192	8.103	7.764	7.681	7.635	7.795	6.774	6.327	-24,46%	-12,75%	-6,60%
MKG-Chirurgie	8.386	8.941	9.758	9.212	9.505	9.022	8.583	7.545	6.559	6.530	4.566	-22,13%	-27,62%	-30,08%
Neurochirurgie	19.050	18.637	16.683	16.534	18.016	17.026	18.412	17.140	17.793	17.439	13.510	-8,46%	2,43%	-22,53%
Neurologie	39.328	39.302	40.052	41.060	40.248	40.999	42.019	42.382	48.229	44.134	29.427	12,22%	7,65%	-33,32%
Nuklearmedizin	76	531	647	619	638	1.201	1.208	1.207	1.212	1.173	953	1443,42%	-2,33%	-18,76%
Orthopädie	72.701	72.594	76.153	75.729	74.625	72.084	72.641	71.669	69.232	68.359	55.729	-5,97%	-5,17%	-18,48%
Pädiatrie	52.686	48.537	43.851	47.052	48.404	48.642	49.906	48.672	45.932	45.779	38.755	-13,11%	-5,89%	-15,34%
Palliativmedizin	-	-	-	-	-	-	-	3.427	3.498	3.794	3.526	-	-	-
Pneumologie	27.593	26.750	26.368	26.412	25.452	26.147	25.931	26.068	25.367	25.080	23.004	-9,11%	-4,08%	-8,28%
Rheumachirurgie	10.200	9.767	9.492	8.536	8.213	8.462	8.476	19.846	17.283	18.491	14.122	81,28%	118,52%	-23,63%
Rheumatologie	10.373	9.650	10.279	9.738	8.910	8.324	8.270	8.272	7.188	6.609	4.888	-36,29%	-20,60%	-26,04%
Schmerztherapie	3.324	3.244	3.788	3.980	4.233	4.118	4.151	4.150	3.924	3.826	1.560	15,10%	-7,09%	-59,23%
Strahlenheilkunde	4.382	4.456	4.142	4.149	3.868	4.781	4.801	4.748	5.004	4.253	3.543	-2,94%	-11,04%	-16,69%
Thoraxchirurgie	7.540	8.041	7.969	7.016	6.872	6.325	6.955	7.050	6.424	5.905	5.314	-21,68%	-6,64%	-10,01%
Unfallchirurgie	34.700	34.085	32.504	30.769	31.081	31.981	32.819	32.861	29.916	27.710	22.850	-20,15%	-13,36%	-17,54%
Urologie	22.184	22.558	21.358	22.680	26.247	27.365	26.511	27.685	28.282	27.482	20.859	23,88%	0,43%	-24,10%
Somatik, vollstationär	**982.374**	**975.408**	**976.593**	**978.332**	**973.846**	**970.991**	**972.807**	**967.687**	**942.586**	**916.291**	**780.565**	**-6,73%**	**-5,63%**	**-14,81%**

Tabelle 8: Entwicklung der voll- und teilstationären Belegungstage im Zeitverlauf nach Fachgebiet, 2010-2020, Stadt Bremen (Fortsetzung)

Fachgebiet	Belegungstage nach Fachgebiet, Stadt Bremen											Veränderung (in Prozent)		
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	2010-2019	2015-2019	2019-2020
Kinder- und Jugendpsychiatrie	13.346	15.294	15.254	12.677	15.145	15.162	15.366	15.876	14.916	13.927	11.576	4,35%	-8,15%	-16,88%
Psychiatrie und Psychotherapie	158.741	161.560	162.938	161.980	167.771	163.831	165.352	172.778	171.089	164.445	148.883	3,59%	0,37%	-9,46%
StäB in der Privatwohnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	6.054	5.755	6.293	7.498	9.624	9.739	9.962	9.486	9.957	9.881	9.580	63,21%	1,46%	-3,05%
Psychiatrie, vollstationär	**178.141**	**182.609**	**184.485**	**182.155**	**192.540**	**188.732**	**190.680**	**198.140**	**195.962**	**188.253**	**170.039**	**5,68%**	**-0,25%**	**-9,68%**
Dialyse, teilstationär	11.478	11.634	11.204	11.716	12.545	11.305	11.490	10.910	8.339	11.259	7.514	-1,91%	-0,41%	-33,26%
TK Dermatologie	531	983	1.092	2.389	3.010	3.784	3.904	3.917	4.652	5.651	5.418	964,22%	49,34%	-4,12%
TK Diabetologie	167	180	262	155	86	144	134	33	-	-	-	-	-	-
TK Gastroenterologie	1.822	2.210	2.558	2.906	3.216	3.783	4.150	3.508	3.295	2.576	2.327	41,38%	-31,91%	-9,67%
TK Geriatrie	15.270	15.329	16.047	16.346	15.110	13.984	14.724	14.292	13.422	13.995	8.468	-8,35%	0,08%	-39,49%
TK Gynäkologie	8.286	7.216	5.682	6.119	4.688	4.771	5.614	5.300	5.321	4.226	2.939	-49,00%	-11,42%	-30,45%
TK Hämatologie-Onkologie	30.136	27.220	24.129	24.797	23.727	25.307	26.559	28.277	25.999	26.154	27.880	-13,21%	3,35%	6,60%
TK Neurologie	476	353	341	351	270	254	253	233	225	236	214	-50,42%	-7,09%	-9,32%
TK Pneumologie	6.236	6.124	6.498	5.746	6.190	6.189	6.145	5.568	5.046	4.478	3.876	-28,19%	-27,65%	-13,44%
TK Pädiatrie	8.027	7.645	5.980	5.927	6.990	6.568	7.036	7.091	7.146	6.753	6.335	-15,87%	2,82%	-6,19%
TK Rheumatologie	2.982	3.158	3.122	3.188	3.353	3.681	3.741	3.961	2.479	3.975	1.085	33,30%	7,99%	-72,70%
TK Urologie	1.652	1.873	1.517	1.099	1.035	1.172	1.180	1.230	1.388	1.642	1.432	-0,61%	40,10%	-12,79%
Somatik, teilstationär	**87.063**	**83.925**	**78.432**	**80.739**	**80.220**	**80.942**	**84.930**	**84.320**	**77.312**	**80.945**	**67.488**	**-7,03%**	**0,00%**	**-16,62%**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	1.965	1.988	2.636	3.748	5.104	5.137	5.972	5.710	5.290	5.718	4.538	190,99%	11,31%	-20,64%
TK Psychiatrie und Psychotherapie	35.237	34.538	37.326	36.683	41.085	43.290	47.539	46.632	45.962	46.745	35.121	32,66%	7,98%	-24,87%
Psychiatrie, teilstationär	**37.202**	**36.526**	**39.962**	**40.431**	**46.189**	**48.427**	**53.511**	**52.342**	**51.252**	**52.463**	**39.659**	**41,02%**	**8,33%**	**-24,41%**
Insgesamt, vollstationär	1.160.515	1.158.017	1.161.078	1.160.487	1.166.386	1.159.723	1.163.487	1.165.827	1.138.548	1.104.544	950.604	-4,82%	-4,76%	-13,94%
Insgesamt, teilstationär	124.265	120.451	118.394	121.170	126.409	129.369	138.441	136.662	128.564	133.408	107.147	7,36%	3,12%	-19,68%
Insgesamt, voll-/teilstationär	**1.284.780**	**1.278.468**	**1.279.472**	**1.281.657**	**1.292.795**	**1.289.092**	**1.301.928**	**1.302.489**	**1.267.112**	**1.237.952**	**1.057.751**	**-3,64%**	**-3,97%**	**-14,56%**

Tabelle 9: Entwicklung der voll- und teilstationären Belegungstage im Zeitverlauf nach Fachgebiet, 2010-2020, Stadt Bremerhaven

Fachgebiet	Belegungstage nach Fachgebiet, Stadt Bremerhaven											Veränderung (in Prozent)		
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	2010-2019	2015-2019	2019-2020
Allgemeine Chirurgie	56.567	53.643	54.137	53.317	49.302	49.236	43.556	41.669	41.689	36.668	34.881	-35,18%	-25,53%	-4,87%
Augenheilkunde	1.479	1.248	1.084	821	609	365	370	291	111	279	218	-81,14%	-23,56%	-21,86%
Dermatologie	5.546	4.516	5.585	5.212	5.515	6.919	8.113	7.604	8.019	8.131	7.239	46,61%	17,52%	-10,97%
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	21.132	20.459	20.132	19.429	19.724	20.667	22.098	21.639	21.533	21.537	19.582	1,92%	4,21%	-9,08%
Gefäßchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geriatrie	15.429	13.288	15.100	15.049	15.676	16.031	18.508	23.533	24.666	30.235	29.655	95,96%	88,60%	-1,92%
Hämatologie-Onkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HNO-Heilkunde	8.357	8.623	8.043	9.032	8.574	7.161	6.240	5.164	4.983	6.980	5.750	-16,48%	-2,53%	-17,62%
Handchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Innere Medizin	99.573	97.636	100.075	101.900	98.588	96.529	99.317	98.799	92.293	92.887	69.237	-6,71%	-3,77%	-25,46%
Kardiochirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kardiologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15.215	-	-	-
Kinderchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MKG-Chirurgie	5.059	4.082	3.245	3.678	3.978	3.588	2.806	2.844	1.825	-	-	-	-	-
Neurochirurgie	16.555	15.159	15.119	13.295	10.783	10.775	10.721	10.445	9.579	9.503	7.737	-42,60%	-11,81%	-18,58%
Neurologie	16.314	17.263	16.761	16.572	15.671	16.114	15.885	17.949	18.724	18.116	16.167	11,04%	12,42%	-10,76%
Nuklearmedizin	1.248	1.170	1.191	1.068	1.065	820	716	640	738	608	563	-51,28%	-25,85%	-7,40%
Orthopädie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pädiatrie	14.032	13.537	12.756	13.052	12.253	11.613	11.549	9.751	9.756	7.539	6.351	-46,27%	-35,08%	-15,76%
Palliativmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pneumologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheumachirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schmerztherapie	1.011	717	290	55	0	0	0	0	1.556	1.007	1.458	-0,40%	-	44,79%
Strahlenheilkunde	2.579	2.360	2.372	2.220	2.639	2.661	2.919	2.497	2.463	2.609	2.641	1,16%	-1,95%	1,23%
Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unfallchirurgie	22.752	23.083	21.246	22.171	21.677	21.364	22.028	21.925	18.289	17.321	18.221	-23,87%	-18,92%	5,20%
Urologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Somatik, vollstationär	**287.632**	**276.783**	**277.135**	**276.870**	**266.054**	**263.843**	**264.826**	**264.749**	**256.223**	**253.419**	**234.914**	**-11,89%**	**-3,95%**	**-7,30%**

Tabelle 9: Entwicklung der voll- und teilstationären Belegungstage im Zeitverlauf nach Fachgebiet, 2010-2020, Stadt Bremerhaven (Fortsetzung)

Fachgebiet	Belegungstage nach Fachgebiet, Stadt Bremerhaven											Veränderung (in Prozent)		
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	2010-2019	2015-2019	2019-2020
Kinder- und Jugendpsychiatrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	32.234	30.252	31.162	30.588	32.088	33.238	32.693	33.413	33.966	33.533	29.717	4,03%	0,89%	-11,38%
StäB in der Privatwohnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychiatrie, vollstationär	**32.234**	**30.252**	**31.162**	**30.588**	**32.088**	**33.238**	**32.693**	**33.413**	**33.966**	**33.533**	**29.717**	**4,03%**	**0,89%**	**-11,38%**
Dialyse, teilstationär	6.815	7.518	7.700	7.923	8.232	8.155	8.829	8.437	8.284	5.156	7.026	-24,34%	-36,77%	36,27%
TK Dermatologie	1.338	1.821	1.652	1.919	3.371	3.718	3.667	3.951	5.509	6.043	4.872	351,64%	62,53%	-19,38%
TK Diabetologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Gastroenterologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Geriatrie	2.441	2.303	2.357	2.334	2.413	1.747	2.112	2.397	2.421	2.487	505	1,88%	42,36%	-79,69%
TK Gynäkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Hämatologie-Onkologie	2.675	2.528	3.179	3.414	3.069	3.971	4.848	5.371	5.710	6.004	6.537	124,45%	51,20%	8,88%
TK Neurologie	-	-	-	462	1.046	1.196	1.355	1.970	2.290	1.349	1.230	-	-	-8,82%
TK Pneumologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Pädiatrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Urologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Somatik, teilstationär	**13.269**	**14.170**	**14.888**	**16.052**	**18.131**	**18.787**	**20.811**	**22.126**	**24.214**	**21.039**	**20.170**	**58,56%**	**11,99%**	**-4,13%**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	2.528	2.375	2.331	2.392	2.514	2.501	3.308	4.248	4.340	4.418	3.224	74,76%	76,65%	-27,03%
TK Psychiatrie und Psychotherapie	2.791	2.832	2.976	3.401	3.961	4.189	4.572	4.661	3.977	4.441	4.437	59,12%	6,02%	-0,09%
Psychiatrie, teilstationär	**5.319**	**5.207**	**5.307**	**5.793**	**6.475**	**6.690**	**7.880**	**8.909**	**8.317**	**8.859**	**7.661**	**66,55%**	**32,42%**	**-13,52%**
Insgesamt, vollstationär	319.866	307.035	308.297	307.458	298.142	297.081	297.519	298.162	290.189	286.952	264.631	-10,29%	-3,41%	-7,78%
Insgesamt, teilstationär	18.588	19.377	20.195	21.845	24.606	25.477	28.691	31.035	32.531	29.898	27.831	60,85%	17,35%	-6,91%
Insgesamt, voll-/teilstationär	**338.454**	**326.412**	**328.492**	**329.303**	**322.748**	**322.558**	**326.210**	**329.197**	**322.720**	**316.850**	**292.462**	**-6,38%**	**-1,77%**	**-7,70%**

Tabelle 10: Entwicklung der voll- und teilstationären Belegungstage im Zeitverlauf nach Fachgebiet, 2010-2020, Land Bremen

Fachgebiet	Belegungstage nach Fachgebiet, Land Bremen											Veränderung (in Prozent)		
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	2010-2019	2015-2019	2019-2020
Allgemeine Chirurgie	197.852	195.394	197.293	199.818	192.356	187.057	177.749	163.615	160.375	150.891	132.517	-23,74%	-19,33%	-12,18%
Augenheilkunde	16.384	15.956	15.429	14.968	15.510	14.888	14.147	15.244	14.958	13.429	11.840	-18,04%	-9,80%	-11,84%
Dermatologie	14.465	14.286	18.592	17.898	19.092	20.848	22.429	21.419	22.106	22.086	19.348	52,69%	5,94%	-12,40%
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	102.649	102.200	99.435	95.759	98.864	98.582	102.022	98.080	97.383	96.787	80.973	-5,71%	-1,82%	-16,34%
Gefäßchirurgie	11.001	11.023	11.321	11.260	10.722	10.924	12.198	10.668	10.494	9.568	7.647	-13,03%	-12,41%	-20,08%
Geriatrie	77.830	73.170	77.221	79.433	80.866	82.895	88.819	93.501	92.822	99.153	85.769	27,40%	19,61%	-13,50%
Hämatologie-Onkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	36.972	37.180	33.763	-	-	-
HNO-Heilkunde	51.515	51.292	52.011	50.902	48.005	44.220	40.618	37.460	35.179	34.512	28.195	-33,01%	-21,95%	-18,30%
Handchirurgie	5.193	4.841	4.793	4.276	4.156	4.701	4.455	4.662	4.642	5.566	4.409	7,18%	18,40%	-20,79%
Innere Medizin	337.937	335.799	336.933	340.866	329.967	330.423	327.547	329.235	277.915	268.512	238.585	-20,54%	-18,74%	-11,15%
Kardiochirurgie	22.818	23.638	23.029	23.061	20.914	21.806	24.515	25.555	24.659	24.542	18.845	7,55%	12,54%	-23,21%
Kardiologie	31.322	31.456	34.470	34.175	36.969	37.317	38.148	36.592	34.739	37.447	51.521	19,55%	0,35%	37,58%
Kinderchirurgie	8.968	8.675	7.180	7.192	8.103	7.764	7.681	7.635	7.795	6.774	6.327	-24,46%	-12,75%	-6,60%
MKG-Chirurgie	13.445	13.023	13.003	12.890	13.483	12.610	11.389	10.389	8.384	6.530	4.566	-51,43%	-48,22%	-30,08%
Neurochirurgie	35.605	33.796	31.802	29.829	28.799	27.801	29.133	27.585	27.372	26.942	21.247	-24,33%	-3,09%	-21,14%
Neurologie	55.642	56.565	56.813	57.632	55.919	57.113	57.904	60.331	66.953	62.249	45.593	11,87%	8,99%	-26,76%
Nuklearmedizin	1.324	1.701	1.838	1.687	1.703	2.021	1.924	1.847	1.950	1.781	1.516	34,52%	-11,88%	-14,88%
Orthopädie	72.701	72.594	76.153	75.729	74.625	72.084	72.641	71.669	69.232	68.359	55.729	-5,97%	-5,17%	-18,48%
Pädiatrie	66.718	62.073	56.607	60.104	60.657	60.255	61.455	58.423	55.688	53.318	45.106	-20,08%	-11,51%	-15,40%
Palliativmedizin	-	-	-	-	-	-	-	3.427	3.498	3.794	3.526	-	-	-
Pneumologie	27.593	26.750	26.368	26.412	25.452	26.147	25.931	26.068	25.367	25.080	23.004	-9,11%	-4,08%	-8,28%
Rheumachirurgie	10.200	9.767	9.492	8.536	8.213	8.462	8.476	19.846	17.283	18.491	14.122	81,28%	118,52%	-23,63%
Rheumatologie	10.373	9.650	10.279	9.738	8.910	8.324	8.270	8.272	7.188	6.609	4.888	-36,29%	-20,60%	-26,04%
Schmerztherapie	4.335	3.961	4.078	4.035	4.233	4.118	4.151	4.150	5.480	4.833	3.018	11,49%	17,36%	-37,55%
Strahlenheilkunde	6.961	6.816	6.514	6.369	6.507	7.442	7.720	7.245	7.467	6.862	6.184	-1,42%	-7,79%	-9,88%
Thoraxchirurgie	7.540	8.041	7.969	7.016	6.872	6.325	6.955	7.050	6.424	5.905	5.314	-21,68%	-6,64%	-10,01%
Unfallchirurgie	57.452	57.168	53.750	52.940	52.758	53.345	54.847	54.786	48.205	45.031	41.071	-21,62%	-15,59%	-8,79%
Urologie	22.184	22.558	21.358	22.680	26.247	27.365	26.511	27.685	28.282	27.482	20.859	23,88%	0,43%	-24,10%
Somatik, vollstationär	**1.270.006**	**1.252.191**	**1.253.728**	**1.255.202**	**1.239.900**	**1.234.834**	**1.237.633**	**1.232.436**	**1.198.809**	**1.169.710**	**1.015.479**	**-7,90%**	**-5,27%**	**-13,19%**

Tabelle 10: Entwicklung der voll- und teilstationären Belegungstage im Zeitverlauf nach Fachgebiet, 2010-2020, Land Bremen (Fortsetzung)

Fachgebiet	Belegungstage nach Fachgebiet, Land Bremen											Veränderung (in Prozent)		
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	2010-2019	2015-2019	2019-2020
Kinder- und Jugendpsychiatrie	13.346	15.294	15.254	12.677	15.145	15.162	15.366	15.876	14.916	13.927	11.576	4,35%	-8,15%	-16,88%
Psychiatrie und Psychotherapie	190.975	191.812	194.100	192.568	199.859	197.069	198.045	206.191	205.055	197.978	178.600	3,67%	0,46%	-9,79%
StäB in der Privatwohnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	6.054	5.755	6.293	7.498	9.624	9.739	9.962	9.486	9.957	9.881	9.580	63,21%	1,46%	-3,05%
Psychiatrie, vollstationär	**210.375**	**212.861**	**215.647**	**212.743**	**224.628**	**221.970**	**223.373**	**231.553**	**229.928**	**221.786**	**199.756**	**5,42%**	**-0,08%**	**-9,93%**
Dialyse, teilstationär	18.293	19.152	18.904	19.639	20.777	19.460	20.319	19.347	16.623	16.415	14.540	-10,27%	-15,65%	-11,42%
TK Dermatologie	1.869	2.804	2.744	4.308	6.381	7.502	7.571	7.868	10.161	11.694	10.290	525,68%	55,88%	-12,01%
TK Diabetologie	167	180	262	155	86	144	134	33	-	-	-	-	-	-
TK Gastroenterologie	1.822	2.210	2.558	2.906	3.216	3.783	4.150	3.508	3.295	2.576	2.327	41,38%	-31,91%	-9,67%
TK Geriatrie	17.711	17.632	18.404	18.680	17.523	15.731	16.836	16.689	15.843	16.482	8.973	-6,94%	4,77%	-45,56%
TK Gynäkologie	8.286	7.216	5.682	6.119	4.688	4.771	5.614	5.300	5.321	4.226	2.939	-49,00%	-11,42%	-30,45%
TK Hämatologie-Onkologie	32.811	29.748	27.308	28.211	26.796	29.278	31.407	33.648	31.709	32.158	34.417	-1,99%	9,84%	7,02%
TK Neurologie	476	353	341	813	1.316	1.450	1.608	2.203	2.515	1.585	1.444	232,98%	9,31%	-8,90%
TK Pneumologie	6.236	6.124	6.498	5.746	6.190	6.189	6.145	5.568	5.046	4.478	3.876	-28,19%	-27,65%	-13,44%
TK Pädiatrie	8.027	7.645	5.980	5.927	6.990	6.568	7.036	7.091	7.146	6.753	6.335	-15,87%	2,82%	-6,19%
TK Rheumatologie	2.982	3.158	3.122	3.188	3.353	3.681	3.741	3.961	2.479	3.975	1.085	33,30%	7,99%	-72,70%
TK Urologie	1.652	1.873	1.517	1.099	1.035	1.172	1.180	1.230	1.388	1.642	1.432	-0,61%	40,10%	-12,79%
Somatik, teilstationär	**100.332**	**98.095**	**93.320**	**96.791**	**98.351**	**99.729**	**105.741**	**106.446**	**101.526**	**101.984**	**87.658**	**1,65%**	**2,26%**	**-14,05%**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	4.493	4.363	4.967	6.140	7.618	7.638	9.280	9.958	9.630	10.136	7.762	125,60%	32,70%	-23,42%
TK Psychiatrie und Psychotherapie	38.028	37.370	40.302	40.084	45.046	47.479	52.111	51.293	49.939	51.186	39.558	34,60%	7,81%	-22,72%
Psychiatrie, teilstationär	**42.521**	**41.733**	**45.269**	**46.224**	**52.664**	**55.117**	**61.391**	**61.251**	**59.569**	**61.322**	**47.320**	**44,22%**	**11,26%**	**-22,83%**
Insgesamt, vollstationär	1.480.381	1.465.052	1.469.375	1.467.945	1.464.528	1.456.804	1.461.006	1.463.989	1.428.737	1.391.496	1.215.235	-6,00%	-4,48%	-12,67%
Insgesamt, teilstationär	142.853	139.828	138.589	143.015	151.015	154.846	167.132	167.697	161.095	163.306	134.978	14,32%	5,46%	-17,35%
Insgesamt, voll-/teilstationär	**1.623.234**	**1.604.880**	**1.607.964**	**1.610.960**	**1.615.543**	**1.611.650**	**1.628.138**	**1.631.686**	**1.589.832**	**1.554.802**	**1.350.213**	**-4,22%**	**-3,53%**	**-13,16%**

Tabellenteil

Kapitel 5.4: Entwicklung der Nutzungsgrade, 2010-2020

> Tabelle 11: Entwicklung der voll- und teilstationären Auslastung im Zeitverlauf nach Fachgebiet, 2010-2020, Stadt Bremen

> Tabelle 12: Entwicklung der voll- und teilstationären Auslastung im Zeitverlauf nach Fachgebiet, 2010-2020, Stadt Bremerhaven

> Tabelle 13: Entwicklung der voll- und teilstationären Auslastung im Zeitverlauf nach Fachgebiet, 2010-2020, Land Bremen

Tabelle 11: Entwicklung der voll- und teilstationären Auslastung im Zeitverlauf nach Fachgebiet, 2010-2020, Stadt Bremen

Fachgebiet	Nutzungsgrad nach Fachgebiet, Stadt Bremen											Ø 2010-2019	Ø 2010-2020
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*		
Allgemeine Chirurgie	85,3%	84,2%	82,1%	84,0%	82,9%	80,5%	88,4%	78,6%	82,1%	77,1%	65,1%	82,5%	81,1%
Augenheilkunde	60,1%	59,3%	63,4%	62,5%	65,8%	61,2%	58,1%	63,0%	62,6%	55,4%	50,5%	61,1%	60,1%
Dermatologie	84,3%	99,1%	111,4%	108,6%	80,9%	83,0%	85,3%	82,3%	83,9%	83,1%	72,1%	88,6%	86,9%
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	80,3%	74,4%	82,9%	79,8%	73,7%	73,9%	77,1%	74,3%	78,7%	78,1%	64,2%	77,2%	76,1%
Gefäßchirurgie	65,5%	65,7%	67,4%	67,1%	75,3%	76,7%	77,7%	68,0%	75,7%	69,0%	55,1%	70,5%	69,3%
Geriatrie	87,7%	84,1%	85,1%	88,2%	85,5%	87,7%	87,2%	86,7%	81,9%	82,8%	67,4%	85,6%	83,8%
Hämatologie-Onkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	89,6%	90,1%	81,9%	89,9%	87,2%
HNO-Heilkunde	70,4%	67,6%	74,8%	71,2%	72,5%	73,0%	70,8%	67,0%	63,6%	58,0%	47,7%	69,2%	67,4%
Handchirurgie	47,4%	44,2%	52,5%	46,9%	54,2%	61,3%	58,1%	60,8%	60,6%	72,6%	57,5%	54,9%	55,1%
Innere Medizin	73,8%	78,3%	77,3%	78,0%	79,0%	79,7%	80,0%	83,3%	78,2%	74,0%	71,4%	78,2%	77,7%
Kardiochirurgie	73,5%	85,2%	76,9%	77,0%	75,4%	78,6%	86,1%	88,6%	82,4%	82,0%	63,0%	80,5%	78,9%
Kardiologie	85,8%	82,1%	85,9%	85,1%	81,7%	82,4%	84,3%	80,8%	77,4%	83,4%	80,9%	82,8%	82,6%
Kinderchirurgie	63,0%	55,3%	45,7%	45,8%	82,2%	78,8%	77,9%	77,5%	79,1%	68,7%	64,2%	64,6%	64,5%
MKG-Chirurgie	76,6%	94,2%	89,1%	84,1%	81,4%	77,2%	73,5%	64,6%	71,9%	63,9%	44,7%	77,5%	74,7%
Neurochirurgie	81,5%	76,2%	67,2%	66,6%	80,9%	76,5%	87,0%	81,0%	88,6%	86,9%	67,3%	78,7%	77,8%
Neurologie	82,9%	79,8%	80,1%	82,1%	82,3%	82,6%	81,1%	71,2%	81,6%	74,6%	49,8%	79,6%	76,6%
Nuklearmedizin	3,5%	24,2%	29,5%	28,3%	43,7%	82,3%	82,7%	82,7%	83,0%	80,3%	65,3%	48,6%	49,9%
Orthopädie	62,6%	69,3%	73,5%	73,1%	74,9%	72,9%	71,8%	70,9%	71,6%	70,7%	57,6%	71,0%	69,8%
Pädiatrie	78,9%	89,2%	78,5%	84,3%	86,1%	86,5%	88,8%	84,9%	75,8%	75,6%	64,0%	82,7%	80,9%
Palliativmedizin	-	-	-	-	-	-	-	78,2%	79,9%	86,6%	80,5%	81,6%	81,3%
Pneumologie	75,6%	81,4%	80,3%	80,4%	77,5%	79,6%	81,7%	82,1%	79,9%	79,0%	72,4%	79,7%	79,0%
Rheumachirurgie	79,8%	76,5%	74,3%	66,8%	75,0%	77,3%	35,7%	83,7%	72,8%	77,9%	59,5%	70,7%	69,3%
Rheumatologie	78,9%	77,8%	82,8%	78,5%	74,0%	69,1%	78,1%	75,5%	70,3%	64,7%	47,8%	75,2%	73,0%
Schmerztherapie	130,1%	88,9%	86,5%	90,9%	89,2%	86,8%	81,2%	81,2%	76,8%	74,9%	30,5%	86,3%	80,6%
Strahlenheilkunde	66,7%	81,4%	75,7%	75,8%	70,6%	87,3%	87,7%	86,7%	91,4%	77,7%	64,7%	79,8%	78,5%
Thoraxchirurgie	57,4%	78,7%	84,0%	73,9%	78,4%	72,2%	79,4%	80,5%	73,3%	67,4%	60,7%	73,9%	72,7%
Unfallchirurgie	73,1%	82,6%	78,8%	74,6%	81,1%	83,4%	85,6%	85,7%	78,1%	72,3%	59,6%	79,4%	77,7%
Urologie	81,0%	82,4%	78,0%	82,8%	91,0%	85,2%	78,1%	81,6%	85,1%	82,7%	62,8%	82,8%	80,8%
Somatik, vollstationär	**75,9%**	**78,0%**	**78,3%**	**78,4%**	**79,2%**	**79,1%**	**79,8%**	**78,9%**	**78,2%**	**75,8%**	**64,5%**	**78,1%**	**76,9%**

Tabelle 11: Entwicklung der voll- und teilstationären Auslastung im Zeitverlauf nach Fachgebiet, 2010-2020, Stadt Bremen (Fortsetzung)

Fachgebiet	Nutzungsgrad nach Fachgebiet, Stadt Bremen											Ø 2010-2019	Ø 2010-2020
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*		
Kinder- und Jugendpsychiatrie	73,1%	83,8%	83,6%	69,5%	83,0%	83,1%	84,2%	87,0%	81,7%	76,3%	63,4%	80,5%	79,0%
Psychiatrie und Psychotherapie	91,9%	88,5%	89,3%	90,6%	92,9%	92,5%	93,6%	96,6%	95,7%	93,9%	86,8%	92,5%	92,0%
StäB in der Privatwohnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	92,1%	52,6%	95,8%	114,1%	87,9%	88,9%	91,0%	86,6%	90,9%	90,2%	87,5%	87,4%	87,4%
Psychiatrie, vollstationär	**90,2%**	**86,3%**	**89,0%**	**89,4%**	**91,7%**	**91,5%**	**92,6%**	**95,2%**	**94,2%**	**92,1%**	**84,7%**	**91,2%**	**90,6%**
Dialyse, teilstationär	144,6%	137,7%	132,6%	138,7%	125,7%	107,7%	104,4%	99,1%	75,8%	102,3%	68,3%	114,4%	109,7%
TK Dermatologie	25,9%	96,0%	106,6%	233,3%	293,9%	369,5%	381,3%	382,5%	454,3%	551,9%	529,1%	265,6%	287,5%
TK Diabetologie	32,6%	35,2%	51,2%	30,3%	16,8%	28,1%	26,2%	6,4%	-	-	-	22,7%	20,6%
TK Gastroenterologie	54,7%	123,3%	142,7%	162,2%	179,5%	211,1%	231,6%	195,8%	183,9%	143,8%	129,9%	154,3%	152,3%
TK Geriatrie	74,6%	74,8%	78,4%	79,8%	84,3%	78,0%	82,2%	79,8%	74,9%	78,1%	47,3%	78,4%	75,7%
TK Gynäkologie	154,1%	187,9%	148,0%	159,3%	122,1%	98,1%	115,4%	109,0%	109,4%	86,9%	60,4%	127,0%	120,5%
TK Hämatologie-Onkologie	157,0%	154,1%	136,6%	140,4%	134,3%	139,2%	146,1%	155,6%	128,6%	129,3%	137,9%	141,9%	141,5%
TK Neurologie	37,2%	34,5%	44,4%	45,7%	35,2%	33,1%	32,9%	30,3%	29,3%	30,7%	27,9%	35,4%	34,8%
TK Pneumologie	203,0%	299,0%	317,3%	280,6%	302,2%	302,2%	240,0%	217,5%	197,1%	174,9%	151,4%	247,2%	237,8%
TK Pädiatrie	120,6%	135,7%	106,2%	105,2%	124,1%	116,6%	124,9%	125,9%	126,9%	119,9%	112,5%	120,6%	119,9%
TK Rheumatologie	116,5%	112,1%	110,9%	113,2%	87,3%	95,9%	76,9%	81,4%	48,4%	77,6%	21,2%	87,0%	79,3%
TK Urologie	322,7%	731,6%	592,6%	429,3%	404,3%	457,8%	460,9%	480,5%	542,2%	641,4%	559,4%	489,6%	495,4%
Somatik, teilstationär	**119,3%**	**128,1%**	**120,1%**	**123,7%**	**122,9%**	**120,2%**	**122,4%**	**121,5%**	**107,9%**	**112,9%**	**94,2%**	**119,8%**	**117,3%**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	95,9%	43,1%	57,2%	81,3%	86,7%	87,2%	101,4%	97,0%	89,8%	97,1%	77,1%	84,5%	83,7%
TK Psychiatrie und Psychotherapie	83,9%	79,8%	86,3%	75,8%	84,9%	85,0%	91,0%	85,1%	83,9%	82,6%	59,4%	83,9%	81,3%
Psychiatrie, teilstationär	**84,5%**	**76,3%**	**83,5%**	**76,3%**	**85,1%**	**85,2%**	**92,1%**	**86,3%**	**84,5%**	**84,0%**	**61,0%**	**84,0%**	**81,5%**
Insgesamt, vollstationär	77,8%	79,2%	79,8%	80,0%	81,0%	80,9%	81,7%	81,3%	80,6%	78,1%	67,4%	80,0%	78,9%
Insgesamt, teilstationär	106,2%	106,2%	104,6%	102,5%	105,7%	104,2%	108,6%	105,1%	97,1%	99,5%	78,4%	103,9%	101,3%
Insgesamt, voll-/teilstationär	**77,5%**	**78,7%**	**79,2%**	**79,1%**	**80,3%**	**80,0%**	**81,0%**	**80,4%**	**79,1%**	**77,1%**	**65,9%**	**79,2%**	**78,0%**

Tabelle 12: Entwicklung der voll- und teilstationären Auslastung im Zeitverlauf nach Fachgebiet, 2010-2020, Stadt Bremerhaven

Fachgebiet	Nutzungsgrad nach Fachgebiet, Stadt Bremerhaven											Ø 2010-2019	Ø 2010-2020
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*		
Allgemeine Chirurgie	69,2%	76,5%	78,9%	77,7%	79,9%	79,8%	70,6%	68,8%	69,2%	75,0%	69,8%	74,5%	74,2%
Augenheilkunde	40,5%	48,8%	49,5%	37,5%	41,7%	25,0%	25,3%	19,9%	7,6%	19,1%	14,9%	34,4%	33,0%
Dermatologie	76,0%	61,9%	80,5%	75,2%	79,5%	94,8%	101,0%	83,3%	87,9%	85,7%	76,3%	83,0%	82,3%
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	72,4%	69,2%	110,3%	106,5%	80,7%	84,5%	90,4%	84,7%	81,9%	82,0%	74,5%	84,4%	83,5%
Gefäßchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geriatrie	79,8%	68,7%	86,2%	85,9%	85,9%	87,8%	72,4%	86,0%	75,1%	92,0%	84,6%	81,9%	82,3%
Hämatologie-Onkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HNO-Heilkunde	91,6%	78,7%	73,5%	82,5%	83,9%	70,1%	74,3%	70,7%	68,3%	76,5%	65,6%	77,4%	76,4%
Handchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Innere Medizin	70,7%	73,5%	79,2%	80,7%	81,1%	79,4%	83,0%	82,5%	88,1%	97,5%	72,7%	80,9%	80,3%
Kardiochirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kardiologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78,7%	0,0%	26,7%
Kinderchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MKG-Chirurgie	77,0%	62,1%	63,5%	72,0%	77,8%	70,2%	64,1%	86,6%	83,3%	-	-	71,6%	71,6%
Neurochirurgie	87,2%	79,9%	74,0%	65,0%	75,7%	75,7%	75,3%	86,7%	79,5%	84,0%	68,4%	77,7%	77,1%
Neurologie	72,1%	76,3%	79,2%	78,3%	79,5%	81,8%	83,7%	94,6%	98,7%	84,1%	75,1%	82,4%	81,7%
Nuklearmedizin	341,9%	106,8%	81,6%	73,2%	72,9%	56,2%	49,0%	43,8%	50,5%	41,6%	38,6%	70,5%	67,3%
Orthopädie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pädiatrie	73,9%	71,3%	69,9%	71,5%	79,9%	75,8%	75,3%	63,6%	63,6%	49,2%	54,4%	69,6%	68,6%
Palliativmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pneumologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheumachirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schmerztherapie	46,2%	32,7%	19,9%	3,8%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	106,6%	55,2%	79,9%	28,2%	33,4%
Strahlenheilkunde	58,9%	58,8%	59,1%	55,3%	65,7%	66,3%	72,7%	57,0%	61,3%	65,0%	60,3%	61,9%	61,8%
Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unfallchirurgie	74,2%	75,3%	74,6%	77,9%	79,2%	78,0%	90,1%	89,7%	79,5%	80,4%	84,6%	79,5%	79,9%
Urologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Somatik, vollstationär	**72,6%**	**73,3%**	**78,9%**	**78,9%**	**79,8%**	**79,1%**	**79,4%**	**79,6%**	**75,6%**	**79,3%**	**73,6%**	**77,5%**	**77,2%**

Tabelle 12: Entwicklung der voll- und teilstationären Auslastung im Zeitverlauf nach Fachgebiet, 2010-2020, Stadt Bremerhaven (Fortsetzung)

Fachgebiet	Nutzungsgrad nach Fachgebiet, Stadt Bremerhaven											Ø 2010-2019	Ø 2010-2020
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*		
Kinder- und Jugendpsychiatrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	107,7%	94,2%	97,0%	95,2%	99,9%	103,5%	101,8%	88,0%	92,1%	91,0%	80,6%	96,7%	95,1%
StäB in der Privatwohnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychiatrie, vollstationär	**107,7%**	**94,2%**	**97,0%**	**95,2%**	**99,9%**	**103,5%**	**101,8%**	**88,0%**	**92,1%**	**91,0%**	**80,6%**	**96,7%**	**95,1%**
Dialyse, teilstationär	242,0%	267,0%	273,4%	281,4%	292,3%	289,6%	313,5%	156,9%	154,1%	95,9%	130,7%	215,0%	204,0%
TK Dermatologie	87,1%	118,6%	107,6%	124,9%	87,8%	96,8%	84,3%	90,8%	126,6%	94,4%	68,0%	99,1%	93,6%
TK Diabetologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Gastroenterologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Geriatrie	79,5%	75,0%	76,7%	76,0%	78,5%	56,9%	103,1%	78,0%	78,8%	81,0%	16,4%	77,5%	71,8%
TK Gynäkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Hämatologie-Onkologie	65,3%	61,7%	77,6%	83,3%	74,9%	96,9%	99,7%	83,9%	89,2%	86,9%	88,1%	82,9%	83,6%
TK Neurologie	-	-	-	-	102,1%	116,8%	105,9%	85,5%	99,4%	58,6%	53,4%	94,4%	86,9%
TK Pneumologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Pädiatrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Urologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Somatik, teilstationär	**115,2%**	**123,0%**	**129,2%**	**139,3%**	**122,1%**	**126,5%**	**135,5%**	**102,9%**	**112,6%**	**87,4%**	**79,6%**	**116,0%**	**111,0%**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	98,8%	46,4%	45,5%	46,7%	49,1%	48,8%	64,6%	83,0%	84,8%	86,3%	63,0%	63,6%	63,6%
TK Psychiatrie und Psychotherapie	109,0%	100,6%	105,7%	120,8%	140,7%	109,1%	119,1%	86,7%	74,0%	82,6%	82,5%	100,4%	98,2%
Psychiatrie, teilstationär	**103,9%**	**65,6%**	**66,9%**	**73,0%**	**81,6%**	**74,7%**	**87,9%**	**84,9%**	**79,2%**	**84,4%**	**73,0%**	**79,7%**	**79,0%**
Insgesamt, vollstationär	75,1%	74,9%	80,4%	80,2%	81,6%	81,2%	81,3%	80,5%	77,3%	80,5%	74,3%	79,1%	78,7%
Insgesamt, teilstationär	111,7%	99,6%	103,8%	112,3%	108,0%	107,0%	118,0%	97,0%	101,7%	86,5%	77,7%	103,2%	99,9%
Insgesamt, voll-/teilstationär	**75,3%**	**74,6%**	**79,9%**	**80,1%**	**81,1%**	**80,7%**	**81,5%**	**79,1%**	**76,6%**	**78,1%**	**71,8%**	**78,6%**	**78,0%**

Tabelle 13: Entwicklung der voll- und teilstationären Auslastung im Zeitverlauf nach Fachgebiet, 2010-2020, Land Bremen

Fachgebiet	Nutzungsgrad nach Fachgebiet, Land Bremen											Ø 2010-2019	Ø 2010-2020
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*		
Allgemeine Chirurgie	79,9%	82,0%	81,2%	82,2%	82,1%	80,3%	83,2%	75,8%	78,3%	76,6%	66,3%	80,3%	79,1%
Augenheilkunde	57,5%	58,3%	62,2%	60,3%	64,4%	59,1%	56,2%	60,5%	59,4%	53,3%	48,4%	59,1%	58,1%
Dermatologie	80,9%	83,3%	99,9%	96,1%	80,5%	86,5%	90,4%	82,7%	85,3%	84,0%	73,6%	86,6%	85,3%
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	78,6%	73,3%	87,3%	84,1%	75,0%	75,9%	79,6%	76,3%	79,4%	78,9%	66,4%	78,6%	77,5%
Gefäßchirurgie	65,5%	65,7%	67,4%	67,1%	75,3%	76,7%	77,7%	68,0%	75,7%	69,0%	55,1%	70,5%	69,3%
Geriatrie	86,0%	80,8%	85,3%	87,8%	85,5%	87,7%	83,6%	86,5%	80,0%	85,4%	72,5%	84,8%	83,5%
Hämatologie-Onkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	89,6%	90,1%	81,9%	89,9%	87,2%
HNO-Heilkunde	73,1%	69,2%	74,6%	73,0%	74,3%	72,5%	71,3%	67,5%	64,3%	61,0%	50,5%	70,4%	68,8%
Handchirurgie	47,4%	44,2%	52,5%	46,9%	54,2%	61,3%	58,1%	60,8%	60,6%	72,6%	57,5%	54,9%	55,1%
Innere Medizin	72,8%	76,9%	77,9%	78,8%	79,6%	79,6%	80,8%	83,1%	81,3%	80,8%	71,8%	79,0%	78,4%
Kardiochirurgie	73,5%	85,2%	76,9%	77,0%	75,4%	78,6%	86,1%	88,6%	82,4%	82,0%	63,0%	80,5%	78,9%
Kardiologie	85,8%	82,1%	85,9%	85,1%	81,7%	82,4%	84,3%	80,8%	55,0%	58,3%	80,2%	76,1%	76,6%
Kinderchirurgie	63,0%	55,3%	45,7%	45,8%	82,2%	78,8%	77,9%	77,5%	79,1%	68,7%	64,2%	64,6%	64,5%
MKG-Chirurgie	76,7%	81,1%	81,0%	80,3%	80,3%	75,1%	70,9%	69,4%	74,1%	63,9%	44,7%	75,8%	73,9%
Neurochirurgie	84,1%	77,8%	70,3%	65,9%	78,9%	76,2%	82,3%	83,0%	85,2%	85,8%	67,7%	78,3%	77,5%
Neurologie	79,4%	78,7%	79,8%	81,0%	81,5%	82,4%	81,8%	76,9%	85,7%	77,2%	56,5%	80,4%	78,0%
Nuklearmedizin	51,8%	51,8%	50,4%	46,2%	58,3%	69,2%	65,9%	63,3%	66,8%	61,0%	51,9%	58,0%	57,5%
Orthopädie	62,6%	69,3%	73,5%	73,1%	74,9%	72,9%	71,8%	70,9%	71,6%	70,7%	57,6%	71,0%	69,8%
Pädiatrie	77,8%	84,6%	76,4%	81,1%	84,8%	84,2%	85,9%	80,4%	73,4%	70,2%	62,4%	79,8%	78,2%
Palliativmedizin	-	-	-	-	-	-	-	78,2%	79,9%	86,6%	80,5%	81,6%	81,3%
Pneumologie	75,6%	81,4%	80,3%	80,4%	77,5%	79,6%	81,7%	82,1%	79,9%	79,0%	72,4%	79,7%	79,0%
Rheumachirurgie	79,8%	76,5%	74,3%	66,8%	75,0%	77,3%	35,7%	83,7%	72,8%	77,9%	59,5%	70,7%	69,3%
Rheumatologie	78,9%	77,8%	82,8%	78,5%	74,0%	69,1%	78,1%	75,5%	70,3%	64,7%	47,8%	75,2%	73,0%
Schmerztherapie	91,4%	67,8%	69,8%	69,1%	68,2%	66,4%	63,2%	63,2%	83,4%	69,7%	43,5%	70,7%	68,0%
Strahlenheilkunde	63,6%	71,8%	68,6%	67,1%	68,6%	78,4%	81,3%	73,5%	78,7%	72,3%	62,7%	72,3%	71,4%
Thoraxchirurgie	57,4%	78,7%	84,0%	73,9%	78,4%	72,2%	79,4%	80,5%	73,3%	67,4%	60,7%	73,9%	72,7%
Unfallchirurgie	73,6%	79,5%	77,1%	75,9%	80,3%	81,2%	87,4%	87,3%	78,6%	75,2%	68,6%	79,4%	78,5%
Urologie	81,0%	82,4%	78,0%	82,8%	91,0%	85,2%	78,1%	81,6%	85,1%	82,7%	62,8%	82,8%	80,8%
Somatik, vollstationär	**75,2%**	**76,9%**	**78,4%**	**78,5%**	**79,3%**	**79,1%**	**79,7%**	**79,1%**	**77,7%**	**76,5%**	**66,4%**	**78,0%**	**77,0%**

Tabelle 13: Entwicklung der voll- und teilstationären Auslastung im Zeitverlauf nach Fachgebiet, 2010-2020, Land Bremen (Fortsetzung)

Fachgebiet	Nutzungsgrad nach Fachgebiet, Land Bremen											Ø 2010-2019	Ø 2010-2020
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*		
Kinder- und Jugendpsychiatrie	73,1%	83,8%	83,6%	69,5%	83,0%	83,1%	84,2%	87,0%	81,7%	76,3%	63,4%	80,5%	79,0%
Psychiatrie und Psychotherapie	94,3%	89,4%	90,4%	91,3%	93,9%	94,2%	94,9%	95,1%	95,1%	93,4%	85,7%	93,2%	92,5%
StäB in der Privatwohnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	92,1%	52,6%	95,8%	114,1%	87,9%	88,9%	91,0%	86,6%	90,9%	90,2%	87,5%	87,4%	87,4%
Psychiatrie, vollstationär	**92,5%**	**87,3%**	**90,1%**	**90,2%**	**92,8%**	**93,1%**	**93,9%**	**94,1%**	**93,9%**	**91,9%**	**84,1%**	**92,0%**	**91,3%**
Dialyse, teilstationär	170,1%	170,0%	167,8%	174,4%	162,3%	146,2%	147,0%	118,1%	101,5%	100,2%	88,7%	141,4%	135,6%
TK Dermatologie	52,1%	109,5%	107,2%	168,3%	131,2%	154,2%	140,8%	146,4%	189,0%	157,5%	125,6%	141,2%	138,8%
TK Diabetologie	32,6%	35,2%	51,2%	30,3%	16,8%	28,1%	26,2%	6,4%	-	-	-	22,7%	20,6%
TK Gastroenterologie	54,7%	123,3%	142,7%	162,2%	179,5%	211,1%	231,6%	195,8%	183,9%	143,8%	129,9%	154,3%	152,3%
TK Geriatrie	75,2%	74,9%	78,1%	79,3%	83,5%	74,9%	84,3%	79,5%	75,5%	78,5%	42,7%	78,3%	75,2%
TK Gynäkologie	154,1%	187,9%	148,0%	159,3%	122,1%	98,1%	115,4%	109,0%	109,4%	86,9%	60,4%	127,0%	120,5%
TK Hämatologie-Onkologie	140,8%	136,7%	125,5%	129,6%	123,1%	131,5%	136,3%	136,9%	119,1%	118,5%	124,5%	129,5%	129,0%
TK Neurologie	37,2%	34,5%	44,4%	105,9%	73,4%	80,9%	78,5%	71,7%	81,9%	51,6%	47,0%	67,7%	64,8%
TK Pneumologie	203,0%	299,0%	317,3%	280,6%	302,2%	302,2%	240,0%	217,5%	197,1%	174,9%	151,4%	247,2%	237,8%
TK Pädiatrie	120,6%	135,7%	106,2%	105,2%	124,1%	116,6%	124,9%	125,9%	126,9%	119,9%	112,5%	120,6%	119,9%
TK Rheumatologie	116,5%	112,1%	110,9%	113,2%	87,3%	95,9%	76,9%	81,4%	48,4%	77,6%	21,2%	87,0%	79,3%
TK Urologie	322,7%	731,6%	592,6%	429,3%	404,3%	457,8%	460,9%	480,5%	542,2%	641,4%	559,4%	489,6%	495,4%
Somatik, teilstationär	**118,8%**	**127,3%**	**121,5%**	**126,0%**	**122,7%**	**121,4%**	**124,8%**	**117,1%**	**109,0%**	**106,5%**	**90,3%**	**119,0%**	**116,1%**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	97,5%	44,8%	51,1%	63,1%	69,2%	69,4%	84,3%	90,5%	87,5%	92,1%	70,5%	74,3%	74,0%
TK Psychiatrie und Psychotherapie	85,4%	81,1%	87,5%	78,3%	88,0%	86,7%	92,9%	85,3%	83,0%	82,6%	61,3%	85,1%	82,5%
Psychiatrie, teilstationär	**86,5%**	**74,8%**	**81,1%**	**75,9%**	**84,7%**	**83,8%**	**91,5%**	**86,1%**	**83,7%**	**84,0%**	**62,7%**	**83,4%**	**81,2%**
Insgesamt, vollstationär	77,2%	78,2%	79,9%	80,0%	81,1%	80,9%	81,6%	81,1%	79,9%	78,6%	68,8%	79,8%	78,8%
Insgesamt, teilstationär	106,9%	105,2%	104,5%	103,8%	106,1%	104,6%	110,1%	103,5%	98,0%	96,8%	78,2%	103,8%	101,1%
Insgesamt, voll-/teilstationär	**77,0%**	**77,8%**	**79,3%**	**79,3%**	**80,5%**	**80,2%**	**81,1%**	**80,2%**	**78,6%**	**77,3%**	**67,1%**	**79,1%**	**78,0%**

Tabellenteil

Kapitel 5.5.1: Herkunft der Fachabteilungsfälle nach Stadtgebiet, 2010-2020

> Tabelle 14: Herkunft der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, 2010-2020, Stadt Bremen (absolut)

> Tabelle 15: Herkunft der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, 2010-2020, Stadt Bremen (in Prozent)

> Tabelle 16: Herkunft der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, 2010-2020, Stadt Bremerhaven (absolut)

> Tabelle 17 Herkunft der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, 2010-2020, Stadt Bremerhaven (in Prozent)

> Tabelle 18: Herkunft der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, 2010-2020, Land Bremen (absolut)

> Tabelle 19: Herkunft der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, 2010-2020, Land Bremen (absolut)

Tabelle 14: Herkunft der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Stadt Bremen (absolut)

Region	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	∑ 2010-2019	∑ 2010-2020
Land Bremen	**121.797**	**121.962**	**122.993**	**124.788**	**126.453**	**127.392**	**128.337**	**128.122**	**126.404**	**122.959**	**107.342**	**1.251.207**	**1.358.549**
Stadt Bremen	120.510	120.650	121.739	123.463	124.959	125.869	126.713	126.358	124.565	121.029	105.679	1.235.855	1.341.534
Stadt Bremerhaven	1.287	1.312	1.254	1.325	1.494	1.523	1.624	1.764	1.839	1.930	1.663	15.352	17.015
Niedersächsisches Umland	**56.947**	**58.565**	**58.145**	**59.101**	**61.132**	**62.818**	**64.420**	**64.987**	**62.905**	**61.632**	**51.236**	**610.652**	**661.888**
LK Cuxhaven	2.544	2.697	2.550	2.676	2.673	2.701	3.159	3.029	3.114	2.993	2.649	28.136	30.785
Delmenhorst (Stadt)	3.151	3.114	3.467	3.676	3.872	4.130	4.672	4.880	5.020	4.584	3.754	40.566	44.320
LK Diepholz	17.881	17.862	18.032	18.253	18.946	19.657	20.279	20.410	19.468	19.236	15.666	190.024	205.690
LK Nienburg/Weser	1.527	1.696	1.562	1.525	1.649	1.632	1.568	1.650	1.610	1.582	1.340	16.001	17.341
LK Oldenburg	2.211	2.499	2.347	2.518	2.438	2.677	2.863	2.943	3.028	2.718	2.359	26.242	28.601
LK Osterholz	13.499	13.927	13.685	14.028	14.837	15.174	14.720	14.897	14.477	14.521	12.051	143.765	155.816
LK Rotenburg (Wümme)	2.990	2.930	2.775	2.920	2.858	3.017	2.872	2.899	2.646	2.866	2.320	28.773	31.093
LK Verden	11.256	11.998	11.912	11.747	12.035	12.028	12.364	12.291	11.581	11.335	9.557	118.547	128.104
LK Wesermarsch	1.888	1.842	1.815	1.758	1.824	1.802	1.923	1.988	1.961	1.797	1.540	18.598	20.138
Sonstiges Niedersachsen	**6.077**	**5.906**	**5.719**	**5.945**	**6.279**	**6.249**	**6.349**	**6.913**	**6.850**	**6.705**	**5.583**	**62.992**	**68.575**
Niedersachsen insgesamt	63.024	64.471	63.864	65.046	67.411	69.067	70.769	71.900	69.755	68.337	56.819	673.644	730.463
Andere Bundesländer	**2.479**	**2.343**	**2.223**	**2.328**	**2.329**	**2.196**	**2.172**	**2.113**	**1.977**	**2.053**	**1.640**	**22.213**	**23.853**
Auswärtige insgesamt	65.503	66.814	66.087	67.374	69.740	71.263	72.941	74.013	71.732	70.390	58.459	695.857	754.316
Ausland	**477**	**482**	**532**	**561**	**562**	**201**	**568**	**578**	**646**	**455**	**370**	**5.062**	**5.432**
Unbekannt	**0**	**2**	**4**	**6**	**1**	**3**	**4**	**4**	**0**	**0**	**0**	**24**	**24**
Insgesamt	**187.777**	**189.260**	**189.616**	**192.729**	**196.756**	**198.859**	**201.850**	**202.717**	**198.782**	**193.804**	**166.171**	**1.952.150**	**2.118.321**

Tabelle 15: Herkunft der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Stadt Bremen (in Prozent)

Region	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	*Ø 2010-2019*	*Ø 2010-2020*
Land Bremen	**64,9%**	**64,4%**	**64,9%**	**64,7%**	**64,3%**	**64,1%**	**63,6%**	**63,2%**	**63,6%**	**63,4%**	**64,6%**	**64,1%**	**64,1%**
Stadt Bremen	64,2%	63,7%	64,2%	64,1%	63,5%	63,3%	62,8%	62,3%	62,7%	62,4%	63,6%	63,3%	63,3%
Stadt Bremerhaven	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%	0,8%	0,8%	0,8%	0,9%	0,9%	1,0%	1,0%	0,8%	0,8%
Niedersächsisches Umland	**30,3%**	**30,9%**	**30,7%**	**30,7%**	**31,1%**	**31,6%**	**31,9%**	**32,1%**	**31,6%**	**31,8%**	**30,8%**	**31,3%**	**31,2%**
LK Cuxhaven	1,4%	1,4%	1,3%	1,4%	1,4%	1,4%	1,6%	1,5%	1,6%	1,5%	1,6%	1,4%	1,5%
Delmenhorst (Stadt)	1,7%	1,6%	1,8%	1,9%	2,0%	2,1%	2,3%	2,4%	2,5%	2,4%	2,3%	2,1%	2,1%
LK Diepholz	9,5%	9,4%	9,5%	9,5%	9,6%	9,9%	10,0%	10,1%	9,8%	9,9%	9,4%	9,7%	9,7%
LK Nienburg/Weser	0,8%	0,9%	0,8%	0,8%	0,8%	0,8%	0,8%	0,8%	0,8%	0,8%	0,8%	0,8%	0,8%
LK Oldenburg	1,2%	1,3%	1,2%	1,3%	1,2%	1,3%	1,4%	1,5%	1,5%	1,4%	1,4%	1,3%	1,4%
LK Osterholz	7,2%	7,4%	7,2%	7,3%	7,5%	7,6%	7,3%	7,3%	7,3%	7,5%	7,3%	7,4%	7,4%
LK Rotenburg (Wümme)	1,6%	1,5%	1,5%	1,5%	1,5%	1,5%	1,4%	1,4%	1,3%	1,5%	1,4%	1,5%	1,5%
LK Verden	6,0%	6,3%	6,3%	6,1%	6,1%	6,0%	6,1%	6,1%	5,8%	5,8%	5,8%	6,1%	6,0%
LK Wesermarsch	1,0%	1,0%	1,0%	0,9%	0,9%	0,9%	1,0%	1,0%	1,0%	0,9%	0,9%	1,0%	1,0%
Sonstiges Niedersachsen	**3,2%**	**3,1%**	**3,0%**	**3,1%**	**3,2%**	**3,1%**	**3,1%**	**3,4%**	**3,4%**	**3,5%**	**3,4%**	**3,2%**	**3,2%**
Niedersachsen insgesamt	33,6%	34,1%	33,7%	33,7%	34,3%	34,7%	35,1%	35,5%	35,1%	35,3%	34,2%	34,5%	34,5%
Andere Bundesländer	**1,3%**	**1,2%**	**1,2%**	**1,2%**	**1,2%**	**1,1%**	**1,1%**	**1,0%**	**1,0%**	**1,1%**	**1,0%**	**1,1%**	**1,1%**
Auswärtige insgesamt	34,9%	35,3%	34,9%	35,0%	35,4%	35,8%	36,1%	36,5%	36,1%	36,3%	35,2%	35,6%	35,6%
Ausland	**0,3%**	**0,3%**	**0,3%**	**0,3%**	**0,3%**	**0,1%**	**0,3%**	**0,3%**	**0,3%**	**0,2%**	**0,2%**	**0,3%**	**0,3%**
Unbekannt	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**
Insgesamt	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**

Tabelle 16: Herkunft der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Stadt Bremerhaven (absolut)

Region	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	∑ 2010-2019	∑ 2010-2020
Land Bremen	**26.949**	**26.929**	**27.478**	**27.611**	**27.921**	**27.171**	**26.696**	**26.623**	**25.618**	**25.064**	**22.299**	**268.060**	**290.359**
Stadt Bremen	522	563	546	525	551	456	454	398	474	463	407	4.952	5.359
Stadt Bremerhaven	26.427	26.366	26.932	27.086	27.370	26.715	26.242	26.225	25.144	24.601	21.892	263.108	285.000
Niedersächsisches Umland	**21.158**	**21.219**	**21.324**	**21.802**	**22.567**	**22.078**	**22.354**	**21.960**	**22.256**	**21.953**	**19.911**	**218.671**	**238.582**
LK Cuxhaven	18.319	18.311	18.289	18.594	19.029	18.563	18.959	18.659	18.584	18.021	16.094	185.328	201.422
Delmenhorst (Stadt)	16	16	13	20	19	40	23	23	23	22	10	215	225
LK Diepholz	80	82	53	61	76	75	63	54	72	47	41	663	704
LK Nienburg/Weser	13	15	20	31	35	18	26	8	4	5	7	175	182
LK Oldenburg	32	31	19	18	23	25	18	18	32	13	16	229	245
LK Osterholz	410	466	437	525	586	582	542	662	792	776	751	5.778	6.529
LK Rotenburg (Wümme)	571	544	554	518	532	469	395	470	410	438	381	4.901	5.282
LK Verden	71	60	60	76	78	47	45	37	69	43	40	586	626
LK Wesermarsch	1.646	1.694	1.879	1.959	2.189	2.259	2.283	2.029	2.270	2.588	2.571	20.796	23.367
Sonstiges Niedersachsen	**592**	**526**	**464**	**505**	**483**	**559**	**483**	**482**	**457**	**503**	**418**	**5.054**	**5.472**
Niedersachsen insgesamt	21.750	21.745	21.788	22.307	23.050	22.637	22.837	22.442	22.713	22.456	20.329	223.725	244.054
Andere Bundesländer	**577**	**509**	**552**	**543**	**553**	**456**	**583**	**528**	**507**	**469**	**357**	**5.277**	**5.634**
Auswärtige insgesamt	22.327	22.254	22.340	22.850	23.603	23.093	23.420	22.970	23.220	22.925	20.686	229.002	249.688
Ausland	**32**	**51**	**43**	**46**	**48**	**85**	**55**	**54**	**43**	**70**	**59**	**527**	**586**
Unbekannt	**19**	**11**	**7**	**5**	**6**	**7**	**3**	**2**	**1**	**0**	**0**	**61**	**61**
Insgesamt	**49.327**	**49.245**	**49.868**	**50.512**	**51.578**	**50.356**	**50.174**	**49.649**	**48.882**	**48.059**	**43.044**	**497.650**	**540.694**

Tabelle 17: Herkunft der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Stadt Bremerhaven (in Prozent)

Region	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	*Ø 2010-2019*	*Ø 2010-2020*
Land Bremen	**54,6%**	**54,7%**	**55,1%**	**54,7%**	**54,1%**	**54,0%**	**53,2%**	**53,6%**	**52,4%**	**52,2%**	**51,8%**	**53,9%**	**53,7%**
Stadt Bremen	1,1%	1,1%	1,1%	1,0%	1,1%	0,9%	0,9%	0,8%	1,0%	1,0%	0,9%	1,0%	1,0%
Stadt Bremerhaven	53,6%	53,5%	54,0%	53,6%	53,1%	53,1%	52,3%	52,8%	51,4%	51,2%	50,9%	52,9%	52,7%
Niedersächsisches Umland	**42,9%**	**43,1%**	**42,8%**	**43,2%**	**43,8%**	**43,8%**	**44,6%**	**44,2%**	**45,5%**	**45,7%**	**46,3%**	**43,9%**	**44,1%**
LK Cuxhaven	37,1%	37,2%	36,7%	36,8%	36,9%	36,9%	37,8%	37,6%	38,0%	37,5%	37,4%	37,2%	37,3%
Delmenhorst (Stadt)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
LK Diepholz	0,2%	0,2%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%
LK Nienburg/Weser	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,1%	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
LK Oldenburg	0,1%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
LK Osterholz	0,8%	0,9%	0,9%	1,0%	1,1%	1,2%	1,1%	1,3%	1,6%	1,6%	1,7%	1,2%	1,2%
LK Rotenburg (Wümme)	1,2%	1,1%	1,1%	1,0%	1,0%	0,9%	0,8%	0,9%	0,8%	0,9%	0,9%	1,0%	1,0%
LK Verden	0,1%	0,1%	0,1%	0,2%	0,2%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%
LK Wesermarsch	3,3%	3,4%	3,8%	3,9%	4,2%	4,5%	4,6%	4,1%	4,6%	5,4%	6,0%	4,2%	4,3%
Sonstiges Niedersachsen	**1,2%**	**1,1%**	**0,9%**	**1,0%**	**0,9%**	**1,1%**	**1,0%**	**1,0%**	**0,9%**	**1,0%**	**1,0%**	**1,0%**	**1,0%**
Niedersachsen insgesamt	44,1%	44,2%	43,7%	44,2%	44,7%	45,0%	45,5%	45,2%	46,5%	46,7%	47,2%	45,0%	45,1%
Andere Bundesländer	**1,2%**	**1,0%**	**1,1%**	**1,1%**	**1,1%**	**0,9%**	**1,2%**	**1,1%**	**1,0%**	**1,0%**	**0,8%**	**1,1%**	**1,0%**
Auswärtige insgesamt	45,3%	45,2%	44,8%	45,2%	45,8%	45,9%	46,7%	46,3%	47,5%	47,7%	48,1%	46,0%	46,2%
Ausland	**0,1%**	**0,1%**	**0,1%**	**0,1%**	**0,1%**	**0,2%**	**0,1%**	**0,1%**	**0,1%**	**0,1%**	**0,1%**	**0,1%**	**0,1%**
Unbekannt	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**
Insgesamt	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**

Tabelle 18: Herkunft der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Land Bremen (absolut)

Region	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	∑ 2010-2019	∑ 2010-2020
Land Bremen	**148.746**	**148.891**	**150.471**	**152.399**	**154.374**	**154.563**	**155.033**	**154.745**	**152.022**	**148.023**	**129.641**	**1.519.267**	**1.648.908**
Stadt Bremen	121.032	121.213	122.285	123.988	125.510	126.325	127.167	126.756	125.039	121.492	106.086	1.240.807	1.346.893
Stadt Bremerhaven	27.714	27.678	28.186	28.411	28.864	28.238	27.866	27.989	26.983	26.531	23.555	278.460	302.015
Niedersächsisches Umland	**78.105**	**79.784**	**79.469**	**80.903**	**83.699**	**84.896**	**86.774**	**86.947**	**85.161**	**83.585**	**71.147**	**829.323**	**900.470**
LK Cuxhaven	20.863	21.008	20.839	21.270	21.702	21.264	22.118	21.688	21.698	21.014	18.743	213.464	232.207
Delmenhorst (Stadt)	3.167	3.130	3.480	3.696	3.891	4.170	4.695	4.903	5.043	4.606	3.764	40.781	44.545
LK Diepholz	17.961	17.944	18.085	18.314	19.022	19.732	20.342	20.464	19.540	19.283	15.707	190.687	206.394
LK Nienburg/Weser	1.540	1.711	1.582	1.556	1.684	1.650	1.594	1.658	1.614	1.587	1.347	16.176	17.523
LK Oldenburg	2.243	2.530	2.366	2.536	2.461	2.702	2.881	2.961	3.060	2.731	2.375	26.471	28.846
LK Osterholz	13.909	14.393	14.122	14.553	15.423	15.756	15.262	15.559	15.269	15.297	12.802	149.543	162.345
LK Rotenburg (Wümme)	3.561	3.474	3.329	3.438	3.390	3.486	3.267	3.369	3.056	3.304	2.701	33.674	36.375
LK Verden	11.327	12.058	11.972	11.823	12.113	12.075	12.409	12.328	11.650	11.378	9.597	119.133	128.730
LK Wesermarsch	3.534	3.536	3.694	3.717	4.013	4.061	4.206	4.017	4.231	4.385	4.111	39.394	43.505
Sonstiges Niedersachsen	**6.669**	**6.432**	**6.183**	**6.450**	**6.762**	**6.808**	**6.832**	**7.395**	**7.307**	**7.208**	**6.001**	**68.046**	**74.047**
Niedersachsen insgesamt	84.774	86.216	85.652	87.353	90.461	91.704	93.606	94.342	92.468	90.793	77.148	897.369	974.517
Andere Bundesländer	**3.056**	**2.852**	**2.775**	**2.871**	**2.882**	**2.652**	**2.755**	**2.641**	**2.484**	**2.522**	**1.997**	**27.490**	**29.487**
Auswärtige insgesamt	87.830	89.068	88.427	90.224	93.343	94.356	96.361	96.983	94.952	93.315	79.145	924.859	1.004.004
Ausland	**509**	**533**	**575**	**607**	**610**	**286**	**623**	**632**	**689**	**525**	**429**	**5.589**	**6.018**
Unbekannt	**19**	**13**	**11**	**11**	**7**	**10**	**7**	**6**	**1**	**0**	**0**	**85**	**85**
Insgesamt	**237.104**	**238.505**	**239.484**	**243.241**	**248.334**	**249.215**	**252.024**	**252.366**	**247.664**	**241.863**	**209.215**	**2.449.800**	**2.659.015**

Tabelle 19: Herkunft der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Land Bremen (in Prozent)

Region	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	*Ø 2010-2019*	*Ø 2010-2020*
Land Bremen	**62,7%**	**62,4%**	**62,8%**	**62,7%**	**62,2%**	**62,0%**	**61,5%**	**61,3%**	**61,4%**	**61,2%**	**62,0%**	**62,0%**	**62,0%**
Stadt Bremen	51,0%	50,8%	51,1%	51,0%	50,5%	50,7%	50,5%	50,2%	50,5%	50,2%	50,7%	50,6%	50,7%
Stadt Bremerhaven	11,7%	11,6%	11,8%	11,7%	11,6%	11,3%	11,1%	11,1%	10,9%	11,0%	11,3%	11,4%	11,4%
Niedersächsisches Umland	**32,9%**	**33,5%**	**33,2%**	**33,3%**	**33,7%**	**34,1%**	**34,4%**	**34,5%**	**34,4%**	**34,6%**	**34,0%**	**33,9%**	**33,9%**
LK Cuxhaven	8,8%	8,8%	8,7%	8,7%	8,7%	8,5%	8,8%	8,6%	8,8%	8,7%	9,0%	8,7%	8,7%
Delmenhorst (Stadt)	1,3%	1,3%	1,5%	1,5%	1,6%	1,7%	1,9%	1,9%	2,0%	1,9%	1,8%	1,7%	1,7%
LK Diepholz	7,6%	7,5%	7,6%	7,5%	7,7%	7,9%	8,1%	8,1%	7,9%	8,0%	7,5%	7,8%	7,8%
LK Nienburg/Weser	0,6%	0,7%	0,7%	0,6%	0,7%	0,7%	0,6%	0,7%	0,7%	0,7%	0,6%	0,7%	0,7%
LK Oldenburg	0,9%	1,1%	1,0%	1,0%	1,0%	1,1%	1,1%	1,2%	1,2%	1,1%	1,1%	1,1%	1,1%
LK Osterholz	5,9%	6,0%	5,9%	6,0%	6,2%	6,3%	6,1%	6,2%	6,2%	6,3%	6,1%	6,1%	6,1%
LK Rotenburg (Wümme)	1,5%	1,5%	1,4%	1,4%	1,4%	1,4%	1,3%	1,3%	1,2%	1,4%	1,3%	1,4%	1,4%
LK Verden	4,8%	5,1%	5,0%	4,9%	4,9%	4,8%	4,9%	4,9%	4,7%	4,7%	4,6%	4,9%	4,8%
LK Wesermarsch	1,5%	1,5%	1,5%	1,5%	1,6%	1,6%	1,7%	1,6%	1,7%	1,8%	2,0%	1,6%	1,6%
Sonstiges Niedersachsen	**2,8%**	**2,7%**	**2,6%**	**2,7%**	**2,7%**	**2,7%**	**2,7%**	**2,9%**	**3,0%**	**3,0%**	**2,9%**	**2,8%**	**2,8%**
Niedersachsen insgesamt	35,8%	36,1%	35,8%	35,9%	36,4%	36,8%	37,1%	37,4%	37,3%	37,5%	36,9%	36,6%	36,6%
Andere Bundesländer	**1,3%**	**1,2%**	**1,2%**	**1,2%**	**1,2%**	**1,1%**	**1,1%**	**1,0%**	**1,0%**	**1,0%**	**1,0%**	**1,1%**	**1,1%**
Auswärtige insgesamt	37,0%	37,3%	36,9%	37,1%	37,6%	37,9%	38,2%	38,4%	38,3%	38,6%	37,8%	37,8%	37,8%
Ausland	**0,2%**	**0,2%**	**0,2%**	**0,2%**	**0,2%**	**0,1%**	**0,2%**	**0,3%**	**0,3%**	**0,2%**	**0,2%**	**0,2%**	**0,2%**
Unbekannt	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**
Insgesamt	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**

Tabellenteil

Kapitel 5.5.2: Herkunft der Fachabteilungsfälle nach Fach- und Stadtgebiet, 2010-2020

> Tabelle 20: Herkunft der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf nach Fachgebiet, 2010-2020, Stadt Bremen – Herkunft: Land Bremen insgesamt

> Tabelle 21: Herkunft der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf nach Fachgebiet, 2010-2020, Stadt Bremen – Herkunft: Niedersachsen und andere BL

> Tabelle 22: Herkunft der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf nach Fachgebiet, 2010-2020, Stadt Bremerhaven – Herkunft: Land Bremen insgesamt

> Tabelle 23: Herkunft der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf nach Fachgebiet, 2010-2020, Stadt Bremerhaven – Herkunft: Niedersachsen und andere BL

> Tabelle 24: Herkunft der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf nach Fachgebiet, 2010-2020, Land Bremen – Herkunft: Land Bremen insgesamt

> Tabelle 25: Herkunft der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf nach Fachgebiet, 2010-2020, Land Bremen – Herkunft: Niedersachsen und andere BL

Tabelle 20: Herkunft der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf nach Fachgebiet, Stadt Bremen – Herkunft: Land Bremen

Fachgebiet	Anteil Fachabteilungsfälle mit Herkunft: Land Bremen											Ø 2010-2019	Ø 2010-2020
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*		
Allgemeine Chirurgie	71,0%	71,0%	70,5%	70,9%	70,8%	70,9%	70,2%	67,7%	68,5%	68,6%	68,3%	70,1%	69,9%
Augenheilkunde	38,4%	37,7%	36,2%	36,3%	36,1%	35,7%	39,0%	32,4%	34,0%	36,1%	33,6%	36,1%	35,9%
Dermatologie	61,2%	59,0%	57,5%	57,8%	60,1%	59,0%	61,2%	58,4%	58,9%	59,3%	60,1%	59,2%	59,3%
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	67,0%	66,7%	67,5%	67,0%	66,4%	67,4%	67,5%	67,1%	69,6%	68,9%	70,0%	67,5%	67,7%
Gefäßchirurgie	55,4%	57,4%	57,7%	55,1%	56,5%	57,3%	55,8%	57,9%	58,9%	56,9%	57,9%	56,9%	57,0%
Geriatrie	80,6%	80,2%	78,8%	77,5%	74,2%	76,0%	74,8%	76,3%	75,7%	73,8%	75,8%	76,7%	76,6%
Hämatologie-Onkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	70,8%	71,3%	69,3%	71,1%	70,5%
HNO-Heilkunde	51,4%	50,9%	52,4%	53,1%	52,9%	51,3%	52,8%	52,4%	53,0%	52,9%	52,2%	52,3%	52,3%
Handchirurgie	54,4%	54,4%	50,4%	52,1%	55,5%	52,0%	50,6%	52,7%	49,8%	48,3%	46,9%	52,0%	51,5%
Innere Medizin	77,2%	75,9%	75,6%	76,2%	75,3%	74,7%	73,4%	72,9%	74,1%	75,4%	77,7%	75,1%	75,3%
Kardiochirurgie	42,9%	40,4%	41,7%	44,2%	39,9%	38,2%	40,7%	42,7%	38,0%	38,3%	41,2%	40,7%	40,8%
Kardiologie	49,4%	51,6%	50,0%	49,1%	48,0%	46,7%	47,4%	46,2%	47,4%	48,4%	48,4%	48,3%	48,3%
Kinderchirurgie	51,2%	53,2%	55,6%	57,2%	54,2%	55,6%	55,5%	53,4%	56,0%	53,4%	54,5%	54,5%	54,5%
MKG-Chirurgie	53,2%	51,2%	54,4%	56,0%	56,2%	59,9%	59,8%	56,8%	57,9%	52,6%	57,9%	55,9%	56,0%
Neurochirurgie	56,9%	60,2%	64,2%	61,4%	61,1%	62,1%	57,5%	59,9%	60,5%	59,2%	60,1%	60,3%	60,3%
Neurologie	66,2%	65,3%	65,6%	64,8%	64,8%	64,1%	62,6%	62,9%	62,6%	62,2%	64,7%	64,1%	64,1%
Nuklearmedizin	50,0%	40,7%	45,9%	40,0%	39,4%	54,1%	57,3%	55,7%	62,7%	54,7%	60,8%	52,6%	53,4%
Orthopädie	58,3%	58,2%	58,8%	58,5%	58,6%	57,1%	56,3%	56,3%	55,1%	54,6%	55,8%	57,1%	57,0%
Pädiatrie	52,7%	50,2%	52,9%	54,1%	52,9%	54,4%	55,0%	56,1%	56,8%	56,1%	56,8%	54,1%	54,3%
Palliativmedizin	-	-	-	-	-	-	-	65,7%	60,6%	62,4%	67,0%	62,8%	63,8%
Pneumologie	66,9%	66,6%	65,6%	63,9%	62,2%	63,0%	62,9%	61,1%	63,9%	63,7%	65,8%	63,9%	64,1%
Rheumachirurgie	42,6%	46,0%	50,3%	44,8%	42,6%	45,0%	43,7%	67,8%	65,7%	67,9%	68,4%	56,3%	57,8%
Rheumatologie	40,1%	39,7%	39,2%	36,9%	37,0%	35,9%	32,5%	33,3%	32,4%	32,4%	35,4%	35,9%	35,9%
Schmerztherapie	45,5%	47,6%	50,3%	47,0%	50,8%	44,4%	51,4%	48,9%	41,2%	40,5%	39,4%	46,9%	46,6%
Strahlenheilkunde	56,8%	51,6%	58,9%	55,2%	52,6%	53,6%	49,5%	57,9%	55,7%	60,7%	63,3%	55,0%	55,3%
Thoraxchirurgie	60,0%	63,8%	59,4%	59,9%	54,6%	60,1%	58,6%	56,2%	61,6%	56,3%	61,7%	59,1%	59,3%
Unfallchirurgie	71,8%	69,9%	72,3%	71,2%	70,7%	70,9%	69,4%	69,4%	67,7%	67,2%	70,4%	70,0%	70,0%
Urologie	66,0%	69,7%	71,3%	68,6%	69,4%	68,3%	68,3%	66,9%	65,0%	66,0%	68,2%	67,8%	67,8%
Somatik, vollstationär	**64,6%**	**64,2%**	**64,5%**	**64,4%**	**63,8%**	**63,6%**	**63,1%**	**62,6%**	**63,2%**	**63,2%**	**64,6%**	**63,7%**	**63,8%**

Tabelle 20: Herkunft der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf nach Fachgebiet, Stadt Bremen – Herkunft: Land Bremen (Fortsetzung)

Fachgebiet	Anteil Fachabteilungsfälle mit Herkunft: Land Bremen											Ø 2010-2019	Ø 2010-2020
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*		
Kinder- und Jugendpsychiatrie	85,1%	87,5%	82,0%	79,6%	85,5%	84,2%	87,6%	83,9%	93,9%	84,7%	93,7%	85,7%	86,4%
Psychiatrie und Psychotherapie	81,3%	80,0%	80,3%	80,1%	80,6%	80,3%	80,6%	80,9%	79,6%	79,1%	79,7%	80,3%	80,3%
StäB in der Privatwohnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	73,4%	75,2%	74,3%	71,8%	73,9%	77,0%	71,9%	80,9%	78,0%	73,1%	75,4%	75,0%	75,1%
Psychiatrie, vollstationär	**81,3%**	**80,2%**	**80,3%**	**79,9%**	**80,6%**	**80,4%**	**80,7%**	**81,1%**	**80,3%**	**79,2%**	**80,3%**	**80,4%**	**80,4%**
Dialyse, teilstationär	81,6%	79,0%	80,0%	83,2%	84,1%	84,3%	81,9%	83,1%	85,3%	77,5%	75,4%	81,9%	81,5%
TK Dermatologie	54,6%	54,3%	59,6%	55,2%	57,9%	55,1%	53,3%	54,8%	55,2%	53,7%	53,2%	54,9%	54,6%
TK Diabetologie	95,7%	79,2%	88,9%	95,5%	100,0%	87,5%	100,0%	75,0%	-	-	-	90,7%	90,7%
TK Gastroenterologie	60,0%	58,6%	57,8%	58,4%	58,3%	60,5%	60,4%	57,9%	58,7%	56,4%	58,4%	58,7%	58,7%
TK Geriatrie	84,2%	83,2%	82,4%	82,1%	80,5%	81,4%	79,5%	78,7%	80,4%	78,6%	76,5%	81,3%	81,0%
TK Gynäkologie	59,2%	60,5%	62,1%	59,5%	60,8%	60,8%	60,6%	62,0%	60,4%	57,8%	64,8%	60,4%	60,6%
TK Hämatologie-Onkologie	64,5%	63,0%	63,4%	63,9%	64,9%	65,1%	64,3%	63,8%	64,5%	64,3%	64,6%	64,2%	64,2%
TK Neurologie	63,5%	57,0%	61,1%	63,2%	63,9%	59,4%	66,0%	55,6%	64,5%	63,8%	67,5%	61,8%	62,1%
TK Pneumologie	60,2%	61,3%	61,2%	59,1%	59,7%	59,9%	60,3%	59,9%	58,6%	59,4%	58,2%	59,9%	59,8%
TK Pädiatrie	41,0%	39,6%	39,3%	39,8%	40,3%	40,5%	40,0%	42,6%	40,5%	41,1%	42,1%	40,5%	40,6%
TK Rheumatologie	64,6%	66,0%	60,2%	57,6%	61,0%	56,8%	62,2%	60,9%	56,5%	56,9%	56,4%	60,3%	60,1%
TK Urologie	73,1%	72,6%	71,4%	69,4%	66,6%	65,2%	64,1%	62,5%	62,8%	64,5%	66,7%	67,3%	67,3%
Somatik, teilstationär	**59,0%**	**58,2%**	**59,0%**	**58,5%**	**58,3%**	**58,4%**	**57,8%**	**58,0%**	**57,4%**	**57,3%**	**57,6%**	**58,2%**	**58,1%**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	84,2%	73,9%	86,1%	62,7%	73,5%	76,1%	70,7%	78,9%	77,8%	82,3%	81,9%	76,4%	77,0%
TK Psychiatrie und Psychotherapie	94,6%	95,1%	94,4%	93,6%	91,6%	92,5%	91,4%	92,4%	90,7%	92,6%	93,5%	92,8%	92,8%
TK Psychosomatik und Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychiatrie, teilstationär	**94,5%**	**94,8%**	**94,3%**	**92,7%**	**90,9%**	**91,9%**	**90,6%**	**91,8%**	**90,2%**	**92,1%**	**92,9%**	**92,2%**	**92,2%**
Insgesamt, vollstationär	65,3%	64,9%	65,2%	65,2%	64,7%	64,4%	63,9%	63,5%	64,0%	63,8%	65,2%	64,5%	64,5%
Insgesamt, teilstationär	61,4%	60,7%	61,9%	61,2%	61,1%	61,3%	60,8%	61,0%	60,5%	60,5%	60,0%	61,0%	60,9%
Insgesamt, voll-/teilstationär	**64,9%**	**64,4%**	**64,9%**	**64,7%**	**64,3%**	**64,1%**	**63,6%**	**63,2%**	**63,6%**	**63,4%**	**64,6%**	**64,1%**	**64,1%**

Tabelle 21: Herkunft der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf nach Fachgebiet, Stadt Bremen – Herkunft: Niedersachen und andere Bundesländer

Fachgebiet	Anteil Fachabteilungsfälle nach Herkunft: Niedersachsen und andere Bundesländer											Ø 2010-2019	Ø 2010-2020
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*		
Allgemeine Chirurgie	28,8%	28,8%	29,2%	28,8%	28,9%	28,9%	29,5%	31,9%	31,1%	31,1%	31,3%	29,6%	29,8%
Augenheilkunde	61,5%	62,2%	63,8%	63,5%	63,8%	64,2%	60,9%	67,6%	66,0%	63,8%	66,3%	63,8%	64,0%
Dermatologie	38,8%	40,9%	42,5%	42,2%	39,8%	40,9%	38,6%	41,6%	41,0%	40,7%	39,8%	40,7%	40,6%
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	32,9%	33,1%	32,1%	32,9%	33,3%	32,5%	32,4%	32,5%	30,0%	30,9%	29,8%	32,2%	32,0%
Gefäßchirurgie	44,5%	42,6%	42,1%	44,9%	43,5%	42,6%	44,2%	42,0%	41,0%	42,9%	42,1%	43,0%	43,0%
Geriatrie	19,3%	19,5%	21,1%	22,4%	25,8%	24,0%	25,2%	23,7%	24,3%	26,2%	24,2%	23,3%	23,4%
Hämatologie-Onkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	28,9%	28,3%	30,2%	28,6%	29,1%
HNO-Heilkunde	47,7%	49,0%	47,3%	46,8%	46,9%	48,6%	46,7%	47,4%	46,7%	46,9%	47,7%	47,4%	47,4%
Handchirurgie	45,3%	45,3%	49,0%	47,7%	44,2%	47,8%	49,2%	47,0%	50,0%	51,5%	52,4%	47,8%	48,2%
Innere Medizin	22,6%	23,6%	24,0%	23,2%	24,3%	25,2%	26,4%	26,7%	25,6%	24,3%	22,1%	24,6%	24,4%
Kardiochirurgie	57,0%	59,6%	58,2%	55,7%	60,0%	61,7%	59,1%	57,3%	62,0%	61,5%	58,7%	59,2%	59,2%
Kardiologie	50,4%	48,3%	49,7%	50,7%	51,9%	53,2%	52,4%	53,6%	52,4%	51,4%	51,4%	51,5%	51,5%
Kinderchirurgie	48,8%	46,6%	44,4%	42,8%	45,6%	44,2%	44,3%	46,4%	43,7%	46,4%	45,5%	45,3%	45,4%
MKG-Chirurgie	46,6%	48,6%	45,5%	43,9%	43,5%	39,8%	40,0%	43,0%	41,6%	47,1%	41,7%	43,9%	43,7%
Neurochirurgie	40,2%	39,8%	35,6%	38,5%	38,8%	37,7%	41,0%	40,0%	39,4%	40,6%	39,6%	39,2%	39,2%
Neurologie	33,6%	34,5%	34,2%	35,0%	34,9%	35,7%	36,9%	36,9%	37,0%	37,6%	35,1%	35,7%	35,6%
Nuklearmedizin	50,0%	59,3%	54,1%	60,0%	60,6%	45,9%	42,7%	44,3%	37,3%	45,0%	38,8%	47,3%	46,5%
Orthopädie	40,4%	41,4%	40,9%	41,2%	41,0%	42,8%	42,0%	43,7%	44,3%	45,2%	44,1%	42,3%	42,5%
Pädiatrie	47,2%	49,6%	47,0%	45,8%	47,0%	45,4%	44,8%	43,7%	43,0%	43,8%	43,1%	45,7%	45,5%
Palliativmedizin	-	-	-	-	-	-	-	34,3%	39,4%	37,6%	33,0%	37,2%	36,2%
Pneumologie	33,0%	33,4%	34,2%	36,0%	37,7%	37,0%	37,1%	38,9%	36,1%	36,3%	34,0%	36,0%	35,8%
Rheumachirurgie	57,4%	54,0%	49,6%	55,1%	57,4%	55,0%	56,1%	32,0%	34,1%	32,1%	31,5%	43,6%	42,1%
Rheumatologie	59,9%	60,3%	60,8%	63,1%	62,9%	64,1%	67,5%	66,7%	67,5%	67,6%	64,6%	64,1%	64,1%
Schmerztherapie	54,5%	52,4%	49,7%	53,0%	49,2%	55,6%	48,6%	51,1%	58,8%	59,5%	60,6%	53,1%	53,4%
Strahlenheilkunde	43,2%	48,4%	41,1%	44,8%	47,4%	46,4%	50,5%	42,0%	44,3%	39,3%	36,7%	45,0%	44,7%
Thoraxchirurgie	39,9%	35,8%	40,5%	40,0%	45,1%	39,7%	41,1%	43,6%	38,4%	43,4%	38,3%	40,7%	40,5%
Unfallchirurgie	27,9%	29,7%	27,3%	28,4%	28,9%	28,9%	29,9%	30,0%	31,7%	32,1%	29,1%	29,5%	29,5%
Urologie	33,9%	30,2%	28,7%	30,9%	30,0%	31,7%	31,6%	32,2%	33,3%	33,3%	31,3%	31,7%	31,7%
Somatik, vollstationär	**35,1%**	**35,5%**	**35,3%**	**35,3%**	**35,9%**	**36,3%**	**36,5%**	**37,1%**	**36,4%**	**36,5%**	**35,2%**	**36,0%**	**35,9%**

Tabelle 21: Herkunft der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf nach Fachgebiet, Stadt Bremen – Herkunft: Niedersachen und andere Bundesländer (Fortsetzung)

Fachgebiet	Anteil Fachabteilungsfälle nach Herkunft: Niedersachsen und andere Bundesländer											Ø 2010-2019	Ø 2010-2020
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*		
Kinder- und Jugendpsychiatrie	14,9%	12,5%	17,7%	20,4%	14,5%	15,8%	12,4%	16,1%	6,1%	15,0%	6,3%	14,3%	13,6%
Psychiatrie und Psychotherapie	18,6%	19,8%	19,4%	19,8%	19,2%	19,6%	19,4%	18,8%	20,2%	20,7%	19,9%	19,5%	19,6%
StäB in der Privatwohnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	26,6%	24,8%	25,7%	28,2%	26,1%	23,0%	27,6%	19,1%	21,5%	26,9%	24,6%	24,9%	24,8%
Psychiatrie, vollstationär	**18,6%**	**19,6%**	**19,4%**	**20,0%**	**19,2%**	**19,5%**	**19,3%**	**18,7%**	**19,6%**	**20,6%**	**19,4%**	**19,4%**	**19,4%**
Dialyse, teilstationär	18,4%	21,0%	20,0%	16,8%	15,4%	15,7%	18,1%	16,6%	14,3%	21,4%	24,2%	17,9%	18,3%
TK Dermatologie	45,4%	45,7%	40,4%	44,8%	42,1%	44,9%	46,7%	45,2%	44,8%	46,2%	46,8%	45,1%	45,4%
TK Diabetologie	4,3%	20,8%	11,1%	4,5%	0,0%	12,5%	0,0%	25,0%	-	-	-	9,3%	9,3%
TK Gastroenterologie	40,0%	41,3%	42,2%	41,6%	41,7%	39,5%	39,6%	42,0%	41,2%	43,6%	41,6%	41,3%	41,3%
TK Geriatrie	15,6%	16,7%	17,5%	17,9%	19,4%	18,6%	20,5%	21,3%	19,6%	21,4%	23,5%	18,7%	18,9%
TK Gynäkologie	40,8%	39,5%	37,8%	40,1%	38,3%	39,2%	39,4%	36,6%	38,9%	42,0%	34,9%	39,2%	39,1%
TK Hämatologie-Onkologie	35,5%	36,7%	36,1%	35,3%	34,2%	34,8%	35,6%	35,6%	35,3%	35,7%	35,3%	35,5%	35,5%
TK Neurologie	36,5%	43,0%	38,9%	36,8%	36,1%	40,6%	34,0%	44,4%	35,5%	36,2%	32,5%	38,2%	37,9%
TK Pneumologie	39,8%	38,7%	38,8%	40,8%	40,3%	40,1%	39,7%	40,0%	41,4%	40,5%	41,7%	40,0%	40,2%
TK Pädiatrie	59,0%	60,4%	60,6%	60,1%	59,7%	59,5%	60,0%	57,4%	59,4%	58,8%	57,9%	59,5%	59,3%
TK Rheumatologie	35,4%	34,0%	39,8%	42,2%	39,0%	43,2%	37,8%	39,1%	43,5%	43,1%	43,6%	39,7%	39,9%
TK Urologie	26,9%	27,4%	28,5%	30,4%	33,4%	34,6%	35,6%	37,5%	37,0%	35,4%	33,3%	32,6%	32,6%
Somatik, teilstationär	**41,0%**	**41,7%**	**40,7%**	**41,1%**	**41,3%**	**41,6%**	**42,1%**	**41,7%**	**42,5%**	**42,6%**	**42,4%**	**41,7%**	**41,7%**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	15,8%	26,1%	13,9%	37,3%	26,5%	23,9%	29,3%	21,1%	22,2%	17,7%	18,1%	23,6%	23,0%
TK Psychiatrie und Psychotherapie	5,4%	4,9%	5,4%	6,4%	8,4%	7,5%	8,6%	7,5%	9,1%	7,3%	6,5%	7,2%	7,1%
Psychiatrie, teilstationär	**5,5%**	**5,2%**	**5,6%**	**7,3%**	**9,0%**	**8,1%**	**9,4%**	**8,1%**	**9,6%**	**7,7%**	**7,1%**	**7,7%**	**7,7%**
Insgesamt, vollstationär	34,4%	34,8%	34,5%	34,5%	35,1%	35,5%	35,7%	36,2%	35,6%	35,9%	34,5%	35,2%	35,2%
Insgesamt, teilstationär	38,6%	39,2%	37,9%	38,5%	38,5%	38,6%	39,2%	38,7%	39,4%	39,4%	40,0%	38,8%	38,9%
Insgesamt, voll-/teilstationär	**34,9%**	**35,3%**	**34,9%**	**35,0%**	**35,4%**	**35,8%**	**36,1%**	**36,5%**	**36,1%**	**36,3%**	**35,2%**	**35,6%**	**35,6%**

Tabelle 22: Herkunft der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf nach Fachgebiet, Stadt Bremerhaven – Herkunft: Land Bremen

Fachgebiet	Anteil Fachabteilungsfälle nach Herkunft: Land Bremen											Ø 2010-2019	Ø 2010-2020
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*		
Allgemeine Chirurgie	56,0%	55,6%	56,3%	56,0%	56,3%	55,8%	57,3%	57,0%	56,9%	57,9%	56,5%	56,4%	56,4%
Augenheilkunde	60,5%	67,4%	56,7%	63,1%	62,6%	70,3%	58,3%	71,2%	67,6%	63,5%	64,7%	63,3%	63,4%
Dermatologie	37,6%	41,6%	38,3%	38,0%	38,2%	37,9%	37,9%	37,1%	36,3%	33,3%	33,7%	37,2%	36,9%
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	58,0%	57,6%	57,9%	56,6%	58,6%	59,3%	57,4%	58,1%	56,0%	54,4%	53,8%	57,4%	57,0%
Gefäßchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geriatrie	49,9%	51,2%	53,3%	50,1%	49,3%	49,8%	47,9%	53,3%	49,5%	48,0%	51,4%	50,1%	50,3%
Hämatologie-Onkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HNO-Heilkunde	45,7%	47,3%	47,8%	48,9%	46,1%	46,4%	47,8%	44,2%	44,3%	40,9%	39,4%	45,7%	45,0%
Handchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Innere Medizin	56,8%	56,4%	57,1%	56,9%	56,3%	55,5%	55,2%	55,7%	55,6%	55,2%	58,4%	56,1%	56,2%
Kardiochirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kardiologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45,6%	-	45,6%
Kinderchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MKG-Chirurgie	38,1%	38,2%	37,8%	37,6%	34,0%	32,2%	35,0%	34,8%	30,5%	-	-	35,4%	35,4%
Neurochirurgie	36,4%	36,2%	37,3%	39,1%	38,1%	39,2%	35,9%	37,0%	39,0%	36,1%	36,8%	37,4%	37,4%
Neurologie	41,1%	41,1%	44,0%	42,7%	40,0%	41,4%	40,4%	41,9%	40,0%	41,7%	37,7%	41,4%	41,1%
Nuklearmedizin	61,7%	62,7%	65,8%	62,8%	65,3%	60,0%	69,7%	64,2%	54,3%	55,0%	59,4%	62,5%	62,4%
Orthopädie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pädiatrie	55,3%	53,9%	54,3%	53,2%	52,5%	51,8%	48,8%	51,1%	50,1%	51,2%	48,6%	52,4%	52,2%
Palliativmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pneumologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheumachirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schmerztherapie	48,9%	43,8%	50,0%	57,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	64,9%	55,8%	60,6%	54,6%	55,7%
Strahlenheilkunde	39,7%	43,1%	39,2%	40,0%	40,5%	39,7%	39,7%	41,3%	39,9%	41,6%	39,0%	40,5%	40,4%
Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unfallchirurgie	46,6%	46,3%	46,5%	44,3%	43,4%	42,7%	42,1%	45,6%	43,2%	45,7%	43,4%	44,7%	44,6%
Urologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Somatik, vollstationär	**53,3%**	**53,1%**	**53,7%**	**53,2%**	**52,7%**	**52,4%**	**51,8%**	**52,6%**	**51,7%**	**51,5%**	**51,1%**	**52,6%**	**52,5%**

Tabelle 22: Herkunft der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf nach Fachgebiet, Stadt Bremerhaven – Herkunft: Land Bremen (Fortsetzung)

Fachgebiet	Anteil Fachabteilungsfälle nach Herkunft: Land Bremen											Ø 2010-2019	Ø 2010-2020
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*		
Kinder- und Jugendpsychiatrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	91,7%	92,7%	90,6%	91,9%	91,7%	91,4%	91,8%	92,3%	90,6%	92,5%	90,9%	91,7%	91,7%
StäB in der Privatwohnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychiatrie, vollstationär	**91,7%**	**92,7%**	**90,6%**	**91,9%**	**91,7%**	**91,4%**	**91,8%**	**92,3%**	**90,6%**	**92,5%**	**90,9%**	**91,7%**	**91,7%**
Dialyse, teilstationär	30,3%	36,7%	41,3%	47,5%	49,2%	45,6%	46,1%	45,3%	47,1%	49,4%	51,2%	43,8%	44,4%
TK Dermatologie	35,6%	30,3%	29,1%	32,3%	37,2%	36,1%	31,7%	30,3%	31,8%	27,9%	34,8%	31,8%	32,2%
TK Diabetologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Gastroenterologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Geriatrie	52,3%	62,3%	62,4%	53,1%	48,6%	59,0%	51,7%	59,4%	53,2%	49,5%	37,2%	55,1%	54,6%
TK Gynäkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Hämatologie-Onkologie	40,7%	45,0%	45,3%	46,8%	46,9%	45,4%	47,1%	41,5%	40,1%	41,6%	42,5%	43,7%	43,5%
TK Neurologie	-	-	-	35,3%	34,1%	36,3%	36,2%	38,4%	35,5%	36,1%	36,8%	36,2%	36,2%
TK Pneumologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Pädiatrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Urologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Somatik, teilstationär	**39,6%**	**42,2%**	**42,9%**	**42,6%**	**41,5%**	**41,7%**	**41,1%**	**39,4%**	**37,9%**	**37,3%**	**39,9%**	**40,1%**	**40,1%**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	73,1%	70,5%	75,0%	55,3%	72,2%	71,8%	73,4%	68,9%	64,4%	64,1%	77,0%	68,6%	69,5%
TK Psychiatrie und Psychotherapie	88,2%	89,9%	86,6%	90,5%	91,5%	92,5%	92,8%	91,5%	96,4%	96,3%	96,0%	91,8%	92,1%
Psychiatrie, teilstationär	**83,8%**	**85,2%**	**84,3%**	**84,0%**	**88,4%**	**89,1%**	**88,2%**	**86,5%**	**88,9%**	**84,5%**	**89,7%**	**86,5%**	**86,8%**
Insgesamt, vollstationär	55,0%	54,9%	55,4%	55,0%	54,6%	54,4%	53,7%	54,5%	53,4%	53,1%	52,6%	54,4%	54,3%
Insgesamt, teilstationär	44,1%	47,1%	47,6%	46,8%	45,6%	45,9%	45,3%	42,9%	41,1%	40,1%	42,7%	44,0%	43,9%
Insgesamt, voll-/teilstationär	**54,6%**	**54,7%**	**55,1%**	**54,7%**	**54,1%**	**54,0%**	**53,2%**	**53,6%**	**52,4%**	**52,2%**	**51,8%**	**53,9%**	**53,7%**

Tabelle 23: Herkunft der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf nach Fachgebiet, Stadt Bremerhaven – Herkunft: Niedersachsen und andere Bundesländer

Fachgebiet	Fachabteilungsfälle nach Herkunft: Auswärtige insgesamt											Ø 2010-2019	Ø 2010-2020
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*		
Allgemeine Chirurgie	43,8%	44,3%	43,5%	43,8%	43,5%	43,9%	42,5%	42,9%	42,9%	41,8%	43,3%	43,3%	43,3%
Augenheilkunde	39,5%	32,6%	43,3%	36,9%	37,4%	29,7%	41,7%	28,8%	32,4%	36,5%	35,3%	36,7%	36,6%
Dermatologie	62,4%	58,4%	61,7%	62,0%	61,8%	62,0%	62,1%	62,8%	63,6%	66,6%	66,3%	62,8%	63,1%
Geburtshilfe	42,0%	42,4%	42,1%	43,4%	41,4%	40,7%	42,6%	41,9%	44,0%	45,6%	46,2%	42,6%	43,0%
Gefäßchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geriatrie	50,1%	48,8%	46,7%	49,9%	50,7%	50,2%	52,0%	46,7%	50,5%	52,0%	48,6%	49,9%	49,7%
Hämatologie-Onkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HNO-Heilkunde	54,3%	52,6%	52,2%	51,1%	53,9%	53,5%	52,2%	55,6%	55,7%	59,1%	60,5%	54,3%	54,9%
Handchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Innere Medizin	43,1%	43,5%	42,9%	43,0%	43,6%	44,3%	44,6%	44,2%	44,3%	44,6%	41,5%	43,8%	43,6%
Kardiochirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kardiologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54,3%	-	54,3%
Kinderchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MKG-Chirurgie	61,8%	61,6%	62,0%	62,4%	66,0%	67,7%	64,9%	65,1%	69,5%	-	-	64,4%	64,4%
Neurochirurgie	63,5%	63,8%	62,7%	60,8%	61,8%	60,8%	64,0%	62,8%	61,0%	63,7%	63,0%	62,5%	62,5%
Neurologie	58,8%	58,7%	55,9%	57,3%	59,9%	58,5%	59,5%	58,1%	60,0%	58,0%	62,3%	58,4%	58,7%
Nuklearmedizin	38,3%	37,3%	34,2%	37,2%	34,7%	40,0%	30,3%	35,8%	45,7%	45,0%	40,6%	37,5%	37,6%
Orthopädie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pädiatrie	44,7%	46,1%	45,5%	46,5%	47,4%	47,8%	51,1%	48,8%	49,9%	48,7%	51,3%	47,5%	47,7%
Palliativmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pneumologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheumachirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schmerztherapie	51,1%	56,2%	50,0%	42,9%	100,0%	0,0%	0,0%	0,0%	35,1%	44,2%	39,4%	45,4%	44,3%
Strahlenheilkunde	60,3%	56,9%	60,8%	60,0%	59,5%	60,3%	60,3%	58,7%	60,1%	58,4%	61,0%	59,5%	59,6%
Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unfallchirurgie	53,2%	53,3%	53,3%	55,5%	56,4%	56,9%	57,6%	54,1%	56,6%	53,9%	56,2%	55,1%	55,2%
Urologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Somatik, vollstationär	**46,6%**	**46,8%**	**46,2%**	**46,7%**	**47,2%**	**47,4%**	**48,1%**	**47,3%**	**48,2%**	**48,4%**	**48,8%**	**47,3%**	**47,4%**

Tabelle 23: Herkunft der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf nach Fachgebiet, Stadt Bremerhaven – Herkunft: Niedersachsen und andere Bundesländer (Fortsetzung)

Fachgebiet	Fachabteilungsfälle nach Herkunft: Auswärtige insgesamt											Ø 2010-2019	Ø 2010-2020
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*		
Kinder- und Jugendpsychiatrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	8,2%	7,2%	9,3%	8,1%	8,3%	8,4%	8,1%	7,5%	9,3%	7,5%	8,9%	8,2%	8,2%
StäB in der Privatwohnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychiatrie, vollstationär	**8,2%**	**7,2%**	**9,3%**	**8,1%**	**8,3%**	**8,4%**	**8,1%**	**7,5%**	**9,3%**	**7,5%**	**8,9%**	**8,2%**	**8,2%**
Dialyse, teilstationär	69,3%	62,2%	58,3%	52,2%	50,4%	54,1%	53,2%	54,7%	52,9%	50,6%	48,8%	55,8%	55,3%
TK Dermatologie	64,4%	69,7%	70,9%	67,7%	62,8%	63,9%	68,3%	69,7%	68,3%	72,1%	65,2%	68,2%	67,8%
TK Diabetologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Gastroenterologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Geriatrie	47,7%	37,7%	37,6%	46,9%	51,4%	41,0%	48,3%	40,6%	46,8%	50,5%	62,8%	44,9%	45,4%
TK Gynäkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Hämatologie-Onkologie	59,3%	55,0%	54,7%	53,2%	53,1%	54,6%	52,9%	58,5%	59,9%	58,3%	57,5%	56,3%	56,5%
TK Neurologie	-	-	-	64,7%	65,9%	63,7%	63,6%	61,6%	64,5%	63,9%	63,2%	63,8%	63,7%
TK Pneumologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Pädiatrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Urologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Somatik, teilstationär	**60,4%**	**57,6%**	**57,1%**	**57,4%**	**58,5%**	**58,3%**	**58,8%**	**60,6%**	**62,1%**	**62,7%**	**60,1%**	**59,8%**	**59,9%**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	26,9%	29,5%	25,0%	44,7%	27,8%	28,2%	26,6%	31,1%	35,6%	35,9%	23,0%	31,4%	30,5%
TK Psychiatrie und Psychotherapie	11,8%	10,1%	13,4%	9,5%	8,5%	7,5%	7,2%	8,5%	3,6%	3,7%	4,0%	8,2%	7,9%
Psychiatrie, teilstationär	**16,2%**	**14,8%**	**15,7%**	**16,0%**	**11,6%**	**10,9%**	**11,8%**	**13,5%**	**11,1%**	**15,5%**	**10,3%**	**13,5%**	**13,2%**
Insgesamt, vollstationär	44,9%	44,9%	44,5%	44,9%	45,3%	45,4%	46,2%	45,4%	46,5%	46,7%	47,3%	45,5%	45,6%
Insgesamt, teilstationär	55,8%	52,8%	52,4%	53,1%	54,3%	54,1%	54,6%	57,1%	58,9%	59,8%	57,3%	55,9%	56,1%
Insgesamt, voll-/teilstationär	**45,3%**	**45,2%**	**44,8%**	**45,2%**	**45,8%**	**45,9%**	**46,7%**	**46,3%**	**47,5%**	**47,7%**	**48,1%**	**46,0%**	**46,2%**

Tabelle 24: Herkunft der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf nach Fachgebiet, Land Bremen – Herkunft: Land Bremen

Fachgebiet	Anteil der Fachabteilungsfälle nach Herkunft: Land Bremen insgesamt											Ø 2010-2019	Ø 2010-2020
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*		
Allgemeine Chirurgie	66,9%	66,9%	66,7%	67,0%	67,1%	67,0%	67,0%	65,0%	65,6%	66,0%	65,5%	66,5%	66,5%
Augenheilkunde	41,2%	40,9%	38,1%	38,1%	37,4%	37,3%	40,0%	34,2%	34,6%	37,5%	35,0%	37,9%	37,6%
Dermatologie	52,3%	53,4%	51,6%	52,3%	53,5%	52,4%	53,3%	51,6%	50,9%	49,9%	51,6%	52,0%	52,0%
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	65,1%	64,8%	65,5%	64,9%	65,0%	65,9%	65,5%	65,3%	66,9%	65,9%	66,5%	65,5%	65,6%
Gefäßchirurgie	55,4%	57,4%	57,7%	55,1%	56,5%	57,3%	55,8%	57,9%	58,9%	56,9%	57,9%	56,9%	57,0%
Geriatrie	74,5%	75,2%	73,9%	72,1%	69,2%	70,9%	69,4%	70,9%	69,4%	66,3%	68,1%	70,9%	70,7%
Hämatologie-Onkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	70,8%	71,3%	69,3%	71,1%	70,5%
HNO-Heilkunde	50,6%	50,3%	51,7%	52,4%	51,8%	50,6%	52,2%	51,3%	51,4%	50,0%	49,1%	51,2%	51,1%
Handchirurgie	54,4%	54,4%	50,4%	52,1%	55,5%	52,0%	50,6%	52,7%	49,8%	48,3%	46,9%	52,0%	51,5%
Innere Medizin	70,8%	69,7%	69,5%	70,0%	69,1%	68,6%	67,6%	67,6%	67,8%	68,2%	71,9%	68,9%	69,1%
Kardiochirurgie	42,9%	40,4%	41,7%	44,2%	39,9%	38,2%	40,7%	42,7%	38,0%	38,3%	41,2%	40,7%	40,8%
Kardiologie	49,4%	51,6%	50,0%	49,1%	48,0%	46,7%	47,4%	46,2%	47,4%	48,4%	47,6%	48,3%	48,2%
Kinderchirurgie	51,2%	53,2%	55,6%	57,2%	54,2%	55,6%	55,5%	53,4%	56,0%	53,4%	54,5%	54,5%	54,5%
MKG-Chirurgie	47,9%	46,5%	49,4%	50,1%	48,4%	50,2%	52,3%	49,7%	49,8%	52,6%	57,9%	49,6%	49,9%
Neurochirurgie	49,4%	51,3%	53,8%	52,5%	52,5%	53,3%	49,2%	50,9%	52,8%	51,1%	52,2%	51,7%	51,7%
Neurologie	59,1%	58,2%	59,1%	58,1%	57,4%	58,0%	56,6%	57,1%	57,2%	56,6%	55,1%	57,7%	57,6%
Nuklearmedizin	60,9%	56,4%	59,1%	54,5%	55,3%	56,3%	61,6%	58,4%	59,7%	54,8%	60,3%	57,7%	57,9%
Orthopädie	58,3%	58,2%	58,8%	58,5%	58,6%	57,1%	56,3%	56,3%	55,1%	54,6%	55,8%	57,1%	57,0%
Pädiatrie	53,2%	51,1%	53,2%	53,9%	52,8%	53,9%	53,8%	55,2%	55,6%	55,3%	55,5%	53,8%	53,9%
Palliativmedizin	-	-	-	-	-	-	-	65,7%	60,6%	62,4%	67,0%	62,8%	63,8%
Pneumologie	66,9%	66,6%	65,6%	63,9%	62,2%	63,0%	62,9%	61,1%	63,9%	63,7%	65,8%	63,9%	64,1%
Rheumachirurgie	42,6%	46,0%	50,3%	44,8%	42,6%	45,0%	43,7%	67,8%	65,7%	67,9%	68,4%	56,3%	57,8%
Rheumatologie	40,1%	39,7%	39,2%	36,9%	37,0%	35,9%	32,5%	33,3%	32,4%	32,4%	35,4%	35,9%	35,9%
Schmerztherapie	46,3%	46,8%	50,3%	47,2%	50,7%	44,4%	51,4%	48,9%	47,9%	44,1%	48,7%	47,8%	47,8%
Strahlenheilkunde	51,6%	49,0%	52,9%	50,8%	48,3%	49,3%	46,2%	52,8%	50,7%	52,6%	49,5%	50,3%	50,3%
Thoraxchirurgie	60,0%	63,8%	59,4%	59,9%	54,6%	60,1%	58,6%	56,2%	61,6%	56,3%	61,7%	59,1%	59,3%
Unfallchirurgie	62,4%	61,3%	62,6%	61,0%	60,7%	61,4%	60,5%	61,6%	59,3%	60,1%	60,0%	61,1%	61,0%
Urologie	66,0%	69,7%	71,3%	68,6%	69,4%	68,3%	68,3%	66,9%	65,0%	66,0%	68,2%	67,8%	67,8%
Somatik, vollstationär	**62,0%**	**61,7%**	**62,1%**	**61,9%**	**61,4%**	**61,2%**	**60,8%**	**60,6%**	**60,9%**	**60,8%**	**61,7%**	**61,3%**	**61,4%**

Tabelle 24: Herkunft der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf nach Fachgebiet, Land Bremen – Herkunft: Land Bremen (Fortsetzung)

Fachgebiet	Anteil der Fachabteilungsfälle nach Herkunft: Land Bremen insgesamt											Ø 2010-2019	Ø 2010-2020
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*		
Kinder- und Jugendpsychiatrie	85,1%	87,5%	82,0%	79,6%	85,5%	84,2%	87,6%	83,9%	93,9%	84,7%	93,7%	85,7%	86,4%
Psychiatrie und Psychotherapie	83,7%	83,0%	82,5%	82,7%	83,1%	83,0%	83,1%	83,4%	81,9%	82,0%	82,0%	82,9%	82,8%
StäB in der Privatwohnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	73,4%	75,2%	74,3%	71,8%	73,9%	77,0%	71,9%	80,9%	78,0%	73,1%	75,4%	75,0%	75,1%
Psychiatrie, vollstationär	**83,6%**	**83,0%**	**82,4%**	**82,4%**	**83,0%**	**82,9%**	**83,1%**	**83,4%**	**82,3%**	**81,9%**	**82,3%**	**82,8%**	**82,8%**
Dialyse, teilstationär	62,1%	62,7%	64,7%	68,0%	69,8%	68,0%	66,5%	66,1%	66,2%	68,6%	63,9%	66,2%	66,0%
TK Dermatologie	42,3%	40,4%	40,4%	46,2%	50,4%	49,2%	46,1%	45,9%	47,1%	45,1%	47,8%	46,2%	46,4%
TK Diabetologie	95,7%	79,2%	88,9%	95,5%	100,0%	87,5%	100,0%	75,0%	-	-	-	90,7%	90,7%
TK Gastroenterologie	60,0%	58,6%	57,8%	58,4%	58,3%	60,5%	60,4%	57,9%	58,7%	56,4%	58,4%	58,7%	58,7%
TK Geriatrie	80,0%	80,6%	80,0%	78,7%	76,4%	78,9%	75,8%	75,8%	76,1%	74,0%	74,0%	77,8%	77,6%
TK Gynäkologie	59,2%	60,5%	62,1%	59,5%	60,8%	60,8%	60,6%	62,0%	60,4%	57,8%	64,8%	60,4%	60,6%
TK Hämatologie-Onkologie	62,1%	61,5%	61,8%	62,3%	63,0%	62,8%	62,1%	60,9%	61,1%	61,0%	60,9%	61,8%	61,7%
TK Neurologie	63,5%	57,0%	61,1%	47,4%	39,5%	40,0%	41,1%	40,1%	37,8%	39,7%	41,0%	42,2%	42,1%
TK Pneumologie	60,2%	61,3%	61,2%	59,1%	59,7%	59,9%	60,3%	59,9%	58,6%	59,4%	58,2%	59,9%	59,8%
TK Pädiatrie	41,0%	39,6%	39,3%	39,8%	40,3%	40,5%	40,0%	42,6%	40,5%	41,1%	42,1%	40,5%	40,6%
TK Rheumatologie	64,6%	66,0%	60,2%	57,6%	61,0%	56,8%	62,2%	60,9%	56,5%	56,9%	56,4%	60,3%	60,1%
TK Urologie	73,1%	72,6%	71,4%	69,4%	66,6%	65,2%	64,1%	62,5%	62,8%	64,5%	66,7%	67,3%	67,3%
Somatik, teilstationär	**57,6%**	**57,1%**	**57,9%**	**57,2%**	**56,5%**	**56,6%**	**55,9%**	**55,5%**	**54,5%**	**54,6%**	**55,1%**	**56,3%**	**56,2%**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	76,1%	71,6%	80,6%	59,6%	73,1%	74,5%	71,9%	75,0%	72,5%	74,1%	79,9%	72,9%	73,7%
TK Psychiatrie und Psychotherapie	94,1%	94,7%	93,8%	93,3%	91,6%	92,5%	91,5%	92,3%	91,2%	92,8%	93,7%	92,7%	92,7%
Psychiatrie, teilstationär	**93,4%**	**93,8%**	**93,3%**	**91,7%**	**90,6%**	**91,6%**	**90,3%**	**91,2%**	**90,1%**	**91,4%**	**92,5%**	**91,6%**	**91,7%**
Insgesamt, vollstationär	63,0%	62,7%	63,0%	62,9%	62,5%	62,3%	61,8%	61,6%	61,8%	61,6%	62,5%	62,3%	62,3%
Insgesamt, teilstationär	60,1%	59,8%	60,9%	60,0%	59,5%	59,7%	59,0%	58,6%	57,6%	57,8%	57,6%	59,2%	59,1%
Insgesamt, voll-/teilstationär	**62,7%**	**62,4%**	**62,8%**	**62,7%**	**62,2%**	**62,0%**	**61,5%**	**61,3%**	**61,4%**	**61,2%**	**62,0%**	**62,0%**	**62,0%**

Tabelle 25: Herkunft der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf nach Fachgebiet, Land Bremen – Herkunft: Niedersachsen und andere Bundesländer

Fachgebiet	Anteil Fachabteilungsfälle nach Herkunft: Niedersachsen und andere Bundesländer											Ø 2010-2019	Ø 2010-2020
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*		
Allgemeine Chirurgie	32,8%	32,8%	33,0%	32,8%	32,7%	32,8%	32,7%	34,7%	34,0%	33,6%	34,2%	33,2%	33,2%
Augenheilkunde	58,7%	59,0%	61,8%	61,8%	62,5%	62,6%	59,9%	65,8%	65,3%	62,4%	64,9%	62,1%	62,3%
Dermatologie	47,7%	46,5%	48,4%	47,7%	46,4%	47,5%	46,5%	48,3%	49,0%	50,1%	48,3%	47,9%	48,0%
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	34,8%	35,0%	34,2%	34,9%	34,8%	34,1%	34,4%	34,4%	32,7%	33,9%	33,4%	34,3%	34,2%
Gefäßchirurgie	44,5%	42,6%	42,1%	44,9%	43,5%	42,6%	44,2%	42,0%	41,0%	42,9%	42,1%	43,0%	43,0%
Geriatrie	25,4%	24,5%	26,0%	27,8%	30,8%	29,1%	30,6%	29,1%	30,6%	33,6%	31,9%	29,0%	29,3%
Hämatologie-Onkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	28,9%	28,3%	30,2%	28,6%	29,1%
HNO-Heilkunde	48,8%	49,6%	48,1%	47,5%	48,0%	49,3%	47,4%	48,5%	48,3%	49,9%	50,8%	48,5%	48,7%
Handchirurgie	45,3%	45,3%	49,0%	47,7%	44,2%	47,8%	49,2%	47,0%	50,0%	51,5%	52,4%	47,8%	48,2%
Innere Medizin	29,1%	29,9%	30,2%	29,6%	30,6%	31,3%	32,2%	32,1%	32,0%	31,6%	27,9%	30,8%	30,6%
Kardiochirurgie	57,0%	59,6%	58,2%	55,7%	60,0%	61,7%	59,1%	57,3%	62,0%	61,5%	58,7%	59,2%	59,2%
Kardiologie	50,4%	48,3%	49,7%	50,7%	51,9%	53,2%	52,4%	53,6%	52,4%	51,4%	52,2%	51,5%	51,6%
Kinderchirurgie	48,8%	46,6%	44,4%	42,8%	45,6%	44,2%	44,3%	46,4%	43,7%	46,4%	45,5%	45,3%	45,4%
MKG-Chirurgie	51,9%	53,2%	50,4%	49,9%	51,4%	49,5%	47,5%	50,1%	49,9%	47,1%	41,7%	50,2%	49,9%
Neurochirurgie	48,7%	48,7%	46,1%	47,4%	47,4%	46,6%	49,8%	49,0%	47,1%	48,7%	47,5%	48,0%	47,9%
Neurologie	40,8%	41,6%	40,7%	41,8%	42,4%	41,9%	43,0%	42,7%	42,5%	43,2%	44,7%	42,1%	42,2%
Nuklearmedizin	39,1%	43,6%	40,9%	45,5%	44,7%	43,7%	38,4%	41,6%	40,3%	45,0%	39,5%	42,3%	42,1%
Orthopädie	40,4%	41,4%	40,9%	41,2%	41,0%	42,8%	42,0%	43,7%	44,3%	45,2%	44,1%	42,3%	42,5%
Pädiatrie	46,7%	48,8%	46,7%	45,9%	47,0%	45,9%	46,1%	44,6%	44,3%	44,6%	44,4%	46,1%	46,0%
Palliativmedizin	-	-	-	-	-	-	-	34,3%	39,4%	37,6%	33,0%	37,2%	36,2%
Pneumologie	33,0%	33,4%	34,2%	36,0%	37,7%	37,0%	37,1%	38,9%	36,1%	36,3%	34,0%	36,0%	35,8%
Rheumachirurgie	57,4%	54,0%	49,6%	55,1%	57,4%	55,0%	56,1%	32,0%	34,1%	32,1%	31,5%	43,6%	42,1%
Rheumatologie	59,9%	60,3%	60,8%	63,1%	62,9%	64,1%	67,5%	66,7%	67,5%	67,6%	64,6%	64,1%	64,1%
Schmerztherapie	53,7%	53,2%	49,7%	52,8%	49,3%	55,6%	48,6%	51,1%	52,1%	55,9%	51,3%	52,2%	52,2%
Strahlenheilkunde	48,4%	51,0%	47,1%	49,2%	51,7%	50,7%	53,8%	47,1%	49,3%	47,4%	50,5%	49,7%	49,7%
Thoraxchirurgie	39,9%	35,8%	40,5%	40,0%	45,1%	39,7%	41,1%	43,6%	38,4%	43,4%	38,3%	40,7%	40,5%
Unfallchirurgie	37,3%	38,4%	37,1%	38,7%	38,9%	38,4%	38,9%	37,9%	40,1%	39,4%	39,5%	38,5%	38,6%
Urologie	33,9%	30,2%	28,7%	30,9%	30,0%	31,7%	31,6%	32,2%	33,3%	33,3%	31,3%	31,7%	31,7%
Somatik, vollstationär	**37,7%**	**38,0%**	**37,7%**	**37,8%**	**38,4%**	**38,6%**	**38,9%**	**39,2%**	**38,8%**	**39,0%**	**38,1%**	**38,4%**	**38,4%**

Tabelle 25: Herkunft der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf nach Fachgebiet, Land Bremen – Herkunft: Niedersachsen und andere Bundesländer (Fortsetzung)

Fachgebiet	Anteil Fachabteilungsfälle nach Herkunft: Niedersachsen und andere Bundesländer											Ø 2010-2019	Ø 2010-2020
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*		
Kinder- und Jugendpsychiatrie	14,9%	12,5%	17,7%	20,4%	14,5%	15,8%	12,4%	16,1%	6,1%	15,0%	6,3%	14,3%	13,6%
Psychiatrie und Psychotherapie	16,2%	16,8%	17,2%	17,2%	16,7%	16,9%	16,8%	16,3%	17,9%	17,8%	17,7%	17,0%	17,0%
StäB in der Privatwohnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	26,6%	24,8%	25,7%	28,2%	26,1%	23,0%	27,6%	19,1%	21,5%	26,9%	24,6%	24,9%	24,8%
Psychiatrie, vollstationär	**16,3%**	**16,8%**	**17,3%**	**17,5%**	**16,8%**	**17,0%**	**16,9%**	**16,4%**	**17,5%**	**17,9%**	**17,5%**	**17,0%**	**17,1%**
Dialyse, teilstationär	37,8%	36,9%	35,2%	31,8%	29,7%	31,9%	33,2%	33,8%	33,6%	30,7%	35,9%	33,5%	33,7%
TK Dermatologie	57,7%	59,6%	59,6%	53,8%	49,6%	50,8%	53,9%	54,1%	52,9%	54,9%	52,2%	53,8%	53,6%
TK Diabetologie	4,3%	20,8%	11,1%	4,5%	0,0%	12,5%	0,0%	25,0%	-	-	-	9,3%	9,3%
TK Gastroenterologie	40,0%	41,3%	42,2%	41,6%	41,7%	39,5%	39,6%	42,0%	41,2%	43,6%	41,6%	41,3%	41,3%
TK Geriatrie	19,8%	19,3%	20,0%	21,3%	23,5%	21,1%	24,2%	24,2%	23,9%	26,0%	26,0%	22,2%	22,4%
TK Gynäkologie	40,8%	39,5%	37,8%	40,1%	38,3%	39,2%	39,4%	36,6%	38,9%	42,0%	34,9%	39,2%	39,1%
TK Hämatologie-Onkologie	37,9%	38,2%	37,7%	37,0%	36,2%	37,2%	37,8%	38,5%	38,8%	38,9%	39,1%	37,9%	38,0%
TK Neurologie	36,5%	43,0%	38,9%	52,6%	60,5%	60,0%	58,8%	59,9%	62,2%	60,3%	59,0%	57,8%	57,9%
TK Pneumologie	39,8%	38,7%	38,8%	40,8%	40,3%	40,1%	39,7%	40,0%	41,4%	40,5%	41,7%	40,0%	40,2%
TK Pädiatrie	59,0%	60,4%	60,6%	60,1%	59,7%	59,5%	60,0%	57,4%	59,4%	58,8%	57,9%	59,5%	59,3%
TK Rheumatologie	35,4%	34,0%	39,8%	42,2%	39,0%	43,2%	37,8%	39,1%	43,5%	43,1%	43,6%	39,7%	39,9%
TK Urologie	26,9%	27,4%	28,5%	30,4%	33,4%	34,6%	35,6%	37,5%	37,0%	35,4%	33,3%	32,6%	32,6%
Somatik, teilstationär	**42,3%**	**42,7%**	**41,9%**	**42,5%**	**43,2%**	**43,4%**	**44,1%**	**44,2%**	**45,4%**	**45,3%**	**44,9%**	**43,6%**	**43,7%**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	23,9%	28,4%	19,4%	40,4%	26,9%	25,5%	28,1%	25,0%	27,5%	25,9%	20,1%	27,1%	26,3%
TK Psychiatrie und Psychotherapie	5,9%	5,3%	6,0%	6,7%	8,4%	7,5%	8,5%	7,6%	8,6%	7,0%	6,3%	7,3%	7,2%
Psychiatrie, teilstationär	**6,6%**	**6,2%**	**6,5%**	**8,3%**	**9,3%**	**8,4%**	**9,7%**	**8,7%**	**9,8%**	**8,4%**	**7,5%**	**8,3%**	**8,3%**
Insgesamt, vollstationär	36,7%	37,0%	36,7%	36,8%	37,3%	37,6%	37,9%	38,1%	37,9%	38,1%	37,2%	37,4%	37,4%
Insgesamt, teilstationär	39,8%	40,1%	38,9%	39,8%	40,2%	40,3%	41,0%	41,1%	42,3%	42,1%	42,4%	40,6%	40,8%
Insgesamt, voll-/teilstationär	**37,0%**	**37,3%**	**36,9%**	**37,1%**	**37,6%**	**37,9%**	**38,2%**	**38,4%**	**38,3%**	**38,6%**	**37,8%**	**37,8%**	**37,8%**

Tabellenteil

Kapitel 6.1.1: Projektion der Fachabteilungsfälle und Belegungstage, Stadt Bremen

> Tabelle 26: Wachstum der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf nach Fachgebiet, Stadt Bremen (in Prozent)

> Tabelle 27: Wachstum der voll- und teilstationären Belegungstage im Zeitverlauf nach Fachgebiet, Stadt Bremen (in Prozent)

Tabelle 26: Wachstum der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf nach Fachgebiet, Stadt Bremen (in Prozent)

Fachgebiet	Basis$_{2019}$	Wachstum Fachabteilungsfälle bis 2024				Wachstum Fachabteilungsfälle bis 2030				Korridor 2024		Korridor 2030	
		SI	SII	SIII	SIV	SI	SII	SIII	SIV	Min	Max	Min	Max
Allgemeine Chirurgie	17.974	2,74%	2,99%	3,11%	3,22%	5,79%	6,47%	6,86%	5,97%	2,74%	3,22%	5,79%	6,86%
Augenheilkunde	5.107	3,48%	3,64%	3,72%	3,72%	7,03%	7,50%	7,75%	7,45%	3,48%	3,72%	7,03%	7,75%
Dermatologie	2.602	3,24%	3,51%	3,72%	3,84%	5,76%	6,44%	6,98%	6,32%	3,24%	3,84%	5,76%	6,98%
Frauenheilkunde/Geburtshilfe	22.625	-3,64%	-2,15%	0,65%	-1,48%	-5,46%	-3,64%	0,53%	-4,33%	-3,64%	0,65%	-5,46%	0,53%
Gefäßchirurgie	1.488	3,38%	3,44%	3,26%	3,98%	7,68%	7,91%	7,56%	8,33%	3,26%	3,98%	7,56%	8,33%
Geriatrie	3.682	9,02%	8,92%	8,64%	8,60%	16,52%	16,33%	15,77%	15,88%	8,60%	9,02%	15,77%	16,52%
Hämatologie-Onkologie	4.949	3,08%	3,19%	3,10%	3,58%	6,35%	6,72%	6,57%	6,96%	3,08%	3,58%	6,35%	6,96%
HNO-Heilkunde	7.856	0,80%	1,52%	2,42%	1,60%	1,52%	3,17%	5,23%	2,21%	0,80%	2,42%	1,52%	5,23%
Handchirurgie	1.475	1,05%	1,54%	1,84%	1,66%	1,41%	2,62%	3,41%	2,08%	1,05%	1,84%	1,41%	3,41%
Innere Medizin	30.099	4,72%	4,81%	4,71%	5,03%	8,88%	9,15%	9,00%	9,06%	4,71%	5,03%	8,88%	9,15%
Kardiochirurgie	1.788	3,23%	3,35%	3,24%	3,66%	7,89%	8,25%	8,06%	8,58%	3,23%	3,66%	7,89%	8,58%
Kardiologie	9.917	4,11%	4,19%	4,08%	4,57%	7,91%	8,18%	7,99%	8,54%	4,08%	4,57%	7,91%	8,54%
Kinderchirurgie	2.203	-1,82%	1,19%	6,18%	1,11%	-3,07%	2,17%	11,16%	-0,33%	-1,82%	6,18%	-3,07%	11,16%
MKG-Chirurgie	1.415	3,49%	3,88%	4,24%	4,03%	5,78%	6,76%	7,65%	6,16%	3,49%	4,24%	5,78%	7,65%
Neurochirurgie	2.170	1,11%	1,39%	1,47%	1,86%	1,22%	1,95%	2,24%	2,13%	1,11%	1,86%	1,22%	2,24%
Neurologie	6.734	2,71%	2,88%	2,90%	3,19%	6,44%	6,91%	7,05%	6,78%	2,71%	3,19%	6,44%	7,05%
Nuklearmedizin	340	-0,92%	-0,66%	-0,53%	-0,37%	-0,15%	0,50%	0,89%	0,37%	-0,92%	-0,37%	-0,15%	0,89%
Orthopädie	9.902	1,30%	1,58%	1,75%	1,86%	3,10%	3,83%	4,30%	3,65%	1,30%	1,86%	3,10%	4,30%
Pädiatrie	11.007	-5,65%	-2,40%	3,20%	-1,37%	-6,65%	-1,98%	6,52%	-3,65%	-5,65%	3,20%	-6,65%	6,52%
Palliativmedizin	335	0,58%	0,67%	0,59%	1,13%	3,10%	3,41%	3,32%	3,82%	0,58%	1,13%	3,10%	3,82%
Pneumologie	3.405	3,41%	3,48%	3,38%	4,03%	8,11%	8,39%	8,19%	8,80%	3,38%	4,03%	8,11%	8,80%
Rheumachirurgie	2.486	4,07%	4,21%	4,21%	4,25%	7,06%	7,46%	7,59%	7,08%	4,07%	4,25%	7,06%	7,59%
Rheumatologie	1.313	1,61%	1,92%	2,11%	2,23%	2,07%	2,87%	3,37%	3,04%	1,61%	2,23%	2,07%	3,37%
Schmerztherapie	284	0,38%	0,63%	0,76%	0,90%	1,10%	1,79%	2,23%	1,68%	0,38%	0,90%	1,10%	2,23%
Strahlenheilkunde	448	7,96%	8,06%	7,94%	8,62%	14,64%	14,97%	14,74%	15,05%	7,94%	8,62%	14,64%	15,05%
Thoraxchirurgie	567	3,14%	3,33%	3,38%	3,78%	8,24%	8,77%	8,90%	8,87%	3,14%	3,78%	8,24%	8,90%
Unfallchirurgie	5.107	2,76%	3,07%	3,24%	3,12%	5,68%	6,47%	6,96%	5,80%	2,76%	3,24%	5,68%	6,96%
Urologie	6.351	3,21%	3,38%	3,35%	3,93%	7,36%	7,82%	7,81%	7,99%	3,21%	3,93%	7,36%	7,99%
Somatik, vollstationär	**163.629**	**1,70%**	**2,32%**	**3,20%**	**2,68%**	**3,97%**	**5,03%**	**6,46%**	**4,66%**	**1,70%**	**3,20%**	**3,97%**	**6,46%**

Tabelle 26: Wachstum der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf nach Fachgebiet, Stadt Bremen (in Prozent) (Fortsetzung)

Fachgebiet	Basis$_{2019}$	Wachstum Fachabteilungsfälle bis 2024				Wachstum Fachabteilungsfälle bis 2030				Korridor 2024		Korridor 2030	
		SI	SII	SIII	SIV	SI	SII	SIII	SIV	Min	Max	Min	Max
Kinder- und Jugendpsychiatrie	334	4,41%	5,98%	8,34%	5,79%	14,82%	18,94%	24,02%	11,98%	4,41%	8,34%	11,98%	24,02%
Psychiatrie und Psychotherapie	6.409	0,02%	0,52%	0,89%	0,76%	0,52%	1,77%	2,87%	0,08%	0,02%	0,89%	0,08%	2,87%
StäB in der Privatwohnung		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	193	-1,69%	-1,40%	-0,87%	-1,45%	-5,52%	-4,40%	-2,69%	-5,46%	-1,69%	-0,87%	-5,52%	-2,69%
Psychiatrie, vollstationär	**6.936**	**0,18%**	**0,73%**	**1,20%**	**0,94%**	**1,04%**	**2,42%**	**3,73%**	**0,49%**	**0,18%**	**1,20%**	**0,49%**	**3,73%**
Dialyse, teilstationär	360	-0,08%	0,01%	-0,14%	0,39%	5,14%	5,47%	5,18%	5,15%	-0,14%	0,39%	5,14%	5,47%
TK Dermatologie	1.805	-1,73%	-1,47%	-1,28%	-1,08%	-0,05%	0,65%	1,13%	0,55%	-1,73%	-1,08%	-0,05%	1,13%
TK Diabetologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Gastroenterologie	1.241	-0,28%	0,29%	0,82%	0,60%	0,98%	2,28%	3,54%	1,44%	-0,28%	0,82%	0,98%	3,54%
TK Geriatrie	1.066	4,68%	4,59%	4,37%	4,67%	8,41%	8,26%	7,78%	8,35%	4,37%	4,68%	7,78%	8,41%
TK Gynäkologie	860	1,38%	1,58%	1,68%	1,97%	2,50%	3,04%	3,35%	2,83%	1,38%	1,97%	2,50%	3,35%
TK Hämatologie-Onkologie	7.009	1,39%	1,51%	1,44%	2,04%	4,55%	4,92%	4,81%	5,29%	1,39%	2,04%	4,55%	5,29%
TK Neurologie	127	7,67%	8,32%	9,05%	8,69%	8,99%	10,49%	12,17%	9,12%	7,67%	9,05%	8,99%	12,17%
TK Pneumologie	2.045	3,07%	3,12%	3,00%	3,74%	7,36%	7,61%	7,33%	8,11%	3,00%	3,74%	7,33%	8,11%
TK Pädiatrie	5.123	1,14%	3,56%	7,36%	3,12%	1,33%	6,38%	14,57%	3,83%	1,14%	7,36%	1,33%	14,57%
TK Rheumatologie	557	-1,48%	-1,08%	-0,89%	-0,69%	-1,48%	-0,42%	0,26%	-1,05%	-1,48%	-0,69%	-1,48%	0,26%
TK Urologie	937	2,42%	2,52%	2,46%	2,97%	7,72%	8,07%	8,01%	8,20%	2,42%	2,97%	7,72%	8,20%
Somatik, teilstationär	**21.130**	**1,27%**	**1,99%**	**2,92%**	**2,23%**	**3,57%**	**5,15%**	**7,20%**	**4,61%**	**1,27%**	**2,92%**	**3,57%**	**7,20%**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	96	3,99%	5,73%	8,08%	3,75%	8,60%	13,60%	21,11%	7,62%	3,75%	8,08%	7,62%	21,11%
TK Psychiatrie und Psychotherapie	2.013	-0,89%	-0,46%	-0,06%	-0,15%	-1,45%	-0,33%	0,89%	-1,95%	-0,89%	-0,06%	-1,95%	0,89%
Psychiatrie, teilstationär	**2.109**	**-0,66%**	**-0,18%**	**0,31%**	**0,03%**	**-0,99%**	**0,31%**	**1,81%**	**-1,52%**	**-0,66%**	**0,31%**	**-1,52%**	**1,81%**
Insgesamt, vollstationär	170.565	1,64%	2,26%	3,12%	2,61%	3,85%	4,92%	6,35%	4,49%	1,64%	3,12%	3,85%	6,35%
Insgesamt, teilstationär	23.239	1,10%	1,79%	2,68%	2,03%	3,15%	4,71%	6,71%	4,06%	1,10%	2,68%	3,15%	6,71%
Insgesamt, voll-/teilstationär	**193.804**	**1,58%**	**2,20%**	**3,07%**	**2,54%**	**3,77%**	**4,90%**	**6,39%**	**4,44%**	**1,58%**	**3,07%**	**3,77%**	**6,39%**

Tabelle 27: Wachstum der voll- und teilstationären Belegungstage im Zeitverlauf nach Fachgebiet, Stadt Bremen (in Prozent)

Fachgebiet	Basis2019	Wachstum Belegungstage bis 2024				Wachstum Belegungstage bis 2030				Korridor 2024		Korridor 2030	
		SI	SII	SIII	SIV	SI	SII	SIII	SIV	Min	Max	Min	Max
Allgemeine Chirurgie	114.223	2,75%	3,01%	3,14%	3,23%	5,80%	6,48%	6,88%	6,00%	2,75%	3,23%	5,80%	6,88%
Augenheilkunde	13.150	3,44%	3,62%	3,70%	3,69%	7,01%	7,48%	7,75%	7,42%	3,44%	3,70%	7,01%	7,75%
Dermatologie	13.955	3,24%	3,51%	3,72%	3,85%	5,69%	6,37%	6,90%	6,25%	3,24%	3,85%	5,69%	6,90%
Frauenheilkunde/Geburtshilfe	75.250	-3,20%	-1,82%	0,79%	-1,22%	-5,01%	-3,28%	0,69%	-3,99%	-3,20%	0,79%	-5,01%	0,69%
Gefäßchirurgie	9.568	3,49%	3,55%	3,37%	4,12%	7,82%	8,05%	7,69%	8,50%	3,37%	4,12%	7,69%	8,50%
Geriatrie	68.918	8,99%	8,88%	8,61%	8,57%	16,50%	16,31%	15,75%	15,85%	8,57%	8,99%	15,75%	16,50%
Hämatologie-Onkologie	37.180	3,05%	3,15%	3,07%	3,51%	6,26%	6,62%	6,51%	6,83%	3,05%	3,51%	6,26%	6,83%
HNO-Heilkunde	27.532	0,84%	1,57%	2,46%	1,65%	1,62%	3,27%	5,32%	2,31%	0,84%	2,46%	1,62%	5,32%
Handchirurgie	5.566	0,86%	1,35%	1,65%	1,46%	1,11%	2,32%	3,12%	1,79%	0,86%	1,65%	1,11%	3,12%
Innere Medizin	175.625	4,74%	4,83%	4,73%	5,08%	8,92%	9,19%	9,01%	9,12%	4,73%	5,08%	8,92%	9,19%
Kardiochirurgie	24.542	3,19%	3,30%	3,19%	3,65%	7,78%	8,12%	7,90%	8,49%	3,19%	3,65%	7,78%	8,49%
Kardiologie	37.447	4,08%	4,16%	4,05%	4,56%	7,84%	8,12%	7,91%	8,48%	4,05%	4,56%	7,84%	8,48%
Kinderchirurgie	6.774	-2,00%	1,03%	6,06%	0,95%	-3,38%	1,87%	10,89%	-0,58%	-2,00%	6,06%	-3,38%	10,89%
MKG-Chirurgie	6.530	3,85%	4,24%	4,62%	4,38%	6,05%	7,05%	7,98%	6,48%	3,85%	4,62%	6,05%	7,98%
Neurochirurgie	17.439	1,13%	1,40%	1,47%	1,89%	1,25%	1,96%	2,22%	2,14%	1,13%	1,89%	1,25%	2,22%
Neurologie	44.134	2,72%	2,89%	2,92%	3,23%	6,49%	6,96%	7,10%	6,87%	2,72%	3,23%	6,49%	7,10%
Nuklearmedizin	1.173	-1,87%	-1,62%	-1,50%	-1,30%	-0,94%	-0,29%	0,07%	-0,42%	-1,87%	-1,30%	-0,94%	0,07%
Orthopädie	68.359	1,24%	1,49%	1,66%	1,78%	3,08%	3,77%	4,22%	3,58%	1,24%	1,78%	3,08%	4,22%
Pädiatrie	45.779	-5,53%	-2,27%	3,36%	-1,21%	-6,45%	-1,76%	6,77%	-3,51%	-5,53%	3,36%	-6,45%	6,77%
Palliativmedizin	3.794	-2,22%	-2,14%	-2,20%	-1,70%	0,18%	0,48%	0,41%	0,87%	-2,22%	-1,70%	0,18%	0,87%
Pneumologie	25.080	3,23%	3,30%	3,19%	3,88%	7,88%	8,15%	7,92%	8,59%	3,19%	3,88%	7,88%	8,59%
Rheumachirurgie	18.491	4,08%	4,21%	4,21%	4,23%	7,14%	7,53%	7,65%	7,13%	4,08%	4,23%	7,13%	7,65%
Rheumatologie	6.609	1,76%	2,08%	2,27%	2,39%	2,28%	3,09%	3,57%	3,23%	1,76%	2,39%	2,28%	3,57%
Schmerztherapie	3.826	0,01%	0,26%	0,41%	0,51%	0,65%	1,33%	1,80%	1,22%	0,01%	0,51%	0,65%	1,80%
Strahlenheilkunde	4.253	5,90%	6,02%	5,88%	6,60%	12,45%	12,82%	12,49%	12,90%	5,88%	6,60%	12,45%	12,90%
Thoraxchirurgie	5.905	4,15%	4,34%	4,38%	4,84%	8,88%	9,41%	9,50%	9,53%	4,15%	4,84%	8,88%	9,53%
Unfallchirurgie	27.710	2,71%	3,01%	3,18%	3,05%	5,57%	6,35%	6,85%	5,68%	2,71%	3,18%	5,57%	6,85%
Urologie	27.482	2,98%	3,15%	3,12%	3,70%	7,13%	7,58%	7,58%	7,75%	2,98%	3,70%	7,13%	7,75%
Somatik, vollstationär	**916.291**	**2,59%**	**3,03%**	**3,58%**	**3,33%**	**5,51%**	**6,32%**	**7,24%**	**6,02%**	**2,59%**	**3,58%**	**5,51%**	**7,24%**

Tabelle 27: Wachstum der voll- und teilstationären Belegungstage im Zeitverlauf nach Fachgebiet, Stadt Bremen (in Prozent) (Fortsetzung)

Fachgebiet	Basis2019	Wachstum Belegungstage bis 2024				Wachstum Belegungstage bis 2030				Korridor 2024		Korridor 2030	
		SI	SII	SIII	SIV	SI	SII	SIII	SIV	Min	Max	Min	Max
Kinder- und Jugendpsychiatrie	13.927	5,09%	6,73%	9,21%	6,47%	15,30%	19,51%	24,91%	12,74%	5,09%	9,21%	12,74%	24,91%
Psychiatrie und Psychotherapie	164.445	-0,25%	0,23%	0,63%	0,44%	-0,03%	1,19%	2,35%	-0,37%	-0,25%	0,63%	-0,37%	2,35%
StäB in der Privatwohnung		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	9.881	-2,65%	-2,39%	-1,86%	-2,43%	-6,45%	-5,38%	-3,67%	-6,42%	-2,65%	-1,86%	-6,45%	-3,67%
Psychiatrie, vollstationär	**188.253**	**0,02%**	**0,57%**	**1,13%**	**0,74%**	**0,77%**	**2,20%**	**3,71%**	**0,28%**	**0,02%**	**1,13%**	**0,28%**	**3,71%**
Dialyse, teilstationär	11.259	0,99%	1,07%	0,90%	1,47%	6,42%	6,75%	6,43%	6,41%	0,90%	1,47%	6,41%	6,75%
TK Dermatologie	5.651	0,09%	0,36%	0,55%	0,77%	1,78%	2,48%	2,97%	2,38%	0,09%	0,77%	1,78%	2,97%
TK Diabetologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Gastroenterologie	2.576	-0,08%	0,49%	1,00%	0,80%	1,30%	2,59%	3,84%	1,73%	-0,08%	1,00%	1,30%	3,84%
TK Geriatrie	13.995	5,28%	5,19%	4,97%	5,27%	8,98%	8,83%	8,35%	8,92%	4,97%	5,28%	8,35%	8,98%
TK Gynäkologie	4.226	1,19%	1,40%	1,49%	1,78%	2,32%	2,86%	3,16%	2,63%	1,19%	1,78%	2,32%	3,16%
TK Hämatologie-Onkologie	26.154	1,43%	1,55%	1,47%	2,11%	4,62%	4,99%	4,85%	5,39%	1,43%	2,11%	4,62%	5,39%
TK Neurologie	236	4,49%	5,15%	5,87%	5,58%	5,90%	7,37%	9,00%	5,83%	4,49%	5,87%	5,83%	9,00%
TK Pneumologie	4.478	3,19%	3,24%	3,11%	3,90%	7,57%	7,81%	7,50%	8,34%	3,11%	3,90%	7,50%	8,34%
TK Pädiatrie	6.753	1,17%	3,59%	7,40%	3,15%	1,37%	6,42%	14,62%	3,85%	1,17%	7,40%	1,37%	14,62%
TK Rheumatologie	3.975	-2,26%	-1,86%	-1,67%	-1,47%	-2,34%	-1,29%	-0,60%	-1,89%	-2,26%	-1,47%	-2,34%	-0,60%
TK Urologie	1.642	-2,85%	-2,76%	-2,82%	-2,30%	2,51%	2,85%	2,76%	3,00%	-2,85%	-2,30%	2,51%	3,00%
Somatik, teilstationär	**80.945**	**1,70%**	**2,01%**	**2,27%**	**2,34%**	**4,71%**	**5,47%**	**6,09%**	**5,30%**	**1,70%**	**2,34%**	**4,71%**	**6,09%**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	5.718	5,66%	7,41%	9,78%	5,46%	9,94%	15,04%	22,69%	9,21%	5,46%	9,78%	9,21%	22,69%
TK Psychiatrie und Psychotherapie	46.745	-1,13%	-0,70%	-0,30%	-0,40%	-1,76%	-0,65%	0,57%	-2,23%	-1,13%	-0,30%	-2,23%	0,57%
Psychiatrie, teilstationär	**52.463**	**-0,39%**	**0,18%**	**0,80%**	**0,24%**	**-0,48%**	**1,06%**	**2,98%**	**-0,98%**	**-0,39%**	**0,80%**	**-0,98%**	**2,98%**
Insgesamt, vollstationär	1.104.544	2,15%	2,61%	3,16%	2,89%	4,70%	5,62%	6,63%	5,04%	2,15%	3,16%	4,70%	6,63%
Insgesamt, teilstationär	133.408	0,88%	1,29%	1,70%	1,52%	2,67%	3,74%	4,87%	2,83%	0,88%	1,70%	2,67%	4,87%
Insgesamt, voll-/teilstationär	**1.237.952**	**2,01%**	**2,47%**	**3,00%**	**2,74%**	**4,48%**	**5,41%**	**6,44%**	**4,81%**	**2,01%**	**3,00%**	**4,48%**	**6,44%**

Tabellenteil

Kapitel 6.1.2: Projektion der Behandlungskapazitäten, Stadt Bremen, 2024

> Tabelle 28: Übersicht zum rechnerischen Kapazitäts- und Anpassungsbedarf im Jahr 2024 nach Fachgebiet, Stadt Bremen

> Tabelle 29: Rechnerischer Bedarf an Behandlungskapazitäten im Jahr 2024 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Stadt Bremen

> Tabelle 30: Rechnerischer Anpassungsbedarf der Behandlungskapazitäten im Jahr 2024 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Stadt Bremen (absolut)

> Tabelle 31: Rechnerischer Anpassungsbedarf der Behandlungskapazitäten im Jahr 2024 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Stadt Bremen (in Prozent)

Tabelle 28: Übersicht zum rechnerischen Kapazitäts- und Anpassungsbedarf im Jahr 2024 nach Fachgebiet, Stadt Bremen

Fachgebiet	IST	Auslastung	Kapazitätsbedarf in 2024, rechnerisch				Anpassungsbedarf in 2024 (abs.)				Anpassungsbedarf in 2024 (in %)			
			SI	SII	SIII	SIV	SI	SII	SIII	SIV	SI	SII	SIII	SIV
Allgemeine Chirurgie	411	85,0%	378	379	380	380	-33	-32	-31	-31	-8,0%	-7,7%	-7,6%	-7,5%
Augenheilkunde	63	85,0%	44	44	44	44	-19	-19	-19	-19	-30,4%	-30,3%	-30,2%	-30,2%
Dermatologie	46	85,0%	46	47	47	47	0	1	1	1	1,0%	1,2%	1,4%	1,5%
Frauenheilkunde/Geburtshilfe	262	75,0%	266	270	277	272	4	8	15	10	1,6%	3,0%	5,8%	3,6%
Gefäßchirurgie	38	85,0%	32	32	32	32	-6	-6	-6	-6	-16,0%	-16,0%	-16,1%	-15,5%
Geriatrie	228	85,0%	242	242	241	241	14	14	13	13	6,2%	6,1%	5,8%	5,8%
Hämatologie-Onkologie	113	85,0%	123	124	124	124	10	11	11	11	9,3%	9,4%	9,3%	9,8%
HNO-Heilkunde	129	85,0%	89	90	91	90	-40	-39	-38	-39	-30,6%	-30,1%	-29,5%	-30,1%
Handchirurgie	21	85,0%	18	18	18	18	-3	-3	-3	-3	-13,8%	-13,4%	-13,2%	-13,3%
Innere Medizin	650	85,0%	593	593	593	595	-57	-57	-57	-55	-8,8%	-8,7%	-8,8%	-8,5%
Kardiochirurgie	82	85,0%	82	82	82	82	0	0	0	0	-0,5%	-0,3%	-0,5%	0,0%
Kardiologie	123	85,0%	126	126	126	126	3	3	3	3	2,1%	2,2%	2,1%	2,6%
Kinderchirurgie	27	75,0%	24	25	26	25	-3	-2	-1	-2	-10,2%	-7,4%	-2,8%	-7,5%
MKG-Chirurgie	28	85,0%	22	22	22	22	-6	-6	-6	-6	-21,9%	-21,6%	-21,4%	-21,5%
Neurochirurgie	55	85,0%	57	57	57	57	2	2	2	2	3,4%	3,6%	3,7%	4,1%
Neurologie	162	85,0%	146	146	146	147	-16	-16	-16	-15	-9,8%	-9,6%	-9,6%	-9,4%
Nuklearmedizin	4	85,0%	4	4	4	4	0	0	0	0	-7,2%	-7,0%	-6,9%	-6,7%
Orthopädie	265	85,0%	223	224	224	224	-42	-41	-41	-41	-15,8%	-15,6%	-15,5%	-15,4%
Pädiatrie	166	75,0%	158	163	173	165	-8	-3	7	-1	-4,8%	-1,5%	4,1%	-0,5%
Palliativmedizin	12	85,0%	12	12	12	12	0	0	0	0	-0,4%	-0,3%	-0,3%	0,2%
Pneumologie	87	85,0%	83	84	83	84	-4	-3	-4	-3	-4,1%	-4,0%	-4,1%	-3,5%
Rheumachirurgie	65	85,0%	62	62	62	62	-3	-3	-3	-3	-4,6%	-4,4%	-4,4%	-4,4%
Rheumatologie	28	85,0%	22	22	22	22	-6	-6	-6	-6	-22,6%	-22,3%	-22,2%	-22,1%
Schmerztherapie	14	85,0%	12	12	12	12	-2	-2	-2	-2	-11,9%	-11,7%	-11,6%	-11,5%
Strahlenheilkunde	15	85,0%	15	15	15	15	0	0	0	0	-3,2%	-3,1%	-3,2%	-2,6%
Thoraxchirurgie	24	85,0%	20	20	20	20	-4	-4	-4	-4	-17,4%	-17,3%	-17,2%	-16,9%
Unfallchirurgie	105	85,0%	92	92	92	92	-13	-13	-13	-13	-12,6%	-12,4%	-12,2%	-12,3%
Urologie	91	85,0%	91	91	91	92	0	0	0	1	0,2%	0,4%	0,4%	0,9%
Somatik, vollstationär	**3.314**	**-**	**3.082**	**3.097**	**3.115**	**3.106**	**-227**	**-209**	**-184**	**-198**	**-6,9%**	**-6,3%**	**-5,5%**	**-6,0%**

Tabelle 28: Übersicht zum rechnerischen Kapazitäts- und Anpassungsbedarf im Jahr 2024 nach Fachgebiet, Stadt Bremen (Fortsetzung)

Fachgebiet	IST	Auslastung	Kapazitätsbedarf in 2024, rechnerisch				Anpassungsbedarf in 2024 (abs.)				Anpassungsbedarf in 2024 (in %)			
			SI	SII	SIII	SIV	SI	SII	SIII	SIV	SI	SII	SIII	SIV
Kinder- und Jugendpsychiatrie	50	90,0%	45	45	46	45	-5	-5	-4	-5	-10,9%	-9,5%	-7,4%	-9,7%
Psychiatrie und Psychotherapie	470	90,0%	499	502	504	503	29	32	34	33	6,2%	6,8%	7,2%	7,0%
StäB in der Privatwohnung	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	30	90,0%	29	29	30	29	-1	-1	0	-1	-2,4%	-2,1%	-1,6%	-2,2%
Psychiatrie, vollstationär	**550**	**-**	**573**	**576**	**580**	**577**	**23**	**26**	**30**	**27**	**4,2%**	**4,8%**	**5,4%**	**5,0%**
Dialyse, teilstationär	43	85,0%	52	52	52	53	9	9	9	10	21,5%	21,6%	21,4%	22,1%
TK Dermatologie	4	85,0%	26	26	26	26	22	22	22	22	549,8%	551,6%	552,8%	554,3%
TK Diabetologie	2	85,0%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Gastroenterologie	7	85,0%	12	12	12	12	5	5	5	5	69,0%	69,9%	70,8%	70,5%
TK Geriatrie	70	85,0%	68	68	68	68	-2	-2	-2	-2	-3,3%	-3,4%	-3,6%	-3,3%
TK Gynäkologie	19	85,0%	20	20	20	20	1	1	1	1	3,4%	3,6%	3,7%	4,0%
TK Hämatologie-Onkologie	79	85,0%	122	122	122	123	43	43	43	44	54,3%	54,5%	54,4%	55,3%
TK Neurologie	3	85,0%	1	1	1	1	-2	-2	-2	-2	-62,2%	-62,0%	-61,7%	-61,8%
TK Pneumologie	10	85,0%	21	21	21	21	11	11	11	11	112,4%	112,5%	112,2%	113,8%
TK Pädiatrie	22	85,0%	31	32	33	32	9	10	11	10	42,7%	46,1%	51,5%	45,5%
TK Rheumatologie	20	85,0%	18	18	18	18	-2	-2	-2	-2	-10,7%	-10,4%	-10,2%	-10,0%
TK Urologie	1	85,0%	7	7	7	7	6	6	6	6	633,1%	633,8%	633,3%	637,2%
Somatik, teilstationär	**280**	**-**	**378**	**379**	**380**	**381**	**100**	**101**	**102**	**103**	**35,8%**	**36,2%**	**36,6%**	**36,7%**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	23	90,0%	26	27	27	26	3	4	4	3	14,0%	15,9%	18,5%	13,8%
TK Psychiatrie und Psychotherapie	231	90,0%	201	201	202	202	-30	-30	-29	-29	-13,2%	-12,8%	-12,4%	-12,5%
Psychiatrie, teilstationär	**254**	**-**	**227**	**228**	**230**	**228**	**-27**	**-26**	**-24**	**-26**	**-10,7%**	**-10,2%**	**-9,6%**	**-10,1%**
Insgesamt, vollstationär	3.864	-	3.656	3.673	3.695	3.683	-204	-183	-154	-171	-5,3%	-4,7%	-4,0%	-4,4%
Insgesamt, teilstationär	534	-	605	608	610	609	73	76	78	77	13,7%	14,2%	14,6%	14,4%
Insgesamt, voll-/teilstationär	**4.398**	**-**	**4.261**	**4.281**	**4.305**	**4.292**	**-131**	**-107**	**-76**	**-94**	**-3,0%**	**-2,4%**	**-1,7%**	**-2,1%**

Tabelle 29: Rechnerischer Bedarf an Behandlungskapazitäten im Jahr 2024 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Stadt Bremen (absolut)

Fachgebiet	IST	Kapazitätsbedarf 2024, Szenario I					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario II					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario III					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario IV				
		75%	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*
Allgemeine Chirurgie	411	429	402	378	357	338	430	403	379	358	339	430	403	380	359	340	431	404	380	359	340
Augenheilkunde	63	50	47	44	41	39	50	47	44	41	39	50	47	44	42	39	50	47	44	42	39
Dermatologie	46	53	49	46	44	42	53	49	47	44	42	53	50	47	44	42	53	50	47	44	42
Frauenheilkunde/Geburtshilfe	262	266	249	235	222	210	270	253	238	225	213	277	260	244	231	219	272	255	240	226	214
Gefäßchirurgie	38	36	34	32	30	29	36	34	32	30	29	36	34	32	30	29	36	34	32	30	29
Geriatrie	228	274	257	242	229	217	274	257	242	228	216	273	256	241	228	216	273	256	241	228	216
Hämatologie-Onkologie	113	140	131	123	117	110	140	131	124	117	111	140	131	124	117	111	141	132	124	117	111
HNO-Heilkunde	129	101	95	89	85	80	102	96	90	85	81	103	97	91	86	81	102	96	90	85	81
Handchirurgie	21	21	19	18	17	16	21	19	18	17	16	21	19	18	17	16	21	19	18	17	16
Innere Medizin	650	672	630	593	560	531	673	631	593	560	531	672	630	593	560	530	674	632	595	562	532
Kardiochirurgie	82	93	87	82	77	73	93	87	82	77	73	93	87	82	77	73	93	87	82	77	73
Kardiologie	123	142	133	126	119	112	142	134	126	119	112	142	133	126	119	112	143	134	126	119	113
Kinderchirurgie	27	24	23	21	20	19	25	23	22	21	20	26	25	23	22	21	25	23	22	21	20
MKG-Chirurgie	28	25	23	22	21	20	25	23	22	21	20	25	23	22	21	20	25	23	22	21	20
Neurochirurgie	55	64	60	57	54	51	65	61	57	54	51	65	61	57	54	51	65	61	57	54	51
Neurologie	162	166	155	146	138	131	166	156	146	138	131	166	156	146	138	131	166	156	147	139	131
Nuklearmedizin	4	4	4	4	4	3	4	4	4	4	3	4	4	4	4	3	4	4	4	4	3
Orthopädie	265	253	237	223	211	200	253	238	224	211	200	254	238	224	212	200	254	238	224	212	201
Pädiatrie	166	158	148	139	132	125	163	153	144	136	129	173	162	153	144	136	165	155	146	138	130
Palliativmedizin	12	14	13	12	11	11	14	13	12	11	11	14	13	12	11	11	14	13	12	11	11
Pneumologie	87	95	89	83	79	75	95	89	84	79	75	95	89	83	79	75	95	89	84	79	75
Rheumachirurgie	65	70	66	62	59	56	70	66	62	59	56	70	66	62	59	56	70	66	62	59	56
Rheumatologie	28	25	23	22	20	19	25	23	22	21	19	25	23	22	21	19	25	23	22	21	20
Schmerztherapie	14	14	13	12	12	11	14	13	12	12	11	14	13	12	12	11	14	13	12	12	11
Strahlenheilkunde	15	16	15	15	14	13	16	15	15	14	13	16	15	15	14	13	17	16	15	14	13
Thoraxchirurgie	24	22	21	20	19	18	23	21	20	19	18	23	21	20	19	18	23	21	20	19	18
Unfallchirurgie	105	104	97	92	87	82	104	98	92	87	82	104	98	92	87	82	104	98	92	87	82
Urologie	91	103	97	91	86	82	104	97	91	86	82	104	97	91	86	82	104	98	92	87	82
Somatik, vollstationär	**3.314**	**3.434**	**3.219**	**3.030**	**2.861**	**2.711**	**3.449**	**3.233**	**3.043**	**2.874**	**2.723**	**3.467**	**3.250**	**3.059**	**2.889**	**2.737**	**3.459**	**3.242**	**3.052**	**2.882**	**2.730**

Tabelle 29: Rechnerischer Bedarf an Behandlungskapazitäten im Jahr 2024 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Stadt Bremen (absolut) (Fortsetzung)

Fachgebiet	IST	Kapazitätsbedarf 2024, Szenario I					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario II					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario III					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario IV				
		75%	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*
Kinder- und Jugendpsychiatrie	50	53	50	47	45	42	54	51	48	45	43	56	52	49	46	44	54	51	48	45	43
Psychiatrie und Psychotherapie	470	599	562	529	499	473	602	564	531	502	475	604	567	533	504	477	603	566	532	503	476
StäB in der Privatwohnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	30	35	33	31	29	28	35	33	31	29	28	35	33	31	30	28	35	33	31	29	28
Psychiatrie, vollstationär	**550**	**688**	**645**	**607**	**573**	**543**	**692**	**648**	**610**	**576**	**546**	**695**	**652**	**614**	**580**	**549**	**693**	**649**	**611**	**577**	**547**
Dialyse, teilstationär	43	59	56	52	49	47	59	56	52	49	47	59	55	52	49	47	60	56	53	50	47
TK Dermatologie	4	29	28	26	25	23	30	28	26	25	23	30	28	26	25	23	30	28	26	25	23
TK Diabetologie	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Gastroenterologie	7	13	13	12	11	11	13	13	12	11	11	14	13	12	11	11	14	13	12	11	11
TK Geriatrie	70	77	72	68	64	61	77	72	68	64	61	77	72	68	64	60	77	72	68	64	61
TK Gynäkologie	19	22	21	20	19	18	22	21	20	19	18	22	21	20	19	18	22	21	20	19	18
TK Hämatologie-Onkologie	79	138	130	122	115	109	138	130	122	115	109	138	130	122	115	109	139	130	123	116	110
TK Neurologie	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
TK Pneumologie	10	24	23	21	20	19	24	23	21	20	19	24	23	21	20	19	24	23	21	20	19
TK Pädiatrie	22	36	33	31	30	28	36	34	32	30	29	38	35	33	31	30	36	34	32	30	29
TK Rheumatologie	20	20	19	18	17	16	20	19	18	17	16	20	19	18	17	16	20	19	18	17	16
TK Urologie	1	8	8	7	7	7	8	8	7	7	7	8	8	7	7	7	8	8	7	7	7
Somatik, teilstationär	**280**	**429**	**402**	**378**	**357**	**338**	**430**	**403**	**379**	**358**	**340**	**431**	**404**	**380**	**359**	**340**	**431**	**405**	**381**	**360**	**341**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	23	31	30	28	26	25	32	30	28	27	25	33	31	29	27	26	31	29	28	26	25
TK Psychiatrie und Psychotherapie	231	241	226	212	201	190	242	227	213	201	191	243	228	214	202	192	242	227	214	202	191
Psychiatrie, teilstationär	**254**	**272**	**255**	**240**	**227**	**215**	**274**	**257**	**242**	**228**	**216**	**275**	**258**	**243**	**230**	**217**	**274**	**257**	**242**	**228**	**216**
Insgesamt, vollstationär	3.864	**4.122**	**3.864**	**3.637**	**3.435**	**3.254**	**4.140**	**3.881**	**3.653**	**3.450**	**3.269**	**4.162**	**3.902**	**3.673**	**3.469**	**3.286**	**4.151**	**3.892**	**3.663**	**3.459**	**3.277**
Insgesamt, teilstationär	534	**701**	**657**	**618**	**584**	**553**	**704**	**660**	**621**	**586**	**556**	**707**	**662**	**623**	**589**	**558**	**705**	**661**	**622**	**588**	**557**
Insgesamt, voll-/teilstationär	**4.398**	**4.822**	**4.521**	**4.255**	**4.019**	**3.807**	**4.844**	**4.541**	**4.274**	**4.037**	**3.824**	**4.869**	**4.565**	**4.296**	**4.057**	**3.844**	**4.857**	**4.553**	**4.285**	**4.047**	**3.834**

Tabelle 30: Rechnerischer Anpassungsbedarf der Behandlungskapazitäten im Jahr 2024 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Stadt Bremen (absolut)

Fachgebiet	IST	Kapazitätsbedarf 2024, Szenario I					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario II					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario III					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario IV				
		75%	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*
Allgemeine Chirurgie	411	18	-9	-33	-54	-73	19	-8	-32	-53	-72	19	-8	-31	-52	-71	20	-7	-31	-52	-71
Augenheilkunde	63	-13	-16	-19	-22	-24	-13	-16	-19	-22	-24	-13	-16	-19	-21	-24	-13	-16	-19	-21	-24
Dermatologie	46	7	3	0	-2	-4	7	3	1	-2	-4	7	4	1	-2	-4	7	4	1	-2	-4
Frauenheilkunde/Geburtshilfe	262	4	-13	-27	-40	-52	8	-9	-24	-37	-49	15	-2	-18	-31	-43	10	-7	-22	-36	-48
Gefäßchirurgie	38	-2	-4	-6	-8	-9	-2	-4	-6	-8	-9	-2	-4	-6	-8	-9	-2	-4	-6	-8	-9
Geriatrie	228	46	29	14	1	-11	46	29	14	0	-12	45	28	13	0	-12	45	28	13	0	-12
Hämatologie-Onkologie	113	27	18	10	4	-3	27	18	11	4	-2	27	18	11	4	-2	28	19	11	4	-2
HNO-Heilkunde	129	-28	-34	-40	-44	-49	-27	-33	-39	-44	-48	-26	-32	-38	-43	-48	-27	-33	-39	-44	-48
Handchirurgie	21	0	-2	-3	-4	-5	0	-2	-3	-4	-5	0	-2	-3	-4	-5	0	-2	-3	-4	-5
Innere Medizin	650	22	-20	-57	-90	-119	23	-19	-57	-90	-119	22	-20	-57	-90	-120	24	-18	-55	-88	-118
Kardiochirurgie	82	11	5	0	-5	-9	11	5	0	-5	-9	11	5	0	-5	-9	11	5	0	-5	-9
Kardiologie	123	19	10	3	-4	-11	19	11	3	-4	-11	19	10	3	-4	-11	20	11	3	-4	-10
Kinderchirurgie	27	-3	-4	-6	-7	-8	-2	-4	-5	-6	-7	-1	-2	-4	-5	-6	-2	-4	-5	-6	-7
MKG-Chirurgie	28	-3	-5	-6	-7	-8	-3	-5	-6	-7	-8	-3	-5	-6	-7	-8	-3	-5	-6	-7	-8
Neurochirurgie	55	9	5	2	-1	-4	10	6	2	-1	-4	10	6	2	-1	-4	10	6	2	-1	-4
Neurologie	162	4	-7	-16	-24	-31	4	-6	-16	-24	-31	4	-6	-16	-24	-31	4	-6	-15	-23	-31
Nuklearmedizin	4	0	0	0	0	-1	0	0	0	0	-1	0	0	0	0	-1	0	0	0	0	-1
Orthopädie	265	-12	-28	-42	-54	-65	-12	-27	-41	-54	-65	-11	-27	-41	-53	-65	-11	-27	-41	-53	-64
Pädiatrie	166	-8	-18	-27	-34	-41	-3	-13	-22	-30	-37	7	-4	-13	-22	-30	-1	-11	-20	-28	-36
Palliativmedizin	12	2	1	0	-1	-1	2	1	0	-1	-1	2	1	0	-1	-1	2	1	0	-1	-1
Pneumologie	87	8	2	-4	-8	-12	8	2	-3	-8	-12	8	2	-4	-8	-12	8	2	-3	-8	-12
Rheumachirurgie	65	5	1	-3	-6	-9	5	1	-3	-6	-9	5	1	-3	-6	-9	5	1	-3	-6	-9
Rheumatologie	28	-3	-5	-6	-8	-9	-3	-5	-6	-7	-9	-3	-5	-6	-7	-9	-3	-5	-6	-7	-8
Schmerztherapie	14	0	-1	-2	-2	-3	0	-1	-2	-2	-3	0	-1	-2	-2	-3	0	-1	-2	-2	-3
Strahlenheilkunde	15	1	0	0	-1	-2	1	0	0	-1	-2	1	0	0	-1	-2	2	1	0	-1	-2
Thoraxchirurgie	24	-2	-3	-4	-5	-6	-1	-3	-4	-5	-6	-1	-3	-4	-5	-6	-1	-3	-4	-5	-6
Unfallchirurgie	105	-1	-8	-13	-18	-23	-1	-7	-13	-18	-23	-1	-7	-13	-18	-23	-1	-7	-13	-18	-23
Urologie	91	12	6	0	-5	-9	13	6	0	-5	-9	13	6	0	-5	-9	13	7	1	-4	-9
Somatik, vollstationär	**3.314**	**120**	**-95**	**-284**	**-453**	**-603**	**135**	**-81**	**-271**	**-440**	**-591**	**153**	**-64**	**-255**	**-425**	**-577**	**145**	**-72**	**-262**	**-432**	**-584**

Tabelle 30: Rechnerischer Anpassungsbedarf der Behandlungskapazitäten im Jahr 2024 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Stadt Bremen (absolut) (Fortsetzung)

Fachgebiet	IST	Kapazitätsbedarf 2024, Szenario I					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario II					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario III					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario IV				
		75%	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*
Kinder- und Jugendpsychiatrie	50	3	0	-3	-5	-8	4	1	-2	-5	-7	6	2	-1	-4	-6	4	1	-2	-5	-7
Psychiatrie und Psychotherapie	470	129	92	59	29	3	132	94	61	32	5	134	97	63	34	7	133	96	62	33	6
StäB in der Privatwohnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	30	5	3	1	-1	-2	5	3	1	-1	-2	5	3	1	0	-2	5	3	1	-1	-2
Psychiatrie, vollstationär	**550**	**138**	**95**	**57**	**23**	**-7**	**142**	**98**	**60**	**26**	**-4**	**145**	**102**	**64**	**30**	**-1**	**143**	**99**	**61**	**27**	**-3**
Dialyse, teilstationär	43	16	13	9	6	4	16	13	9	6	4	16	12	9	6	4	17	13	10	7	4
TK Dermatologie	4	25	24	22	21	19	26	24	22	21	19	26	24	22	21	19	26	24	22	21	19
TK Diabetologie	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Gastroenterologie	7	6	6	5	4	4	6	6	5	4	4	7	6	5	4	4	7	6	5	4	4
TK Geriatrie	70	7	2	-2	-6	-9	7	2	-2	-6	-9	7	2	-2	-6	-10	7	2	-2	-6	-9
TK Gynäkologie	19	3	2	1	0	-1	3	2	1	0	-1	3	2	1	0	-1	3	2	1	0	-1
TK Hämatologie-Onkologie	79	59	51	43	36	30	59	51	43	36	30	59	51	43	36	30	60	51	44	37	31
TK Neurologie	3	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2
TK Pneumologie	10	14	13	11	10	9	14	13	11	10	9	14	13	11	10	9	14	13	11	10	9
TK Pädiatrie	22	14	11	9	8	6	14	12	10	8	7	16	13	11	9	8	14	12	10	8	7
TK Rheumatologie	20	0	-1	-2	-3	-4	0	-1	-2	-3	-4	0	-1	-2	-3	-4	0	-1	-2	-3	-4
TK Urologie	1	7	7	6	6	6	7	7	6	6	6	7	7	6	6	6	7	7	6	6	6
Somatik, teilstationär	**280**	**149**	**122**	**98**	**77**	**58**	**150**	**123**	**99**	**78**	**60**	**151**	**124**	**100**	**79**	**60**	**151**	**125**	**101**	**80**	**61**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	23	8,47	6,50	4,77	3,22	1,84	8,99	6,99	5,22	3,66	2,25	9,70	7,65	5,85	4,25	2,81	8,41	6,44	4,71	3,17	1,80
TK Psychiatrie und Psychotherapie	231	9,72	-5,33	-18,60	-30,40	-40,96	10,75	-4,36	-17,69	-29,54	-40,15	11,74	-3,43	-16,82	-28,72	-39,36	11,49	-3,67	-17,04	-28,93	-39,56
Psychiatrie, teilstationär	**254**	**18**	**1**	**-14**	**-27**	**-39**	**20**	**3**	**-12**	**-26**	**-38**	**21**	**4**	**-11**	**-24**	**-37**	**20**	**3**	**-12**	**-26**	**-38**
Insgesamt, vollstationär	3.864	258	0	-227	-429	-610	276	17	-211	-414	-595	298	38	-191	-395	-578	287	28	-201	-405	-587
Insgesamt, teilstationär	534	167	123	84	50	19	170	126	87	52	22	173	128	89	55	24	171	127	88	54	23
Insgesamt, voll-/teilstationär	**4.398**	**424**	**123**	**-143**	**-379**	**-591**	**446**	**143**	**-124**	**-361**	**-574**	**471**	**167**	**-102**	**-341**	**-554**	**459**	**155**	**-113**	**-351**	**-564**

Tabelle 31: Rechnerischer Anpassungsbedarf der Behandlungskapazitäten im Jahr 2024 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Stadt Bremen (in Prozent)

Fachgebiet	IST	Kapazitätsbedarf 2024, Szenario I					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario II					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario III					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario IV				
		75%	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*
Allgemeine Chirurgie	411	4%	-2%	-8%	-13%	-18%	5%	-2%	-8%	-13%	-17%	5%	-2%	-8%	-13%	-17%	5%	-2%	-8%	-13%	-17%
Augenheilkunde	63	-21%	-26%	-30%	-34%	-38%	-21%	-26%	-30%	-34%	-38%	-21%	-26%	-30%	-34%	-38%	-21%	-26%	-30%	-34%	-38%
Dermatologie	46	14%	7%	1%	-5%	-10%	15%	8%	1%	-4%	-9%	15%	8%	1%	-4%	-9%	15%	8%	2%	-4%	-9%
Frauenheilkunde/Geburtshilfe	262	2%	-5%	-10%	-15%	-20%	3%	-3%	-9%	-14%	-19%	6%	-1%	-7%	-12%	-17%	4%	-3%	-9%	-14%	-18%
Gefäßchirurgie	38	-5%	-11%	-16%	-21%	-25%	-5%	-11%	-16%	-21%	-25%	-5%	-11%	-16%	-21%	-25%	-4%	-10%	-16%	-20%	-24%
Geriatrie	228	20%	13%	6%	0%	-5%	20%	13%	6%	0%	-5%	20%	12%	6%	0%	-5%	20%	12%	6%	0%	-5%
Hämatologie-Onkologie	113	24%	16%	9%	3%	-2%	24%	16%	9%	3%	-2%	24%	16%	9%	3%	-2%	24%	17%	10%	4%	-2%
HNO-Heilkunde	129	-21%	-26%	-31%	-34%	-38%	-21%	-26%	-30%	-34%	-37%	-20%	-25%	-30%	-33%	-37%	-21%	-26%	-30%	-34%	-37%
Handchirurgie	21	-2%	-8%	-14%	-19%	-23%	-2%	-8%	-13%	-18%	-23%	-2%	-8%	-13%	-18%	-22%	-2%	-8%	-13%	-18%	-22%
Innere Medizin	650	3%	-3%	-9%	-14%	-18%	3%	-3%	-9%	-14%	-18%	3%	-3%	-9%	-14%	-18%	4%	-3%	-8%	-14%	-18%
Kardiochirurgie	82	13%	6%	0%	-6%	-11%	13%	6%	0%	-6%	-11%	13%	6%	0%	-6%	-11%	13%	6%	0%	-6%	-11%
Kardiologie	123	16%	9%	2%	-4%	-9%	16%	9%	2%	-3%	-9%	16%	8%	2%	-4%	-9%	16%	9%	3%	-3%	-8%
Kinderchirurgie	27	-10%	-16%	-21%	-25%	-29%	-7%	-13%	-18%	-23%	-27%	-3%	-9%	-14%	-19%	-23%	-7%	-13%	-18%	-23%	-27%
MKG-Chirurgie	28	-12%	-17%	-22%	-26%	-30%	-11%	-17%	-22%	-26%	-30%	-11%	-16%	-21%	-26%	-30%	-11%	-17%	-22%	-26%	-30%
Neurochirurgie	55	17%	10%	3%	-2%	-8%	17%	10%	4%	-2%	-7%	18%	10%	4%	-2%	-7%	18%	11%	4%	-2%	-7%
Neurologie	162	2%	-4%	-10%	-15%	-19%	2%	-4%	-10%	-15%	-19%	2%	-4%	-10%	-15%	-19%	3%	-4%	-9%	-14%	-19%
Nuklearmedizin	4	5%	-1%	-7%	-12%	-17%	5%	-1%	-7%	-12%	-17%	6%	-1%	-7%	-12%	-17%	6%	-1%	-7%	-12%	-17%
Orthopädie	265	-5%	-11%	-16%	-21%	-25%	-4%	-10%	-16%	-20%	-24%	-4%	-10%	-15%	-20%	-24%	-4%	-10%	-15%	-20%	-24%
Pädiatrie	166	-5%	-11%	-16%	-21%	-25%	-2%	-8%	-13%	-18%	-22%	4%	-2%	-8%	-13%	-18%	0%	-7%	-12%	-17%	-21%
Palliativmedizin	12	13%	6%	0%	-6%	-11%	13%	6%	0%	-6%	-11%	13%	6%	0%	-6%	-11%	14%	6%	0%	-5%	-10%
Pneumologie	87	9%	2%	-4%	-9%	-14%	9%	2%	-4%	-9%	-14%	9%	2%	-4%	-9%	-14%	9%	3%	-3%	-9%	-14%
Rheumachirurgie	65	8%	1%	-5%	-10%	-15%	8%	2%	-4%	-10%	-15%	8%	2%	-4%	-10%	-15%	8%	2%	-4%	-10%	-14%
Rheumatologie	28	-12%	-18%	-23%	-27%	-31%	-12%	-17%	-22%	-27%	-31%	-12%	-17%	-22%	-27%	-30%	-12%	-17%	-22%	-26%	-30%
Schmerztherapie	14	0%	-6%	-12%	-17%	-21%	0%	-6%	-12%	-17%	-21%	0%	-6%	-12%	-16%	-21%	0%	-6%	-11%	-16%	-21%
Strahlenheilkunde	15	10%	3%	-3%	-9%	-13%	10%	3%	-3%	-8%	-13%	10%	3%	-3%	-9%	-13%	10%	4%	-3%	-8%	-13%
Thoraxchirurgie	24	-6%	-12%	-17%	-22%	-26%	-6%	-12%	-17%	-22%	-26%	-6%	-12%	-17%	-22%	-26%	-6%	-12%	-17%	-21%	-26%
Unfallchirurgie	105	-1%	-7%	-13%	-17%	-22%	-1%	-7%	-12%	-17%	-22%	-1%	-7%	-12%	-17%	-21%	-1%	-7%	-12%	-17%	-22%
Urologie	91	14%	7%	0%	-5%	-10%	14%	7%	0%	-5%	-10%	14%	7%	0%	-5%	-10%	14%	7%	1%	-5%	-10%
Somatik, vollstationär	**3.314**	**4%**	**-3%**	**-9%**	**-14%**	**-18%**	**4%**	**-2%**	**-8%**	**-13%**	**-18%**	**5%**	**-2%**	**-8%**	**-13%**	**-17%**	**4%**	**-2%**	**-8%**	**-13%**	**-18%**

Tabelle 31: Rechnerischer Anpassungsbedarf der Behandlungskapazitäten im Jahr 2024 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Stadt Bremen (in Prozent) (Fortsetzung)

Fachgebiet	IST	Kapazitätsbedarf 2024, Szenario I					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario II					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario III					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario IV				
		75%	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*
Kinder- und Jugendpsychiatrie	50	7%	0%	-6%	-11%	-16%	9%	2%	-4%	-10%	-14%	11%	4%	-2%	-7%	-12%	8%	2%	-4%	-10%	-14%
Psychiatrie und Psychotherapie	470	27%	20%	12%	6%	1%	28%	20%	13%	7%	1%	29%	21%	13%	7%	2%	28%	20%	13%	7%	1%
StäB in der Privatwohnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	30	17%	10%	3%	-2%	-8%	17%	10%	4%	-2%	-7%	18%	11%	4%	-2%	-7%	17%	10%	4%	-2%	-7%
Psychiatrie, vollstationär	**550**	**25%**	**17%**	**10%**	**4%**	**-1%**	**26%**	**18%**	**11%**	**5%**	**-1%**	**26%**	**19%**	**12%**	**5%**	**0%**	**26%**	**18%**	**11%**	**5%**	**-1%**
Dialyse, teilstationär	43	38%	29%	22%	15%	9%	38%	29%	22%	15%	9%	38%	29%	21%	15%	9%	38%	30%	22%	15%	9%
TK Dermatologie	4	636%	590%	550%	514%	481%	638%	592%	552%	515%	483%	640%	594%	553%	517%	484%	642%	595%	554%	518%	485%
TK Diabetologie	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Gastroenterologie	7	92%	80%	69%	60%	51%	93%	81%	70%	60%	52%	94%	81%	71%	61%	53%	93%	81%	70%	61%	53%
TK Geriatrie	70	10%	3%	-3%	-9%	-13%	10%	3%	-3%	-9%	-14%	9%	2%	-4%	-9%	-14%	10%	3%	-3%	-9%	-13%
TK Gynäkologie	19	17%	10%	3%	-2%	-7%	17%	10%	4%	-2%	-7%	18%	10%	4%	-2%	-7%	18%	11%	4%	-2%	-7%
TK Hämatologie-Onkologie	79	75%	64%	54%	46%	38%	75%	64%	55%	46%	38%	75%	64%	54%	46%	38%	76%	65%	55%	47%	39%
TK Neurologie	3	-57%	-60%	-62%	-64%	-66%	-57%	-60%	-62%	-64%	-66%	-57%	-59%	-62%	-64%	-66%	-57%	-59%	-62%	-64%	-66%
TK Pneumologie	10	141%	126%	112%	101%	90%	141%	126%	112%	101%	90%	140%	125%	112%	100%	90%	142%	127%	114%	102%	91%
TK Pädiatrie	22	62%	52%	43%	35%	28%	66%	55%	46%	38%	31%	72%	61%	52%	43%	36%	65%	55%	46%	37%	30%
TK Rheumatologie	20	1%	-5%	-11%	-16%	-20%	2%	-5%	-10%	-15%	-20%	2%	-5%	-10%	-15%	-20%	2%	-4%	-10%	-15%	-19%
TK Urologie	1	731%	679%	633%	592%	556%	732%	680%	634%	593%	557%	731%	679%	633%	593%	556%	736%	683%	637%	596%	560%
Somatik, teilstationär	**280**	**53%**	**44%**	**35%**	**28%**	**21%**	**54%**	**44%**	**36%**	**28%**	**21%**	**54%**	**44%**	**36%**	**28%**	**22%**	**54%**	**44%**	**36%**	**28%**	**22%**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	23	37%	28%	21%	14%	8%	39%	30%	23%	16%	10%	42%	33%	25%	18%	12%	37%	28%	20%	14%	8%
TK Psychiatrie und Psychotherapie	231	4%	-2%	-8%	-13%	-18%	5%	-2%	-8%	-13%	-17%	5%	-1%	-7%	-12%	-17%	5%	-2%	-7%	-13%	-17%
Psychiatrie, teilstationär	**254**	**7%**	**0%**	**-5%**	**-11%**	**-15%**	**8%**	**1%**	**-5%**	**-10%**	**-15%**	**8%**	**2%**	**-4%**	**-10%**	**-14%**	**8%**	**1%**	**-5%**	**-10%**	**-15%**
Insgesamt, vollstationär	3.864	7%	0%	-6%	-11%	-16%	7%	0%	-5%	-11%	-15%	8%	1%	-5%	-10%	-15%	7%	1%	-5%	-10%	-15%
Insgesamt, teilstationär	534	31%	23%	16%	9%	4%	32%	24%	16%	10%	4%	32%	24%	17%	10%	4%	32%	24%	17%	10%	4%
Insgesamt, voll-/teilstationär	**4.398**	**10%**	**3%**	**-3%**	**-9%**	**-13%**	**10%**	**3%**	**-3%**	**-8%**	**-13%**	**11%**	**4%**	**-2%**	**-8%**	**-13%**	**10%**	**4%**	**-3%**	**-8%**	**-13%**

Tabellenteil

Kapitel 6.1.2: Projektion der Behandlungskapazitäten, Stadt Bremen, 2030

> Tabelle 32: Übersicht zum rechnerischen Kapazitäts- und Anpassungsbedarf im Jahr 2030 nach Fachgebiet, Stadt Bremen

> Tabelle 33: Rechnerischer Bedarf an Behandlungskapazitäten im Jahr 2030 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Stadt Bremen

> Tabelle 34: Rechnerischer Anpassungsbedarf der Behandlungskapazitäten im Jahr 2030 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Stadt Bremen (absolut)

> Tabelle 35: Rechnerischer Anpassungsbedarf der Behandlungskapazitäten im Jahr 2030 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Stadt Bremen (in Prozent)

Tabelle 32: Übersicht zum rechnerischen Kapazitäts- und Anpassungsbedarf im Jahr 2030 nach Fachgebiet, Stadt Bremen

Fachgebiet	IST	Auslastung	Kapazitätsbedarf in 2030, rechnerisch				Anpassungsbedarf in 2030 (abs.)				Anpassungsbedarf in 2030 (in %)			
			SI	SII	SIII	SIV	SI	SII	SIII	SIV	SI	SII	SIII	SIV
Allgemeine Chirurgie	411	85,0%	390	392	394	390	-21	-19	-17	-21	-5,2%	-4,6%	-4,3%	-5,1%
Augenheilkunde	63	85,0%	45	46	46	46	-18	-17	-17	-17	-28,0%	-27,7%	-27,5%	-27,7%
Dermatologie	46	85,0%	48	48	48	48	2	2	2	2	3,3%	4,0%	4,5%	3,9%
Frauenheilkunde/Geburtshilfe	262	75,0%	261	266	277	264	-1	4	15	2	-0,3%	1,5%	5,6%	0,7%
Gefäßchirurgie	38	85,0%	33	33	33	33	-5	-5	-5	-5	-12,5%	-12,3%	-12,6%	-11,9%
Geriatrie	228	85,0%	259	258	257	257	31	30	29	29	13,5%	13,3%	12,8%	12,9%
Hämatologie-Onkologie	113	85,0%	127	128	128	128	14	15	15	15	12,7%	13,1%	13,0%	13,3%
HNO-Heilkunde	129	85,0%	90	92	93	91	-39	-37	-36	-38	-30,1%	-29,0%	-27,6%	-29,6%
Handchirurgie	21	85,0%	18	18	19	18	-3	-3	-2	-3	-13,6%	-12,6%	-11,9%	-13,0%
Innere Medizin	650	85,0%	617	618	617	618	-33	-32	-33	-32	-5,1%	-4,9%	-5,1%	-5,0%
Kardiochirurgie	82	85,0%	85	86	85	86	3	4	3	4	4,0%	4,3%	4,1%	4,7%
Kardiologie	123	85,0%	130	130	130	131	7	7	7	8	5,8%	6,1%	5,9%	6,5%
Kinderchirurgie	27	75,0%	24	25	27	25	-3	-2	0	-2	-11,5%	-6,6%	1,6%	-8,9%
MKG-Chirurgie	28	85,0%	22	23	23	22	-6	-5	-5	-6	-20,3%	-19,5%	-18,8%	-20,0%
Neurochirurgie	55	85,0%	57	57	57	57	2	2	2	2	3,5%	4,2%	4,5%	4,4%
Neurologie	162	85,0%	151	152	152	152	-11	-10	-10	-10	-6,5%	-6,1%	-6,0%	-6,2%
Nuklearmedizin	4	85,0%	4	4	4	4	0	0	0	0	-6,4%	-5,8%	-5,4%	-5,9%
Orthopädie	265	85,0%	227	229	230	228	-38	-36	-35	-37	-14,3%	-13,7%	-13,3%	-13,9%
Pädiatrie	166	75,0%	156	164	179	161	-10	-2	13	-5	-5,8%	-1,0%	7,6%	-2,8%
Palliativmedizin	12	85,0%	12	12	12	12	0	0	0	0	2,1%	2,4%	2,3%	2,8%
Pneumologie	87	85,0%	87	87	87	88	0	0	0	1	0,2%	0,5%	0,3%	0,9%
Rheumachirurgie	65	85,0%	64	64	64	64	-1	-1	-1	-1	-1,8%	-1,4%	-1,3%	-1,8%
Rheumatologie	28	85,0%	22	22	22	22	-6	-6	-6	-6	-22,2%	-21,6%	-21,2%	-21,5%
Schmerztherapie	14	85,0%	12	12	13	12	-2	-2	-1	-2	-11,3%	-10,7%	-10,3%	-10,8%
Strahlenheilkunde	15	85,0%	15	15	15	15	0	0	0	0	2,8%	3,1%	2,8%	3,2%
Thoraxchirurgie	24	85,0%	21	21	21	21	-3	-3	-3	-3	-13,7%	-13,2%	-13,2%	-13,1%
Unfallchirurgie	105	85,0%	94	95	95	94	-11	-10	-10	-11	-10,2%	-9,5%	-9,1%	-10,1%
Urologie	91	85,0%	95	95	95	95	4	4	4	4	4,3%	4,7%	4,7%	4,9%
Somatik, vollstationär	**3.314**	**-**	**3.168**	**3.194**	**3.224**	**3.184**	**-147**	**-117**	**-75**	**-128**	**-4,4%**	**-3,5%**	**-2,3%**	**-3,9%**

Tabelle 32: Übersicht zum rechnerischen Kapazitäts- und Anpassungsbedarf im Jahr 2030 nach Fachgebiet, Stadt Bremen (Fortsetzung)

Fachgebiet	IST	Auslastung	Kapazitätsbedarf in 2030, rechnerisch				Anpassungsbedarf in 2030 (abs.)				Anpassungsbedarf in 2030 (in %)			
			SI	SII	SIII	SIV	SI	SII	SIII	SIV	SI	SII	SIII	SIV
Kinder- und Jugendpsychiatrie	50	90,0%	49	51	53	48	-1	1	3	-2	-2,2%	1,3%	5,9%	-4,4%
Psychiatrie und Psychotherapie	470	90,0%	500	507	512	499	30	37	42	29	6,5%	7,8%	9,0%	6,1%
StäB in der Privatwohnung	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	30	90,0%	28	28	29	28	-2	-2	-1	-2	-6,2%	-5,1%	-3,4%	-6,2%
Psychiatrie, vollstationär	**550**	**-**	**577**	**586**	**594**	**575**	**27**	**36**	**44**	**25**	**5,0%**	**6,5%**	**8,1%**	**4,5%**
Dialyse, teilstationär	43	85,0%	55	55	55	55	12	12	12	12	28,1%	28,4%	28,1%	28,0%
TK Dermatologie	4	85,0%	26	27	27	27	22	23	23	23	560,8%	565,3%	568,6%	564,7%
TK Diabetologie	2	85,0%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Gastroenterologie	7	85,0%	12	12	12	12	5	5	5	5	71,3%	73,5%	75,6%	72,0%
TK Geriatrie	70	85,0%	70	70	70	70	0	0	0	0	0,1%	0,0%	-0,4%	0,1%
TK Gynäkologie	19	85,0%	20	20	20	20	1	1	1	1	4,6%	5,1%	5,4%	4,9%
TK Hämatologie-Onkologie	79	85,0%	126	126	126	127	47	47	47	48	59,2%	59,7%	59,5%	60,3%
TK Neurologie	3	85,0%	1	1	1	1	-2	-2	-2	-2	-61,7%	-61,2%	-60,6%	-61,7%
TK Pneumologie	10	85,0%	22	22	22	22	12	12	12	12	121,4%	121,9%	121,2%	123,0%
TK Pädiatrie	22	85,0%	31	33	36	32	9	11	14	10	43,0%	50,1%	61,7%	46,5%
TK Rheumatologie	20	85,0%	18	18	18	18	-2	-2	-2	-2	-10,8%	-9,8%	-9,2%	-10,4%
TK Urologie	1	85,0%	8	8	8	8	7	7	7	7	673,6%	676,1%	675,5%	677,2%
Somatik, teilstationär	**280**	**-**	**390**	**392**	**395**	**392**	**112**	**114**	**117**	**114**	**39,8%**	**40,8%**	**41,7%**	**40,6%**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	23	90,0%	27	29	30	27	4	6	7	4	18,6%	24,1%	32,4%	17,8%
TK Psychiatrie und Psychotherapie	231	90,0%	199	202	204	198	-32	-29	-27	-33	-13,7%	-12,7%	-11,7%	-14,1%
Psychiatrie, teilstationär	**254**	**-**	**227**	**230**	**234**	**225**	**-27**	**-24**	**-20**	**-29**	**-10,8%**	**-9,4%**	**-7,7%**	**-11,2%**
Insgesamt, vollstationär	3.864	-	3.745	3.779	3.818	3.759	-119	-81	-31	-103	-3,1%	-2,1%	-0,8%	-2,7%
Insgesamt, teilstationär	534	-	616	622	629	617	84	90	97	85	15,8%	16,9%	18,2%	15,9%
Insgesamt, voll-/teilstationär	**4.398**	**-**	**4.362**	**4.402**	**4.447**	**4.376**	**-35**	**10**	**66**	**-18**	**-0,8%**	**0,2%**	**1,5%**	**-0,4%**

Tabelle 33: Rechnerischer Bedarf an Behandlungskapazitäten im Jahr 2030 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Stadt Bremen (absolut)

Fachgebiet	IST	Kapazitätsbedarf 2030, Szenario I					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario II					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario III					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario IV				
		75%	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*
Allgemeine Chirurgie	411	441	414	390	368	349	444	417	392	370	351	446	418	394	372	352	442	415	390	369	349
Augenheilkunde	63	51	48	45	43	41	52	48	46	43	41	52	49	46	43	41	52	48	46	43	41
Dermatologie	46	54	51	48	45	43	54	51	48	45	43	54	51	48	45	43	54	51	48	45	43
Frauenheilkunde/Geburtshilfe	262	261	245	230	218	206	266	249	235	222	210	277	259	244	231	219	264	247	233	220	208
Gefäßchirurgie	38	38	35	33	31	30	38	35	33	31	30	38	35	33	31	30	38	36	33	32	30
Geriatrie	228	293	275	259	244	232	293	275	258	244	231	291	273	257	243	230	292	273	257	243	230
Hämatologie-Onkologie	113	144	135	127	120	114	145	136	128	121	114	145	136	128	121	114	145	136	128	121	115
HNO-Heilkunde	129	102	96	90	85	81	104	97	92	87	82	106	99	93	88	84	103	96	91	86	81
Handchirurgie	21	21	19	18	17	16	21	20	18	17	16	21	20	19	17	17	21	19	18	17	16
Innere Medizin	650	699	655	617	582	552	700	657	618	584	553	699	656	617	583	552	700	656	618	583	553
Kardiochirurgie	82	97	91	85	81	76	97	91	86	81	77	97	91	85	81	76	97	91	86	81	77
Kardiologie	123	148	138	130	123	116	148	139	130	123	117	148	138	130	123	117	148	139	131	124	117
Kinderchirurgie	27	24	22	21	20	19	25	24	22	21	20	27	26	24	23	22	25	23	22	21	19
MKG-Chirurgie	28	25	24	22	21	20	26	24	23	21	20	26	24	23	21	20	25	24	22	21	20
Neurochirurgie	55	64	60	57	54	51	65	61	57	54	51	65	61	57	54	51	65	61	57	54	51
Neurologie	162	172	161	151	143	136	172	162	152	144	136	173	162	152	144	136	172	162	152	144	136
Nuklearmedizin	4	4	4	4	4	3	4	4	4	4	3	4	4	4	4	3	4	4	4	4	3
Orthopädie	265	257	241	227	215	203	259	243	229	216	205	260	244	230	217	205	259	242	228	216	204
Pädiatrie	166	156	147	138	130	124	164	154	145	137	130	179	167	158	149	141	161	151	142	134	127
Palliativmedizin	12	14	13	12	12	11	14	13	12	12	11	14	13	12	12	11	14	13	12	12	11
Pneumologie	87	99	93	87	82	78	99	93	87	83	78	99	93	87	82	78	99	93	88	83	79
Rheumachirurgie	65	72	68	64	60	57	73	68	64	61	57	73	68	64	61	57	72	68	64	60	57
Rheumatologie	28	25	23	22	21	19	25	23	22	21	20	25	23	22	21	20	25	23	22	21	20
Schmerztherapie	14	14	13	12	12	11	14	13	12	12	11	14	13	13	12	11	14	13	12	12	11
Strahlenheilkunde	15	17	16	15	15	14	18	16	15	15	14	17	16	15	15	14	18	16	15	15	14
Thoraxchirurgie	24	23	22	21	20	19	24	22	21	20	19	24	22	21	20	19	24	22	21	20	19
Unfallchirurgie	105	107	100	94	89	84	108	101	95	90	85	108	101	95	90	85	107	100	94	89	84
Urologie	91	108	101	95	90	85	108	101	95	90	85	108	101	95	90	85	108	101	95	90	85
Somatik, vollstationär	**3.314**	**3.531**	**3.311**	**3.116**	**2.943**	**2.788**	**3.559**	**3.336**	**3.140**	**2.966**	**2.809**	**3.589**	**3.365**	**3.167**	**2.991**	**2.834**	**3.549**	**3.327**	**3.131**	**2.957**	**2.802**

Tabelle 33: Rechnerischer Bedarf an Behandlungskapazitäten im Jahr 2030 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Stadt Bremen (absolut) (Fortsetzung)

Fachgebiet	IST	Kapazitätsbedarf 2030, Szenario I					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario II					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario III					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario IV				
		75%	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*
Kinder- und Jugendpsychiatrie	50	59	55	52	49	46	61	57	54	51	48	64	60	56	53	50	57	54	51	48	45
Psychiatrie und Psychotherapie	470	601	563	530	500	474	608	570	536	507	480	615	576	543	512	485	598	561	528	499	472
StäB in der Privatwohnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	30	34	32	30	28	27	34	32	30	28	27	35	33	31	29	27	34	32	30	28	27
Psychiatrie, vollstationär	**550**	**693**	**650**	**611**	**577**	**547**	**703**	**659**	**620**	**586**	**555**	**713**	**669**	**629**	**594**	**563**	**690**	**647**	**608**	**575**	**544**
Dialyse, teilstationär	43	62	59	55	52	49	63	59	55	52	49	62	59	55	52	49	62	58	55	52	49
TK Dermatologie	4	30	28	26	25	24	30	28	27	25	24	30	28	27	25	24	30	28	27	25	24
TK Diabetologie	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Gastroenterologie	7	14	13	12	11	11	14	13	12	11	11	14	13	12	12	11	14	13	12	11	11
TK Geriatrie	70	79	74	70	66	63	79	74	70	66	63	79	74	70	66	62	79	74	70	66	63
TK Gynäkologie	19	23	21	20	19	18	23	21	20	19	18	23	21	20	19	18	23	21	20	19	18
TK Hämatologie-Onkologie	79	143	134	126	119	113	143	134	126	119	113	143	134	126	119	113	144	135	127	120	113
TK Neurologie	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
TK Pneumologie	10	25	24	22	21	20	25	24	22	21	20	25	24	22	21	20	25	24	22	21	20
TK Pädiatrie	22	36	33	31	30	28	37	35	33	31	30	40	38	36	34	32	37	34	32	30	29
TK Rheumatologie	20	20	19	18	17	16	20	19	18	17	16	21	19	18	17	16	20	19	18	17	16
TK Urologie	1	9	8	8	7	7	9	8	8	7	7	9	8	8	7	7	9	8	8	7	7
Somatik, teilstationär	**280**	**441**	**414**	**390**	**368**	**349**	**445**	**417**	**392**	**371**	**351**	**447**	**419**	**395**	**373**	**353**	**444**	**416**	**392**	**370**	**350**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	23	33	31	29	27	26	34	32	30	29	27	37	34	32	30	29	33	30	29	27	26
TK Psychiatrie und Psychotherapie	231	239	224	211	199	189	242	227	213	202	191	245	230	216	204	193	238	223	210	198	188
Psychiatrie, teilstationär	**254**	**272**	**255**	**240**	**227**	**215**	**276**	**259**	**244**	**230**	**218**	**281**	**264**	**248**	**234**	**222**	**271**	**254**	**239**	**225**	**214**
Insgesamt, vollstationär	3.864	4.224	3.960	3.727	3.520	3.335	4.261	3.995	3.760	3.551	3.364	4.303	4.034	3.796	3.585	3.397	4.238	3.974	3.740	3.532	3.346
Insgesamt, teilstationär	534	713	669	629	594	563	721	676	636	601	569	729	683	643	607	575	714	670	630	595	564
Insgesamt, voll-/teilstationär	**4.398**	**4.938**	**4.629**	**4.357**	**4.115**	**3.898**	**4.982**	**4.671**	**4.396**	**4.152**	**3.933**	**5.031**	**4.717**	**4.439**	**4.193**	**3.972**	**4.953**	**4.643**	**4.370**	**4.127**	**3.910**

Tabelle 34: Rechnerischer Anpassungsbedarf der Behandlungskapazitäten im Jahr 2030 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Stadt Bremen (absolut)

Fachgebiet	IST	Kapazitätsbedarf 2030, Szenario I					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario II					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario III					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario IV				
		75%	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*
Allgemeine Chirurgie	411	30	3	-21	-43	-62	33	6	-19	-41	-60	35	7	-17	-39	-59	31	4	-21	-42	-62
Augenheilkunde	63	-12	-15	-18	-20	-22	-11	-15	-17	-20	-22	-11	-14	-17	-20	-22	-11	-15	-17	-20	-22
Dermatologie	46	8	5	2	-1	-3	8	5	2	-1	-3	8	5	2	-1	-3	8	5	2	-1	-3
Frauenheilkunde/Geburtshilfe	262	-1	-17	-32	-44	-56	4	-13	-27	-40	-52	15	-3	-18	-31	-43	2	-15	-29	-42	-54
Gefäßchirurgie	38	0	-3	-5	-7	-8	0	-3	-5	-7	-8	0	-3	-5	-7	-8	0	-2	-5	-6	-8
Geriatrie	228	65	47	31	16	4	65	47	30	16	3	63	45	29	15	2	64	45	29	15	2
Hämatologie-Onkologie	113	31	22	14	7	1	32	23	15	8	1	32	23	15	8	1	32	23	15	8	2
HNO-Heilkunde	129	-27	-33	-39	-44	-48	-25	-32	-37	-42	-47	-23	-30	-36	-41	-45	-26	-33	-38	-43	-48
Handchirurgie	21	0	-2	-3	-4	-5	0	-1	-3	-4	-5	0	-1	-2	-4	-4	0	-2	-3	-4	-5
Innere Medizin	650	49	5	-33	-68	-98	50	7	-32	-66	-97	49	6	-33	-67	-98	50	6	-32	-67	-97
Kardiochirurgie	82	15	9	3	-1	-6	15	9	4	-1	-5	15	9	3	-1	-6	15	9	4	-1	-5
Kardiologie	123	25	15	7	0	-7	25	16	7	0	-6	25	15	7	0	-6	25	16	8	1	-6
Kinderchirurgie	27	-3	-5	-6	-7	-8	-2	-3	-5	-6	-7	0	-1	-3	-4	-5	-2	-4	-5	-6	-8
MKG-Chirurgie	28	-3	-4	-6	-7	-8	-2	-4	-5	-7	-8	-2	-4	-5	-7	-8	-3	-4	-6	-7	-8
Neurochirurgie	55	9	5	2	-1	-4	10	6	2	-1	-4	10	6	2	-1	-4	10	6	2	-1	-4
Neurologie	162	10	-1	-11	-19	-26	10	0	-10	-18	-26	11	0	-10	-18	-26	10	0	-10	-18	-26
Nuklearmedizin	4	0	0	0	0	-1	0	0	0	0	-1	0	0	0	0	-1	0	0	0	0	-1
Orthopädie	265	-8	-24	-38	-50	-62	-6	-22	-36	-49	-60	-5	-21	-35	-48	-60	-6	-23	-37	-49	-61
Pädiatrie	166	-10	-19	-28	-36	-42	-2	-12	-21	-29	-36	13	1	-8	-17	-25	-5	-15	-24	-32	-39
Palliativmedizin	12	2	1	0	0	-1	2	1	0	0	-1	2	1	0	0	-1	2	1	0	0	-1
Pneumologie	87	12	6	0	-5	-9	12	6	0	-4	-9	12	6	0	-5	-9	12	6	1	-4	-8
Rheumachirurgie	65	7	3	-1	-5	-8	8	3	-1	-4	-8	8	3	-1	-4	-8	7	3	-1	-5	-8
Rheumatologie	28	-3	-5	-6	-7	-9	-3	-5	-6	-7	-8	-3	-5	-6	-7	-8	-3	-5	-6	-7	-8
Schmerztherapie	14	0	-1	-2	-2	-3	0	-1	-2	-2	-3	0	-1	-1	-2	-3	0	-1	-2	-2	-3
Strahlenheilkunde	15	2	1	0	0	-1	3	1	0	0	-1	2	1	0	0	-1	3	1	0	0	-1
Thoraxchirurgie	24	-1	-2	-3	-4	-5	0	-2	-3	-4	-5	0	-2	-3	-4	-5	0	-2	-3	-4	-5
Unfallchirurgie	105	2	-5	-11	-16	-21	3	-4	-10	-15	-20	3	-4	-10	-15	-20	2	-5	-11	-16	-21
Urologie	91	17	10	4	-1	-6	17	10	4	-1	-6	17	10	4	-1	-6	17	10	4	-1	-6
Somatik, vollstationär	**3.314**	**217**	**-3**	**-198**	**-371**	**-526**	**245**	**22**	**-174**	**-348**	**-505**	**275**	**51**	**-147**	**-323**	**-480**	**235**	**13**	**-183**	**-357**	**-512**

Tabelle 34: Rechnerischer Anpassungsbedarf der Behandlungskapazitäten im Jahr 2030 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Stadt Bremen (absolut) (Fortsetzung)

Fachgebiet	IST	Kapazitätsbedarf 2030, Szenario I					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario II					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario III					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario IV				
		75%	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*
Kinder- und Jugendpsychiatrie	50	9	5	2	-1	-4	11	7	4	1	-2	14	10	6	3	0	7	4	1	-2	-5
Psychiatrie und Psychotherapie	470	131	93	60	30	4	138	100	66	37	10	145	106	73	42	15	128	91	58	29	2
StäB in der Privatwohnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	30	4	2	0	-2	-3	4	2	0	-2	-3	5	3	1	-1	-3	4	2	0	-2	-3
Psychiatrie, vollstationär	**550**	**143**	**100**	**61**	**27**	**-3**	**153**	**109**	**70**	**36**	**5**	**163**	**119**	**79**	**44**	**13**	**140**	**97**	**58**	**25**	**-6**
Dialyse, teilstationär	43	19	16	12	9	6	20	16	12	9	6	19	16	12	9	6	19	15	12	9	6
TK Dermatologie	4	26	24	22	21	20	26	24	23	21	20	26	24	23	21	20	26	24	23	21	20
TK Diabetologie	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Gastroenterologie	7	7	6	5	4	4	7	6	5	4	4	7	6	5	5	4	7	6	5	4	4
TK Geriatrie	70	9	4	0	-4	-7	9	4	0	-4	-7	9	4	0	-4	-8	9	4	0	-4	-7
TK Gynäkologie	19	4	2	1	0	-1	4	2	1	0	-1	4	2	1	0	-1	4	2	1	0	-1
TK Hämatologie-Onkologie	79	64	55	47	40	34	64	55	47	40	34	64	55	47	40	34	65	56	48	41	34
TK Neurologie	3	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2
TK Pneumologie	10	15	14	12	11	10	15	14	12	11	10	15	14	12	11	10	15	14	12	11	10
TK Pädiatrie	22	14	11	9	8	6	15	13	11	9	8	18	16	14	12	10	15	12	10	8	7
TK Rheumatologie	20	0	-1	-2	-3	-4	0	-1	-2	-3	-4	1	-1	-2	-3	-4	0	-1	-2	-3	-4
TK Urologie	1	8	7	7	6	6	8	7	7	6	6	8	7	7	6	6	8	7	7	6	6
Somatik, teilstationär	**280**	**161**	**134**	**110**	**88**	**69**	**165**	**137**	**112**	**91**	**71**	**167**	**139**	**115**	**93**	**73**	**164**	**136**	**112**	**90**	**70**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	23	10	8	6	4	3	11	9	7	6	4	14	11	9	7	6	10	7	6	4	3
TK Psychiatrie und Psychotherapie	231	8	-7	-20	-32	-42	11	-4	-18	-29	-40	14	-1	-15	-27	-38	7	-8	-21	-33	-43
Psychiatrie, teilstationär	**254**	**18**	**1**	**-14**	**-27**	**-39**	**22**	**5**	**-10**	**-24**	**-36**	**27**	**10**	**-6**	**-20**	**-32**	**17**	**0**	**-15**	**-29**	**-40**
Insgesamt, vollstationär	3.864	360	96	-137	-344	-529	397	131	-104	-313	-500	439	170	-68	-279	-467	374	110	-124	-332	-518
Insgesamt, teilstationär	534	179	135	95	60	29	187	142	102	67	35	195	149	109	73	41	180	136	96	61	30
Insgesamt, voll-/teilstationär	**4.398**	**540**	**231**	**-41**	**-283**	**-500**	**584**	**273**	**-2**	**-246**	**-465**	**633**	**319**	**41**	**-205**	**-426**	**555**	**245**	**-28**	**-271**	**-488**

Tabelle 35: Rechnerischer Anpassungsbedarf der Behandlungskapazitäten im Jahr 2030 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Stadt Bremen (in Prozent)

Fachgebiet	IST	Kapazitätsbedarf 2030, Szenario I					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario II					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario III					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario IV				
		75%	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*
Allgemeine Chirurgie	411	7%	1%	-5%	-10%	-15%	8%	1%	-5%	-10%	-15%	9%	2%	-4%	-10%	-14%	8%	1%	-5%	-10%	-15%
Augenheilkunde	63	-18%	-24%	-28%	-32%	-36%	-18%	-23%	-28%	-32%	-35%	-18%	-23%	-28%	-32%	-35%	-18%	-23%	-28%	-32%	-35%
Dermatologie	46	17%	10%	3%	-2%	-8%	18%	11%	4%	-2%	-7%	18%	11%	5%	-1%	-6%	18%	10%	4%	-2%	-7%
Frauenheilkunde/Geburtshilfe	262	0%	-7%	-12%	-17%	-21%	1%	-5%	-10%	-15%	-20%	6%	-1%	-7%	-12%	-17%	1%	-6%	-11%	-16%	-20%
Gefäßchirurgie	38	-1%	-7%	-12%	-17%	-22%	-1%	-7%	-12%	-17%	-22%	-1%	-7%	-13%	-17%	-22%	0%	-6%	-12%	-17%	-21%
Geriatrie	228	29%	21%	14%	7%	2%	28%	20%	13%	7%	1%	28%	20%	13%	7%	1%	28%	20%	13%	7%	1%
Hämatologie-Onkologie	113	28%	20%	13%	6%	1%	28%	20%	13%	7%	1%	28%	20%	13%	7%	1%	28%	20%	13%	7%	1%
HNO-Heilkunde	129	-21%	-26%	-30%	-34%	-37%	-19%	-25%	-29%	-33%	-36%	-18%	-23%	-28%	-32%	-35%	-20%	-25%	-30%	-34%	-37%
Handchirurgie	21	-2%	-8%	-14%	-18%	-23%	-1%	-7%	-13%	-17%	-22%	0%	-6%	-12%	-17%	-21%	-1%	-8%	-13%	-18%	-22%
Innere Medizin	650	8%	1%	-5%	-10%	-15%	8%	1%	-5%	-10%	-15%	8%	1%	-5%	-10%	-15%	8%	1%	-5%	-10%	-15%
Kardiochirurgie	82	18%	10%	4%	-2%	-7%	18%	11%	4%	-1%	-7%	18%	11%	4%	-2%	-7%	19%	11%	5%	-1%	-6%
Kardiologie	123	20%	12%	6%	0%	-5%	20%	13%	6%	0%	-5%	20%	13%	6%	0%	-5%	21%	13%	6%	1%	-5%
Kinderchirurgie	27	-11%	-17%	-22%	-26%	-30%	-7%	-12%	-18%	-22%	-26%	2%	-5%	-10%	-15%	-20%	-9%	-15%	-20%	-24%	-28%
MKG-Chirurgie	28	-10%	-15%	-20%	-25%	-29%	-9%	-15%	-20%	-24%	-28%	-8%	-14%	-19%	-23%	-27%	-9%	-15%	-20%	-24%	-28%
Neurochirurgie	55	17%	10%	3%	-2%	-7%	18%	11%	4%	-2%	-7%	18%	11%	4%	-1%	-7%	18%	11%	4%	-1%	-7%
Neurologie	162	6%	-1%	-6%	-12%	-16%	6%	0%	-6%	-11%	-16%	7%	0%	-6%	-11%	-16%	6%	0%	-6%	-11%	-16%
Nuklearmedizin	4	6%	-1%	-6%	-12%	-16%	7%	0%	-6%	-11%	-16%	7%	0%	-5%	-11%	-15%	7%	0%	-6%	-11%	-16%
Orthopädie	265	-3%	-9%	-14%	-19%	-23%	-2%	-8%	-14%	-19%	-23%	-2%	-8%	-13%	-18%	-22%	-2%	-8%	-14%	-19%	-23%
Pädiatrie	166	-6%	-12%	-17%	-21%	-26%	-1%	-7%	-13%	-18%	-22%	8%	1%	-5%	-10%	-15%	-3%	-9%	-14%	-19%	-23%
Palliativmedizin	12	16%	8%	2%	-4%	-9%	16%	9%	2%	-3%	-8%	16%	9%	2%	-3%	-8%	16%	9%	3%	-3%	-8%
Pneumologie	87	14%	7%	0%	-5%	-10%	14%	7%	0%	-5%	-10%	14%	7%	0%	-5%	-10%	14%	7%	1%	-5%	-10%
Rheumachirurgie	65	11%	4%	-2%	-7%	-12%	12%	5%	-1%	-7%	-12%	12%	5%	-1%	-7%	-12%	11%	4%	-2%	-7%	-12%
Rheumatologie	28	-12%	-17%	-22%	-27%	-30%	-11%	-17%	-22%	-26%	-30%	-11%	-16%	-21%	-26%	-30%	-11%	-17%	-21%	-26%	-30%
Schmerztherapie	14	0%	-6%	-11%	-16%	-21%	1%	-5%	-11%	-16%	-20%	2%	-5%	-10%	-15%	-20%	1%	-5%	-11%	-16%	-20%
Strahlenheilkunde	15	16%	9%	3%	-3%	-8%	17%	10%	3%	-3%	-8%	17%	9%	3%	-3%	-8%	17%	10%	3%	-3%	-8%
Thoraxchirurgie	24	-2%	-8%	-14%	-18%	-23%	-2%	-8%	-13%	-18%	-22%	-2%	-8%	-13%	-18%	-22%	-2%	-8%	-13%	-18%	-22%
Unfallchirurgie	105	2%	-5%	-10%	-15%	-20%	3%	-4%	-10%	-15%	-19%	3%	-3%	-9%	-14%	-19%	2%	-4%	-10%	-15%	-20%
Urologie	91	18%	11%	4%	-2%	-7%	19%	11%	5%	-1%	-6%	19%	11%	5%	-1%	-6%	19%	11%	5%	-1%	-6%
Somatik, vollstationär	**3.314**	**7%**	**0%**	**-6%**	**-11%**	**-16%**	**7%**	**1%**	**-5%**	**-11%**	**-15%**	**8%**	**2%**	**-4%**	**-10%**	**-14%**	**7%**	**0%**	**-6%**	**-11%**	**-15%**

Tabelle 35: Rechnerischer Anpassungsbedarf der Behandlungskapazitäten im Jahr 2030 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Stadt Bremen (in Prozent) (Fortsetzung)

Fachgebiet	IST	Kapazitätsbedarf 2030, Szenario I					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario II					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario III					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario IV				
		75%	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*
Kinder- und Jugendpsychiatrie	50	17%	10%	4%	-2%	-7%	22%	14%	7%	1%	-4%	27%	19%	12%	6%	0%	15%	8%	1%	-4%	-9%
Psychiatrie und Psychotherapie	470	28%	20%	13%	6%	1%	29%	21%	14%	8%	2%	31%	23%	15%	9%	3%	27%	19%	12%	6%	1%
StäB in der Privatwohnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	30	13%	6%	-1%	-6%	-11%	14%	7%	0%	-5%	-10%	16%	9%	2%	-3%	-9%	13%	6%	-1%	-6%	-11%
Psychiatrie, vollstationär	**550**	**26%**	**18%**	**11%**	**5%**	**-1%**	**28%**	**20%**	**13%**	**6%**	**1%**	**30%**	**22%**	**14%**	**8%**	**2%**	**25%**	**18%**	**11%**	**4%**	**-1%**
Dialyse, teilstationär	43	45%	36%	28%	21%	15%	46%	36%	28%	21%	15%	45%	36%	28%	21%	15%	45%	36%	28%	21%	15%
TK Dermatologie	4	649%	602%	561%	524%	491%	654%	607%	565%	528%	495%	658%	610%	569%	531%	498%	653%	606%	565%	528%	495%
TK Diabetologie	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Gastroenterologie	7	94%	82%	71%	62%	53%	97%	84%	73%	64%	55%	99%	87%	76%	66%	57%	95%	83%	72%	62%	54%
TK Geriatrie	70	13%	6%	0%	-5%	-10%	13%	6%	0%	-6%	-11%	13%	6%	0%	-6%	-11%	13%	6%	0%	-5%	-10%
TK Gynäkologie	19	19%	11%	5%	-1%	-6%	19%	12%	5%	-1%	-6%	20%	12%	5%	0%	-6%	19%	11%	5%	-1%	-6%
TK Hämatologie-Onkologie	79	80%	69%	59%	50%	42%	81%	70%	60%	51%	43%	81%	69%	60%	51%	43%	82%	70%	60%	51%	43%
TK Neurologie	3	-57%	-59%	-62%	-64%	-66%	-56%	-59%	-61%	-63%	-65%	-55%	-58%	-61%	-63%	-65%	-57%	-59%	-62%	-64%	-66%
TK Pneumologie	10	151%	135%	121%	109%	98%	151%	136%	122%	110%	99%	151%	135%	121%	109%	98%	153%	137%	123%	111%	99%
TK Pädiatrie	22	62%	52%	43%	35%	28%	70%	60%	50%	42%	34%	83%	72%	62%	53%	45%	66%	56%	46%	38%	31%
TK Rheumatologie	20	1%	-5%	-11%	-16%	-20%	2%	-4%	-10%	-15%	-19%	3%	-4%	-9%	-14%	-19%	2%	-5%	-10%	-15%	-20%
TK Urologie	1	777%	722%	674%	631%	592%	780%	725%	676%	633%	594%	779%	724%	675%	632%	594%	781%	726%	677%	634%	595%
Somatik, teilstationär	**280**	**58%**	**48%**	**39%**	**31%**	**24%**	**59%**	**49%**	**40%**	**32%**	**25%**	**60%**	**50%**	**41%**	**33%**	**26%**	**59%**	**49%**	**40%**	**32%**	**25%**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	23	42%	33%	26%	19%	12%	49%	40%	31%	24%	18%	59%	49%	40%	32%	25%	41%	33%	25%	18%	12%
TK Psychiatrie und Psychotherapie	231	4%	-3%	-9%	-14%	-18%	5%	-2%	-8%	-13%	-17%	6%	-1%	-6%	-12%	-16%	3%	-3%	-9%	-14%	-19%
Psychiatrie, teilstationär	**254**	**7%**	**0%**	**-6%**	**-11%**	**-15%**	**9%**	**2%**	**-4%**	**-9%**	**-14%**	**11%**	**4%**	**-2%**	**-8%**	**-13%**	**7%**	**0%**	**-6%**	**-11%**	**-16%**
Insgesamt, vollstationär	3.864	9%	2%	-4%	-9%	-14%	10%	3%	-3%	-8%	-13%	11%	4%	-2%	-7%	-12%	10%	3%	-3%	-9%	-13%
Insgesamt, teilstationär	534	34%	25%	18%	11%	5%	35%	27%	19%	12%	7%	36%	28%	20%	14%	8%	34%	25%	18%	11%	6%
Insgesamt, voll-/teilstationär	**4.398**	**12%**	**5%**	**-1%**	**-6%**	**-11%**	**13%**	**6%**	**0%**	**-6%**	**-11%**	**14%**	**7%**	**1%**	**-5%**	**-10%**	**13%**	**6%**	**-1%**	**-6%**	**-11%**

Tabellenteil

Kapitel 6.2.1: Projektion der Fachabteilungsfälle und Belegungstage, Stadt Bremerhaven

> Tabelle 36: Wachstum der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf nach Fachgebiet, Stadt Bremerhaven (in Prozent)

> Tabelle 37: Wachstum der voll- und teilstationären Belegungstage im Zeitverlauf nach Fachgebiet, Stadt Bremerhaven (in Prozent)

Tabelle 36: Wachstum der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf nach Fachgebiet, Stadt Bremerhaven (in Prozent)

Fachgebiet	Basis$_{2019}$	Wachstum Fachabteilungsfälle bis 2024				Wachstum Fachabteilungsfälle bis 2030				Korridor 2024		Korridor 2030	
		SI	SII	SIII	SIV	SI	SII	SIII	SIV	Min	Max	Min	Max
Allgemeine Chirurgie	5.686	2,47%	3,21%	3,74%	1,82%	4,71%	6,48%	7,71%	3,95%	1,82%	3,74%	3,95%	7,71%
Augenheilkunde	266	4,09%	4,50%	4,70%	3,50%	7,86%	8,87%	9,35%	7,80%	3,50%	4,70%	7,80%	9,35%
Dermatologie	1.482	1,33%	2,00%	2,66%	1,31%	2,83%	4,38%	5,85%	2,89%	1,31%	2,66%	2,83%	5,85%
Frauenheilkunde/Geburtshilfe	5.757	-4,10%	-1,71%	2,31%	-2,64%	-8,02%	-3,98%	2,50%	-6,56%	-4,10%	2,31%	-8,02%	2,50%
Gefäßchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geriatrie	1.493	9,02%	9,31%	9,54%	7,35%	15,62%	16,30%	16,78%	13,39%	7,35%	9,54%	13,39%	16,78%
Hämatologie-Onkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HNO-Heilkunde	2.483	0,07%	1,00%	1,84%	0,28%	0,47%	2,62%	4,56%	1,03%	0,07%	1,84%	0,47%	4,56%
Handchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Innere Medizin	13.800	4,05%	4,60%	4,92%	3,20%	7,04%	8,36%	9,09%	6,05%	3,20%	4,92%	6,05%	9,09%
Kardiochirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kardiologie	2.872	4,47%	4,90%	5,13%	3,80%	8,34%	9,37%	9,92%	7,63%	3,80%	5,13%	7,63%	9,92%
Kinderchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MKG-Chirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neurochirurgie	1.176	1,30%	1,85%	2,20%	1,17%	1,36%	2,71%	3,64%	1,53%	1,17%	2,20%	1,36%	3,64%
Neurologie	2.542	3,56%	4,14%	4,62%	3,16%	5,84%	7,21%	8,29%	5,43%	3,16%	4,62%	5,43%	8,29%
Nuklearmedizin	171	2,81%	3,02%	3,04%	3,21%	4,55%	5,07%	5,24%	5,00%	2,81%	3,21%	4,55%	5,24%
Orthopädie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pädiatrie	2.088	-3,85%	-0,61%	4,50%	-0,59%	-5,66%	0,27%	8,94%	-2,27%	-3,85%	4,50%	-5,66%	8,94%
Palliativmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pneumologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheumachirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schmerztherapie	86	1,96%	2,60%	2,88%	1,81%	-0,24%	1,36%	2,30%	-0,34%	1,81%	2,88%	-0,34%	2,30%
Strahlenheilkunde	329	3,22%	3,63%	3,81%	3,27%	4,48%	5,60%	6,03%	4,99%	3,22%	3,81%	4,48%	6,03%
Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unfallchirurgie	2.540	2,53%	3,30%	3,91%	2,09%	3,78%	5,66%	7,20%	3,56%	2,09%	3,91%	3,56%	7,20%
Urologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Somatik, vollstationär	**42.771**	**2,02%**	**3,00%**	**4,14%**	**1,87%**	**3,48%**	**5,50%**	**7,60%**	**3,31%**	**1,87%**	**4,14%**	**3,31%**	**7,60%**

Tabelle 36: Wachstum der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf nach Fachgebiet, Stadt Bremerhaven (Fortsetzung) (in Prozent)

Fachgebiet	Basis$_{2019}$	Wachstum Fachabteilungsfälle bis 2024				Wachstum Fachabteilungsfälle bis 2030				Korridor 2024		Korridor 2030	
		SI	SII	SIII	SIV	SI	SII	SIII	SIV	Min	Max	Min	Max
Kinder- und Jugendpsychiatrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	1.776	-0,28%	1,18%	1,57%	-1,01%	-0,87%	2,42%	3,42%	-2,34%	-1,01%	1,57%	-2,34%	3,42%
StäB in der Privatwohnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychiatrie, vollstationär	**1.776**	**-0,28%**	**1,18%**	**1,57%**	**-1,01%**	**-0,87%**	**2,42%**	**3,42%**	**-2,34%**	**-1,01%**	**1,57%**	**-2,34%**	**3,42%**
Dialyse, teilstationär	168	4,34%	4,85%	4,89%	4,19%	3,18%	4,41%	4,86%	3,74%	4,19%	4,89%	3,18%	4,86%
TK Dermatologie	909	0,15%	0,80%	1,41%	0,47%	-0,32%	1,16%	2,49%	0,17%	0,15%	1,41%	-0,32%	2,49%
TK Diabetologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Gastroenterologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Geriatrie	202	5,36%	5,64%	5,89%	4,33%	8,51%	9,20%	9,69%	7,37%	4,33%	5,89%	7,37%	9,69%
TK Gynäkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Hämatologie-Onkologie	1.169	1,89%	2,29%	2,61%	1,88%	5,12%	6,16%	6,89%	5,47%	1,88%	2,61%	5,12%	6,89%
TK Neurologie	851	-1,42%	-0,63%	0,08%	-1,25%	-1,79%	0,09%	1,81%	-1,24%	-1,42%	0,08%	-1,79%	1,81%
TK Pneumologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Pädiatrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Urologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Somatik, teilstationär	**3.299**	**0,89%**	**1,46%**	**1,94%**	**0,95%**	**1,95%**	**3,31%**	**4,43%**	**2,31%**	**0,89%**	**1,94%**	**1,95%**	**4,43%**
	0												
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	78	2,24%	4,49%	6,43%	5,08%	4,50%	10,98%	17,47%	7,20%	2,24%	6,43%	4,50%	17,47%
TK Psychiatrie und Psychotherapie	135	-0,88%	0,95%	2,73%	-1,05%	-3,57%	0,36%	4,26%	-3,44%	-1,05%	2,73%	-3,57%	4,26%
Psychiatrie, teilstationär	**213**	**0,26%**	**2,25%**	**4,09%**	**1,20%**	**-0,62%**	**4,25%**	**9,09%**	**0,46%**	**0,26%**	**4,09%**	**-0,62%**	**9,09%**
	0												
Insgesamt, vollstationär	44.547	1,93%	2,93%	4,03%	1,76%	3,31%	5,38%	7,44%	3,08%	1,76%	4,03%	3,08%	7,44%
Insgesamt, teilstationär	3.512	0,85%	1,51%	2,07%	0,97%	1,79%	3,37%	4,72%	2,19%	0,85%	2,07%	1,79%	4,72%
Insgesamt, voll-/teilstationär	**48.059**	**1,85%**	**2,82%**	**3,89%**	**1,70%**	**3,20%**	**5,23%**	**7,24%**	**3,02%**	**1,70%**	**3,89%**	**3,02%**	**7,24%**

Tabelle 37: Wachstum der voll- und teilstationären Belegungstage im Zeitverlauf nach Fachgebiet, Stadt Bremerhaven (in Prozent)

Fachgebiet	Basis2019	Wachstum Belegungstage bis 2024				Wachstum Belegungstage bis 2030				Korridor 2024		Korridor 2030	
		SI	SII	SIII	SIV	SI	SII	SIII	SIV	Min	Max	Min	Max
Allgemeine Chirurgie	36.668	2,49%	3,23%	3,76%	1,84%	4,73%	6,49%	7,72%	3,97%	1,84%	3,76%	3,97%	7,72%
Augenheilkunde	279	3,29%	3,68%	3,88%	2,72%	7,09%	8,06%	8,53%	7,06%	2,72%	3,88%	7,06%	8,53%
Dermatologie	8.131	1,46%	2,13%	2,79%	1,43%	2,85%	4,39%	5,86%	2,90%	1,43%	2,79%	2,85%	5,86%
Frauenheilkunde/Geburtshilfe	21.537	-3,91%	-1,65%	2,08%	-2,58%	-7,81%	-3,91%	2,23%	-6,44%	-3,91%	2,08%	-7,81%	2,23%
Gefäßchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geriatrie	30.235	8,90%	9,19%	9,41%	7,24%	15,55%	16,23%	16,71%	13,34%	7,24%	9,41%	13,34%	16,71%
Hämatologie-Onkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HNO-Heilkunde	6.980	0,11%	1,04%	1,89%	0,32%	0,51%	2,67%	4,62%	1,07%	0,11%	1,89%	0,51%	4,62%
Handchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Innere Medizin	78.220	4,21%	4,75%	5,08%	3,38%	7,20%	8,50%	9,25%	6,25%	3,38%	5,08%	6,25%	9,25%
Kardiochirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kardiologie	14.667	4,43%	4,86%	5,10%	3,70%	8,30%	9,35%	9,92%	7,52%	3,70%	5,10%	7,52%	9,92%
Kinderchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MKG-Chirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neurochirurgie	9.503	1,95%	2,48%	2,84%	1,85%	2,04%	3,36%	4,31%	2,28%	1,85%	2,84%	2,04%	4,31%
Neurologie	18.116	3,55%	4,13%	4,59%	3,15%	5,89%	7,25%	8,30%	5,48%	3,15%	4,59%	5,48%	8,30%
Nuklearmedizin	608	1,72%	1,93%	1,94%	2,12%	3,46%	3,98%	4,14%	3,91%	1,72%	2,12%	3,46%	4,14%
Orthopädie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pädiatrie	7.539	-3,50%	-0,28%	4,82%	-0,25%	-5,39%	0,54%	9,20%	-1,96%	-3,50%	4,82%	-5,39%	9,20%
Palliativmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pneumologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheumachirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schmerztherapie	1.007	-8,94%	-8,37%	-8,12%	-9,08%	-10,75%	-9,33%	-8,48%	-10,83%	-9,08%	-8,12%	-10,83%	-8,48%
Strahlenheilkunde	2.609	2,38%	2,81%	2,98%	2,43%	3,62%	4,77%	5,18%	4,14%	2,38%	2,98%	3,62%	5,18%
Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unfallchirurgie	17.321	2,59%	3,35%	3,97%	2,15%	3,85%	5,71%	7,28%	3,63%	2,15%	3,97%	3,63%	7,28%
Urologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Somatik, vollstationär	**253.419**	**3,09%**	**3,88%**	**4,70%**	**2,66%**	**5,30%**	**7,00%**	**8,61%**	**4,79%**	**2,66%**	**4,70%**	**4,79%**	**8,61%**

Tabelle 37: Wachstum der voll- und teilstationären Belegungstage im Zeitverlauf nach Fachgebiet, Stadt Bremerhaven (in Prozent) (Fortsetzung)

Fachgebiet	Basis2019	Wachstum Belegungstage bis 2024				Wachstum Belegungstage bis 2030				Korridor 2024		Korridor 2030	
		SI	SII	SIII	SIV	SI	SII	SIII	SIV	Min	Max	Min	Max
Kinder- und Jugendpsychiatrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	33.533	-0,52%	0,93%	1,40%	-1,21%	-1,12%	2,13%	3,28%	-2,52%	-1,21%	1,40%	-2,52%	3,28%
StäB in der Privatwohnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychiatrie, vollstationär	**33.533**	**-0,52%**	**0,93%**	**1,40%**	**-1,21%**	**-1,12%**	**2,13%**	**3,28%**	**-2,52%**	**-1,21%**	**1,40%**	**-2,52%**	**3,28%**
	0												
Dialyse, teilstationär	5.156	3,85%	4,36%	4,40%	3,69%	2,61%	3,85%	4,32%	3,17%	3,69%	4,40%	2,61%	4,32%
TK Dermatologie	6.043	1,00%	1,70%	2,31%	1,30%	0,82%	2,40%	3,73%	1,24%	1,00%	2,31%	0,82%	3,73%
TK Diabetologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Gastroenterologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Geriatrie	2.487	6,50%	6,80%	7,05%	5,42%	9,61%	10,33%	10,83%	8,41%	5,42%	7,05%	8,41%	10,83%
TK Gynäkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Hämatologie-Onkologie	6.004	1,49%	1,89%	2,22%	1,49%	4,80%	5,83%	6,59%	5,15%	1,49%	2,22%	4,80%	6,59%
TK Neurologie	1.349	-1,40%	-0,60%	0,12%	-1,22%	-1,86%	0,03%	1,78%	-1,29%	-1,40%	0,12%	-1,86%	1,78%
TK Pneumologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Pädiatrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Urologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Somatik, teilstationär	**21.039**	**2,33%**	**2,86%**	**3,22%**	**2,27%**	**3,26%**	**4,52%**	**5,40%**	**3,51%**	**2,27%**	**3,22%**	**3,26%**	**5,40%**
	0												
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	4.418	3,33%	5,61%	7,63%	6,13%	5,27%	11,80%	18,54%	8,13%	3,33%	7,63%	5,27%	18,54%
TK Psychiatrie und Psychotherapie	4.441	-1,13%	0,72%	2,49%	-1,29%	-3,72%	0,23%	4,10%	-3,60%	-1,29%	2,49%	-3,72%	4,10%
Psychiatrie, teilstationär	**8.859**	**1,09%**	**3,16%**	**5,05%**	**2,41%**	**0,76%**	**6,00%**	**11,30%**	**2,25%**	**1,09%**	**5,05%**	**0,76%**	**11,30%**
	0												
Insgesamt, vollstationär	286.952	2,67%	3,54%	4,32%	2,20%	4,55%	6,43%	7,99%	3,94%	2,20%	4,32%	3,94%	7,99%
Insgesamt, teilstationär	29.898	1,97%	2,95%	3,76%	2,31%	2,52%	4,96%	7,15%	3,14%	1,97%	3,76%	2,52%	7,15%
Insgesamt, voll-/teilstationär	**316.850**	**2,60%**	**3,48%**	**4,27%**	**2,21%**	**4,35%**	**6,29%**	**7,91%**	**3,86%**	**2,21%**	**4,27%**	**3,86%**	**7,91%**

Tabellenteil

Kapitel 6.2.2: Projektion der Behandlungskapazitäten, Stadt Bremerhaven, 2024

> Tabelle 38: Übersicht zum rechnerischen Kapazitäts- und Anpassungsbedarf im Jahr 2024 nach Fachgebiet, Stadt Bremerhaven

> Tabelle 39: Rechnerischer Bedarf an Behandlungskapazitäten im Jahr 2024 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Stadt Bremerhaven

> Tabelle 40: Rechnerischer Anpassungsbedarf der Behandlungskapazitäten im Jahr 2024 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Stadt Bremerhaven (absolut)

> Tabelle 41: Rechnerischer Anpassungsbedarf der Behandlungskapazitäten im Jahr 2024 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Stadt Bremerhaven (in Prozent)

Tabelle 38: Übersicht zum rechnerischen Kapazitäts- und Anpassungsbedarf im Jahr 2024 nach Fachgebiet, Stadt Bremerhaven

Fachgebiet	IST	Auslastung	Kapazitätsbedarf in 2024, rechnerisch				Anpassungsbedarf in 2024 (abs.)				Anpassungsbedarf in 2024 (in %)			
			SI	SII	SIII	SIV	SI	SII	SIII	SIV	SI	SII	SIII	SIV
Allgemeine Chirurgie	137	85,0%	121	122	123	120	-16	-15	-14	-17	-11,6%	-10,9%	-10,5%	-12,1%
Augenheilkunde	4	85,0%	1	1	1	1	-3	-3	-3	-3	-76,8%	-76,7%	-76,6%	-76,9%
Dermatologie	26	85,0%	27	27	27	27	1	1	1	1	2,3%	2,9%	3,6%	2,2%
Frauenheilkunde/Geburtshilfe	72	75,0%	76	77	80	77	4	5	8	5	5,0%	7,5%	11,5%	6,4%
Gefäßchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geriatrie	96	85,0%	106	106	107	105	10	10	11	9	10,5%	10,8%	11,1%	8,9%
Hämatologie-Onkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HNO-Heilkunde	24	85,0%	23	23	23	23	-1	-1	-1	-1	-6,2%	-5,3%	-4,5%	-6,0%
Handchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Innere Medizin	261	85,0%	232	233	234	230	-29	-28	-27	-31	-11,2%	-10,7%	-10,4%	-11,8%
Kardiochirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kardiologie	53	85,0%	49	50	50	49	-4	-3	-3	-4	-6,8%	-6,5%	-6,3%	-7,5%
Kinderchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MKG-Chirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neurochirurgie	31	85,0%	31	31	31	31	0	0	0	0	0,7%	1,2%	1,6%	0,6%
Neurologie	59	85,0%	60	61	61	60	1	2	2	1	2,5%	3,1%	3,5%	2,1%
Nuklearmedizin	4	85,0%	2	2	2	2	-2	-2	-2	-2	-50,2%	-50,1%	-50,1%	-50,0%
Orthopädie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pädiatrie	32	75,0%	27	27	29	27	-5	-5	-3	-5	-17,0%	-14,2%	-9,8%	-14,2%
Palliativmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pneumologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheumachirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schmerztherapie	5	85,0%	3	3	3	3	-2	-2	-2	-2	-40,7%	-40,3%	-40,1%	-40,8%
Strahlenheilkunde	12	85,0%	9	9	9	9	-3	-3	-3	-3	-28,3%	-28,0%	-27,8%	-28,2%
Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unfallchirurgie	59	85,0%	57	58	58	57	-2	-1	-1	-2	-2,9%	-2,2%	-1,6%	-3,3%
Urologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Somatik, vollstationär	**875**	**-**	**823**	**830**	**837**	**820**	**-48**	**-40**	**-30**	**-50**	**-5,5%**	**-4,5%**	**-3,4%**	**-5,7%**

Tabelle 38: Übersicht zum rechnerischen Kapazitäts- und Anpassungsbedarf im Jahr 2024 nach Fachgebiet, Stadt Bremerhaven (Fortsetzung)

Fachgebiet	IST	Auslastung	Kapazitätsbedarf in 2030, rechnerisch				Anpassungsbedarf in 2030 (abs.)				Anpassungsbedarf in 2030 (in %)			
			SI	SII	SIII	SIV	SI	SII	SIII	SIV	SI	SII	SIII	SIV
Kinder- und Jugendpsychiatrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	93	90,0%	102	103	104	101	9	10	11	8	9,2%	10,8%	11,3%	8,4%
StäB in der Privatwohnung	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychiatrie, vollstationär	**93**	**-**	**102**	**103**	**104**	**101**	**9**	**10**	**11**	**8**	**9,2%**	**10,8%**	**11,3%**	**8,4%**
Dialyse, teilstationär	21	85,0%	25	25	25	25	4	4	4	4	17,2%	17,7%	17,8%	17,0%
TK Dermatologie	28	85,0%	28	28	28	28	0	0	0	0	0,2%	0,9%	1,5%	0,5%
TK Diabetologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Gastroenterologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Geriatrie	12	85,0%	12	12	12	12	0	0	0	0	1,4%	1,7%	2,0%	0,4%
TK Gynäkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Hämatologie-Onkologie	29	85,0%	28	28	28	28	-1	-1	-1	-1	-3,4%	-3,1%	-2,7%	-3,4%
TK Neurologie	9	85,0%	6	6	6	6	-3	-3	-3	-3	-32,1%	-31,5%	-31,0%	-32,0%
TK Pneumologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Pädiatrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Urologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Somatik, teilstationär	**99**	**-**	**99**	**99**	**100**	**99**	**0**	**0**	**1**	**0**	**-0,1%**	**0,5%**	**0,8%**	**-0,1%**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	20	90,0%	20	20	21	20	0	0	1	0	-0,9%	1,3%	3,2%	1,8%
TK Psychiatrie und Psychotherapie	37	90,0%	19	19	20	19	-18	-18	-17	-18	-48,5%	-47,5%	-46,6%	-48,6%
Psychiatrie, teilstationär	**57**	**-**	**39**	**40**	**40**	**39**	**-18**	**-17**	**-17**	**-18**	**-31,8%**	**-30,4%**	**-29,1%**	**-30,9%**
Insgesamt, vollstationär	968	-	925	933	941	921	-40	-30	-19	-42	-4,1%	-3,1%	-2,0%	-4,4%
Insgesamt, teilstationär	156	-	138	139	140	138	-18	-17	-16	-18	-11,7%	-10,8%	-10,1%	-11,4%
Insgesamt, voll-/teilstationär	**1.124**	**-**	**1.063**	**1.072**	**1.081**	**1.059**	**-58**	**-47**	**-35**	**-60**	**-5,1%**	**-4,1%**	**-3,1%**	**-5,3%**

Tabelle 39: Rechnerischer Bedarf an Behandlungskapazitäten im Jahr 2024 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Stadt Bremerhaven (absolut)

Fachgebiet	IST	Kapazitätsbedarf 2024, Szenario I					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario II					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario III					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario IV				
		75%	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*
Allgemeine Chirurgie	137	137	129	121	114	108	138	130	122	115	109	139	130	123	116	110	136	128	120	114	108
Augenheilkunde	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Dermatologie	26	30	28	27	25	24	30	28	27	25	24	31	29	27	25	24	30	28	27	25	24
Frauenheilkunde/Geburtshilfe	72	76	71	67	63	60	77	73	68	64	61	80	75	71	67	63	77	72	68	64	61
Gefäßchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geriatrie	96	120	113	106	100	95	121	113	106	100	95	121	113	107	101	95	118	111	105	99	94
Hämatologie-Onkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HNO-Heilkunde	24	26	24	23	21	20	26	24	23	21	20	26	24	23	22	21	26	24	23	21	20
Handchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Innere Medizin	261	263	246	232	219	207	264	248	233	220	209	265	248	234	221	209	261	244	230	217	206
Kardiochirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kardiologie	53	56	52	49	47	44	56	53	50	47	44	56	53	50	47	44	56	52	49	46	44
Kinderchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MKG-Chirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neurochirurgie	31	35	33	31	29	28	36	33	31	30	28	36	33	31	30	28	35	33	31	29	28
Neurologie	59	69	64	60	57	54	69	65	61	57	54	69	65	61	58	55	68	64	60	57	54
Nuklearmedizin	4	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Orthopädie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pädiatrie	32	27	25	23	22	21	27	26	24	23	22	29	27	25	24	23	27	26	24	23	22
Palliativmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pneumologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheumachirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schmerztherapie	5	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Strahlenheilkunde	12	10	9	9	8	8	10	9	9	8	8	10	9	9	8	8	10	9	9	8	8
Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unfallchirurgie	59	65	61	57	54	51	65	61	58	54	52	66	62	58	55	52	65	61	57	54	51
Urologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Somatik, vollstationär	**875**	**919**	**862**	**811**	**766**	**726**	**927**	**869**	**818**	**772**	**731**	**934**	**876**	**824**	**778**	**737**	**916**	**858**	**808**	**763**	**723**

Tabelle 39: Rechnerischer Bedarf an Behandlungskapazitäten im Jahr 2024 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Stadt Bremerhaven (absolut) (Fortsetzung)

Fachgebiet	IST	Kapazitätsbedarf 2024, Szenario I					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario II					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario III					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario IV				
		75%	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*
Kinder- und Jugendpsychiatrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	93	122	114	108	102	96	124	116	109	103	98	124	116	110	104	98	121	113	107	101	96
StäB in der Privatwohnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychiatrie, vollstationär	**93**	**122**	**114**	**108**	**102**	**96**	**124**	**116**	**109**	**103**	**98**	**124**	**116**	**110**	**104**	**98**	**121**	**113**	**107**	**101**	**96**
Dialyse, teilstationär	21	28	26	25	23	22	28	26	25	23	22	28	26	25	23	22	28	26	25	23	22
TK Dermatologie	28	32	30	28	26	25	32	30	28	27	25	32	30	28	27	25	32	30	28	27	25
TK Diabetologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Gastroenterologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Geriatrie	12	14	13	12	11	11	14	13	12	12	11	14	13	12	12	11	14	13	12	11	11
TK Gynäkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Hämatologie-Onkologie	29	32	30	28	26	25	32	30	28	27	25	32	30	28	27	25	32	30	28	26	25
TK Neurologie	9	7	6	6	6	5	7	7	6	6	6	7	7	6	6	6	7	7	6	6	5
TK Pneumologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Pädiatrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Urologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Somatik, teilstationär	**99**	**112**	**105**	**99**	**93**	**89**	**113**	**106**	**99**	**94**	**89**	**113**	**106**	**100**	**94**	**89**	**112**	**105**	**99**	**93**	**88**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	20	24	22	21	20	19	24	23	21	20	19	25	23	22	21	20	24	23	22	20	19
TK Psychiatrie und Psychotherapie	37	23	21	20	19	18	23	22	21	19	18	24	22	21	20	19	23	21	20	19	18
Psychiatrie, teilstationär	**57**	**47**	**44**	**41**	**39**	**37**	**48**	**45**	**42**	**40**	**38**	**48**	**45**	**43**	**40**	**38**	**47**	**44**	**42**	**39**	**37**
Insgesamt, vollstationär	968	1.041	976	919	868	822	1.050	985	927	875	829	1.058	992	934	882	835	1.037	972	915	864	818
Insgesamt, teilstationär	156	159	149	140	132	125	160	150	141	134	127	162	151	143	135	128	159	149	141	133	126
Insgesamt, voll-/teilstationär	**1.124**	**1.200**	**1.125**	**1.059**	**1.000**	**947**	**1.210**	**1.135**	**1.068**	**1.009**	**956**	**1.220**	**1.144**	**1.076**	**1.017**	**963**	**1.196**	**1.121**	**1.055**	**997**	**944**

Tabelle 40: Rechnerischer Anpassungsbedarf der Behandlungskapazitäten im Jahr 2024 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Stadt Bremerhaven (absolut)

Fachgebiet	IST	Kapazitätsbedarf 2024, Szenario I					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario II					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario III					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario IV				
		75%	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*
Allgemeine Chirurgie	137	0	-8	-16	-23	-29	1	-7	-15	-22	-28	2	-7	-14	-21	-27	-1	-9	-17	-23	-29
Augenheilkunde	4	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3
Dermatologie	26	4	2	1	-1	-2	4	2	1	-1	-2	5	3	1	-1	-2	4	2	1	-1	-2
Frauenheilkunde/Geburtshilfe	72	4	-1	-5	-9	-12	5	1	-4	-8	-11	8	3	-1	-5	-9	5	0	-4	-8	-11
Gefäßchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geriatrie	96	24	17	10	4	-1	25	17	10	4	-1	25	17	11	5	-1	22	15	9	3	-2
Hämatologie-Onkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HNO-Heilkunde	24	2	0	-1	-3	-4	2	0	-1	-3	-4	2	0	-1	-2	-3	2	0	-1	-3	-4
Handchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Innere Medizin	261	2	-15	-29	-42	-54	3	-13	-28	-41	-52	4	-13	-27	-40	-52	0	-17	-31	-44	-55
Kardiochirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kardiologie	53	3	-1	-4	-6	-9	3	0	-3	-6	-9	3	0	-3	-6	-9	3	-1	-4	-7	-9
Kinderchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MKG-Chirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neurochirurgie	31	4	2	0	-2	-3	5	2	0	-1	-3	5	2	0	-1	-3	4	2	0	-2	-3
Neurologie	59	10	5	1	-2	-5	10	6	2	-2	-5	10	6	2	-1	-4	9	5	1	-2	-5
Nuklearmedizin	4	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2
Orthopädie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pädiatrie	32	-5	-7	-9	-10	-11	-5	-6	-8	-9	-10	-3	-5	-7	-8	-9	-5	-6	-8	-9	-10
Palliativmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pneumologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheumachirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schmerztherapie	5	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2
Strahlenheilkunde	12	-2	-3	-3	-4	-4	-2	-3	-3	-4	-4	-2	-3	-3	-4	-4	-2	-3	-3	-4	-4
Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unfallchirurgie	59	6	2	-2	-5	-8	6	2	-1	-5	-7	7	3	-1	-4	-7	6	2	-2	-5	-8
Urologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Somatik, vollstationär	**875**	**44**	**-13**	**-64**	**-109**	**-149**	**52**	**-6**	**-57**	**-103**	**-144**	**59**	**1**	**-51**	**-97**	**-138**	**41**	**-17**	**-67**	**-112**	**-152**

Tabelle 40: Rechnerischer Anpassungsbedarf der Behandlungskapazitäten im Jahr 2024 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Stadt Bremerhaven (absolut) (Fortsetzung)

Fachgebiet	IST	Kapazitätsbedarf 2024, Szenario I					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario II					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario III					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario IV				
		75%	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*
Kinder- und Jugendpsychiatrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	93	29	21	15	9	3	31	23	16	10	5	31	23	17	11	5	28	20	14	8	3
StäB in der Privatwohnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychiatrie, vollstationär	**93**	**29**	**21**	**15**	**9**	**3**	**31**	**23**	**16**	**10**	**5**	**31**	**23**	**17**	**11**	**5**	**28**	**20**	**14**	**8**	**3**
Dialyse, teilstationär	21	7	5	4	2	1	7	5	4	2	1	7	5	4	2	1	7	5	4	2	1
TK Dermatologie	28	4	2	0	-2	-3	4	2	0	-1	-3	4	2	0	-1	-3	4	2	0	-1	-3
TK Diabetologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Gastroenterologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Geriatrie	12	2	1	0	-1	-1	2	1	0	0	-1	2	1	0	0	-1	2	1	0	-1	-1
TK Gynäkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Hämatologie-Onkologie	29	3	1	-1	-3	-4	3	1	-1	-2	-4	3	1	-1	-2	-4	3	1	-1	-3	-4
TK Neurologie	9	-2	-3	-3	-3	-4	-2	-2	-3	-3	-3	-2	-2	-3	-3	-3	-2	-2	-3	-3	-4
TK Pneumologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Pädiatrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Urologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Somatik, teilstationär	**99**	**13**	**6**	**0**	**-6**	**-10**	**14**	**7**	**0**	**-5**	**-10**	**14**	**7**	**1**	**-5**	**-10**	**13**	**6**	**0**	**-6**	**-11**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	20	4	2	1	0	-1	4	3	1	0	-1	5	3	2	1	0	4	3	2	0	-1
TK Psychiatrie und Psychotherapie	37	-14	-16	-17	-18	-19	-14	-15	-16	-18	-19	-13	-15	-16	-17	-18	-14	-16	-17	-18	-19
Psychiatrie, teilstationär	**57**	**-10**	**-13**	**-16**	**-18**	**-20**	**-9**	**-12**	**-15**	**-17**	**-19**	**-9**	**-12**	**-14**	**-17**	**-19**	**-10**	**-13**	**-15**	**-18**	**-20**
Insgesamt, vollstationär	968	73	8	-49	-100	-146	82	17	-41	-93	-139	90	24	-34	-86	-133	69	4	-53	-104	-150
Insgesamt, teilstationär	156	3	-7	-16	-24	-31	4	-6	-15	-22	-29	6	-5	-13	-21	-28	3	-7	-15	-23	-30
Insgesamt, voll-/teilstationär	**1.124**	**76**	**1**	**-65**	**-124**	**-177**	**86**	**11**	**-56**	**-115**	**-168**	**96**	**20**	**-48**	**-107**	**-161**	**72**	**-3**	**-69**	**-127**	**-180**

Tabelle 41: Rechnerischer Anpassungsbedarf der Behandlungskapazitäten im Jahr 2024 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Stadt Bremerhaven (in Prozent)

Fachgebiet	IST	Kapazitätsbedarf 2024, Szenario I					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario II					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario III					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario IV				
		75%	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*
Allgemeine Chirurgie	137	0%	-6%	-12%	-16%	-21%	1%	-5%	-11%	-16%	-20%	1%	-5%	-10%	-15%	-20%	0%	-7%	-12%	-17%	-21%
Augenheilkunde	4	-74%	-75%	-77%	-78%	-79%	-74%	-75%	-77%	-78%	-79%	-74%	-75%	-77%	-78%	-79%	-74%	-75%	-77%	-78%	-79%
Dermatologie	26	16%	9%	2%	-3%	-8%	17%	9%	3%	-3%	-8%	17%	10%	4%	-2%	-7%	16%	9%	2%	-3%	-9%
Frauenheilkunde/Geburtshilfe	72	5%	-2%	-7%	-13%	-17%	7%	1%	-5%	-10%	-15%	12%	5%	-2%	-7%	-12%	6%	0%	-6%	-11%	-16%
Gefäßchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geriatrie	96	25%	17%	11%	4%	-1%	26%	18%	11%	5%	-1%	26%	18%	11%	5%	-1%	23%	16%	9%	3%	-3%
Hämatologie-Onkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HNO-Heilkunde	24	6%	0%	-6%	-11%	-16%	7%	1%	-5%	-11%	-15%	8%	1%	-4%	-10%	-15%	7%	0%	-6%	-11%	-16%
Handchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Innere Medizin	261	1%	-6%	-11%	-16%	-21%	1%	-5%	-11%	-16%	-20%	2%	-5%	-10%	-15%	-20%	0%	-6%	-12%	-17%	-21%
Kardiochirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kardiologie	53	6%	-1%	-7%	-12%	-17%	6%	-1%	-6%	-12%	-16%	6%	0%	-6%	-11%	-16%	5%	-2%	-8%	-13%	-17%
Kinderchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MKG-Chirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neurochirurgie	31	14%	7%	1%	-5%	-10%	15%	8%	1%	-4%	-9%	15%	8%	2%	-4%	-9%	14%	7%	1%	-5%	-10%
Neurologie	59	16%	9%	2%	-3%	-8%	17%	9%	3%	-3%	-8%	17%	10%	4%	-2%	-7%	16%	8%	2%	-4%	-9%
Nuklearmedizin	4	-44%	-47%	-50%	-53%	-55%	-43%	-47%	-50%	-53%	-55%	-43%	-47%	-50%	-53%	-55%	-43%	-47%	-50%	-53%	-55%
Orthopädie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pädiatrie	32	-17%	-22%	-27%	-31%	-34%	-14%	-20%	-24%	-28%	-32%	-10%	-15%	-20%	-25%	-29%	-14%	-20%	-24%	-28%	-32%
Palliativmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pneumologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheumachirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schmerztherapie	5	-33%	-37%	-41%	-44%	-47%	-32%	-37%	-40%	-44%	-47%	-32%	-36%	-40%	-43%	-46%	-33%	-37%	-41%	-44%	-47%
Strahlenheilkunde	12	-19%	-24%	-28%	-32%	-36%	-18%	-23%	-28%	-32%	-36%	-18%	-23%	-28%	-32%	-35%	-19%	-24%	-28%	-32%	-36%
Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unfallchirurgie	59	10%	3%	-3%	-8%	-13%	11%	4%	-2%	-8%	-12%	11%	5%	-2%	-7%	-12%	10%	3%	-3%	-9%	-14%
Urologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Somatik, vollstationär	**875**	**5%**	**-1%**	**-7%**	**-12%**	**-17%**	**6%**	**-1%**	**-7%**	**-12%**	**-16%**	**7%**	**0%**	**-6%**	**-11%**	**-16%**	**5%**	**-2%**	**-8%**	**-13%**	**-17%**

Tabelle 41: Rechnerischer Anpassungsbedarf der Behandlungskapazitäten im Jahr 2024 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Stadt Bremerhaven (in Prozent) (Fortsetzung)

Fachgebiet	IST	Kapazitätsbedarf 2024, Szenario I					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario II					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario III					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario IV				
		75%	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*
Kinder- und Jugendpsychiatrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	93	31%	23%	16%	9%	3%	33%	25%	17%	11%	5%	34%	25%	18%	11%	5%	30%	22%	15%	8%	3%
StäB in der Privatwohnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychiatrie, vollstationär	**93**	**31%**	**23%**	**16%**	**9%**	**3%**	**33%**	**25%**	**17%**	**11%**	**5%**	**34%**	**25%**	**18%**	**11%**	**5%**	**30%**	**22%**	**15%**	**8%**	**3%**
Dialyse, teilstationär	21	33%	24%	17%	11%	5%	33%	25%	18%	11%	5%	34%	25%	18%	11%	5%	33%	24%	17%	10%	5%
TK Dermatologie	28	14%	6%	0%	-5%	-10%	14%	7%	1%	-5%	-10%	15%	8%	1%	-4%	-9%	14%	7%	0%	-5%	-10%
TK Diabetologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Gastroenterologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Geriatrie	12	15%	8%	1%	-4%	-9%	15%	8%	2%	-4%	-9%	16%	8%	2%	-4%	-9%	14%	7%	0%	-5%	-10%
TK Gynäkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Hämatologie-Onkologie	29	9%	3%	-3%	-9%	-14%	10%	3%	-3%	-8%	-13%	10%	3%	-3%	-8%	-13%	9%	3%	-3%	-9%	-14%
TK Neurologie	9	-23%	-28%	-32%	-36%	-39%	-22%	-27%	-32%	-35%	-39%	-22%	-27%	-31%	-35%	-38%	-23%	-28%	-32%	-36%	-39%
TK Pneumologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Pädiatrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Urologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Somatik, teilstationär	**99**	**13%**	**6%**	**0%**	**-6%**	**-11%**	**14%**	**7%**	**0%**	**-5%**	**-10%**	**14%**	**7%**	**1%**	**-5%**	**-10%**	**13%**	**6%**	**0%**	**-6%**	**-11%**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	20	19%	11%	5%	-1%	-6%	22%	14%	7%	1%	-4%	24%	16%	9%	3%	-2%	22%	14%	8%	2%	-4%
TK Psychiatrie und Psychotherapie	37	-38%	-42%	-45%	-48%	-51%	-37%	-41%	-44%	-48%	-50%	-36%	-40%	-43%	-47%	-49%	-38%	-42%	-46%	-49%	-51%
Psychiatrie, teilstationär	**57**	**-18%**	**-23%**	**-28%**	**-32%**	**-35%**	**-16%**	**-22%**	**-26%**	**-30%**	**-34%**	**-15%**	**-20%**	**-25%**	**-29%**	**-33%**	**-17%**	**-22%**	**-27%**	**-31%**	**-35%**
Insgesamt, vollstationär	968	8%	1%	-5%	-10%	-15%	8%	2%	-4%	-10%	-14%	9%	2%	-4%	-9%	-14%	7%	0%	-6%	-11%	-15%
Insgesamt, teilstationär	156	2%	-5%	-10%	-15%	-20%	3%	-4%	-9%	-14%	-19%	4%	-3%	-9%	-14%	-18%	2%	-4%	-10%	-15%	-19%
Insgesamt, voll-/teilstationär	**1.124**	**7%**	**0%**	**-6%**	**-11%**	**-16%**	**8%**	**1%**	**-5%**	**-10%**	**-15%**	**9%**	**2%**	**-4%**	**-10%**	**-14%**	**6%**	**0%**	**-6%**	**-11%**	**-16%**

Tabellenteil

Kapitel 6.2.2: Projektion der Behandlungskapazitäten, Stadt Bremerhaven, 2030

> Tabelle 42: Übersicht zum rechnerischen Kapazitäts- und Anpassungsbedarf im Jahr 2030 nach Fachgebiet, Stadt Bremerhaven

> Tabelle 43: Rechnerischer Bedarf an Behandlungskapazitäten im Jahr 2030 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Stadt Bremerhaven

> Tabelle 44: Rechnerischer Anpassungsbedarf der Behandlungskapazitäten im Jahr 2030 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Stadt Bremerhaven (absolut)

> Tabelle 45: Rechnerischer Anpassungsbedarf der Behandlungskapazitäten im Jahr 2030 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Stadt Bremerhaven (in Prozent)

Tabelle 42: Übersicht zum rechnerischen Kapazitäts- und Anpassungsbedarf im Jahr 2030 nach Fachgebiet, Stadt Bremerhaven

Fachgebiet	IST	Auslastung	Kapazitätsbedarf in 2030, rechnerisch				Anpassungsbedarf in 2030 (abs.)				Anpassungsbedarf in 2030 (in %)			
			SI	SII	SIII	SIV	SI	SII	SIII	SIV	SI	SII	SIII	SIV
Allgemeine Chirurgie	137	85,0%	124	126	127	123	-13	-11	-10	-14	-9,7%	-8,1%	-7,1%	-10,3%
Augenheilkunde	4	85,0%	1	1	1	1	-3	-3	-3	-3	-75,9%	-75,7%	-75,6%	-75,9%
Dermatologie	26	85,0%	27	27	28	27	1	1	2	1	3,7%	5,2%	6,7%	3,7%
Frauenheilkunde/Geburtshilfe	72	75,0%	73	76	80	74	1	4	8	2	0,7%	5,0%	11,7%	2,2%
Gefäßchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geriatrie	96	85,0%	113	113	114	110	17	17	18	14	17,3%	18,0%	18,5%	15,1%
Hämatologie-Onkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HNO-Heilkunde	24	85,0%	23	23	24	23	-1	-1	0	-1	-5,8%	-3,8%	-1,9%	-5,3%
Handchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Innere Medizin	261	85,0%	238	241	243	236	-23	-20	-18	-25	-8,7%	-7,5%	-6,9%	-9,4%
Kardiochirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kardiologie	53	85,0%	51	52	52	51	-2	-1	-1	-2	-3,4%	-2,5%	-2,0%	-4,1%
Kinderchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MKG-Chirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neurochirurgie	31	85,0%	31	32	32	31	0	1	1	0	0,8%	2,1%	3,1%	1,0%
Neurologie	59	85,0%	62	63	63	62	3	4	4	3	4,8%	6,1%	7,2%	4,4%
Nuklearmedizin	4	85,0%	2	2	2	2	-2	-2	-2	-2	-49,3%	-49,1%	-49,0%	-49,1%
Orthopädie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pädiatrie	32	75,0%	26	28	30	27	-6	-4	-2	-5	-18,6%	-13,5%	-6,0%	-15,6%
Palliativmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pneumologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheumachirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schmerztherapie	5	85,0%	3	3	3	3	-2	-2	-2	-2	-41,8%	-40,9%	-40,3%	-41,9%
Strahlenheilkunde	12	85,0%	9	9	9	9	-3	-3	-3	-3	-27,4%	-26,6%	-26,3%	-27,0%
Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unfallchirurgie	59	85,0%	58	59	60	58	-1	0	1	-1	-1,7%	0,0%	1,5%	-1,9%
Urologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Somatik, vollstationär	**875**	**-**	**840**	**854**	**868**	**836**	**-35**	**-17**	**1**	**-37**	**-4,0%**	**-2,0%**	**0,1%**	**-4,2%**

Tabelle 42: Übersicht zum rechnerischen Kapazitäts- und Anpassungsbedarf im Jahr 2030 nach Fachgebiet, Stadt Bremerhaven (Fortsetzung)

Fachgebiet	IST	Auslastung	Kapazitätsbedarf in 2030, rechnerisch				Anpassungsbedarf in 2030 (abs.)				Anpassungsbedarf in 2030 (in %)			
			SI	SII	SIII	SIV	SI	SII	SIII	SIV	SI	SII	SIII	SIV
Kinder- und Jugendpsychiatrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	93	90,0%	101	104	105	100	8	11	12	7	8,5%	12,1%	13,4%	7,0%
StäB in der Privatwohnung	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychiatrie, vollstationär	**93**	**-**	**101**	**104**	**105**	**100**	**8**	**11**	**12**	**7**	**8,5%**	**12,1%**	**13,4%**	**7,0%**
Dialyse, teilstationär	21	85,0%	24	25	25	24	3	4	4	3	15,8%	17,2%	17,7%	16,4%
TK Dermatologie	28	85,0%	28	28	29	28	0	0	1	0	0,0%	1,6%	2,9%	0,4%
TK Diabetologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Gastroenterologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Geriatrie	12	85,0%	13	13	13	12	1	1	1	0	4,4%	5,1%	5,6%	3,3%
TK Gynäkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Hämatologie-Onkologie	29	85,0%	29	29	29	29	0	0	0	0	-0,3%	0,7%	1,4%	0,0%
TK Neurologie	9	85,0%	6	6	6	6	-3	-3	-3	-3	-32,4%	-31,1%	-29,9%	-32,0%
TK Pneumologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Pädiatrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Urologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Somatik, teilstationär	**99**	**-**	**100**	**101**	**102**	**100**	**1**	**2**	**3**	**1**	**0,8%**	**2,1%**	**2,9%**	**1,1%**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	20	90,0%	20	21	23	21	0	1	3	1	0,9%	7,2%	13,7%	3,7%
TK Psychiatrie und Psychotherapie	37	90,0%	19	19	20	19	-18	-18	-17	-18	-49,8%	-47,8%	-45,8%	-49,8%
Psychiatrie, teilstationär	**57**	**-**	**39**	**41**	**43**	**39**	**-18**	**-16**	**-14**	**-18**	**-32,0%**	**-28,5%**	**-24,9%**	**-31,0%**
Insgesamt, vollstationär	968	-	941	958	973	936	-27	-6	14	-31	-2,8%	-0,6%	1,4%	-3,2%
Insgesamt, teilstationär	156	-	139	142	145	139	-17	-14	-11	-17	-11,2%	-9,1%	-7,2%	-10,6%
Insgesamt, voll-/teilstationär	**1.124**	**-**	**1.079**	**1.100**	**1.118**	**1.075**	**-44**	**-20**	**2**	**-47**	**-3,9%**	**-1,8%**	**0,2%**	**-4,2%**

Tabelle 43: Rechnerischer Bedarf an Behandlungskapazitäten im Jahr 2030 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Stadt Bremerhaven (absolut)

Fachgebiet	IST	Kapazitätsbedarf 2030, Szenario I					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario II					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario III					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario IV				
		75%	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*
Allgemeine Chirurgie	137	140	132	124	117	111	143	134	126	119	113	144	135	127	120	114	139	131	123	116	110
Augenheilkunde	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Dermatologie	26	31	29	27	25	24	31	29	27	26	24	31	29	28	26	25	31	29	27	25	24
Frauenheilkunde/Geburtshilfe	72	73	68	64	60	57	76	71	67	63	60	80	75	71	67	63	74	69	65	61	58
Gefäßchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geriatrie	96	128	120	113	106	101	128	120	113	107	101	129	121	114	107	102	125	117	110	104	99
Hämatologie-Onkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HNO-Heilkunde	24	26	24	23	21	20	26	25	23	22	21	27	25	24	22	21	26	24	23	21	20
Handchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Innere Medizin	261	270	253	238	225	213	273	256	241	228	216	275	258	243	230	217	268	251	236	223	212
Kardiochirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kardiologie	53	58	54	51	48	46	59	55	52	49	46	59	55	52	49	46	58	54	51	48	45
Kinderchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MKG-Chirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neurochirurgie	31	35	33	31	30	28	36	34	32	30	28	36	34	32	30	29	36	33	31	30	28
Neurologie	59	70	66	62	58	55	71	67	63	59	56	72	67	63	60	57	70	65	62	58	55
Nuklearmedizin	4	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Orthopädie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pädiatrie	32	26	24	23	22	21	28	26	24	23	22	30	28	27	25	24	27	25	24	23	21
Palliativmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pneumologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheumachirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schmerztherapie	5	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Strahlenheilkunde	12	10	9	9	8	8	10	9	9	8	8	10	9	9	8	8	10	9	9	8	8
Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unfallchirurgie	59	66	62	58	55	52	67	63	59	56	53	68	64	60	57	54	66	61	58	55	52
Urologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Somatik, vollstationär	**875**	**939**	**880**	**828**	**782**	**741**	**954**	**894**	**842**	**795**	**753**	**969**	**908**	**855**	**807**	**765**	**934**	**876**	**825**	**779**	**738**

Tabelle 43: Rechnerischer Bedarf an Behandlungskapazitäten im Jahr 2030 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Stadt Bremerhaven (absolut) (Fortsetzung)

Fachgebiet	IST	Kapazitätsbedarf 2030, Szenario I					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario II					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario III					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario IV				
		75%	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*
Kinder- und Jugendpsychiatrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	93	121	114	107	101	96	125	117	110	104	99	127	119	112	105	100	119	112	105	100	94
StäB in der Privatwohnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychiatrie, vollstationär	**93**	**121**	**114**	**107**	**101**	**96**	**125**	**117**	**110**	**104**	**99**	**127**	**119**	**112**	**105**	**100**	**119**	**112**	**105**	**100**	**94**
Dialyse, teilstationär	21	28	26	24	23	22	28	26	25	23	22	28	26	25	23	22	28	26	24	23	22
TK Dermatologie	28	32	30	28	26	25	32	30	28	27	25	33	31	29	27	26	32	30	28	27	25
TK Diabetologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Gastroenterologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Geriatrie	12	14	13	13	12	11	14	13	13	12	11	14	13	13	12	11	14	13	12	12	11
TK Gynäkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Hämatologie-Onkologie	29	33	31	29	27	26	33	31	29	28	26	33	31	29	28	26	33	31	29	27	26
TK Neurologie	9	7	6	6	6	5	7	7	6	6	6	7	7	6	6	6	7	7	6	6	5
TK Pneumologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Pädiatrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Urologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Somatik, teilstationär	**99**	**113**	**106**	**100**	**94**	**89**	**115**	**107**	**101**	**95**	**90**	**116**	**108**	**102**	**96**	**91**	**113**	**106**	**100**	**95**	**90**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	20	24	23	21	20	19	26	24	23	21	20	27	26	24	23	22	25	23	22	21	20
TK Psychiatrie und Psychotherapie	37	22	21	20	19	18	23	22	20	19	18	24	23	21	20	19	22	21	20	19	18
Psychiatrie, teilstationär	**57**	**46**	**44**	**41**	**39**	**37**	**49**	**46**	**43**	**41**	**39**	**51**	**48**	**45**	**43**	**41**	**47**	**44**	**42**	**39**	**37**
Insgesamt, vollstationär	968	1.060	994	935	883	837	1.079	1.012	952	899	852	1.095	1.027	966	913	865	1.054	988	930	878	832
Insgesamt, teilstationär	156	160	150	141	133	126	163	153	144	136	129	167	156	147	139	132	161	151	142	134	127
Insgesamt, voll-/teilstationär	**1.124**	**1.219**	**1.143**	**1.076**	**1.016**	**963**	**1.243**	**1.165**	**1.096**	**1.035**	**981**	**1.262**	**1.183**	**1.114**	**1.052**	**996**	**1.214**	**1.139**	**1.072**	**1.012**	**959**

Tabelle 44: Rechnerischer Anpassungsbedarf der Behandlungskapazitäten im Jahr 2030 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Stadt Bremerhaven (absolut)

Fachgebiet	IST	Kapazitätsbedarf 2030, Szenario I					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario II					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario III					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario IV				
		75%	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*
Allgemeine Chirurgie	137	3	-5	-13	-20	-26	6	-3	-11	-18	-24	7	-2	-10	-17	-23	2	-6	-14	-21	-27
Augenheilkunde	4	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3
Dermatologie	26	5	3	1	-1	-2	5	3	1	0	-2	5	3	2	0	-1	5	3	1	-1	-2
Frauenheilkunde/Geburtshilfe	72	1	-4	-8	-12	-15	4	-1	-5	-9	-12	8	3	-1	-5	-9	2	-3	-7	-11	-14
Gefäßchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geriatrie	96	32	24	17	10	5	32	24	17	11	5	33	25	18	11	6	29	21	14	8	3
Hämatologie-Onkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HNO-Heilkunde	24	2	0	-1	-3	-4	2	1	-1	-2	-3	3	1	0	-2	-3	2	0	-1	-3	-4
Handchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Innere Medizin	261	9	-8	-23	-36	-48	12	-5	-20	-33	-45	14	-3	-18	-31	-44	7	-10	-25	-38	-49
Kardiochirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kardiologie	53	5	1	-2	-5	-7	6	2	-1	-4	-7	6	2	-1	-4	-7	5	1	-2	-5	-8
Kinderchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MKG-Chirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neurochirurgie	31	4	2	0	-1	-3	5	3	1	-1	-3	5	3	1	-1	-2	5	2	0	-1	-3
Neurologie	59	11	7	3	-1	-4	12	8	4	0	-3	13	8	4	1	-2	11	6	3	-1	-4
Nuklearmedizin	4	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2
Orthopädie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pädiatrie	32	-6	-8	-9	-10	-11	-4	-6	-8	-9	-10	-2	-4	-5	-7	-8	-5	-7	-8	-9	-11
Palliativmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pneumologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheumachirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schmerztherapie	5	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2
Strahlenheilkunde	12	-2	-3	-3	-4	-4	-2	-3	-3	-4	-4	-2	-3	-3	-4	-4	-2	-3	-3	-4	-4
Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unfallchirurgie	59	7	3	-1	-4	-7	8	4	0	-3	-6	9	5	1	-2	-5	7	2	-1	-4	-7
Urologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Somatik, vollstationär	**875**	**64**	**5**	**-47**	**-93**	**-134**	**79**	**19**	**-33**	**-80**	**-122**	**94**	**33**	**-20**	**-68**	**-110**	**59**	**1**	**-50**	**-96**	**-137**

Tabelle 44: Rechnerischer Anpassungsbedarf der Behandlungskapazitäten im Jahr 2030 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Stadt Bremerhaven (absolut) (Fortsetzung)

Fachgebiet	IST	Kapazitätsbedarf 2030, Szenario I					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario II					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario III					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario IV				
		75%	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*
Kinder- und Jugendpsychiatrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	93	28	21	14	8	3	32	24	17	11	6	34	26	19	12	7	26	19	12	7	1
StäB in der Privatwohnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychiatrie, vollstationär	**93**	**28**	**21**	**14**	**8**	**3**	**32**	**24**	**17**	**11**	**6**	**34**	**26**	**19**	**12**	**7**	**26**	**19**	**12**	**7**	**1**
Dialyse, teilstationär	21	7	5	3	2	1	7	5	4	2	1	7	5	4	2	1	7	5	3	2	1
TK Dermatologie	28	4	2	0	-2	-3	4	2	0	-1	-3	5	3	1	-1	-2	4	2	0	-1	-3
TK Diabetologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Gastroenterologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Geriatrie	12	2	1	1	0	-1	2	1	1	0	-1	2	1	1	0	-1	2	1	0	0	-1
TK Gynäkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Hämatologie-Onkologie	29	4	2	0	-2	-3	4	2	0	-1	-3	4	2	0	-1	-3	4	2	0	-2	-3
TK Neurologie	9	-2	-3	-3	-3	-4	-2	-2	-3	-3	-3	-2	-2	-3	-3	-3	-2	-2	-3	-3	-4
TK Pneumologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Pädiatrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Urologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Somatik, teilstationär	**99**	**14**	**7**	**1**	**-5**	**-10**	**16**	**8**	**2**	**-4**	**-9**	**17**	**9**	**3**	**-3**	**-8**	**14**	**7**	**1**	**-4**	**-9**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	20	4	3	1	0	-1	6	4	3	1	0	7	6	4	3	2	5	3	2	1	0
TK Psychiatrie und Psychotherapie	37	-15	-16	-17	-18	-19	-14	-15	-17	-18	-19	-13	-14	-16	-17	-18	-15	-16	-17	-18	-19
Psychiatrie, teilstationär	**57**	**-11**	**-13**	**-16**	**-18**	**-20**	**-8**	**-11**	**-14**	**-16**	**-18**	**-6**	**-9**	**-12**	**-14**	**-16**	**-10**	**-13**	**-15**	**-18**	**-20**
Insgesamt, vollstationär	968	92	26	-33	-85	-131	111	44	-16	-69	-116	127	59	-2	-55	-103	86	20	-38	-90	-136
Insgesamt, teilstationär	156	4	-6	-15	-23	-30	7	-3	-12	-20	-27	11	0	-9	-17	-24	5	-5	-14	-22	-29
Insgesamt, voll-/teilstationär	**1.124**	**95**	**19**	**-48**	**-108**	**-161**	**119**	**41**	**-28**	**-89**	**-143**	**138**	**59**	**-10**	**-72**	**-128**	**90**	**15**	**-52**	**-112**	**-165**

Tabelle 45: Rechnerischer Anpassungsbedarf der Behandlungskapazitäten im Jahr 2030 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Stadt Bremerhaven (in Prozent)

Fachgebiet	IST	Kapazitätsbedarf 2030, Szenario I					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario II					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario III					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario IV				
		75%	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*
Allgemeine Chirurgie	137	2%	-4%	-10%	-15%	-19%	4%	-2%	-8%	-13%	-18%	5%	-1%	-7%	-12%	-17%	2%	-5%	-10%	-15%	-20%
Augenheilkunde	4	-73%	-74%	-76%	-77%	-78%	-72%	-74%	-76%	-77%	-78%	-72%	-74%	-76%	-77%	-78%	-73%	-74%	-76%	-77%	-78%
Dermatologie	26	18%	10%	4%	-2%	-7%	19%	12%	5%	-1%	-6%	21%	13%	7%	1%	-5%	18%	10%	4%	-2%	-7%
Frauenheilkunde/Geburtshilfe	72	1%	-6%	-11%	-16%	-20%	5%	-2%	-7%	-13%	-17%	12%	5%	-1%	-7%	-12%	2%	-4%	-10%	-15%	-19%
Gefäßchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geriatrie	96	33%	25%	17%	11%	5%	34%	25%	18%	11%	6%	34%	26%	18%	12%	6%	30%	22%	15%	9%	3%
Hämatologie-Onkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HNO-Heilkunde	24	7%	0%	-6%	-11%	-16%	9%	2%	-4%	-9%	-14%	11%	4%	-2%	-7%	-12%	7%	1%	-5%	-11%	-15%
Handchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Innere Medizin	261	4%	-3%	-9%	-14%	-18%	5%	-2%	-8%	-13%	-17%	6%	-1%	-7%	-12%	-17%	3%	-4%	-9%	-14%	-19%
Kardiochirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kardiologie	53	9%	3%	-3%	-9%	-14%	11%	4%	-2%	-8%	-13%	11%	4%	-2%	-7%	-12%	9%	2%	-4%	-9%	-14%
Kinderchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MKG-Chirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neurochirurgie	31	14%	7%	1%	-5%	-10%	16%	9%	2%	-4%	-9%	17%	9%	3%	-3%	-8%	15%	7%	1%	-5%	-10%
Neurologie	59	19%	11%	5%	-1%	-6%	20%	13%	6%	0%	-5%	21%	14%	7%	1%	-4%	18%	11%	4%	-1%	-7%
Nuklearmedizin	4	-43%	-46%	-49%	-52%	-55%	-42%	-46%	-49%	-52%	-54%	-42%	-46%	-49%	-52%	-54%	-42%	-46%	-49%	-52%	-54%
Orthopädie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pädiatrie	32	-19%	-24%	-28%	-32%	-36%	-13%	-19%	-24%	-28%	-32%	-6%	-12%	-17%	-22%	-26%	-16%	-21%	-26%	-30%	-33%
Palliativmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pneumologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheumachirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schmerztherapie	5	-34%	-38%	-42%	-45%	-48%	-33%	-37%	-41%	-44%	-47%	-32%	-37%	-40%	-44%	-47%	-34%	-38%	-42%	-45%	-48%
Strahlenheilkunde	12	-18%	-23%	-27%	-31%	-35%	-17%	-22%	-27%	-31%	-34%	-16%	-22%	-26%	-30%	-34%	-17%	-22%	-27%	-31%	-35%
Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unfallchirurgie	59	11%	4%	-2%	-7%	-12%	13%	6%	0%	-6%	-10%	15%	8%	2%	-4%	-9%	11%	4%	-2%	-7%	-12%
Urologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Somatik, vollstationär	**875**	**7%**	**1%**	**-5%**	**-11%**	**-15%**	**9%**	**2%**	**-4%**	**-9%**	**-14%**	**11%**	**4%**	**-2%**	**-8%**	**-13%**	**7%**	**0%**	**-6%**	**-11%**	**-16%**

Tabelle 45: Rechnerischer Anpassungsbedarf der Behandlungskapazitäten im Jahr 2030 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Stadt Bremerhaven (in Prozent) (Fortsetzung)

Fachgebiet	IST	Kapazitätsbedarf 2030, Szenario I					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario II					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario III					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario IV				
		75%	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*
Kinder- und Jugendpsychiatrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	93	30%	22%	15%	9%	3%	35%	26%	19%	12%	6%	36%	28%	20%	13%	7%	28%	20%	13%	7%	1%
StäB in der Privatwohnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychiatrie, vollstationär	**93**	**30%**	**22%**	**15%**	**9%**	**3%**	**35%**	**26%**	**19%**	**12%**	**6%**	**36%**	**28%**	**20%**	**13%**	**7%**	**28%**	**20%**	**13%**	**7%**	**1%**
Dialyse, teilstationär	21	31%	23%	16%	9%	4%	33%	25%	17%	11%	5%	33%	25%	18%	11%	5%	32%	24%	16%	10%	4%
TK Dermatologie	28	13%	6%	0%	-6%	-11%	15%	8%	2%	-4%	-9%	17%	9%	3%	-3%	-8%	14%	7%	0%	-5%	-10%
TK Diabetologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Gastroenterologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Geriatrie	12	18%	11%	4%	-1%	-7%	19%	12%	5%	-1%	-6%	20%	12%	6%	0%	-6%	17%	10%	3%	-2%	-8%
TK Gynäkologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Hämatologie-Onkologie	29	13%	6%	0%	-6%	-11%	14%	7%	1%	-5%	-10%	15%	8%	1%	-4%	-9%	13%	6%	0%	-6%	-10%
TK Neurologie	9	-23%	-28%	-32%	-36%	-40%	-22%	-27%	-31%	-35%	-38%	-21%	-26%	-30%	-34%	-37%	-23%	-28%	-32%	-36%	-39%
TK Pneumologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Pädiatrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Urologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Somatik, teilstationär	**99**	**14%**	**7%**	**1%**	**-5%**	**-10%**	**16%**	**8%**	**2%**	**-4%**	**-9%**	**17%**	**9%**	**3%**	**-3%**	**-8%**	**15%**	**7%**	**1%**	**-5%**	**-10%**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	20	21%	14%	7%	1%	-4%	29%	21%	14%	7%	2%	36%	28%	20%	14%	8%	24%	17%	10%	4%	-2%
TK Psychiatrie und Psychotherapie	37	-40%	-44%	-47%	-50%	-52%	-37%	-41%	-45%	-48%	-51%	-35%	-39%	-43%	-46%	-49%	-40%	-44%	-47%	-50%	-52%
Psychiatrie, teilstationär	**57**	**-18%**	**-24%**	**-28%**	**-32%**	**-36%**	**-14%**	**-20%**	**-24%**	**-28%**	**-32%**	**-10%**	**-16%**	**-21%**	**-25%**	**-29%**	**-17%**	**-22%**	**-27%**	**-31%**	**-35%**
Insgesamt, vollstationär	968	9%	3%	-3%	-9%	-14%	11%	5%	-2%	-7%	-12%	13%	6%	0%	-6%	-11%	9%	2%	-4%	-9%	-14%
Insgesamt, teilstationär	156	2%	-4%	-10%	-15%	-19%	5%	-2%	-8%	-13%	-17%	7%	0%	-6%	-11%	-16%	3%	-3%	-9%	-14%	-19%
Insgesamt, voll-/teilstationär	**1.124**	**8%**	**2%**	**-4%**	**-10%**	**-14%**	**11%**	**4%**	**-2%**	**-8%**	**-13%**	**12%**	**5%**	**-1%**	**-6%**	**-11%**	**8%**	**1%**	**-5%**	**-10%**	**-15%**

Tabellenteil

Kapitel 6.3.1: Projektion der Fachabteilungsfälle und Belegungstage, Land Bremen

> Tabelle 46: Wachstum der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf nach Fachgebiet, Land Bremen (in Prozent)

> Tabelle 47: Wachstum der voll- und teilstationären Belegungstage im Zeitverlauf nach Fachgebiet, Land Bremen (in Prozent)

Tabelle 46: Wachstum der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf nach Fachgebiet, Land Bremen (in Prozent)

Fachgebiet	Basis2019	Wachstum Fachabteilungsfälle bis 2024				Wachstum Fachabteilungsfälle bis 2030				Korridor 2024		Korridor 2030	
		SI	SII	SIII	SIV	SI	SII	SIII	SIV	Min	Max	Min	Max
Allgemeine Chirurgie	23.660	2,67%	3,05%	3,26%	2,88%	5,53%	6,47%	7,06%	5,49%	2,67%	3,26%	5,49%	7,06%
Augenheilkunde	5.373	3,51%	3,69%	3,77%	3,71%	7,07%	7,57%	7,83%	7,47%	3,51%	3,77%	7,07%	7,83%
Dermatologie	4.084	2,55%	2,96%	3,34%	2,92%	4,70%	5,69%	6,57%	5,08%	2,55%	3,34%	4,70%	6,57%
Frauenheilkunde/Geburtshilfe	28.382	-3,73%	-2,06%	0,99%	-1,71%	-5,98%	-3,71%	0,93%	-4,78%	-3,73%	0,99%	-5,98%	0,93%
Gefäßchirurgie	1.488	3,38%	3,44%	3,26%	3,98%	7,68%	7,91%	7,56%	8,33%	3,26%	3,98%	7,56%	8,33%
Geriatrie	5.175	9,02%	9,03%	8,90%	8,24%	16,26%	16,32%	16,06%	15,16%	8,24%	9,03%	15,16%	16,32%
Hämatologie-Onkologie	4.949	3,08%	3,19%	3,10%	3,58%	6,35%	6,72%	6,57%	6,96%	3,08%	3,58%	6,35%	6,96%
HNO-Heilkunde	10.339	0,62%	1,40%	2,28%	1,28%	1,27%	3,04%	5,07%	1,93%	0,62%	2,28%	1,27%	5,07%
Handchirurgie	1.475	1,05%	1,54%	1,84%	1,66%	1,41%	2,62%	3,41%	2,08%	1,05%	1,84%	1,41%	3,41%
Innere Medizin	43.899	4,51%	4,74%	4,78%	4,46%	8,30%	8,90%	9,03%	8,12%	4,46%	4,78%	8,12%	9,03%
Kardiochirurgie	1.788	3,23%	3,35%	3,24%	3,66%	7,89%	8,25%	8,06%	8,58%	3,23%	3,66%	7,89%	8,58%
Kardiologie	12.789	4,19%	4,35%	4,32%	4,40%	8,01%	8,45%	8,43%	8,33%	4,19%	4,40%	8,01%	8,45%
Kinderchirurgie	2.203	-1,82%	1,19%	6,18%	1,11%	-3,07%	2,17%	11,16%	-0,33%	-1,82%	6,18%	-3,07%	11,16%
MKG-Chirurgie	1.415	3,49%	3,88%	4,24%	4,03%	5,78%	6,76%	7,65%	6,16%	3,49%	4,24%	5,78%	7,65%
Neurochirurgie	3.346	1,18%	1,55%	1,73%	1,62%	1,27%	2,22%	2,73%	1,92%	1,18%	1,73%	1,27%	2,73%
Neurologie	9.276	2,95%	3,23%	3,37%	3,18%	6,28%	6,99%	7,39%	6,41%	2,95%	3,37%	6,28%	7,39%
Nuklearmedizin	511	0,33%	0,57%	0,66%	0,83%	1,42%	2,03%	2,35%	1,92%	0,33%	0,83%	1,42%	2,35%
Orthopädie	9.902	1,30%	1,58%	1,75%	1,86%	3,10%	3,83%	4,30%	3,65%	1,30%	1,86%	3,10%	4,30%
Pädiatrie	13.095	-5,36%	-2,12%	3,41%	-1,24%	-6,49%	-1,62%	6,90%	-3,43%	-5,36%	3,41%	-6,49%	6,90%
Palliativmedizin	335	0,58%	0,67%	0,59%	1,13%	3,10%	3,41%	3,32%	3,82%	0,58%	1,13%	3,10%	3,82%
Pneumologie	3.405	3,41%	3,48%	3,38%	4,03%	8,11%	8,39%	8,19%	8,80%	3,38%	4,03%	8,11%	8,80%
Rheumachirurgie	2.486	4,07%	4,21%	4,21%	4,25%	7,06%	7,46%	7,59%	7,08%	4,07%	4,25%	7,06%	7,59%
Rheumatologie	1.313	1,61%	1,92%	2,11%	2,23%	2,07%	2,87%	3,37%	3,04%	1,61%	2,23%	2,07%	3,37%
Schmerztherapie	370	0,74%	1,09%	1,25%	1,11%	0,79%	1,69%	2,24%	1,21%	0,74%	1,25%	0,79%	2,24%
Strahlenheilkunde	777	5,95%	6,18%	6,19%	6,36%	10,34%	11,00%	11,05%	10,79%	5,95%	6,36%	10,34%	11,05%
Thoraxchirurgie	567	3,14%	3,33%	3,38%	3,78%	8,24%	8,77%	8,90%	8,87%	3,14%	3,78%	8,24%	8,90%
Unfallchirurgie	7.647	2,69%	3,14%	3,46%	2,78%	5,05%	6,20%	7,04%	5,06%	2,69%	3,46%	5,05%	7,04%
Urologie	6.351	3,21%	3,38%	3,35%	3,93%	7,36%	7,82%	7,81%	7,99%	3,21%	3,93%	7,36%	7,99%
Somatik, vollstationär	**206.400**	**1,77%**	**2,46%**	**3,40%**	**2,51%**	**3,87%**	**5,12%**	**6,70%**	**4,38%**	**1,77%**	**3,40%**	**3,87%**	**6,70%**

Tabelle 46: Wachstum der voll- und teilstationären Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf nach Fachgebiet, Land Bremen (in Prozent) (Fortsetzung)

Fachgebiet	Basis2019	Wachstum Fachabteilungsfälle bis 2024				Wachstum Fachabteilungsfälle bis 2030				Korridor 2024		Korridor 2030	
		SI	SII	SIII	SIV	SI	SII	SIII	SIV	Min	Max	Min	Max
Kinder- und Jugendpsychiatrie	334	4,41%	5,98%	8,34%	5,79%	14,82%	18,94%	24,02%	11,98%	4,41%	8,34%	11,98%	24,02%
Psychiatrie und Psychotherapie	8.185	-0,04%	0,66%	1,03%	0,37%	0,21%	1,91%	2,99%	-0,45%	-0,04%	1,03%	-0,45%	2,99%
StäB in der Privatwohnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	193	-1,69%	-1,40%	-0,87%	-1,45%	-5,52%	-4,40%	-2,69%	-5,46%	-1,69%	-0,87%	-5,52%	-2,69%
Psychiatrie, vollstationär	**8.712**	**0,09%**	**0,82%**	**1,27%**	**0,54%**	**0,65%**	**2,42%**	**3,67%**	**-0,08%**	**0,09%**	**1,27%**	**-0,08%**	**3,67%**
Dialyse, teilstationär	528	1,33%	1,55%	1,46%	1,60%	4,51%	5,13%	5,08%	4,70%	1,33%	1,60%	4,51%	5,13%
TK Dermatologie	2.714	-1,10%	-0,71%	-0,38%	-0,56%	-0,14%	0,82%	1,59%	0,42%	-1,10%	-0,38%	-0,14%	1,59%
TK Diabetologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Gastroenterologie	1.241	-0,28%	0,29%	0,82%	0,60%	0,98%	2,28%	3,54%	1,44%	-0,28%	0,82%	0,98%	3,54%
TK Geriatrie	1.268	4,79%	4,76%	4,61%	4,62%	8,43%	8,41%	8,09%	8,20%	4,61%	4,79%	8,09%	8,43%
TK Gynäkologie	860	1,38%	1,58%	1,68%	1,97%	2,50%	3,04%	3,35%	2,83%	1,38%	1,97%	2,50%	3,35%
TK Hämatologie-Onkologie	8.178	1,46%	1,62%	1,61%	2,02%	4,63%	5,10%	5,11%	5,32%	1,46%	2,02%	4,63%	5,32%
TK Neurologie	978	-0,24%	0,53%	1,24%	0,04%	-0,39%	1,44%	3,15%	0,10%	-0,24%	1,24%	-0,39%	3,15%
TK Pneumologie	2.045	3,07%	3,12%	3,00%	3,74%	7,36%	7,61%	7,33%	8,11%	3,00%	3,74%	7,33%	8,11%
TK Pädiatrie	5.123	1,14%	3,56%	7,36%	3,12%	1,33%	6,38%	14,57%	3,83%	1,14%	7,36%	1,33%	14,57%
TK Rheumatologie	557	-1,48%	-1,08%	-0,89%	-0,69%	-1,48%	-0,42%	0,26%	-1,05%	-1,48%	-0,69%	-1,48%	0,26%
TK Urologie	937	2,42%	2,52%	2,46%	2,97%	7,72%	8,07%	8,01%	8,20%	2,42%	2,97%	7,72%	8,20%
Somatik, teilstationär	**24.429**	**1,22%**	**1,92%**	**2,79%**	**2,05%**	**3,35%**	**4,90%**	**6,82%**	**4,30%**	**1,22%**	**2,79%**	**3,35%**	**6,82%**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	174	3,21%	5,18%	7,34%	4,35%	6,76%	12,42%	19,48%	7,43%	3,21%	7,34%	6,76%	19,48%
TK Psychiatrie und Psychotherapie	2.148	-0,89%	-0,37%	0,12%	-0,21%	-1,59%	-0,28%	1,10%	-2,05%	-0,89%	0,12%	-2,05%	1,10%
Psychiatrie, teilstationär	**2.322**	**-0,58%**	**0,05%**	**0,66%**	**0,13%**	**-0,96%**	**0,67%**	**2,48%**	**-1,34%**	**-0,58%**	**0,66%**	**-1,34%**	**2,48%**
Insgesamt, vollstationär	215.112	1,70%	2,40%	3,31%	2,43%	3,74%	5,02%	6,58%	4,20%	1,70%	3,31%	3,74%	6,58%
Insgesamt, teilstationär	26.751	1,07%	1,75%	2,60%	1,89%	2,98%	4,53%	6,45%	3,81%	1,07%	2,60%	2,98%	6,45%
Insgesamt, voll-/teilstationär	**241.863**	**1,63%**	**2,33%**	**3,23%**	**2,37%**	**3,66%**	**4,96%**	**6,56%**	**4,16%**	**1,63%**	**3,23%**	**3,66%**	**6,56%**

Tabelle 47: Wachstum der voll- und teilstationären Belegungstage im Zeitverlauf nach Fachgebiet, Land Bremen (in Prozent)

Fachgebiet	Basis2019	Wachstum Belegungstage bis 2024				Wachstum Belegungstage bis 2030				Korridor 2024		Korridor 2030	
		SI	SII	SIII	SIV	SI	SII	SIII	SIV	Min	Max	Min	Max
Allgemeine Chirurgie	150.891	2,69%	3,07%	3,29%	2,89%	5,54%	6,49%	7,09%	5,50%	2,69%	3,29%	5,50%	7,09%
Augenheilkunde	13.429	3,44%	3,62%	3,70%	3,67%	7,01%	7,49%	7,77%	7,41%	3,44%	3,70%	7,01%	7,77%
Dermatologie	22.086	2,59%	3,00%	3,38%	2,96%	4,65%	5,64%	6,51%	5,02%	2,59%	3,38%	4,65%	6,51%
Frauenheilkunde/Geburtshilfe	96.787	-3,36%	-1,78%	1,08%	-1,52%	-5,63%	-3,42%	1,03%	-4,53%	-3,36%	1,08%	-5,63%	1,03%
Gefäßchirurgie	9.568	3,49%	3,55%	3,37%	4,12%	7,82%	8,05%	7,69%	8,50%	3,37%	4,12%	7,69%	8,50%
Geriatrie	99.153	8,96%	8,98%	8,85%	8,16%	16,21%	16,28%	16,04%	15,09%	8,16%	8,98%	15,09%	16,28%
Hämatologie-Onkologie	37.180	3,05%	3,15%	3,07%	3,51%	6,26%	6,62%	6,51%	6,83%	3,05%	3,51%	6,26%	6,83%
HNO-Heilkunde	34.512	0,69%	1,46%	2,35%	1,38%	1,39%	3,15%	5,17%	2,06%	0,69%	2,35%	1,39%	5,17%
Handchirurgie	5.566	0,86%	1,35%	1,65%	1,46%	1,11%	2,32%	3,12%	1,79%	0,86%	1,65%	1,11%	3,12%
Innere Medizin	253.845	4,58%	4,81%	4,83%	4,56%	8,39%	8,98%	9,08%	8,23%	4,56%	4,83%	8,23%	9,08%
Kardiochirurgie	24.542	3,19%	3,30%	3,19%	3,65%	7,78%	8,12%	7,90%	8,49%	3,19%	3,65%	7,78%	8,49%
Kardiologie	52.114	4,18%	4,36%	4,34%	4,32%	7,97%	8,46%	8,47%	8,21%	4,18%	4,36%	7,97%	8,47%
Kinderchirurgie	6.774	-2,00%	1,03%	6,06%	0,95%	-3,38%	1,87%	10,89%	-0,58%	-2,00%	6,06%	-3,38%	10,89%
MKG-Chirurgie	6.530	3,85%	4,24%	4,62%	4,38%	6,05%	7,05%	7,98%	6,48%	3,85%	4,62%	6,05%	7,98%
Neurochirurgie	26.942	1,42%	1,78%	1,95%	1,88%	1,53%	2,45%	2,95%	2,19%	1,42%	1,95%	1,53%	2,95%
Neurologie	62.249	2,96%	3,25%	3,40%	3,21%	6,31%	7,05%	7,45%	6,47%	2,96%	3,40%	6,31%	7,45%
Nuklearmedizin	1.781	-0,65%	-0,41%	-0,32%	-0,14%	0,57%	1,16%	1,46%	1,06%	-0,65%	-0,14%	0,57%	1,46%
Orthopädie	68.359	1,24%	1,49%	1,66%	1,78%	3,08%	3,77%	4,22%	3,58%	1,24%	1,78%	3,08%	4,22%
Pädiatrie	53.318	-5,24%	-1,99%	3,56%	-1,07%	-6,30%	-1,44%	7,11%	-3,29%	-5,24%	3,56%	-6,30%	7,11%
Palliativmedizin	3.794	-2,22%	-2,14%	-2,20%	-1,70%	0,18%	0,48%	0,41%	0,87%	-2,22%	-1,70%	0,18%	0,87%
Pneumologie	25.080	3,23%	3,30%	3,19%	3,88%	7,88%	8,15%	7,92%	8,59%	3,19%	3,88%	7,88%	8,59%
Rheumachirurgie	18.491	4,08%	4,21%	4,21%	4,23%	7,14%	7,53%	7,65%	7,13%	4,08%	4,23%	7,13%	7,65%
Rheumatologie	6.609	1,76%	2,08%	2,27%	2,39%	2,28%	3,09%	3,57%	3,23%	1,76%	2,39%	2,28%	3,57%
Schmerztherapie	4.833	-1,86%	-1,54%	-1,37%	-1,49%	-1,73%	-0,89%	-0,34%	-1,29%	-1,86%	-1,37%	-1,73%	-0,34%
Strahlenheilkunde	6.862	4,56%	4,80%	4,78%	5,01%	9,09%	9,76%	9,71%	9,57%	4,56%	5,01%	9,09%	9,76%
Thoraxchirurgie	5.905	4,15%	4,34%	4,38%	4,84%	8,88%	9,41%	9,50%	9,53%	4,15%	4,84%	8,88%	9,53%
Unfallchirurgie	45.031	2,66%	3,14%	3,49%	2,70%	4,91%	6,11%	7,01%	4,89%	2,66%	3,49%	4,89%	7,01%
Urologie	27.482	2,98%	3,15%	3,12%	3,70%	7,13%	7,58%	7,58%	7,75%	2,98%	3,70%	7,13%	7,75%
Somatik, vollstationär	**1.169.710**	**2,69%**	**3,21%**	**3,82%**	**3,18%**	**5,46%**	**6,47%**	**7,53%**	**5,76%**	**2,69%**	**3,82%**	**5,46%**	**7,53%**

Tabelle 47: Wachstum der voll- und teilstationären Belegungstage im Zeitverlauf nach Fachgebiet, Land Bremen (in Prozent) (Fortsetzung)

Fachgebiet	Basis2019	Wachstum Belegungstage bis 2024				Wachstum Belegungstage bis 2030				Korridor 2024		Korridor 2030	
		SI	SII	SIII	SIV	SI	SII	SIII	SIV	Min	Max	Min	Max
Kinder- und Jugendpsychiatrie	13.927	5,09%	6,73%	9,21%	6,47%	15,30%	19,51%	24,91%	12,74%	5,09%	9,21%	12,74%	24,91%
Psychiatrie und Psychotherapie	197.978	-0,30%	0,35%	0,76%	0,16%	-0,21%	1,35%	2,51%	-0,74%	-0,30%	0,76%	-0,74%	2,51%
StäB in der Privatwohnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	9.881	-2,65%	-2,39%	-1,86%	-2,43%	-6,45%	-5,38%	-3,67%	-6,42%	-2,65%	-1,86%	-6,45%	-3,67%
Psychiatrie, vollstationär	**221.786**	**-0,06%**	**0,63%**	**1,17%**	**0,44%**	**0,49%**	**2,19%**	**3,64%**	**-0,14%**	**-0,06%**	**1,17%**	**-0,14%**	**3,64%**
Dialyse, teilstationär	16.415	1,89%	2,11%	2,00%	2,16%	5,23%	5,84%	5,77%	5,39%	1,89%	2,16%	5,23%	5,84%
TK Dermatologie	11.694	0,56%	1,05%	1,46%	1,05%	1,28%	2,44%	3,37%	1,79%	0,56%	1,46%	1,28%	3,37%
TK Diabetologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Gastroenterologie	2.576	-0,08%	0,49%	1,00%	0,80%	1,30%	2,59%	3,84%	1,73%	-0,08%	1,00%	1,30%	3,84%
TK Geriatrie	16.482	5,46%	5,43%	5,28%	5,29%	9,08%	9,05%	8,72%	8,84%	5,28%	5,46%	8,72%	9,08%
TK Gynäkologie	4.226	1,19%	1,40%	1,49%	1,78%	2,32%	2,86%	3,16%	2,63%	1,19%	1,78%	2,32%	3,16%
TK Hämatologie-Onkologie	32.158	1,44%	1,61%	1,61%	1,99%	4,65%	5,15%	5,18%	5,34%	1,44%	1,99%	4,65%	5,34%
TK Neurologie	1.585	-0,52%	0,25%	0,97%	-0,21%	-0,71%	1,12%	2,85%	-0,23%	-0,52%	0,97%	-0,71%	2,85%
TK Pneumologie	4.478	3,19%	3,24%	3,11%	3,90%	7,57%	7,81%	7,50%	8,34%	3,11%	3,90%	7,50%	8,34%
TK Pädiatrie	6.753	1,17%	3,59%	7,40%	3,15%	1,37%	6,42%	14,62%	3,85%	1,17%	7,40%	1,37%	14,62%
TK Rheumatologie	3.975	-2,26%	-1,86%	-1,67%	-1,47%	-2,34%	-1,29%	-0,60%	-1,89%	-2,26%	-1,47%	-2,34%	-0,60%
TK Urologie	1.642	-2,85%	-2,76%	-2,82%	-2,30%	2,51%	2,85%	2,76%	3,00%	-2,85%	-2,30%	2,51%	3,00%
Somatik, teilstationär	**101.984**	**1,83%**	**2,18%**	**2,47%**	**2,33%**	**4,41%**	**5,27%**	**5,95%**	**4,93%**	**1,83%**	**2,47%**	**4,41%**	**5,95%**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	10.136	4,64%	6,63%	8,85%	5,75%	7,90%	13,63%	20,88%	8,74%	4,64%	8,85%	7,90%	20,88%
TK Psychiatrie und Psychotherapie	51.186	-1,13%	-0,58%	-0,06%	-0,48%	-1,93%	-0,57%	0,88%	-2,35%	-1,13%	-0,06%	-2,35%	0,88%
Psychiatrie, teilstationär	**61.322**	**-0,17%**	**0,61%**	**1,42%**	**0,55%**	**-0,30%**	**1,78%**	**4,18%**	**-0,52%**	**-0,17%**	**1,42%**	**-0,52%**	**4,18%**
Insgesamt, vollstationär	1.391.496	2,26%	2,80%	3,40%	2,75%	4,67%	5,79%	6,91%	4,82%	2,26%	3,40%	4,67%	6,91%
Insgesamt, teilstationär	163.306	1,08%	1,59%	2,07%	1,66%	2,64%	3,96%	5,29%	2,89%	1,08%	2,07%	2,64%	5,29%
Insgesamt, voll-/teilstationär	**1.554.802**	**2,13%**	**2,67%**	**3,26%**	**2,63%**	**4,45%**	**5,59%**	**6,74%**	**4,61%**	**2,13%**	**3,26%**	**4,45%**	**6,74%**

Tabellenteil

Kapitel 6.3.2: Projektion der Behandlungskapazitäten, Land Bremen, 2024

> Tabelle 48: Übersicht zum rechnerischen Kapazitäts- und Anpassungsbedarf im Jahr 2024 nach Fachgebiet, Land Bremen

> Tabelle 49: Rechnerischer Bedarf an Behandlungskapazitäten im Jahr 2024 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Land Bremen

> Tabelle 50: Rechnerischer Anpassungsbedarf der Behandlungskapazitäten im Jahr 2024 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Land Bremen (absolut)

> Tabelle 51: Rechnerischer Anpassungsbedarf der Behandlungskapazitäten im Jahr 2024 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Land Bremen (in Prozent)

Tabelle 48: Übersicht zum rechnerischen Kapazitäts- und Anpassungsbedarf im Jahr 2024 nach Fachgebiet, Land Bremen

Fachgebiet	IST	Auslastung	Kapazitätsbedarf in 2024, rechnerisch				Anpassungsbedarf in 2024 (abs.)				Anpassungsbedarf in 2024 (in %)			
			SI	SII	SIII	SIV	SI	SII	SIII	SIV	SI	SII	SIII	SIV
Allgemeine Chirurgie	548	85,0%	499	501	502	500	-49	-47	-46	-48	-8,9%	-8,5%	-8,3%	-8,7%
Augenheilkunde	67	85,0%	45	45	45	45	-22	-22	-22	-22	-33,2%	-33,1%	-33,0%	-33,0%
Dermatologie	72	85,0%	73	73	74	73	1	1	2	1	1,4%	1,8%	2,2%	1,8%
Frauenheilkunde/Geburtshilfe	334	75,0%	342	347	357	348	8	13	23	14	2,3%	4,0%	7,0%	4,2%
Gefäßchirurgie	38	85,0%	32	32	32	32	-6	-6	-6	-6	-16,0%	-16,0%	-16,1%	-15,5%
Geriatrie	324	85,0%	348	348	348	346	24	24	24	22	7,5%	7,5%	7,4%	6,7%
Hämatologie-Onkologie	113	85,0%	123	124	124	124	10	11	11	11	9,3%	9,4%	9,3%	9,8%
HNO-Heilkunde	153	85,0%	112	113	114	113	-41	-40	-39	-40	-26,8%	-26,2%	-25,6%	-26,3%
Handchirurgie	21	85,0%	18	18	18	18	-3	-3	-3	-3	-13,8%	-13,4%	-13,2%	-13,3%
Innere Medizin	911	85,0%	825	826	827	825	-86	-85	-84	-86	-9,5%	-9,3%	-9,3%	-9,4%
Kardiochirurgie	82	85,0%	82	82	82	82	0	0	0	0	-0,5%	-0,3%	-0,5%	0,0%
Kardiologie	176	85,0%	175	175	175	175	-1	-1	-1	-1	-0,6%	-0,4%	-0,4%	-0,4%
Kinderchirurgie	27	75,0%	24	25	26	25	-3	-2	-1	-2	-10,2%	-7,4%	-2,8%	-7,5%
MKG-Chirurgie	28	85,0%	22	22	22	22	-6	-6	-6	-6	-21,9%	-21,6%	-21,4%	-21,5%
Neurochirurgie	86	85,0%	88	88	89	88	2	2	3	2	2,4%	2,8%	2,9%	2,9%
Neurologie	221	85,0%	207	207	207	207	-14	-14	-14	-14	-6,5%	-6,3%	-6,1%	-6,3%
Nuklearmedizin	8	85,0%	6	6	6	6	-2	-2	-2	-2	-28,7%	-28,5%	-28,5%	-28,3%
Orthopädie	265	85,0%	223	224	224	224	-42	-41	-41	-41	-15,8%	-15,6%	-15,5%	-15,4%
Pädiatrie	198	75,0%	185	191	202	193	-13	-7	4	-5	-6,8%	-3,6%	1,9%	-2,7%
Palliativmedizin	12	85,0%	12	12	12	12	0	0	0	0	-0,4%	-0,3%	-0,3%	0,2%
Pneumologie	87	85,0%	83	84	83	84	-4	-3	-4	-3	-4,1%	-4,0%	-4,1%	-3,5%
Rheumachirurgie	65	85,0%	62	62	62	62	-3	-3	-3	-3	-4,6%	-4,4%	-4,4%	-4,4%
Rheumatologie	28	85,0%	22	22	22	22	-6	-6	-6	-6	-22,6%	-22,3%	-22,2%	-22,1%
Schmerztherapie	19	85,0%	15	15	15	15	-4	-4	-4	-4	-19,5%	-19,2%	-19,1%	-19,2%
Strahlenheilkunde	27	85,0%	23	23	23	23	-4	-4	-4	-4	-14,3%	-14,2%	-14,2%	-14,0%
Thoraxchirurgie	24	85,0%	20	20	20	20	-4	-4	-4	-4	-17,4%	-17,3%	-17,2%	-16,9%
Unfallchirurgie	164	85,0%	149	150	150	149	-15	-14	-14	-15	-9,1%	-8,7%	-8,4%	-9,1%
Urologie	91	85,0%	91	91	91	92	0	0	0	1	0,2%	0,4%	0,4%	0,9%
Somatik, vollstationär	**4.189**	**-**	**3.906**	**3.927**	**3.952**	**3.926**	**-276**	**-249**	**-214**	**-249**	**-6,6%**	**-5,9%**	**-5,1%**	**-5,9%**

Tabelle 48: Übersicht zum rechnerischen Kapazitäts- und Anpassungsbedarf im Jahr 2024 nach Fachgebiet, Land Bremen (Fortsetzung)

Fachgebiet	IST	Auslastung	Kapazitätsbedarf in 2024, rechnerisch				Anpassungsbedarf in 2024 (abs.)				Anpassungsbedarf in 2024 (in %)			
			SI	SII	SIII	SIV	SI	SII	SIII	SIV	SI	SII	SIII	SIV
Kinder- und Jugendpsychiatrie	50	90,0%	45	45	46	45	-5	-5	-4	-5	-10,9%	-9,5%	-7,4%	-9,7%
Psychiatrie und Psychotherapie	563	90,0%	601	605	607	604	38	42	44	41	6,7%	7,4%	7,9%	7,2%
StäB in der Privatwohnung	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	30	90,0%	29	29	30	29	-1	-1	0	-1	-2,4%	-2,1%	-1,6%	-2,2%
Psychiatrie, vollstationär	**643**	**-**	**675**	**679**	**683**	**678**	**32**	**36**	**40**	**35**	**4,9%**	**5,7%**	**6,2%**	**5,5%**
Dialyse, teilstationär	64	85,0%	77	77	77	77	13	13	13	13	20,1%	20,4%	20,2%	20,4%
TK Dermatologie	32	85,0%	54	54	55	54	22	22	23	22	68,9%	69,7%	70,4%	69,7%
TK Diabetologie	2	85,0%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Gastroenterologie	7	85,0%	12	12	12	12	5	5	5	5	69,0%	69,9%	70,8%	70,5%
TK Geriatrie	82	85,0%	80	80	80	80	-2	-2	-2	-2	-2,6%	-2,6%	-2,7%	-2,7%
TK Gynäkologie	19	85,0%	20	20	20	20	1	1	1	1	3,4%	3,6%	3,7%	4,0%
TK Hämatologie-Onkologie	108	85,0%	150	150	150	151	42	42	42	43	38,8%	39,0%	39,0%	39,6%
TK Neurologie	12	85,0%	7	7	7	7	-5	-5	-5	-5	-39,6%	-39,1%	-38,7%	-39,4%
TK Pneumologie	10	85,0%	21	21	21	21	11	11	11	11	112,4%	112,5%	112,2%	113,8%
TK Pädiatrie	22	85,0%	31	32	33	32	9	10	11	10	42,7%	46,1%	51,5%	45,5%
TK Rheumatologie	20	85,0%	18	18	18	18	-2	-2	-2	-2	-10,7%	-10,4%	-10,2%	-10,0%
TK Urologie	1	85,0%	7	7	7	7	6	6	6	6	633,1%	633,8%	633,3%	637,2%
Somatik, teilstationär	**379**	**-**	**477**	**479**	**480**	**480**	**100**	**102**	**103**	**103**	**26,4%**	**26,9%**	**27,2%**	**27,1%**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	43	90,0%	46	47	48	47	3	4	5	4	7,1%	9,1%	11,4%	8,2%
TK Psychiatrie und Psychotherapie	268	90,0%	220	221	222	221	-48	-47	-46	-47	-18,0%	-17,6%	-17,1%	-17,5%
Psychiatrie, teilstationär	**311**	**-**	**266**	**268**	**270**	**268**	**-45**	**-43**	**-41**	**-43**	**-14,6%**	**-13,9%**	**-13,2%**	**-13,9%**
Insgesamt, vollstationär	4.832	-	4.580	4.606	4.635	4.604	-244	-213	-174	-213	-5,0%	-4,4%	-3,6%	-4,4%
Insgesamt, teilstationär	690	-	743	747	750	747	55	59	62	59	8,0%	8,5%	9,0%	8,6%
Insgesamt, voll-/teilstationär	**5.522**	**-**	**5.323**	**5.353**	**5.385**	**5.352**	**-189**	**-154**	**-111**	**-154**	**-3,4%**	**-2,8%**	**-2,0%**	**-2,8%**

Tabelle 49: Rechnerischer Bedarf an Behandlungskapazitäten im Jahr 2024 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Land Bremen (absolut)

Fachgebiet	IST	Kapazitätsbedarf 2024, Szenario I					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario II					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario III					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario IV				
		75%	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*
Allgemeine Chirurgie	548	566	531	499	472	447	568	533	501	473	448	569	534	502	474	449	567	532	500	473	448
Augenheilkunde	67	51	48	45	42	40	51	48	45	42	40	51	48	45	42	40	51	48	45	42	40
Dermatologie	72	83	78	73	69	65	83	78	73	69	66	83	78	74	70	66	83	78	73	69	66
Frauenheilkunde/Geburtshilfe	334	342	320	301	285	270	347	326	306	289	274	357	335	315	298	282	348	326	307	290	275
Gefäßchirurgie	38	36	34	32	30	29	36	34	32	30	29	36	34	32	30	29	36	34	32	30	29
Geriatrie	324	395	370	348	329	312	395	370	348	329	312	394	370	348	329	311	392	367	346	326	309
Hämatologie-Onkologie	113	140	131	123	117	110	140	131	124	117	111	140	131	124	117	111	141	132	124	117	111
HNO-Heilkunde	153	127	119	112	106	100	128	120	113	107	101	129	121	114	108	102	128	120	113	107	101
Handchirurgie	21	21	19	18	17	16	21	19	18	17	16	21	19	18	17	16	21	19	18	17	16
Innere Medizin	911	935	876	825	779	738	937	878	826	781	739	937	878	827	781	740	935	876	825	779	738
Kardiochirurgie	82	93	87	82	77	73	93	87	82	77	73	93	87	82	77	73	93	87	82	77	73
Kardiologie	176	198	186	175	165	157	199	186	175	166	157	199	186	175	166	157	199	186	175	165	157
Kinderchirurgie	27	24	23	21	20	19	25	23	22	21	20	26	25	23	22	21	25	23	22	21	20
MKG-Chirurgie	28	25	23	22	21	20	25	23	22	21	20	25	23	22	21	20	25	23	22	21	20
Neurochirurgie	86	100	94	88	83	79	100	94	88	83	79	100	94	89	84	79	100	94	88	84	79
Neurologie	221	234	219	207	195	185	235	220	207	196	185	235	220	207	196	186	235	220	207	196	185
Nuklearmedizin	8	6	6	6	5	5	6	6	6	5	5	6	6	6	5	5	6	6	6	5	5
Orthopädie	265	253	237	223	211	200	253	238	224	211	200	254	238	224	212	200	254	238	224	212	201
Pädiatrie	198	185	173	163	154	146	191	179	168	159	151	202	189	178	168	159	193	181	170	161	152
Palliativmedizin	12	14	13	12	11	11	14	13	12	11	11	14	13	12	11	11	14	13	12	11	11
Pneumologie	87	95	89	83	79	75	95	89	84	79	75	95	89	83	79	75	95	89	84	79	75
Rheumachirurgie	65	70	66	62	59	56	70	66	62	59	56	70	66	62	59	56	70	66	62	59	56
Rheumatologie	28	25	23	22	20	19	25	23	22	21	19	25	23	22	21	19	25	23	22	21	20
Schmerztherapie	19	17	16	15	14	14	17	16	15	14	14	17	16	15	15	14	17	16	15	15	14
Strahlenheilkunde	27	26	25	23	22	21	26	25	23	22	21	26	25	23	22	21	26	25	23	22	21
Thoraxchirurgie	24	22	21	20	19	18	23	21	20	19	18	23	21	20	19	18	23	21	20	19	18
Unfallchirurgie	164	169	158	149	141	133	170	159	150	141	134	170	160	150	142	134	169	158	149	141	133
Urologie	91	103	97	91	86	82	104	97	91	86	82	104	97	91	86	82	104	98	92	87	82
Somatik, vollstationär	**4.189**	**4.353**	**4.081**	**3.841**	**3.628**	**3.437**	**4.375**	**4.102**	**3.860**	**3.646**	**3.454**	**4.401**	**4.126**	**3.883**	**3.667**	**3.474**	**4.374**	**4.101**	**3.860**	**3.645**	**3.453**

Tabelle 49: Rechnerischer Bedarf an Behandlungskapazitäten im Jahr 2024 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Land Bremen (absolut) (Fortsetzung)

Fachgebiet	IST	Kapazitätsbedarf 2024, Szenario I					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario II					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario III					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario IV				
		75%	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*
Kinder- und Jugendpsychiatrie	50	53	50	47	45	42	54	51	48	45	43	56	52	49	46	44	54	51	48	45	43
Psychiatrie und Psychotherapie	563	721	676	636	601	569	726	680	640	605	573	729	683	643	607	575	724	679	639	604	572
StäB in der Privatwohnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	30	35	33	31	29	28	35	33	31	29	28	35	33	31	30	28	35	33	31	29	28
Psychiatrie, vollstationär	**643**	**810**	**759**	**714**	**675**	**639**	**815**	**764**	**719**	**679**	**644**	**820**	**768**	**723**	**683**	**647**	**814**	**763**	**718**	**678**	**642**
Dialyse, teilstationär	64	87	82	77	73	69	87	82	77	73	69	87	82	77	73	69	87	82	77	73	69
TK Dermatologie	32	61	57	54	51	48	62	58	54	51	49	62	58	55	51	49	62	58	54	51	49
TK Diabetologie	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Gastroenterologie	7	13	13	12	11	11	13	13	12	11	11	14	13	12	11	11	14	13	12	11	11
TK Geriatrie	82	91	85	80	75	71	91	85	80	75	71	90	85	80	75	71	90	85	80	75	71
TK Gynäkologie	19	22	21	20	19	18	22	21	20	19	18	22	21	20	19	18	22	21	20	19	18
TK Hämatologie-Onkologie	108	170	159	150	142	134	170	160	150	142	134	170	160	150	142	134	171	160	151	142	135
TK Neurologie	12	8	8	7	7	6	8	8	7	7	7	8	8	7	7	7	8	8	7	7	7
TK Pneumologie	10	24	23	21	20	19	24	23	21	20	19	24	23	21	20	19	24	23	21	20	19
TK Pädiatrie	22	36	33	31	30	28	36	34	32	30	29	38	35	33	31	30	36	34	32	30	29
TK Rheumatologie	20	20	19	18	17	16	20	19	18	17	16	20	19	18	17	16	20	19	18	17	16
TK Urologie	1	8	8	7	7	7	8	8	7	7	7	8	8	7	7	7	8	8	7	7	7
Somatik, teilstationär	**379**	**541**	**507**	**477**	**451**	**427**	**543**	**509**	**479**	**452**	**429**	**544**	**510**	**480**	**454**	**430**	**544**	**510**	**480**	**453**	**429**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	43	55	52	49	46	44	56	53	50	47	44	57	54	51	48	45	56	52	49	47	44
TK Psychiatrie und Psychotherapie	268	264	247	233	220	208	265	248	234	221	209	266	250	235	222	210	265	249	234	221	209
Psychiatrie, teilstationär	**311**	**319**	**299**	**281**	**266**	**252**	**321**	**301**	**284**	**268**	**254**	**324**	**304**	**286**	**270**	**256**	**321**	**301**	**283**	**268**	**254**
Insgesamt, vollstationär	4.832	5.163	4.840	4.555	4.302	4.076	5.190	4.866	4.580	4.325	4.098	5.221	4.894	4.606	4.350	4.122	5.188	4.864	4.578	4.323	4.096
Insgesamt, teilstationär	690	860	806	759	716	679	864	810	762	720	682	868	814	766	723	685	865	811	763	721	683
Insgesamt, voll-/teilstationär	**5.522**	**6.022**	**5.646**	**5.314**	**5.019**	**4.755**	**6.054**	**5.676**	**5.342**	**5.045**	**4.780**	**6.089**	**5.708**	**5.372**	**5.074**	**4.807**	**6.053**	**5.674**	**5.341**	**5.044**	**4.778**

Tabelle 50: Rechnerischer Anpassungsbedarf der Behandlungskapazitäten im Jahr 2024 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Land Bremen (absolut)

Fachgebiet	IST	Kapazitätsbedarf 2024, Szenario I					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario II					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario III					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario IV				
		75%	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*
Allgemeine Chirurgie	548	18	-17	-49	-76	-101	20	-15	-47	-75	-100	21	-14	-46	-74	-99	19	-16	-48	-75	-100
Augenheilkunde	67	-16	-19	-22	-25	-27	-16	-19	-22	-25	-27	-16	-19	-22	-25	-27	-16	-19	-22	-25	-27
Dermatologie	72	11	6	1	-3	-7	11	6	1	-3	-6	11	6	2	-2	-6	11	6	1	-3	-6
Frauenheilkunde/Geburtshilfe	334	8	-14	-33	-49	-64	13	-8	-28	-45	-60	23	1	-19	-36	-52	14	-8	-27	-44	-59
Gefäßchirurgie	38	-2	-4	-6	-8	-9	-2	-4	-6	-8	-9	-2	-4	-6	-8	-9	-2	-4	-6	-8	-9
Geriatrie	324	71	46	24	5	-12	71	46	24	5	-12	70	46	24	5	-13	68	43	22	2	-15
Hämatologie-Onkologie	113	27	18	10	4	-3	27	18	11	4	-2	27	18	11	4	-2	28	19	11	4	-2
HNO-Heilkunde	153	-26	-34	-41	-47	-53	-25	-33	-40	-46	-52	-24	-32	-39	-45	-51	-25	-33	-40	-46	-52
Handchirurgie	21	0	-2	-3	-4	-5	0	-2	-3	-4	-5	0	-2	-3	-4	-5	0	-2	-3	-4	-5
Innere Medizin	911	24	-35	-86	-132	-173	26	-33	-85	-130	-172	26	-33	-84	-130	-171	24	-35	-86	-132	-173
Kardiochirurgie	82	11	5	0	-5	-9	11	5	0	-5	-9	11	5	0	-5	-9	11	5	0	-5	-9
Kardiologie	176	22	10	-1	-11	-19	23	10	-1	-10	-19	23	10	-1	-10	-19	23	10	-1	-11	-19
Kinderchirurgie	27	-3	-4	-6	-7	-8	-2	-4	-5	-6	-7	-1	-2	-4	-5	-6	-2	-4	-5	-6	-7
MKG-Chirurgie	28	-3	-5	-6	-7	-8	-3	-5	-6	-7	-8	-3	-5	-6	-7	-8	-3	-5	-6	-7	-8
Neurochirurgie	86	14	8	2	-3	-7	14	8	2	-3	-7	14	8	3	-2	-7	14	8	2	-2	-7
Neurologie	221	13	-2	-14	-26	-36	14	-1	-14	-25	-36	14	-1	-14	-25	-35	14	-1	-14	-25	-36
Nuklearmedizin	8	-2	-2	-2	-3	-3	-2	-2	-2	-3	-3	-2	-2	-2	-3	-3	-2	-2	-2	-3	-3
Orthopädie	265	-12	-28	-42	-54	-65	-12	-27	-41	-54	-65	-11	-27	-41	-53	-65	-11	-27	-41	-53	-64
Pädiatrie	198	-13	-25	-35	-44	-52	-7	-19	-30	-39	-47	4	-9	-20	-30	-39	-5	-17	-28	-37	-46
Palliativmedizin	12	2	1	0	-1	-1	2	1	0	-1	-1	2	1	0	-1	-1	2	1	0	-1	-1
Pneumologie	87	8	2	-4	-8	-12	8	2	-3	-8	-12	8	2	-4	-8	-12	8	2	-3	-8	-12
Rheumachirurgie	65	5	1	-3	-6	-9	5	1	-3	-6	-9	5	1	-3	-6	-9	5	1	-3	-6	-9
Rheumatologie	28	-3	-5	-6	-8	-9	-3	-5	-6	-7	-9	-3	-5	-6	-7	-9	-3	-5	-6	-7	-8
Schmerztherapie	19	-2	-3	-4	-5	-5	-2	-3	-4	-5	-5	-2	-3	-4	-4	-5	-2	-3	-4	-4	-5
Strahlenheilkunde	27	-1	-2	-4	-5	-6	-1	-2	-4	-5	-6	-1	-2	-4	-5	-6	-1	-2	-4	-5	-6
Thoraxchirurgie	24	-2	-3	-4	-5	-6	-1	-3	-4	-5	-6	-1	-3	-4	-5	-6	-1	-3	-4	-5	-6
Unfallchirurgie	164	5	-6	-15	-23	-31	6	-5	-14	-23	-30	6	-4	-14	-22	-30	5	-6	-15	-23	-31
Urologie	91	12	6	0	-5	-9	13	6	0	-5	-9	13	6	0	-5	-9	13	7	1	-4	-9
Somatik, vollstationär	**4.189**	**164**	**-108**	**-348**	**-561**	**-752**	**186**	**-87**	**-329**	**-543**	**-735**	**212**	**-63**	**-306**	**-522**	**-715**	**185**	**-88**	**-329**	**-544**	**-736**

Tabelle 50: Rechnerischer Anpassungsbedarf der Behandlungskapazitäten im Jahr 2024 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Land Bremen (absolut) (Fortsetzung)

Fachgebiet	IST	Kapazitätsbedarf 2024, Szenario I					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario II					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario III					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario IV				
		75%	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*
Kinder- und Jugendpsychiatrie	50	3	0	-3	-5	-8	4	1	-2	-5	-7	6	2	-1	-4	-6	4	1	-2	-5	-7
Psychiatrie und Psychotherapie	563	158	113	73	38	6	163	117	77	42	10	166	120	80	44	12	161	116	76	41	9
StäB in der Privatwohnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	30	5	3	1	-1	-2	5	3	1	-1	-2	5	3	1	0	-2	5	3	1	-1	-2
Psychiatrie, vollstationär	**643**	**167**	**116**	**71**	**32**	**-4**	**172**	**121**	**76**	**36**	**1**	**177**	**125**	**80**	**40**	**4**	**171**	**120**	**75**	**35**	**-1**
Dialyse, teilstationär	64	23	18	13	9	5	23	18	13	9	5	23	18	13	9	5	23	18	13	9	5
TK Dermatologie	32	29	25	22	19	16	30	26	22	19	17	30	26	23	19	17	30	26	22	19	17
TK Diabetologie	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Gastroenterologie	7	6	6	5	4	4	6	6	5	4	4	7	6	5	4	4	7	6	5	4	4
TK Geriatrie	82	9	3	-2	-7	-11	9	3	-2	-7	-11	8	3	-2	-7	-11	8	3	-2	-7	-11
TK Gynäkologie	19	3	2	1	0	-1	3	2	1	0	-1	3	2	1	0	-1	3	2	1	0	-1
TK Hämatologie-Onkologie	108	62	51	42	34	26	62	52	42	34	26	62	52	42	34	26	63	52	43	34	27
TK Neurologie	12	-4	-4	-5	-5	-6	-4	-4	-5	-5	-5	-4	-4	-5	-5	-5	-4	-4	-5	-5	-5
TK Pneumologie	10	14	13	11	10	9	14	13	11	10	9	14	13	11	10	9	14	13	11	10	9
TK Pädiatrie	22	14	11	9	8	6	14	12	10	8	7	16	13	11	9	8	14	12	10	8	7
TK Rheumatologie	20	0	-1	-2	-3	-4	0	-1	-2	-3	-4	0	-1	-2	-3	-4	0	-1	-2	-3	-4
TK Urologie	1	7	7	6	6	6	7	7	6	6	6	7	7	6	6	6	7	7	6	6	6
Somatik, teilstationär	**379**	**162**	**128**	**98**	**72**	**48**	**164**	**130**	**100**	**73**	**50**	**165**	**131**	**101**	**75**	**51**	**165**	**131**	**101**	**74**	**50**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	43	12	9	6	3	1	13	10	7	4	1	14	11	8	5	2	13	9	6	4	1
TK Psychiatrie und Psychotherapie	268	-4	-21	-35	-48	-60	-3	-20	-34	-47	-59	-2	-18	-33	-46	-58	-3	-19	-34	-47	-59
Psychiatrie, teilstationär	**311**	**8**	**-12**	**-30**	**-45**	**-59**	**10**	**-10**	**-27**	**-43**	**-57**	**13**	**-7**	**-25**	**-41**	**-55**	**10**	**-10**	**-28**	**-43**	**-57**
Insgesamt, vollstationär	4.832	331	8	-277	-530	-756	358	34	-252	-507	-734	389	62	-226	-482	-710	356	32	-254	-509	-736
Insgesamt, teilstationär	690	170	116	69	26	-11	174	120	72	30	-8	178	124	76	33	-5	175	121	73	31	-7
Insgesamt, voll-/teilstationär	**5.522**	**500**	**124**	**-208**	**-503**	**-767**	**532**	**154**	**-180**	**-477**	**-742**	**567**	**186**	**-150**	**-448**	**-715**	**531**	**152**	**-181**	**-478**	**-744**

Tabelle 51: Rechnerischer Anpassungsbedarf der Behandlungskapazitäten im Jahr 2024 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Land Bremen (in Prozent)

Fachgebiet	IST	Kapazitätsbedarf 2024, Szenario I					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario II					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario III					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario IV				
		75%	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*
Allgemeine Chirurgie	548	3%	-3%	-9%	-14%	-18%	4%	-3%	-9%	-14%	-18%	4%	-3%	-8%	-13%	-18%	3%	-3%	-9%	-14%	-18%
Augenheilkunde	67	-24%	-29%	-33%	-37%	-40%	-24%	-29%	-33%	-37%	-40%	-24%	-29%	-33%	-37%	-40%	-24%	-29%	-33%	-37%	-40%
Dermatologie	72	15%	8%	1%	-4%	-9%	15%	8%	2%	-4%	-9%	16%	9%	2%	-3%	-9%	15%	8%	2%	-4%	-9%
Frauenheilkunde/Geburtshilfe	334	2%	-4%	-10%	-15%	-19%	4%	-3%	-8%	-13%	-18%	7%	0%	-6%	-11%	-16%	4%	-2%	-8%	-13%	-18%
Gefäßchirurgie	38	-5%	-11%	-16%	-21%	-25%	-5%	-11%	-16%	-21%	-25%	-5%	-11%	-16%	-21%	-25%	-4%	-10%	-16%	-20%	-24%
Geriatrie	324	22%	14%	7%	2%	-4%	22%	14%	7%	2%	-4%	22%	14%	7%	1%	-4%	21%	13%	7%	1%	-5%
Hämatologie-Onkologie	113	24%	16%	9%	3%	-2%	24%	16%	9%	3%	-2%	24%	16%	9%	3%	-2%	24%	17%	10%	4%	-2%
HNO-Heilkunde	153	-17%	-22%	-27%	-31%	-34%	-16%	-22%	-26%	-30%	-34%	-16%	-21%	-26%	-30%	-33%	-16%	-22%	-26%	-30%	-34%
Handchirurgie	21	-2%	-8%	-14%	-19%	-23%	-2%	-8%	-13%	-18%	-23%	-2%	-8%	-13%	-18%	-22%	-2%	-8%	-13%	-18%	-22%
Innere Medizin	911	3%	-4%	-9%	-14%	-19%	3%	-4%	-9%	-14%	-19%	3%	-4%	-9%	-14%	-19%	3%	-4%	-9%	-14%	-19%
Kardiochirurgie	82	13%	6%	0%	-6%	-11%	13%	6%	0%	-6%	-11%	13%	6%	0%	-6%	-11%	13%	6%	0%	-6%	-11%
Kardiologie	176	13%	6%	-1%	-6%	-11%	13%	6%	0%	-6%	-11%	13%	6%	0%	-6%	-11%	13%	6%	0%	-6%	-11%
Kinderchirurgie	27	-10%	-16%	-21%	-25%	-29%	-7%	-13%	-18%	-23%	-27%	-3%	-9%	-14%	-19%	-23%	-7%	-13%	-18%	-23%	-27%
MKG-Chirurgie	28	-12%	-17%	-22%	-26%	-30%	-11%	-17%	-22%	-26%	-30%	-11%	-16%	-21%	-26%	-30%	-11%	-17%	-22%	-26%	-30%
Neurochirurgie	86	16%	9%	2%	-3%	-8%	16%	9%	3%	-3%	-8%	17%	9%	3%	-3%	-8%	17%	9%	3%	-3%	-8%
Neurologie	221	6%	-1%	-7%	-12%	-16%	6%	0%	-6%	-11%	-16%	6%	0%	-6%	-11%	-16%	6%	0%	-6%	-12%	-16%
Nuklearmedizin	8	-19%	-24%	-29%	-33%	-36%	-19%	-24%	-29%	-33%	-36%	-19%	-24%	-28%	-32%	-36%	-19%	-24%	-28%	-32%	-36%
Orthopädie	265	-5%	-11%	-16%	-21%	-25%	-4%	-10%	-16%	-20%	-24%	-4%	-10%	-15%	-20%	-24%	-4%	-10%	-15%	-20%	-24%
Pädiatrie	198	-7%	-13%	-18%	-22%	-26%	-4%	-10%	-15%	-20%	-24%	2%	-4%	-10%	-15%	-20%	-3%	-9%	-14%	-19%	-23%
Palliativmedizin	12	13%	6%	0%	-6%	-11%	13%	6%	0%	-6%	-11%	13%	6%	0%	-6%	-11%	14%	6%	0%	-5%	-10%
Pneumologie	87	9%	2%	-4%	-9%	-14%	9%	2%	-4%	-9%	-14%	9%	2%	-4%	-9%	-14%	9%	3%	-3%	-9%	-14%
Rheumachirurgie	65	8%	1%	-5%	-10%	-15%	8%	2%	-4%	-10%	-15%	8%	2%	-4%	-10%	-15%	8%	2%	-4%	-10%	-14%
Rheumatologie	28	-12%	-18%	-23%	-27%	-31%	-12%	-17%	-22%	-27%	-31%	-12%	-17%	-22%	-27%	-30%	-12%	-17%	-22%	-26%	-30%
Schmerztherapie	19	-9%	-14%	-19%	-24%	-28%	-8%	-14%	-19%	-24%	-28%	-8%	-14%	-19%	-24%	-28%	-8%	-14%	-19%	-24%	-28%
Strahlenheilkunde	27	-3%	-9%	-14%	-19%	-23%	-3%	-9%	-14%	-19%	-23%	-3%	-9%	-14%	-19%	-23%	-3%	-9%	-14%	-19%	-23%
Thoraxchirurgie	24	-6%	-12%	-17%	-22%	-26%	-6%	-12%	-17%	-22%	-26%	-6%	-12%	-17%	-22%	-26%	-6%	-12%	-17%	-21%	-26%
Unfallchirurgie	164	3%	-3%	-9%	-14%	-19%	3%	-3%	-9%	-14%	-18%	4%	-3%	-8%	-14%	-18%	3%	-3%	-9%	-14%	-19%
Urologie	91	14%	7%	0%	-5%	-10%	14%	7%	0%	-5%	-10%	14%	7%	0%	-5%	-10%	14%	7%	1%	-5%	-10%
Somatik, vollstationär	**4.189**	**4%**	**-3%**	**-8%**	**-13%**	**-18%**	**4%**	**-2%**	**-8%**	**-13%**	**-18%**	**5%**	**-2%**	**-7%**	**-12%**	**-17%**	**4%**	**-2%**	**-8%**	**-13%**	**-18%**

Tabelle 51: Rechnerischer Anpassungsbedarf der Behandlungskapazitäten im Jahr 2024 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Land Bremen (in Prozent) (Fortsetzung)

Fachgebiet	IST	Kapazitätsbedarf 2024, Szenario I					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario II					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario III					Kapazitätsbedarf 2024, Szenario IV				
		75%	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*
Kinder- und Jugendpsychiatrie	50	7%	0%	-6%	-11%	-16%	9%	2%	-4%	-10%	-14%	11%	4%	-2%	-7%	-12%	8%	2%	-4%	-10%	-14%
Psychiatrie und Psychotherapie	563	28%	20%	13%	7%	1%	29%	21%	14%	7%	2%	29%	21%	14%	8%	2%	29%	21%	14%	7%	2%
StäB in der Privatwohnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	30	17%	10%	3%	-2%	-8%	17%	10%	4%	-2%	-7%	18%	11%	4%	-2%	-7%	17%	10%	4%	-2%	-7%
Psychiatrie, vollstationär	**643**	**26%**	**18%**	**11%**	**5%**	**-1%**	**27%**	**19%**	**12%**	**6%**	**0%**	**27%**	**20%**	**12%**	**6%**	**1%**	**27%**	**19%**	**12%**	**5%**	**0%**
Dialyse, teilstationär	64	36%	28%	20%	13%	7%	36%	28%	20%	14%	8%	36%	28%	20%	14%	8%	36%	28%	20%	14%	8%
TK Dermatologie	32	91%	79%	69%	59%	51%	92%	80%	70%	60%	52%	93%	81%	70%	61%	52%	92%	80%	70%	60%	52%
TK Diabetologie	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Gastroenterologie	7	92%	80%	69%	60%	51%	93%	81%	70%	60%	52%	94%	81%	71%	61%	53%	93%	81%	70%	61%	53%
TK Geriatrie	82	10%	4%	-3%	-8%	-13%	10%	3%	-3%	-8%	-13%	10%	3%	-3%	-8%	-13%	10%	3%	-3%	-8%	-13%
TK Gynäkologie	19	17%	10%	3%	-2%	-7%	17%	10%	4%	-2%	-7%	18%	10%	4%	-2%	-7%	18%	11%	4%	-2%	-7%
TK Hämatologie-Onkologie	108	57%	47%	39%	31%	24%	58%	48%	39%	31%	24%	58%	48%	39%	31%	24%	58%	48%	40%	32%	25%
TK Neurologie	12	-32%	-36%	-40%	-43%	-46%	-31%	-35%	-39%	-43%	-46%	-31%	-35%	-39%	-42%	-45%	-31%	-36%	-39%	-43%	-46%
TK Pneumologie	10	141%	126%	112%	101%	90%	141%	126%	112%	101%	90%	140%	125%	112%	100%	90%	142%	127%	114%	102%	91%
TK Pädiatrie	22	62%	52%	43%	35%	28%	66%	55%	46%	38%	31%	72%	61%	52%	43%	36%	65%	55%	46%	37%	30%
TK Rheumatologie	20	1%	-5%	-11%	-16%	-20%	2%	-5%	-10%	-15%	-20%	2%	-5%	-10%	-15%	-20%	2%	-4%	-10%	-15%	-19%
TK Urologie	1	731%	679%	633%	592%	556%	732%	680%	634%	593%	557%	731%	679%	633%	593%	556%	736%	683%	637%	596%	560%
Somatik, teilstationär	**379**	**43%**	**34%**	**26%**	**19%**	**13%**	**43%**	**34%**	**26%**	**19%**	**13%**	**44%**	**35%**	**27%**	**20%**	**13%**	**43%**	**34%**	**27%**	**20%**	**13%**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	43	28%	20%	13%	7%	1%	31%	23%	16%	9%	3%	34%	25%	18%	11%	5%	30%	22%	15%	8%	2%
TK Psychiatrie und Psychotherapie	268	-2%	-8%	-13%	-18%	-22%	-1%	-7%	-13%	-18%	-22%	-1%	-7%	-12%	-17%	-22%	-1%	-7%	-13%	-18%	-22%
Psychiatrie, teilstationär	**311**	**3%**	**-4%**	**-10%**	**-15%**	**-19%**	**3%**	**-3%**	**-9%**	**-14%**	**-18%**	**4%**	**-2%**	**-8%**	**-13%**	**-18%**	**3%**	**-3%**	**-9%**	**-14%**	**-18%**
Insgesamt, vollstationär	4.832	7%	0%	-6%	-11%	-16%	7%	1%	-5%	-10%	-15%	8%	1%	-5%	-10%	-15%	7%	1%	-5%	-11%	-15%
Insgesamt, teilstationär	690	25%	17%	10%	4%	-2%	25%	17%	10%	4%	-1%	26%	18%	11%	5%	-1%	25%	17%	11%	4%	-1%
Insgesamt, voll-/teilstationär	**5.522**	**9%**	**2%**	**-4%**	**-9%**	**-14%**	**10%**	**3%**	**-3%**	**-9%**	**-13%**	**10%**	**3%**	**-3%**	**-8%**	**-13%**	**10%**	**3%**	**-3%**	**-9%**	**-13%**

Tabellenteil

Kapitel 6.3.2: Projektion der Behandlungskapazitäten, Land Bremen, 2030

> Tabelle 52: Übersicht zum rechnerischen Kapazitäts- und Anpassungsbedarf im Jahr 2030 nach Fachgebiet, Land Bremen

> Tabelle 53: Rechnerischer Bedarf an Behandlungskapazitäten im Jahr 2030 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Land Bremen

> Tabelle 54: Rechnerischer Anpassungsbedarf der Behandlungskapazitäten im Jahr 2030 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Land Bremen (absolut)

> Tabelle 55: Rechnerischer Anpassungsbedarf der Behandlungskapazitäten im Jahr 2030 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Land Bremen (in Prozent)

Tabelle 52: Übersicht zum rechnerischen Kapazitäts- und Anpassungsbedarf im Jahr 2030 nach Fachgebiet, Land Bremen

Fachgebiet	IST	Auslastung	Kapazitätsbedarf in 2030, rechnerisch				Anpassungsbedarf in 2030 (abs.)				Anpassungsbedarf in 2030 (in %)			
			SI	SII	SIII	SIV	SI	SII	SIII	SIV	SI	SII	SIII	SIV
Allgemeine Chirurgie	548	85,0%	513	518	521	513	-35	-30	-27	-35	-6,3%	-5,5%	-5,0%	-6,4%
Augenheilkunde	67	85,0%	46	47	47	46	-21	-20	-20	-21	-30,9%	-30,6%	-30,4%	-30,6%
Dermatologie	72	85,0%	74	75	76	75	2	3	4	3	3,5%	4,5%	5,3%	3,8%
Frauenheilkunde/Geburtshilfe	334	75,0%	334	341	357	338	0	7	23	4	-0,1%	2,2%	7,0%	1,1%
Gefäßchirurgie	38	85,0%	33	33	33	33	-5	-5	-5	-5	-12,5%	-12,3%	-12,6%	-11,9%
Geriatrie	324	85,0%	371	372	371	368	47	48	47	44	14,6%	14,7%	14,5%	13,5%
Hämatologie-Onkologie	113	85,0%	127	128	128	128	14	15	15	15	12,7%	13,1%	13,0%	13,3%
HNO-Heilkunde	153	85,0%	113	115	117	114	-40	-38	-36	-39	-26,3%	-25,0%	-23,5%	-25,8%
Handchirurgie	21	85,0%	18	18	19	18	-3	-3	-2	-3	-13,6%	-12,6%	-11,9%	-13,0%
Innere Medizin	911	85,0%	855	859	860	854	-56	-52	-51	-57	-6,2%	-5,7%	-5,6%	-6,2%
Kardiochirurgie	82	85,0%	85	86	85	86	3	4	3	4	4,0%	4,3%	4,1%	4,7%
Kardiologie	176	85,0%	181	182	182	182	5	6	6	6	3,0%	3,5%	3,5%	3,3%
Kinderchirurgie	27	75,0%	24	25	27	25	-3	-2	0	-2	-11,5%	-6,6%	1,6%	-8,9%
MKG-Chirurgie	28	85,0%	22	23	23	22	-6	-5	-5	-6	-20,3%	-19,5%	-18,8%	-20,0%
Neurochirurgie	86	85,0%	88	89	89	89	2	3	3	3	2,5%	3,5%	4,0%	3,2%
Neurologie	221	85,0%	213	215	216	214	-8	-6	-5	-7	-3,5%	-2,8%	-2,4%	-3,3%
Nuklearmedizin	8	85,0%	6	6	6	6	-2	-2	-2	-2	-27,8%	-27,4%	-27,2%	-27,5%
Orthopädie	265	85,0%	227	229	230	228	-38	-36	-35	-37	-14,3%	-13,7%	-13,3%	-13,9%
Pädiatrie	198	75,0%	182	192	209	188	-16	-6	11	-10	-7,8%	-3,0%	5,4%	-4,9%
Palliativmedizin	12	85,0%	12	12	12	12	0	0	0	0	2,1%	2,4%	2,3%	2,8%
Pneumologie	87	85,0%	87	87	87	88	0	0	0	1	0,2%	0,5%	0,3%	0,9%
Rheumachirurgie	65	85,0%	64	64	64	64	-1	-1	-1	-1	-1,8%	-1,4%	-1,3%	-1,8%
Rheumatologie	28	85,0%	22	22	22	22	-6	-6	-6	-6	-22,2%	-21,6%	-21,2%	-21,5%
Schmerztherapie	19	85,0%	15	15	16	15	-4	-4	-3	-4	-19,4%	-18,7%	-18,2%	-19,0%
Strahlenheilkunde	27	85,0%	24	24	24	24	-3	-3	-3	-3	-10,6%	-10,1%	-10,1%	-10,2%
Thoraxchirurgie	24	85,0%	21	21	21	21	-3	-3	-3	-3	-13,7%	-13,2%	-13,2%	-13,1%
Unfallchirurgie	164	85,0%	152	154	155	152	-12	-10	-9	-12	-7,2%	-6,1%	-5,3%	-7,2%
Urologie	91	85,0%	95	95	95	95	4	4	4	4	4,3%	4,7%	4,7%	4,9%
Somatik, vollstationär	**4.189**	**-**	**4.008**	**4.048**	**4.092**	**4.021**	**-182**	**-134**	**-74**	**-165**	**-4,3%**	**-3,2%**	**-1,8%**	**-3,9%**

Tabelle 52: Übersicht zum rechnerischen Kapazitäts- und Anpassungsbedarf im Jahr 2030 nach Fachgebiet, Land Bremen (Fortsetzung)

Fachgebiet	IST	Auslastung	Kapazitätsbedarf in 2030, rechnerisch				Anpassungsbedarf in 2030 (abs.)				Anpassungsbedarf in 2030 (in %)			
			SI	SII	SIII	SIV	SI	SII	SIII	SIV	SI	SII	SIII	SIV
Kinder- und Jugendpsychiatrie	50	90,0%	49	51	53	48	-1	1	3	-2	-2,2%	1,3%	5,9%	-4,4%
Psychiatrie und Psychotherapie	563	90,0%	601	611	618	598	38	48	55	35	6,8%	8,5%	9,7%	6,3%
StäB in der Privatwohnung	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	30	90,0%	28	28	29	28	-2	-2	-1	-2	-6,2%	-5,1%	-3,4%	-6,2%
Psychiatrie, vollstationär	**643**	**-**	**678**	**690**	**700**	**674**	**35**	**47**	**57**	**31**	**5,5%**	**7,3%**	**8,8%**	**4,8%**
Dialyse, teilstationär	64	85,0%	79	80	80	80	15	16	16	16	24,0%	24,8%	24,7%	24,2%
TK Dermatologie	32	85,0%	54	55	56	55	22	23	24	23	70,1%	72,0%	73,6%	70,9%
TK Diabetologie	2	85,0%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Gastroenterologie	7	85,0%	12	12	12	12	5	5	5	5	71,3%	73,5%	75,6%	72,0%
TK Geriatrie	82	85,0%	83	83	82	82	1	1	0	0	0,8%	0,7%	0,4%	0,5%
TK Gynäkologie	19	85,0%	20	20	20	20	1	1	1	1	4,6%	5,1%	5,4%	4,9%
TK Hämatologie-Onkologie	108	85,0%	155	155	155	156	47	47	47	48	43,2%	43,9%	43,9%	44,1%
TK Neurologie	12	85,0%	7	7	7	7	-5	-5	-5	-5	-39,7%	-38,6%	-37,6%	-39,4%
TK Pneumologie	10	85,0%	22	22	22	22	12	12	12	12	121,4%	121,9%	121,2%	123,0%
TK Pädiatrie	22	85,0%	31	33	36	32	9	11	14	10	43,0%	50,1%	61,7%	46,5%
TK Rheumatologie	20	85,0%	18	18	18	18	-2	-2	-2	-2	-10,8%	-9,8%	-9,2%	-10,4%
TK Urologie	1	85,0%	8	8	8	8	7	7	7	7	673,6%	676,1%	675,5%	677,2%
Somatik, teilstationär	**379**	**-**	**489**	**493**	**497**	**492**	**112**	**116**	**120**	**115**	**29,6%**	**30,7%**	**31,5%**	**30,3%**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	43	90,0%	47	50	53	48	4	7	10	5	10,4%	16,3%	23,7%	11,3%
TK Psychiatrie und Psychotherapie	268	90,0%	218	221	224	217	-50	-47	-44	-51	-18,7%	-17,6%	-16,4%	-19,1%
Psychiatrie, teilstationär	**311**	**-**	**265**	**271**	**277**	**265**	**-46**	**-40**	**-34**	**-46**	**-14,7%**	**-12,9%**	**-10,8%**	**-14,9%**
Insgesamt, vollstationär	4.832	-	4.686	4.737	4.791	4.695	-146	-87	-17	-134	-3,0%	-1,8%	-0,4%	-2,8%
Insgesamt, teilstationär	690	-	755	764	774	757	67	76	86	69	9,7%	11,1%	12,4%	9,9%
Insgesamt, voll-/teilstationär	**5.522**	**-**	**5.441**	**5.502**	**5.565**	**5.451**	**-79**	**-11**	**68**	**-65**	**-1,4%**	**-0,2%**	**1,2%**	**-1,2%**

Tabelle 53: Rechnerischer Bedarf an Behandlungskapazitäten im Jahr 2030 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Land Bremen (absolut)

Fachgebiet	IST	Kapazitätsbedarf 2030, Szenario I					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario II					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario III					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario IV				
		75%	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*
Allgemeine Chirurgie	548	582	545	513	485	459	587	550	518	489	463	590	553	521	492	466	582	545	513	485	459
Augenheilkunde	67	52	49	46	44	41	53	49	47	44	42	53	50	47	44	42	53	49	46	44	42
Dermatologie	72	84	79	74	70	67	85	80	75	71	67	86	81	76	72	68	85	79	75	71	67
Frauenheilkunde/Geburtshilfe	334	334	313	294	278	263	341	320	301	285	270	357	335	315	298	282	338	316	298	281	266
Gefäßchirurgie	38	38	35	33	31	30	38	35	33	31	30	38	35	33	31	30	38	36	33	32	30
Geriatrie	324	421	395	371	351	332	421	395	372	351	333	420	394	371	350	332	417	391	368	347	329
Hämatologie-Onkologie	113	144	135	127	120	114	145	136	128	121	114	145	136	128	121	114	145	136	128	121	115
HNO-Heilkunde	153	128	120	113	107	101	130	122	115	108	103	133	124	117	110	105	129	121	114	107	102
Handchirurgie	21	21	19	18	17	16	21	20	18	17	16	21	20	19	17	17	21	19	18	17	16
Innere Medizin	911	969	908	855	807	765	974	913	859	812	769	975	914	860	812	770	968	908	854	807	764
Kardiochirurgie	82	97	91	85	81	76	97	91	86	81	77	97	91	85	81	76	97	91	86	81	77
Kardiologie	176	206	193	181	171	162	206	194	182	172	163	207	194	182	172	163	206	193	182	172	163
Kinderchirurgie	27	24	22	21	20	19	25	24	22	21	20	27	26	24	23	22	25	23	22	21	19
MKG-Chirurgie	28	25	24	22	21	20	26	24	23	21	20	26	24	23	21	20	25	24	22	21	20
Neurochirurgie	86	100	94	88	83	79	101	95	89	84	80	101	95	89	84	80	101	94	89	84	79
Neurologie	221	242	227	213	201	191	243	228	215	203	192	244	229	216	204	193	242	227	214	202	191
Nuklearmedizin	8	7	6	6	5	5	7	6	6	5	5	7	6	6	6	5	7	6	6	5	5
Orthopädie	265	257	241	227	215	203	259	243	229	216	205	260	244	230	217	205	259	242	228	216	204
Pädiatrie	198	182	171	161	152	144	192	180	169	160	152	209	196	184	174	165	188	177	166	157	149
Palliativmedizin	12	14	13	12	12	11	14	13	12	12	11	14	13	12	12	11	14	13	12	12	11
Pneumologie	87	99	93	87	82	78	99	93	87	83	78	99	93	87	82	78	99	93	88	83	79
Rheumachirurgie	65	72	68	64	60	57	73	68	64	61	57	73	68	64	61	57	72	68	64	60	57
Rheumatologie	28	25	23	22	21	19	25	23	22	21	20	25	23	22	21	20	25	23	22	21	20
Schmerztherapie	19	17	16	15	14	14	18	16	15	15	14	18	17	16	15	14	17	16	15	15	14
Strahlenheilkunde	27	27	26	24	23	22	28	26	24	23	22	28	26	24	23	22	27	26	24	23	22
Thoraxchirurgie	24	23	22	21	20	19	24	22	21	20	19	24	22	21	20	19	24	22	21	20	19
Unfallchirurgie	164	173	162	152	144	136	175	164	154	145	138	176	165	155	147	139	173	162	152	144	136
Urologie	91	108	101	95	90	85	108	101	95	90	85	108	101	95	90	85	108	101	95	90	85
Somatik, vollstationär	**4.189**	**4.470**	**4.191**	**3.944**	**3.725**	**3.529**	**4.513**	**4.231**	**3.982**	**3.761**	**3.563**	**4.558**	**4.273**	**4.022**	**3.798**	**3.599**	**4.483**	**4.203**	**3.956**	**3.736**	**3.539**

Tabelle 53: Rechnerischer Bedarf an Behandlungskapazitäten im Jahr 2030 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Land Bremen (absolut) (Fortsetzung)

Fachgebiet	IST	Kapazitätsbedarf 2030, Szenario I					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario II					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario III					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario IV				
		75%	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*
Kinder- und Jugendpsychiatrie	50	59	55	52	49	46	61	57	54	51	48	64	60	56	53	50	57	54	51	48	45
Psychiatrie und Psychotherapie	563	722	677	637	601	570	733	687	647	611	579	741	695	654	618	585	718	673	633	598	567
StäB in der Privatwohnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	30	34	32	30	28	27	34	32	30	28	27	35	33	31	29	27	34	32	30	28	27
Psychiatrie, vollstationär	**643**	**814**	**763**	**718**	**678**	**643**	**828**	**776**	**731**	**690**	**654**	**840**	**787**	**741**	**700**	**663**	**809**	**758**	**714**	**674**	**639**
Dialyse, teilstationär	64	90	84	79	75	71	90	85	80	75	71	90	85	80	75	71	90	84	80	75	71
TK Dermatologie	32	62	58	54	51	49	62	58	55	52	49	63	59	56	52	50	62	58	55	52	49
TK Diabetologie	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Gastroenterologie	7	14	13	12	11	11	14	13	12	11	11	14	13	12	12	11	14	13	12	11	11
TK Geriatrie	82	94	88	83	78	74	94	88	83	78	74	93	87	82	78	74	93	88	82	78	74
TK Gynäkologie	19	23	21	20	19	18	23	21	20	19	18	23	21	20	19	18	23	21	20	19	18
TK Hämatologie-Onkologie	108	175	164	155	146	138	176	165	155	147	139	176	165	155	147	139	176	165	156	147	139
TK Neurologie	12	8	8	7	7	6	8	8	7	7	7	8	8	7	7	7	8	8	7	7	7
TK Pneumologie	10	25	24	22	21	20	25	24	22	21	20	25	24	22	21	20	25	24	22	21	20
TK Pädiatrie	22	36	33	31	30	28	37	35	33	31	30	40	38	36	34	32	37	34	32	30	29
TK Rheumatologie	20	20	19	18	17	16	20	19	18	17	16	21	19	18	17	16	20	19	18	17	16
TK Urologie	1	9	8	8	7	7	9	8	8	7	7	9	8	8	7	7	9	8	8	7	7
Somatik, teilstationär	**379**	**555**	**520**	**489**	**462**	**438**	**559**	**524**	**493**	**466**	**441**	**563**	**528**	**497**	**469**	**444**	**557**	**523**	**492**	**464**	**440**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	43	57	53	50	47	45	60	56	53	50	47	64	60	56	53	50	57	54	51	48	45
TK Psychiatrie und Psychotherapie	268	261	245	231	218	206	265	249	234	221	209	269	252	237	224	212	260	244	230	217	206
Psychiatrie, teilstationär	**311**	**318**	**299**	**281**	**265**	**251**	**325**	**305**	**287**	**271**	**257**	**333**	**312**	**294**	**277**	**263**	**318**	**298**	**280**	**265**	**251**
Insgesamt, vollstationär	4.832	5.284	4.954	4.663	4.404	4.172	5.341	5.007	4.712	4.451	4.216	5.398	5.060	4.763	4.498	4.261	5.292	4.962	4.670	4.410	4.178
Insgesamt, teilstationär	690	873	818	770	728	689	884	829	780	737	698	896	840	790	746	707	875	820	772	729	691
Insgesamt, voll-/teilstationär	**5.522**	**6.157**	**5.772**	**5.433**	**5.131**	**4.861**	**6.225**	**5.836**	**5.493**	**5.187**	**4.914**	**6.293**	**5.900**	**5.553**	**5.244**	**4.968**	**6.167**	**5.782**	**5.442**	**5.139**	**4.869**

Tabelle 54: Rechnerischer Anpassungsbedarf der Behandlungskapazitäten im Jahr 2030 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Land Bremen (absolut)

Fachgebiet	IST	Kapazitätsbedarf 2030, Szenario I					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario II					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario III					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario IV				
		75%	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*
Allgemeine Chirurgie	548	34	-3	-35	-63	-89	39	2	-30	-59	-85	42	5	-27	-56	-82	34	-3	-35	-63	-89
Augenheilkunde	67	-15	-18	-21	-23	-26	-14	-18	-20	-23	-25	-14	-17	-20	-23	-25	-14	-18	-21	-23	-25
Dermatologie	72	12	7	2	-2	-5	13	8	3	-1	-5	14	9	4	0	-4	13	7	3	-1	-5
Frauenheilkunde/Geburtshilfe	334	0	-21	-40	-56	-71	7	-14	-33	-49	-64	23	1	-19	-36	-52	4	-18	-36	-53	-68
Gefäßchirurgie	38	0	-3	-5	-7	-8	0	-3	-5	-7	-8	0	-3	-5	-7	-8	0	-2	-5	-6	-8
Geriatrie	324	97	71	47	27	8	97	71	48	27	9	96	70	47	26	8	93	67	44	23	5
Hämatologie-Onkologie	113	31	22	14	7	1	32	23	15	8	1	32	23	15	8	1	32	23	15	8	2
HNO-Heilkunde	153	-25	-33	-40	-46	-52	-23	-31	-38	-45	-50	-20	-29	-36	-43	-48	-24	-32	-39	-46	-51
Handchirurgie	21	0	-2	-3	-4	-5	0	-1	-3	-4	-5	0	-1	-2	-4	-4	0	-2	-3	-4	-5
Innere Medizin	911	58	-3	-56	-104	-146	63	2	-52	-99	-142	64	3	-51	-99	-141	57	-3	-57	-104	-147
Kardiochirurgie	82	15	9	3	-1	-6	15	9	4	-1	-5	15	9	3	-1	-6	15	9	4	-1	-5
Kardiologie	176	30	17	5	-5	-14	30	18	6	-4	-13	31	18	6	-4	-13	30	17	6	-4	-13
Kinderchirurgie	27	-3	-5	-6	-7	-8	-2	-3	-5	-6	-7	0	-1	-3	-4	-5	-2	-4	-5	-6	-8
MKG-Chirurgie	28	-3	-4	-6	-7	-8	-2	-4	-5	-7	-8	-2	-4	-5	-7	-8	-3	-4	-6	-7	-8
Neurochirurgie	86	14	8	2	-3	-7	15	9	3	-2	-6	15	9	3	-2	-6	15	8	3	-2	-7
Neurologie	221	21	6	-8	-20	-30	22	7	-6	-18	-29	23	8	-5	-17	-28	21	6	-7	-19	-30
Nuklearmedizin	8	-1	-2	-2	-3	-3	-1	-2	-2	-3	-3	-1	-2	-2	-2	-3	-1	-2	-2	-3	-3
Orthopädie	265	-8	-24	-38	-50	-62	-6	-22	-36	-49	-60	-5	-21	-35	-48	-60	-6	-23	-37	-49	-61
Pädiatrie	198	-16	-27	-37	-46	-54	-6	-18	-29	-38	-46	11	-2	-14	-24	-33	-10	-21	-32	-41	-49
Palliativmedizin	12	2	1	0	0	-1	2	1	0	0	-1	2	1	0	0	-1	2	1	0	0	-1
Pneumologie	87	12	6	0	-5	-9	12	6	0	-4	-9	12	6	0	-5	-9	12	6	1	-4	-8
Rheumachirurgie	65	7	3	-1	-5	-8	8	3	-1	-4	-8	8	3	-1	-4	-8	7	3	-1	-5	-8
Rheumatologie	28	-3	-5	-6	-7	-9	-3	-5	-6	-7	-8	-3	-5	-6	-7	-8	-3	-5	-6	-7	-8
Schmerztherapie	19	-2	-3	-4	-5	-5	-1	-3	-4	-4	-5	-1	-2	-3	-4	-5	-2	-3	-4	-4	-5
Strahlenheilkunde	27	0	-1	-3	-4	-5	1	-1	-3	-4	-5	1	-1	-3	-4	-5	0	-1	-3	-4	-5
Thoraxchirurgie	24	-1	-2	-3	-4	-5	0	-2	-3	-4	-5	0	-2	-3	-4	-5	0	-2	-3	-4	-5
Unfallchirurgie	164	9	-2	-12	-20	-28	11	0	-10	-19	-26	12	1	-9	-17	-25	9	-2	-12	-20	-28
Urologie	91	17	10	4	-1	-6	17	10	4	-1	-6	17	10	4	-1	-6	17	10	4	-1	-6
Somatik, vollstationär	**4.189**	**281**	**2**	**-245**	**-464**	**-660**	**324**	**42**	**-207**	**-428**	**-626**	**369**	**84**	**-167**	**-391**	**-590**	**294**	**14**	**-233**	**-453**	**-650**

Tabelle 54: Rechnerischer Anpassungsbedarf der Behandlungskapazitäten im Jahr 2030 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Land Bremen (absolut) (Fortsetzung)

Fachgebiet	IST	Kapazitätsbedarf 2030, Szenario I					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario II					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario III					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario IV				
		75%	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*
Kinder- und Jugendpsychiatrie	50	9	5	2	-1	-4	11	7	4	1	-2	14	10	6	3	0	7	4	1	-2	-5
Psychiatrie und Psychotherapie	563	159	114	74	38	7	170	124	84	48	16	178	132	91	55	22	155	110	70	35	4
StäB in der Privatwohnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	30	4	2	0	-2	-3	4	2	0	-2	-3	5	3	1	-1	-3	4	2	0	-2	-3
Psychiatrie, vollstationär	**643**	**171**	**120**	**75**	**35**	**0**	**185**	**133**	**88**	**47**	**11**	**197**	**144**	**98**	**57**	**20**	**166**	**115**	**71**	**31**	**-4**
Dialyse, teilstationär	64	26	20	15	11	7	26	21	16	11	7	26	21	16	11	7	26	20	16	11	7
TK Dermatologie	32	30	26	22	19	17	30	26	23	20	17	31	27	24	20	18	30	26	23	20	17
TK Diabetologie	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Gastroenterologie	7	7	6	5	4	4	7	6	5	4	4	7	6	5	5	4	7	6	5	4	4
TK Geriatrie	82	12	6	1	-4	-8	12	6	1	-4	-8	11	5	0	-4	-8	11	6	0	-4	-8
TK Gynäkologie	19	4	2	1	0	-1	4	2	1	0	-1	4	2	1	0	-1	4	2	1	0	-1
TK Hämatologie-Onkologie	108	67	56	47	38	30	68	57	47	39	31	68	57	47	39	31	68	57	48	39	31
TK Neurologie	12	-4	-4	-5	-5	-6	-4	-4	-5	-5	-5	-4	-4	-5	-5	-5	-4	-4	-5	-5	-5
TK Pneumologie	10	15	14	12	11	10	15	14	12	11	10	15	14	12	11	10	15	14	12	11	10
TK Pädiatrie	22	14	11	9	8	6	15	13	11	9	8	18	16	14	12	10	15	12	10	8	7
TK Rheumatologie	20	0	-1	-2	-3	-4	0	-1	-2	-3	-4	1	-1	-2	-3	-4	0	-1	-2	-3	-4
TK Urologie	1	8	7	7	6	6	8	7	7	6	6	8	7	7	6	6	8	7	7	6	6
Somatik, teilstationär	**379**	**176**	**141**	**110**	**83**	**59**	**180**	**145**	**114**	**87**	**62**	**184**	**149**	**118**	**90**	**65**	**178**	**144**	**113**	**85**	**61**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	43	14	10	7	4	2	17	13	10	7	4	21	17	13	10	7	14	11	8	5	2
TK Psychiatrie und Psychotherapie	268	-7	-23	-37	-50	-62	-3	-19	-34	-47	-59	1	-16	-31	-44	-56	-8	-24	-38	-51	-62
Psychiatrie, teilstationär	**311**	**7**	**-12**	**-30**	**-46**	**-60**	**14**	**-6**	**-24**	**-40**	**-54**	**22**	**1**	**-17**	**-34**	**-48**	**7**	**-13**	**-31**	**-46**	**-60**
Insgesamt, vollstationär	4.832	452	122	-169	-428	-660	509	175	-120	-381	-616	566	228	-69	-334	-571	460	130	-162	-422	-654
Insgesamt, teilstationär	690	183	128	80	38	-1	194	139	90	47	8	206	150	100	56	17	185	130	82	39	1
Insgesamt, voll-/teilstationär	**5.522**	**635**	**250**	**-89**	**-391**	**-661**	**703**	**314**	**-29**	**-335**	**-608**	**771**	**378**	**31**	**-278**	**-554**	**645**	**260**	**-80**	**-383**	**-653**

Tabelle 55: Rechnerischer Anpassungsbedarf der Behandlungskapazitäten im Jahr 2030 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Land Bremen (in Prozent)

Fachgebiet	IST	Kapazitätsbedarf 2030, Szenario I					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario II					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario III					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario IV				
		75%	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*
Allgemeine Chirurgie	548	6%	0%	-6%	-12%	-16%	7%	0%	-5%	-11%	-15%	8%	1%	-5%	-10%	-15%	6%	-1%	-6%	-12%	-16%
Augenheilkunde	67	-22%	-27%	-31%	-35%	-38%	-21%	-26%	-31%	-34%	-38%	-21%	-26%	-30%	-34%	-38%	-21%	-26%	-31%	-34%	-38%
Dermatologie	72	17%	10%	3%	-2%	-7%	18%	11%	4%	-1%	-7%	19%	12%	5%	-1%	-6%	18%	10%	4%	-2%	-7%
Frauenheilkunde/Geburtshilfe	334	0%	-6%	-12%	-17%	-21%	2%	-4%	-10%	-15%	-19%	7%	0%	-6%	-11%	-16%	1%	-5%	-11%	-16%	-20%
Gefäßchirurgie	38	-1%	-7%	-12%	-17%	-22%	-1%	-7%	-12%	-17%	-22%	-1%	-7%	-13%	-17%	-22%	0%	-6%	-12%	-17%	-21%
Geriatrie	324	30%	22%	15%	8%	3%	30%	22%	15%	8%	3%	30%	22%	14%	8%	2%	29%	21%	14%	7%	2%
Hämatologie-Onkologie	113	28%	20%	13%	6%	1%	28%	20%	13%	7%	1%	28%	20%	13%	7%	1%	28%	20%	13%	7%	1%
HNO-Heilkunde	153	-16%	-22%	-26%	-30%	-34%	-15%	-20%	-25%	-29%	-33%	-13%	-19%	-24%	-28%	-32%	-16%	-21%	-26%	-30%	-34%
Handchirurgie	21	-2%	-8%	-14%	-18%	-23%	-1%	-7%	-13%	-17%	-22%	0%	-6%	-12%	-17%	-21%	-1%	-8%	-13%	-18%	-22%
Innere Medizin	911	6%	0%	-6%	-11%	-16%	7%	0%	-6%	-11%	-16%	7%	0%	-6%	-11%	-16%	6%	0%	-6%	-11%	-16%
Kardiochirurgie	82	18%	10%	4%	-2%	-7%	18%	11%	4%	-1%	-7%	18%	11%	4%	-2%	-7%	19%	11%	5%	-1%	-6%
Kardiologie	176	17%	9%	3%	-3%	-8%	17%	10%	4%	-2%	-7%	17%	10%	4%	-2%	-7%	17%	10%	3%	-2%	-8%
Kinderchirurgie	27	-11%	-17%	-22%	-26%	-30%	-7%	-12%	-18%	-22%	-26%	2%	-5%	-10%	-15%	-20%	-9%	-15%	-20%	-24%	-28%
MKG-Chirurgie	28	-10%	-15%	-20%	-25%	-29%	-9%	-15%	-20%	-24%	-28%	-8%	-14%	-19%	-23%	-27%	-9%	-15%	-20%	-24%	-28%
Neurochirurgie	86	16%	9%	3%	-3%	-8%	17%	10%	3%	-2%	-7%	18%	10%	4%	-2%	-7%	17%	10%	3%	-3%	-8%
Neurologie	221	9%	3%	-3%	-9%	-14%	10%	3%	-3%	-8%	-13%	11%	4%	-2%	-8%	-13%	10%	3%	-3%	-9%	-14%
Nuklearmedizin	8	-18%	-23%	-28%	-32%	-35%	-18%	-23%	-27%	-31%	-35%	-17%	-23%	-27%	-31%	-35%	-18%	-23%	-27%	-32%	-35%
Orthopädie	265	-3%	-9%	-14%	-19%	-23%	-2%	-8%	-14%	-19%	-23%	-2%	-8%	-13%	-18%	-22%	-2%	-8%	-14%	-19%	-23%
Pädiatrie	198	-8%	-14%	-19%	-23%	-27%	-3%	-9%	-14%	-19%	-23%	5%	-1%	-7%	-12%	-17%	-5%	-11%	-16%	-21%	-25%
Palliativmedizin	12	16%	8%	2%	-4%	-9%	16%	9%	2%	-3%	-8%	16%	9%	2%	-3%	-8%	16%	9%	3%	-3%	-8%
Pneumologie	87	14%	7%	0%	-5%	-10%	14%	7%	0%	-5%	-10%	14%	7%	0%	-5%	-10%	14%	7%	1%	-5%	-10%
Rheumachirurgie	65	11%	4%	-2%	-7%	-12%	12%	5%	-1%	-7%	-12%	12%	5%	-1%	-7%	-12%	11%	4%	-2%	-7%	-12%
Rheumatologie	28	-12%	-17%	-22%	-27%	-30%	-11%	-17%	-22%	-26%	-30%	-11%	-16%	-21%	-26%	-30%	-11%	-17%	-21%	-26%	-30%
Schmerztherapie	19	-9%	-14%	-19%	-24%	-28%	-8%	-14%	-19%	-23%	-27%	-7%	-13%	-18%	-23%	-27%	-8%	-14%	-19%	-24%	-28%
Strahlenheilkunde	27	1%	-5%	-11%	-16%	-20%	2%	-4%	-10%	-15%	-20%	2%	-5%	-10%	-15%	-20%	2%	-5%	-10%	-15%	-20%
Thoraxchirurgie	24	-2%	-8%	-14%	-18%	-23%	-2%	-8%	-13%	-18%	-22%	-2%	-8%	-13%	-18%	-22%	-2%	-8%	-13%	-18%	-22%
Unfallchirurgie	164	5%	-1%	-7%	-12%	-17%	6%	0%	-6%	-11%	-16%	7%	1%	-5%	-11%	-15%	5%	-1%	-7%	-12%	-17%
Urologie	91	18%	11%	4%	-2%	-7%	19%	11%	5%	-1%	-6%	19%	11%	5%	-1%	-6%	19%	11%	5%	-1%	-6%
Somatik, vollstationär	**4.189**	**7%**	**0%**	**-6%**	**-11%**	**-16%**	**8%**	**1%**	**-5%**	**-10%**	**-15%**	**9%**	**2%**	**-4%**	**-9%**	**-14%**	**7%**	**0%**	**-6%**	**-11%**	**-16%**

Tabelle 55: Rechnerischer Anpassungsbedarf der Behandlungskapazitäten im Jahr 2030 nach Fachgebiet und Nutzungsgrad, Land Bremen (in Prozent) (Fortsetzung)

Fachgebiet	IST	Kapazitätsbedarf 2030, Szenario I					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario II					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario III					Kapazitätsbedarf 2030, Szenario IV				
		75%	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*	*75%*	*80%*	*85%*	*90%*	*95%*
Kinder- und Jugendpsychiatrie	50	17%	10%	4%	-2%	-7%	22%	14%	7%	1%	-4%	27%	19%	12%	6%	0%	15%	8%	1%	-4%	-9%
Psychiatrie und Psychotherapie	563	28%	20%	13%	7%	1%	30%	22%	15%	8%	3%	32%	23%	16%	10%	4%	28%	20%	13%	6%	1%
StäB in der Privatwohnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB im Pflegeheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
StäB in weiteren Wohnformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatik und Psychotherapie	30	13%	6%	-1%	-6%	-11%	14%	7%	0%	-5%	-10%	16%	9%	2%	-3%	-9%	13%	6%	-1%	-6%	-11%
Psychiatrie, vollstationär	**643**	**27%**	**19%**	**12%**	**6%**	**0%**	**29%**	**21%**	**14%**	**7%**	**2%**	**31%**	**22%**	**15%**	**9%**	**3%**	**26%**	**18%**	**11%**	**5%**	**-1%**
Dialyse, teilstationär	64	41%	32%	24%	17%	11%	41%	33%	25%	18%	12%	41%	32%	25%	18%	12%	41%	32%	24%	17%	11%
TK Dermatologie	32	93%	81%	70%	61%	52%	95%	83%	72%	62%	54%	97%	84%	74%	64%	55%	94%	82%	71%	61%	53%
TK Diabetologie	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TK Gastroenterologie	7	94%	82%	71%	62%	53%	97%	84%	73%	64%	55%	99%	87%	76%	66%	57%	95%	83%	72%	62%	54%
TK Geriatrie	82	14%	7%	1%	-5%	-10%	14%	7%	1%	-5%	-10%	14%	7%	0%	-5%	-10%	14%	7%	1%	-5%	-10%
TK Gynäkologie	19	19%	11%	5%	-1%	-6%	19%	12%	5%	-1%	-6%	20%	12%	5%	0%	-6%	19%	11%	5%	-1%	-6%
TK Hämatologie-Onkologie	108	62%	52%	43%	35%	28%	63%	53%	44%	36%	29%	63%	53%	44%	36%	29%	63%	53%	44%	36%	29%
TK Neurologie	12	-32%	-36%	-40%	-43%	-46%	-30%	-35%	-39%	-42%	-45%	-29%	-34%	-38%	-41%	-44%	-31%	-36%	-39%	-43%	-46%
TK Pneumologie	10	151%	135%	121%	109%	98%	151%	136%	122%	110%	99%	151%	135%	121%	109%	98%	153%	137%	123%	111%	99%
TK Pädiatrie	22	62%	52%	43%	35%	28%	70%	60%	50%	42%	34%	83%	72%	62%	53%	45%	66%	56%	46%	38%	31%
TK Rheumatologie	20	1%	-5%	-11%	-16%	-20%	2%	-4%	-10%	-15%	-19%	3%	-4%	-9%	-14%	-19%	2%	-5%	-10%	-15%	-20%
TK Urologie	1	777%	722%	674%	631%	592%	780%	725%	676%	633%	594%	779%	724%	675%	632%	594%	781%	726%	677%	634%	595%
Somatik, teilstationär	**379**	**46%**	**37%**	**29%**	**22%**	**16%**	**48%**	**38%**	**30%**	**23%**	**16%**	**48%**	**39%**	**31%**	**24%**	**17%**	**47%**	**38%**	**30%**	**23%**	**16%**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	43	32%	24%	17%	10%	5%	40%	31%	23%	16%	10%	48%	39%	31%	24%	17%	34%	25%	18%	11%	5%
TK Psychiatrie und Psychotherapie	268	-2%	-9%	-14%	-19%	-23%	-1%	-7%	-13%	-18%	-22%	0%	-6%	-11%	-16%	-21%	-3%	-9%	-14%	-19%	-23%
Psychiatrie, teilstationär	**311**	**2%**	**-4%**	**-10%**	**-15%**	**-19%**	**5%**	**-2%**	**-8%**	**-13%**	**-17%**	**7%**	**0%**	**-6%**	**-11%**	**-16%**	**2%**	**-4%**	**-10%**	**-15%**	**-19%**
Insgesamt, vollstationär	4.832	9%	3%	-4%	-9%	-14%	11%	4%	-2%	-8%	-13%	12%	5%	-1%	-7%	-12%	10%	3%	-3%	-9%	-14%
Insgesamt, teilstationär	690	27%	19%	12%	5%	0%	28%	20%	13%	7%	1%	30%	22%	15%	8%	2%	27%	19%	12%	6%	0%
Insgesamt, voll-/teilstationär	**5.522**	**12%**	**5%**	**-2%**	**-7%**	**-12%**	**13%**	**6%**	**-1%**	**-6%**	**-11%**	**14%**	**7%**	**1%**	**-5%**	**-10%**	**12%**	**5%**	**-1%**	**-7%**	**-12%**

Tabellenteil

Kapitel 8.1 (I): Behandlungskapazitäten der Krankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremen

> Tabelle 56: Entwicklung der Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet im Zeitverlauf, AMEOS Krankenhausgesellschaft Bremen mbH: AMEOS Klinikum Bremen

> Tabelle 57: Entwicklung der Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet im Zeitverlauf, DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus gemeinnützige GmbH

> Tabelle 58: Entwicklung der Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet im Zeitverlauf, Gesundheit Nord gGmbH: Klinikum Bremen-Mitte

> Tabelle 59: Entwicklung der Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet im Zeitverlauf, Gesundheit Nord gGmbH: Klinikum Bremen-Nord

> Tabelle 60: Entwicklung der Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet im Zeitverlauf, Gesundheit Nord gGmbH: Klinikum Bremen-Ost

> Tabelle 61: Entwicklung der Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet im Zeitverlauf, Gesundheit Nord gGmbH: Klinikum Links der Weser

> Tabelle 62: Entwicklung der Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet im Zeitverlauf, Krankenhaus St. Joseph-Stift GmbH

> Tabelle 63: Entwicklung der Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet im Zeitverlauf, Paracelsus Klinik-Bremen

> Tabelle 64: Entwicklung der Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet im Zeitverlauf, Roland-Klinik Bremen gemeinnützige GmbH

> Tabelle 65: Entwicklung der Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet im Zeitverlauf, Rotes Kreuz Krankenhaus gGmbH

Tabelle 56: Entwicklung der Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet im Zeitverlauf, AMEOS Krankenhausgesellschaft Bremen mbH: AMEOS Klinikum Bremen

Anschrift: Rockwinkeler Landstraße 110, 28325 Bremen
Trägerschaft: privat
Ausbildungsberufe: -

Fachgebiet	Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet, AMEOS Klinikum Bremen												
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	*2021*	*2022*
Allgemeine Chirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Augenheilkunde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Dermatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Geburtshilfe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gefäßchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Geriatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gynäkologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hämatologie-Onkologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
HNO-Heilkunde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Handchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Innere Medizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kardiochirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kardiologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kinderchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
MKG-Chirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Neurochirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Neurologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nuklearmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Orthopädie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pädiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Palliativmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pneumologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rheumachirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rheumatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schmerztherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Strahlenheilkunde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Thoraxchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Tabelle 56: Entwicklung der Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet im Zeitverlauf, AMEOS Krankenhausgesellschaft Bremen mbH: AMEOS Klinikum Bremen (Fortsetzung)

Fachgebiet	Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet, AMEOS Klinikum Bremen												
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	*2021*	*2022*
Unfallchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Urologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Somatik, vollstationär	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychiatrie und Psychotherapie	179	206	206	196	196	196	195	201	201	201	201	201	201
StäB in der Privatwohnung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
StäB im Pflegeheim	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
StäB in weiteren Wohnformen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychosomatik und Psychotherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychiatrie, vollstationär	**179**	**206**	**206**	**196**	**196**	**196**	**195**	**201**	**201**	**201**	**201**	**201**	**201**
Dialyse, teilstationär	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Dermatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Diabetologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Gastroenterologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Geriatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Gynäkologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Hämatologie-Onkologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Neurologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Pneumologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Pädiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Rheumatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Urologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Somatik, teilstationär	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Psychiatrie und Psychotherapie	0	0	0	20	20	20	25	35	35	35	35	35	35
Psychiatrie, teilstationär	**0**	**0**	**0**	**20**	**20**	**20**	**25**	**35**	**35**	**35**	**35**	**35**	**35**
Insgesamt, vollstationär	179	206	206	196	196	196	195	201	201	201	201	201	201
Insgesamt, teilstationär	0	0	0	20	20	20	25	35	35	35	35	35	35
Insgesamt, voll-/teilstationär	**179**	**206**	**206**	**216**	**216**	**216**	**220**	**236**	**236**	**236**	**236**	**236**	**236**

Tabelle 57: Entwicklung der Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet im Zeitverlauf, DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus gemeinnützige GmbH

Anschrift: Gröpelinger Heerstraße 406/408, 28239 Bremen
Trägerschaft: frei-gemeinnützig
Ausbildungsberufe: Pflegefachfrau/Pflegefachmann; Krankenpflegehelfer*in; Physiotherapeut*in

Fachgebiet	Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet, DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus												
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	*2021*	*2022*
Allgemeine Chirurgie	55	50	50	50	50	46	40	44	43	43	43	43	43
Augenheilkunde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Dermatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Geburtshilfe	13	15	15	15	15	15	15	15	16	16	16	16	16
Gefäßchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Geriatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gynäkologie	37	30	30	30	30	23	24	24	18	18	18	18	18
Hämatologie-Onkologie	0	0	0	0	0	0	0	0	50	50	50	50	50
HNO-Heilkunde	40	50	42	42	42	34	34	34	32	32	32	32	32
Handchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Innere Medizin	118	112	121	121	121	118	115	115	66	66	66	66	66
Kardiochirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kardiologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kinderchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
MKG-Chirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Neurochirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Neurologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nuklearmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Orthopädie	111	101	103	103	103	101	111	111	104	104	104	104	104
Pädiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Palliativmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pneumologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rheumachirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rheumatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schmerztherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Strahlenheilkunde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Thoraxchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Tabelle 57: Entwicklung der Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet im Zeitverlauf, DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus gemeinnützige GmbH (Fortsetzung)

Fachgebiet	Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet, DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus												
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	*2021*	*2022*
Unfallchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Urologie	0	0	0	0	10	19	24	24	25	25	25	25	25
Somatik, vollstationär	**374**	**358**	**361**	**361**	**371**	**356**	**363**	**367**	**354**	**354**	**354**	**354**	**354**
Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychiatrie und Psychotherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
StäB in der Privatwohnung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
StäB im Pflegeheim	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
StäB in weiteren Wohnformen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychosomatik und Psychotherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychiatrie, vollstationär	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Dialyse, teilstationär	11	11	11	11	11	13	13	13	13	13	13	13	0
TK Dermatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Diabetologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Gastroenterologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Geriatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Gynäkologie	7	7	7	7	7	11	11	11	11	11	11	11	11
TK Hämatologie-Onkologie	21	21	21	21	21	23	23	23	23	23	23	23	23
TK Neurologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Pneumologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Pädiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Rheumatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Urologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Somatik, teilstationär	**39**	**39**	**39**	**39**	**39**	**47**	**47**	**47**	**47**	**47**	**47**	**47**	**34**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Psychiatrie und Psychotherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychiatrie, teilstationär	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Insgesamt, vollstationär	374	358	361	361	371	356	363	367	354	354	354	354	354
Insgesamt, teilstationär	39	39	39	39	39	47	47	47	47	47	47	47	34
Insgesamt, voll-/teilstationär	**413**	**397**	**400**	**400**	**410**	**403**	**410**	**414**	**401**	**401**	**401**	**401**	**388**

Tabelle 58: Entwicklung der Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet im Zeitverlauf, Gesundheit Nord gGmbH: Klinikum Bremen-Mitte

Anschrift: Sankt-Jürgen-Straße 1, 28205 Bremen
Trägerschaft: kommunal
Ausbildungsberufe: Pflegefachfrau/Pflegefachmann; Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*in; medizinisch-technische(r) Laboratoriumsassistent*in; medizinisch-technische(r) Radiologieassistent*in; Operationstechnische(r) Assistent/in; Anästhesietechnische(r) Assistent/in

Fachgebiet	Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet, Klinikum Bremen-Mitte												
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	*2021*	*2022*
Allgemeine Chirurgie	84	99	106	106	112	112	112	112	100	100	100	100	100
Augenheilkunde	27	27	23	23	24	27	27	27	27	27	27	27	27
Dermatologie	29	27	32	32	46	46	46	46	46	46	46	0	0
Geburtshilfe	30	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	75
Gefäßchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Geriatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gynäkologie	30	45	30	30	24	24	24	24	20	20	20	20	35
Hämatologie-Onkologie	0	0	0	0	0	0	0	0	63	63	63	63	63
HNO-Heilkunde	60	58	56	56	50	50	48	48	48	48	48	48	48
Handchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Innere Medizin	183	174	174	174	161	161	161	161	98	98	98	98	98
Kardiochirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kardiologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kinderchirurgie	39	43	43	43	27	27	27	27	27	27	27	27	27
MKG-Chirurgie	30	26	30	30	32	32	32	32	25	28	28	28	28
Neurochirurgie	48	48	48	48	45	45	45	45	45	45	45	45	45
Neurologie	50	47	47	47	44	44	44	40	48	48	48	48	42
Nuklearmedizin	6	6	6	6	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Orthopädie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pädiatrie	98	74	74	74	73	73	73	73	73	73	73	96	121
Palliativmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pneumologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rheumachirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rheumatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schmerztherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Strahlenheilkunde	18	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Thoraxchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Tabelle 58: Entwicklung der Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet im Zeitverlauf, Gesundheit Nord gGmbH: Klinikum Bremen-Mitte (Fortsetzung)

Fachgebiet	Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet, Klinikum Bremen-Mitte												
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	*2021*	*2022*
Unfallchirurgie	78	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65
Urologie	75	75	75	75	69	69	69	69	66	66	66	66	66
Somatik, vollstationär	**885**	**859**	**824**	**824**	**791**	**794**	**792**	**788**	**770**	**773**	**773**	**750**	**859**
Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychiatrie und Psychotherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
StäB in der Privatwohnung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
StäB im Pflegeheim	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
StäB in weiteren Wohnformen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychosomatik und Psychotherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychiatrie, vollstationär	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Dialyse, teilstationär	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
TK Dermatologie	8	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	0	0
TK Diabetologie	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
TK Gastroenterologie	10	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
TK Geriatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Gynäkologie	10	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	7
TK Hämatologie-Onkologie	24	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23
TK Neurologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Pneumologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Pädiatrie	15	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	19	19
TK Rheumatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Urologie	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Somatik, teilstationär	**81**	**59**	**59**	**59**	**59**	**59**	**59**	**59**	**59**	**59**	**59**	**65**	**67**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Psychiatrie und Psychotherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychiatrie, teilstationär	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Insgesamt, vollstationär	885	859	824	824	791	794	792	788	770	773	773	750	859
Insgesamt, teilstationär	81	59	59	59	59	59	59	59	59	59	59	65	67
Insgesamt, voll-/teilstationär	**966**	**918**	**883**	**883**	**850**	**853**	**851**	**847**	**829**	**832**	**832**	**815**	**926**

Tabelle 59: Entwicklung der Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet im Zeitverlauf, Gesundheit Nord gGmbH: Klinikum Bremen-Nord

Anschrift: Hammersbecker Straße 228, 28755 Bremen
Trägerschaft: kommunal
Ausbildungsberufe: Pflegefachfrau/Pflegefachmann

Fachgebiet	Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet, Klinikum Bremen-Nord												
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	*2021*	*2022*
Allgemeine Chirurgie	68	66	66	66	55	55	56	57	57	57	57	57	57
Augenheilkunde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Dermatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Geburtshilfe	27	30	27	27	45	45	45	45	40	40	40	40	40
Gefäßchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Geriatrie	65	65	65	65	75	75	75	75	77	77	77	77	77
Gynäkologie	20	14	16	16	10	10	10	10	8	8	8	8	8
Hämatologie-Onkologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
HNO-Heilkunde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Handchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Innere Medizin	174	162	162	162	140	145	140	128	128	128	128	128	128
Kardiochirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kardiologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kinderchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
MKG-Chirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Neurochirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Neurologie	0	0	0	0	0	0	0	16	20	20	20	20	20
Nuklearmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Orthopädie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pädiatrie	40	32	34	34	33	33	33	36	45	45	45	45	45
Palliativmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pneumologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rheumachirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rheumatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schmerztherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Strahlenheilkunde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Thoraxchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Tabelle 59: Entwicklung der Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet im Zeitverlauf, Gesundheit Nord gGmbH: Klinikum Bremen-Nord (Fortsetzung)

Fachgebiet	Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet, Klinikum Bremen-Nord												
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	*2021*	*2022*
Unfallchirurgie	52	48	48	48	40	40	40	40	40	40	40	40	40
Urologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Somatik, vollstationär	**446**	**417**	**418**	**418**	**398**	**403**	**399**	**407**	**415**	**415**	**415**	**415**	**415**
Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychiatrie und Psychotherapie	44	44	44	44	49	49	49	49	49	49	49	49	49
StäB in der Privatwohnung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
StäB im Pflegeheim	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
StäB in weiteren Wohnformen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychosomatik und Psychotherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychiatrie, vollstationär	**44**	**44**	**44**	**44**	**49**	**49**	**49**	**49**	**49**	**49**	**49**	**49**	**49**
Dialyse, teilstationär	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Dermatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Diabetologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Gastroenterologie	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
TK Geriatrie	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
TK Gynäkologie	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
TK Hämatologie-Onkologie	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
TK Neurologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Pneumologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Pädiatrie	1	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
TK Rheumatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Urologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Somatik, teilstationär	**31**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Psychiatrie und Psychotherapie	38	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43
Psychiatrie, teilstationär	**38**	**43**	**43**	**43**	**43**	**43**	**43**	**43**	**43**	**43**	**43**	**43**	**43**
Insgesamt, vollstationär	490	461	462	462	447	452	448	456	464	464	464	464	464
Insgesamt, teilstationär	69	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73	73
Insgesamt, voll-/teilstationär	**559**	**534**	**535**	**535**	**520**	**525**	**521**	**529**	**537**	**537**	**537**	**537**	**537**

Tabelle 60: Entwicklung der Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet im Zeitverlauf, Gesundheit Nord gGmbH: Klinikum Bremen-Ost

Anschrift: Züricher Straße 40, 28325 Bremen
Trägerschaft: kommunal
Ausbildungsberufe: Pflegefachfrau/Pflegefachmann; Ergotherapeut*in; Physiotherapeut*in; Logopäde/Logopädin

Fachgebiet	Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet, Klinikum Bremen-Ost												
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	*2021*	*2022*
Allgemeine Chirurgie	51	46	52	52	55	55	41	41	30	40	40	40	40
Augenheilkunde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Dermatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	46	46
Geburtshilfe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gefäßchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Geriatrie	50	50	55	55	58	58	70	70	75	75	75	75	75
Gynäkologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hämatologie-Onkologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
HNO-Heilkunde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Handchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Innere Medizin	93	86	83	83	80	80	76	76	73	73	73	73	73
Kardiochirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kardiologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kinderchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
MKG-Chirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Neurochirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Neurologie	80	88	88	88	88	88	88	93	80	80	80	80	86
Nuklearmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Orthopädie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pädiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Palliativmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pneumologie	100	90	90	90	90	90	87	87	87	87	87	87	87
Rheumachirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rheumatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schmerztherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Strahlenheilkunde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Thoraxchirurgie	36	28	26	26	24	24	24	24	24	24	24	24	24

Tabelle 60: Entwicklung der Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet im Zeitverlauf, Gesundheit Nord gGmbH: Klinikum Bremen-Ost (Fortsetzung)

Fachgebiet	Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet, Klinikum Bremen-Ost												
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	*2021*	*2022*
Unfallchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Urologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Somatik, vollstationär	**410**	**388**	**394**	**394**	**395**	**395**	**386**	**391**	**369**	**379**	**379**	**425**	**431**
Kinder- und Jugendpsychiatrie	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
Psychiatrie und Psychotherapie	250	250	250	250	250	240	240	240	240	230	220	220	220
StäB in der Privatwohnung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1
StäB im Pflegeheim	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1
StäB in weiteren Wohnformen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1
Psychosomatik und Psychotherapie	18	30	18	18	30	30	30	30	30	30	30	30	30
Psychiatrie, vollstationär	**318**	**330**	**318**	**318**	**330**	**320**	**320**	**320**	**320**	**313**	**303**	**303**	**303**
Dialyse, teilstationär	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Dermatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4
TK Diabetologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Gastroenterologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Geriatrie	20	20	20	20	18	18	18	18	18	18	18	18	18
TK Gynäkologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Hämatologie-Onkologie	6	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
TK Neurologie	5	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
TK Pneumologie	12	8	8	8	8	8	10	10	10	10	10	10	10
TK Pädiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Rheumatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Urologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Somatik, teilstationär	**43**	**36**	**35**	**35**	**33**	**33**	**35**	**35**	**35**	**35**	**35**	**39**	**39**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	8	18	18	18	23	23	23	23	23	23	23	23	23
TK Psychiatrie und Psychotherapie	126	126	126	126	126	136	136	136	136	143	153	153	153
Psychiatrie, teilstationär	**134**	**144**	**144**	**144**	**149**	**159**	**159**	**159**	**159**	**166**	**176**	**176**	**176**
Insgesamt, vollstationär	728	718	712	712	725	715	706	711	689	692	682	728	734
Insgesamt, teilstationär	177	180	179	179	182	192	194	194	194	201	211	215	215
Insgesamt, voll-/teilstationär	**905**	**898**	**891**	**891**	**907**	**907**	**900**	**905**	**883**	**893**	**893**	**943**	**949**

Tabelle 61: Entwicklung der Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet im Zeitverlauf, Gesundheit Nord gGmbH: Klinikum Links der Weser

Anschrift: Senator-Weßling-Straße 1, 28277 Bremen
Trägerschaft: kommunal
Ausbildung: -

Fachgebiet	Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet, Klinikum Links der Weser												
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	*2021*	*2022*
Allgemeine Chirurgie	72	74	74	74	70	70	64	67	67	67	67	67	67
Augenheilkunde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Dermatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Geburtshilfe	27	50	54	54	70	72	75	75	75	75	75	75	0
Gefäßchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Geriatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gynäkologie	27	20	18	18	17	17	17	17	15	15	15	15	0
Hämatologie-Onkologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
HNO-Heilkunde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Handchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Innere Medizin	115	101	101	101	105	105	105	93	93	93	93	93	93
Kardiochirurgie	85	76	82	82	76	76	78	79	82	82	82	82	82
Kardiologie	100	105	110	110	124	124	124	124	123	123	123	123	123
Kinderchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
MKG-Chirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Neurochirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Neurologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nuklearmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Orthopädie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pädiatrie	45	43	45	45	48	48	48	48	48	48	48	25	0
Palliativmedizin	0	0	0	0	0	0	0	12	12	12	12	12	12
Pneumologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rheumachirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rheumatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schmerztherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Strahlenheilkunde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Thoraxchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Tabelle 61: Entwicklung der Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet im Zeitverlauf, Gesundheit Nord gGmbH: Klinikum Links der Weser (Fortsetzung)

Fachgebiet	Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet, Klinikum Links der Weser												
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	*2021*	*2022*
Unfallchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Urologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Somatik, vollstationär	**471**	**469**	**484**	**484**	**510**	**512**	**511**	**515**	**515**	**515**	**515**	**492**	**377**
Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychiatrie und Psychotherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
StäB in der Privatwohnung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
StäB im Pflegeheim	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
StäB in weiteren Wohnformen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychosomatik und Psychotherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychiatrie, vollstationär	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Dialyse, teilstationär	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Dermatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Diabetologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Gastroenterologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Geriatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Gynäkologie	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	0
TK Hämatologie-Onkologie	8	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
TK Neurologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Pneumologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Pädiatrie	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	0	0
TK Rheumatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Urologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Somatik, teilstationär	**20**	**18**	**18**	**18**	**18**	**18**	**18**	**18**	**18**	**18**	**18**	**8**	**6**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Psychiatrie und Psychotherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychiatrie, teilstationär	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Insgesamt, vollstationär	471	469	484	484	510	512	511	515	515	515	515	492	377
Insgesamt, teilstationär	20	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	8	6
Insgesamt, voll-/teilstationär	**491**	**487**	**502**	**502**	**528**	**530**	**529**	**533**	**533**	**533**	**533**	**500**	**383**

Tabelle 62: Entwicklung der Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet im Zeitverlauf, Krankenhaus St. Joseph-Stift GmbH

Anschrift: Schwachhauser Heerstraße 54, 28209 Bremen
Trägerschaft: frei-gemeinnützig
Ausbildungsberufe: Pflegefachmann/Pflegefachfrau; Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*in

Fachgebiet	Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet, Krankenhaus St. Joseph-Stift												
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	*2021*	*2022*
Allgemeine Chirurgie	52	52	57	57	57	57	60	61	61	61	66	66	66
Augenheilkunde	39	39	39	39	38	38	38	38	38	38	36	36	36
Dermatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Geburtshilfe	35	35	40	40	55	55	44	42	42	42	40	40	40
Gefäßchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Geriatrie	80	80	80	80	76	76	76	76	76	76	76	76	76
Gynäkologie	32	32	32	32	28	28	30	30	30	30	30	30	30
Hämatologie-Onkologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
HNO-Heilkunde	50	50	50	50	48	48	48	48	48	48	47	47	47
Handchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Innere Medizin	113	113	113	113	110	110	110	110	110	110	110	110	110
Kardiochirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kardiologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kinderchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
MKG-Chirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Neurochirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Neurologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nuklearmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Orthopädie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pädiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Palliativmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pneumologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rheumachirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rheumatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schmerztherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Strahlenheilkunde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Thoraxchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Tabelle 62: Entwicklung der Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet im Zeitverlauf, Krankenhaus St. Joseph-Stift GmbH (Fortsetzung)

Fachgebiet	Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet, Krankenhaus St. Joseph-Stift												
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	*2021*	*2022*
Unfallchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Urologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Somatik, vollstationär	**401**	**401**	**411**	**411**	**412**	**412**	**406**	**405**	**405**	**405**	**405**	**405**	**405**
Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychiatrie und Psychotherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
StäB in der Privatwohnung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
StäB im Pflegeheim	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
StäB in weiteren Wohnformen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychosomatik und Psychotherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychiatrie, vollstationär	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Dialyse, teilstationär	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Dermatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Diabetologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Gastroenterologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Geriatrie	40	40	40	40	32	32	32	32	32	32	32	32	32
TK Gynäkologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Hämatologie-Onkologie	11	11	11	11	11	11	11	11	19	19	19	19	19
TK Neurologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Pneumologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Pädiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Rheumatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Urologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Somatik, teilstationär	**51**	**51**	**51**	**51**	**43**	**43**	**43**	**43**	**51**	**51**	**51**	**51**	**51**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Psychiatrie und Psychotherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychiatrie, teilstationär	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Insgesamt, vollstationär	401	401	411	411	412	412	406	405	405	405	405	405	405
Insgesamt, teilstationär	51	51	51	51	43	43	43	43	51	51	51	51	51
Insgesamt, voll-/teilstationär	**452**	**452**	**462**	**462**	**455**	**455**	**449**	**448**	**456**	**456**	**456**	**456**	**456**

Tabelle 63: Entwicklung der Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet im Zeitverlauf, Paracelsus-Klinik Bremen

Anschrift: In der Vahr 65, 28329 Bremen
Trägerschaft: privat
Ausbildung: -

Fachgebiet	Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet, Paracelsus-Klinik Bremen												
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	*2021*	*2022*
Allgemeine Chirurgie	3	5	4	4	3	3	3	3	3	3	3	0	0
Augenheilkunde	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Dermatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Geburtshilfe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gefäßchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Geriatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gynäkologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hämatologie-Onkologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
HNO-Heilkunde	18	15	13	13	9	7	3	2	2	2	2	0	0
Handchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Innere Medizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kardiochirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kardiologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kinderchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
MKG-Chirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Neurochirurgie	16	19	20	20	16	16	13	13	10	10	10	10	10
Neurologie	0	0	2	2	2	4	10	14	14	14	14	14	14
Nuklearmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Orthopädie	57	46	46	46	40	40	41	41	41	41	41	46	46
Pädiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Palliativmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pneumologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rheumachirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rheumatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schmerztherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Strahlenheilkunde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Thoraxchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Tabelle 63: Entwicklung der Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet im Zeitverlauf, Paracelsus-Klinik Bremen (Fortsetzung)

Fachgebiet	Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet, Paracelsus-Klinik Bremen												
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	*2021*	*2022*
Unfallchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Urologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Somatik, vollstationär	**96**	**87**	**85**	**85**	**70**	**70**	**70**	**73**	**70**	**70**	**70**	**70**	**70**
Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychiatrie und Psychotherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
StäB in der Privatwohnung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
StäB im Pflegeheim	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
StäB in weiteren Wohnformen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychosomatik und Psychotherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychiatrie, vollstationär	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Dialyse, teilstationär	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Dermatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Diabetologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Gastroenterologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Geriatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Gynäkologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Hämatologie-Onkologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Neurologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Pneumologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Pädiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Rheumatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Urologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Somatik, teilstationär	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Psychiatrie und Psychotherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychiatrie, teilstationär	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Insgesamt, vollstationär	96	87	85	85	70	70	70	73	70	70	70	70	70
Insgesamt, teilstationär	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt, voll-/teilstationär	**96**	**87**	**85**	**85**	**70**	**70**	**70**	**73**	**70**	**70**	**70**	**70**	**70**

Tabelle 64: Entwicklung der Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet im Zeitverlauf, Roland-Klinik Bremen gemeinnützige GmbH

Anschrift: Niedersachsendamm 72/74, 28201 Bremen
Trägerschaft: frei-gemeinnützig
Ausbildung: -

Fachgebiet	Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet, Roland-Klinik												
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	*2021*	*2022*
Allgemeine Chirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Augenheilkunde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Dermatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Geburtshilfe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gefäßchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Geriatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gynäkologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hämatologie-Onkologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
HNO-Heilkunde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Handchirurgie	30	30	25	25	21	21	21	21	21	21	21	21	21
Innere Medizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kardiochirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kardiologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kinderchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
MKG-Chirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Neurochirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Neurologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nuklearmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Orthopädie	150	140	135	135	130	130	125	125	120	120	120	120	120
Pädiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Palliativmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pneumologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rheumachirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rheumatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schmerztherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Strahlenheilkunde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Thoraxchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Tabelle 64: Entwicklung der Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet im Zeitverlauf, Roland-Klinik Bremen gemeinnützige GmbH (Fortsetzung)

Fachgebiet	Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet, Roland-Klinik												
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	*2021*	*2022*
Unfallchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Urologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Somatik, vollstationär	**180**	**170**	**160**	**160**	**151**	**151**	**146**	**146**	**141**	**141**	**141**	**141**	**141**
Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychiatrie und Psychotherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
StäB in der Privatwohnung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
StäB im Pflegeheim	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
StäB in weiteren Wohnformen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychosomatik und Psychotherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychiatrie, vollstationär	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Dialyse, teilstationär	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Dermatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Diabetologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Gastroenterologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Geriatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Gynäkologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Hämatologie-Onkologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Neurologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Pneumologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Pädiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Rheumatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Urologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Somatik, teilstationär	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Psychiatrie und Psychotherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychiatrie, teilstationär	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Insgesamt, vollstationär	180	170	160	160	151	151	146	146	141	141	141	141	141
Insgesamt, teilstationär	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt, voll-/teilstationär	**180**	**170**	**160**	**160**	**151**	**151**	**146**	**146**	**141**	**141**	**141**	**141**	**141**

Tabelle 65: Entwicklung der Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet im Zeitverlauf, Rotes Kreuz Krankenhaus gGmbH

Anschrift: Sankt-Pauli-Deich 24, 28199 Bremen
Trägerschaft: frei-gemeinnützig
Ausbildungsberufe: Pflegefachmann/Pflegefachfrau; Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*in

Fachgebiet	Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet, Rotes Kreuz Krankenhaus												
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	*2021*	*2022*
Allgemeine Chirurgie	69	69	69	69	71	71	40	40	35	35	35	35	35
Augenheilkunde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Dermatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Geburtshilfe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gefäßchirurgie	46	46	46	46	39	39	43	43	38	38	38	38	38
Geriatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gynäkologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hämatologie-Onkologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
HNO-Heilkunde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Handchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Innere Medizin	89	85	85	85	85	85	75	75	82	82	82	82	82
Kardiochirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kardiologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kinderchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
MKG-Chirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Neurochirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Neurologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nuklearmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Orthopädie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pädiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Palliativmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pneumologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rheumachirurgie	35	35	35	35	30	30	65	65	65	65	65	65	65
Rheumatologie	36	34	34	34	33	33	29	30	28	28	28	28	28
Schmerztherapie	7	10	12	12	13	13	14	14	14	14	14	14	14
Strahlenheilkunde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Thoraxchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Tabelle 65: Entwicklung der Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet im Zeitverlauf, Rotes Kreuz Krankenhaus gGmbH (Fortsetzung)

Fachgebiet	Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet, Rotes Kreuz Krankenhaus												
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	*2021*	*2022*
Unfallchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Urologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Somatik, vollstationär	**282**	**279**	**281**	**281**	**271**	**271**	**266**	**267**	**262**	**262**	**262**	**262**	**262**
Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychiatrie und Psychotherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
StäB in der Privatwohnung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
StäB im Pflegeheim	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
StäB in weiteren Wohnformen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychosomatik und Psychotherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychiatrie, vollstationär	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Dialyse, teilstationär	10	12	12	12	18	18	20	20	20	20	20	20	20
TK Dermatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Diabetologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Gastroenterologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Geriatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Gynäkologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Hämatologie-Onkologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Neurologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Pneumologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Pädiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Rheumatologie	10	11	11	11	15	15	19	19	20	20	20	20	20
TK Urologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Somatik, teilstationär	**20**	**23**	**23**	**23**	**33**	**33**	**39**	**39**	**40**	**40**	**40**	**40**	**40**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Psychiatrie und Psychotherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychiatrie, teilstationär	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Insgesamt, vollstationär	282	279	281	281	271	271	266	267	262	262	262	262	262
Insgesamt, teilstationär	20	23	23	23	33	33	39	39	40	40	40	40	40
Insgesamt, voll-/teilstationär	**302**	**302**	**304**	**304**	**304**	**304**	**305**	**306**	**302**	**302**	**302**	**302**	**302**

Tabellenteil

Kapitel 8.1 (II): Einzugsgebiete der Krankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremen

> Tabelle 66a: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, AMEOS Krankenhausgesellschaft Bremen mbH: AMEOS Klinikum Bremen (absolut)
> Tabelle 66b: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, AMEOS Krankenhausgesellschaft Bremen mbH: AMEOS Klinikum Bremen (in Prozent)
> Tabelle 67a: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus gemeinnützige GmbH (absolut)
> Tabelle 67b: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus gemeinnützige GmbH (in Prozent)
> Tabelle 68a: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Gesundheit Nord gGmbH: Klinikum Bremen-Mitte (absolut)
> Tabelle 68b: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Gesundheit Nord gGmbH: Klinikum Bremen-Mitte (in Prozent)
> Tabelle 69a: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Gesundheit Nord gGmbH: Klinikum Bremen-Nord (absolut)
> Tabelle 69b: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Gesundheit Nord gGmbH: Klinikum Bremen-Nord (in Prozent)
> Tabelle 70a: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Gesundheit Nord gGmbH: Klinikum Bremen-Ost (absolut)
> Tabelle 70b: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Gesundheit Nord gGmbH: Klinikum Bremen-Ost (in Prozent)
> Tabelle 71a: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Gesundheit Nord gGmbH: Klinikum Links der Weser (absolut)
> Tabelle 71b: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Gesundheit Nord gGmbH: Klinikum Links der Weser (in Prozent)
> Tabelle 72a: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Krankenhaus St. Joseph-Stift GmbH (absolut)
> Tabelle 72b: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Krankenhaus St. Joseph-Stift GmbH (in Prozent)
> Tabelle 73a: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Paracelsus Klinik-Bremen (absolut)
> Tabelle 73b: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Paracelsus Klinik-Bremen (in Prozent)
> Tabelle 74a: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Roland-Klinik Bremen gemeinnützige GmbH (absolut)
> Tabelle 74b: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Roland-Klinik Bremen gemeinnützige GmbH (in Prozent)
> Tabelle 75a: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Rotes Kreuz Krankenhaus gGmbH (absolut)
> Tabelle 75b: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Rotes Kreuz Krankenhaus gGmbH (in Prozent)

Tabelle 66a: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, AMEOS Krankenhausgesellschaft Bremen mbH: AMEOS Klinikum Bremen (absolut)

Region	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	∑ 2010-2019	∑ 2010-2020
Land Bremen	**1.190**	**1.178**	**1.248**	**1.312**	**1.576**	**1.654**	**1.667**	**1.725**	**1.548**	**1.469**	**1.472**	**14.567**	**16.039**
Stadt Bremen	1.112	1.122	1.185	1.246	1.494	1.579	1.595	1.658	1.478	1.420	1.409	13.889	15.298
Stadt Bremerhaven	78	56	63	66	82	75	72	67	70	49	63	678	741
Niedersächsisches Umland	**492**	**516**	**530**	**598**	**610**	**627**	**673**	**593**	**645**	**627**	**539**	**5.911**	**6.450**
LK Cuxhaven	51	54	69	68	68	71	90	60	80	80	77	691	768
Delmenhorst (Stadt)	42	23	39	53	42	44	47	58	43	44	43	435	478
LK Diepholz	46	54	49	69	76	62	73	63	70	62	62	624	686
LK Nienburg/Weser	27	42	56	51	59	37	31	39	36	31	22	409	431
LK Oldenburg	23	29	24	31	28	28	32	48	36	28	27	307	334
LK Osterholz	151	124	116	123	117	113	128	112	151	138	125	1.273	1.398
LK Rotenburg (Wümme)	36	70	64	72	68	79	85	61	68	75	48	678	726
LK Verden	78	82	77	102	119	161	148	126	122	138	106	1.153	1.259
LK Wesermarsch	38	38	36	29	33	32	39	26	39	31	29	341	370
Sonstiges Niedersachsen	**335**	**387**	**424**	**435**	**427**	**405**	**414**	**437**	**405**	**383**	**385**	**4.052**	**4.437**
Niedersachsen insgesamt	827	903	954	1.033	1.037	1.032	1.087	1.030	1.050	1.010	924	9.963	10.887
Andere Bundesländer	**93**	**75**	**60**	**82**	**82**	**68**	**55**	**67**	**65**	**60**	**60**	**707**	**767**
Auswärtige insgesamt	920	978	1.014	1.115	1.119	1.100	1.142	1.097	1.115	1.070	984	10.670	11.654
Ausland	**1**	**0**	**0**	**0**	**1**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**4**	**4**
Unbekannt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Insgesamt	**2.111**	**2.156**	**2.262**	**2.427**	**2.696**	**2.756**	**2.809**	**2.822**	**2.663**	**2.539**	**2.456**	**25.241**	**27.697**

Datenbasis: landesbezogene Daten nach § 21 Absatz 3 Nummer 3 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG).

Hinweis: Die Fachabteilungsfälle können intensivmedizinische Behandlungszeiten umfassen.

Tabelle 66b: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, AMEOS Krankenhausgesellschaft Bremen mbH: AMEOS Klinikum Bremen (in Prozent)

Region	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	*Ø 2010-2019*	*Ø 2010-2020*
Land Bremen	**56,4%**	**54,6%**	**55,2%**	**54,1%**	**58,5%**	**60,0%**	**59,3%**	**61,1%**	**58,1%**	**57,9%**	**59,9%**	**57,7%**	**57,9%**
Stadt Bremen	52,7%	52,0%	52,4%	51,3%	55,4%	57,3%	56,8%	58,8%	55,5%	55,9%	57,4%	55,0%	55,2%
Stadt Bremerhaven	3,7%	2,6%	2,8%	2,7%	3,0%	2,7%	2,6%	2,4%	2,6%	1,9%	2,6%	2,7%	2,7%
Niedersächsisches Umland	**23,3%**	**23,9%**	**23,4%**	**24,6%**	**22,6%**	**22,8%**	**24,0%**	**21,0%**	**24,2%**	**24,7%**	**21,9%**	**23,4%**	**23,3%**
LK Cuxhaven	2,4%	2,5%	3,1%	2,8%	2,5%	2,6%	3,2%	2,1%	3,0%	3,2%	3,1%	2,7%	2,8%
Delmenhorst (Stadt)	2,0%	1,1%	1,7%	2,2%	1,6%	1,6%	1,7%	2,1%	1,6%	1,7%	1,8%	1,7%	1,7%
LK Diepholz	2,2%	2,5%	2,2%	2,8%	2,8%	2,2%	2,6%	2,2%	2,6%	2,4%	2,5%	2,5%	2,5%
LK Nienburg/Weser	1,3%	1,9%	2,5%	2,1%	2,2%	1,3%	1,1%	1,4%	1,4%	1,2%	0,9%	1,6%	1,6%
LK Oldenburg	1,1%	1,3%	1,1%	1,3%	1,0%	1,0%	1,1%	1,7%	1,4%	1,1%	1,1%	1,2%	1,2%
LK Osterholz	7,2%	5,8%	5,1%	5,1%	4,3%	4,1%	4,6%	4,0%	5,7%	5,4%	5,1%	5,0%	5,0%
LK Rotenburg (Wümme)	1,7%	3,2%	2,8%	3,0%	2,5%	2,9%	3,0%	2,2%	2,6%	3,0%	2,0%	2,7%	2,6%
LK Verden	3,7%	3,8%	3,4%	4,2%	4,4%	5,8%	5,3%	4,5%	4,6%	5,4%	4,3%	4,6%	4,5%
LK Wesermarsch	1,8%	1,8%	1,6%	1,2%	1,2%	1,2%	1,4%	0,9%	1,5%	1,2%	1,2%	1,4%	1,3%
Sonstiges Niedersachsen	**15,9%**	**17,9%**	**18,7%**	**17,9%**	**15,8%**	**14,7%**	**14,7%**	**15,5%**	**15,2%**	**15,1%**	**15,7%**	**16,1%**	**16,0%**
Niedersachsen insgesamt	39,2%	41,9%	42,2%	42,6%	38,5%	37,4%	38,7%	36,5%	39,4%	39,8%	37,6%	39,5%	39,3%
Andere Bundesländer	**4,4%**	**3,5%**	**2,7%**	**3,4%**	**3,0%**	**2,5%**	**2,0%**	**2,4%**	**2,4%**	**2,4%**	**2,4%**	**2,8%**	**2,8%**
Auswärtige insgesamt	43,6%	45,4%	44,8%	45,9%	41,5%	39,9%	40,7%	38,9%	41,9%	42,1%	40,1%	42,3%	42,1%
Ausland	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,1%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**
Unbekannt	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**
Insgesamt	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**

Datenbasis: landesbezogene Daten nach § 21 Absatz 3 Nummer 3 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG).

Hinweis: Die Fachabteilungsfälle können intensivmedizinische Behandlungszeiten umfassen.

Tabelle 67a: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus gemeinnützige GmbH (absolut)

Region	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	∑ 2010-2019	∑ 2010-2020
Land Bremen	**13.052**	**12.726**	**13.616**	**13.955**	**14.009**	**14.407**	**14.192**	**14.129**	**14.844**	**14.835**	**12.565**	**139.765**	**152.330**
Stadt Bremen	12.956	12.633	13.541	13.860	13.901	14.266	13.985	13.924	14.607	14.546	12.356	138.219	150.575
Stadt Bremerhaven	96	93	75	95	108	141	207	205	237	289	209	1.546	1.755
Niedersächsisches Umland	**3.879**	**3.894**	**4.076**	**4.236**	**4.528**	**4.838**	**4.884**	**5.048**	**5.061**	**5.160**	**4.172**	**45.604**	**49.776**
LK Cuxhaven	171	183	212	224	178	246	301	373	345	408	358	2.641	2.999
Delmenhorst (Stadt)	146	140	186	170	174	208	301	254	327	262	228	2.168	2.396
LK Diepholz	343	400	395	397	376	426	516	559	587	628	464	4.627	5.091
LK Nienburg/Weser	16	28	44	31	27	42	53	54	69	37	35	401	436
LK Oldenburg	116	140	114	81	96	111	121	152	155	133	129	1.219	1.348
LK Osterholz	2.356	2.360	2.447	2.714	2.898	2.963	2.712	2.800	2.643	2.676	2.202	26.569	28.771
LK Rotenburg (Wümme)	193	163	194	141	165	191	170	171	164	201	146	1.753	1.899
LK Verden	340	319	344	304	438	446	527	481	582	641	460	4.422	4.882
LK Wesermarsch	198	161	140	174	176	205	183	204	189	174	150	1.804	1.954
Sonstiges Niedersachsen	**241**	**224**	**252**	**236**	**283**	**314**	**343**	**383**	**416**	**407**	**317**	**3.099**	**3.416**
Niedersachsen insgesamt	4.120	4.118	4.328	4.472	4.811	5.152	5.227	5.431	5.477	5.567	4.489	48.703	53.192
Andere Bundesländer	**179**	**189**	**155**	**178**	**164**	**195**	**206**	**187**	**202**	**242**	**186**	**1.897**	**2.083**
Auswärtige insgesamt	4.299	4.307	4.483	4.650	4.975	5.347	5.433	5.618	5.679	5.809	4.675	50.600	55.275
Ausland	**9**	**180**	**193**	**290**	**273**	**7**	**9**	**285**	**317**	**141**	**101**	**1.704**	**1.805**
Unbekannt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Insgesamt	**17.360**	**17.213**	**18.292**	**18.895**	**19.257**	**19.761**	**19.634**	**20.032**	**20.840**	**20.785**	**17.341**	**192.069**	**209.410**

Datenbasis: landesbezogene Daten nach § 21 Absatz 3 Nummer 3 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG).

Hinweis: Die Fachabteilungsfälle können intensivmedizinische Behandlungszeiten umfassen.

Tabelle 67b: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus gemeinnützige GmbH (In Prozent)

Region	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	*Ø 2010-2019*	*Ø 2010-2020*
Land Bremen	**75,2%**	**73,9%**	**74,4%**	**73,9%**	**72,7%**	**72,9%**	**72,3%**	**70,5%**	**71,2%**	**71,4%**	**72,5%**	**72,8%**	**72,7%**
Stadt Bremen	74,6%	73,4%	74,0%	73,4%	72,2%	72,2%	71,2%	69,5%	70,1%	70,0%	71,3%	72,0%	71,9%
Stadt Bremerhaven	0,6%	0,5%	0,4%	0,5%	0,6%	0,7%	1,1%	1,0%	1,1%	1,4%	1,2%	0,8%	0,8%
Niedersächsisches Umland	**22,3%**	**22,6%**	**22,3%**	**22,4%**	**23,5%**	**24,5%**	**24,9%**	**25,2%**	**24,3%**	**24,8%**	**24,1%**	**23,7%**	**23,8%**
LK Cuxhaven	1,0%	1,1%	1,2%	1,2%	0,9%	1,2%	1,5%	1,9%	1,7%	2,0%	2,1%	1,4%	1,4%
Delmenhorst (Stadt)	0,8%	0,8%	1,0%	0,9%	0,9%	1,1%	1,5%	1,3%	1,6%	1,3%	1,3%	1,1%	1,1%
LK Diepholz	2,0%	2,3%	2,2%	2,1%	2,0%	2,2%	2,6%	2,8%	2,8%	3,0%	2,7%	2,4%	2,4%
LK Nienburg/Weser	0,1%	0,2%	0,2%	0,2%	0,1%	0,2%	0,3%	0,3%	0,3%	0,2%	0,2%	0,2%	0,2%
LK Oldenburg	0,7%	0,8%	0,6%	0,4%	0,5%	0,6%	0,6%	0,8%	0,7%	0,6%	0,7%	0,6%	0,6%
LK Osterholz	13,6%	13,7%	13,4%	14,4%	15,0%	15,0%	13,8%	14,0%	12,7%	12,9%	12,7%	13,8%	13,7%
LK Rotenburg (Wümme)	1,1%	0,9%	1,1%	0,7%	0,9%	1,0%	0,9%	0,9%	0,8%	1,0%	0,8%	0,9%	0,9%
LK Verden	2,0%	1,9%	1,9%	1,6%	2,3%	2,3%	2,7%	2,4%	2,8%	3,1%	2,7%	2,3%	2,3%
LK Wesermarsch	1,1%	0,9%	0,8%	0,9%	0,9%	1,0%	0,9%	1,0%	0,9%	0,8%	0,9%	0,9%	0,9%
Sonstiges Niedersachsen	**1,4%**	**1,3%**	**1,4%**	**1,2%**	**1,5%**	**1,6%**	**1,7%**	**1,9%**	**2,0%**	**2,0%**	**1,8%**	**1,6%**	**1,6%**
Niedersachsen insgesamt	23,7%	23,9%	23,7%	23,7%	25,0%	26,1%	26,6%	27,1%	26,3%	26,8%	25,9%	25,4%	25,4%
Andere Bundesländer	**1,0%**	**1,1%**	**0,8%**	**0,9%**	**0,9%**	**1,0%**	**1,0%**	**0,9%**	**1,0%**	**1,2%**	**1,1%**	**1,0%**	**1,0%**
Auswärtige insgesamt	24,8%	25,0%	24,5%	24,6%	25,8%	27,1%	27,7%	28,0%	27,3%	27,9%	27,0%	26,3%	26,4%
Ausland	**0,1%**	**1,0%**	**1,1%**	**1,5%**	**1,4%**	**0,0%**	**0,0%**	**1,4%**	**1,5%**	**0,7%**	**0,6%**	**0,9%**	**0,9%**
Unbekannt	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**
Insgesamt	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**

Datenbasis: landesbezogene Daten nach § 21 Absatz 3 Nummer 3 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG).

Hinweis: Die Fachabteilungsfälle können intensivmedizinische Behandlungszeiten umfassen.

Tabelle 68a: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Gesundheit Nord gGmbH: Klinikum Bremen-Mitte (absolut)

Region	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	∑ 2010-2019	∑ 2010-2020
Land Bremen	**31.985**	**31.363**	**29.100**	**29.335**	**29.804**	**30.873**	**31.222**	**30.599**	**29.987**	**28.426**	**24.955**	**302.694**	**327.649**
Stadt Bremen	31.497	30.815	28.659	28.862	29.255	30.324	30.657	29.968	29.366	27.776	24.387	297.179	321.566
Stadt Bremerhaven	488	548	441	473	549	549	565	631	621	650	568	5.515	6.083
Niedersächsisches Umland	**16.429**	**17.226**	**15.806**	**15.824**	**16.200**	**16.714**	**17.596**	**17.589**	**17.218**	**16.500**	**13.793**	**167.102**	**180.895**
LK Cuxhaven	941	1.008	753	911	907	838	1.103	989	1.007	895	843	9.352	10.195
Delmenhorst (Stadt)	1.102	1.085	1.135	1.131	1.127	1.268	1.501	1.564	1.541	1.427	1.140	12.881	14.021
LK Diepholz	4.652	4.664	4.614	4.578	4.811	5.115	5.376	5.407	5.231	5.117	4.076	49.565	53.641
LK Nienburg/Weser	502	613	547	518	570	565	582	616	666	626	576	5.805	6.381
LK Oldenburg	618	700	671	657	664	712	821	818	877	738	664	7.276	7.940
LK Osterholz	2.871	3.133	2.750	2.942	2.924	3.024	2.770	2.943	2.901	2.772	2.345	29.030	31.375
LK Rotenburg (Wümme)	1.366	1.257	1.035	1.086	1.136	1.128	1.091	1.056	895	969	802	11.019	11.821
LK Verden	4.056	4.479	3.934	3.702	3.749	3.721	3.973	3.770	3.731	3.601	3.016	38.716	41.732
LK Wesermarsch	321	287	367	299	312	343	379	426	369	355	331	3.458	3.789
Sonstiges Niedersachsen	**2.167**	**2.034**	**1.845**	**2.022**	**2.253**	**2.220**	**2.212**	**2.453**	**2.388**	**2.206**	**1.808**	**21.800**	**23.608**
Niedersachsen insgesamt	18.596	19.260	17.651	17.846	18.453	18.934	19.808	20.042	19.606	18.706	15.601	188.902	204.503
Andere Bundesländer	**755**	**696**	**674**	**677**	**702**	**637**	**690**	**632**	**543**	**585**	**384**	**6.591**	**6.975**
Auswärtige insgesamt	19.351	19.956	18.325	18.523	19.155	19.571	20.498	20.674	20.149	19.291	15.985	195.493	211.478
Ausland	**42**	**70**	**75**	**68**	**74**	**73**	**103**	**90**	**114**	**103**	**76**	**812**	**888**
Unbekannt	**0**	**0**	**2**	**2**	**0**	**0**	**2**	**2**	**0**	**0**	**0**	**8**	**8**
Insgesamt	**51.378**	**51.389**	**47.502**	**47.928**	**49.033**	**50.517**	**51.825**	**51.365**	**50.250**	**47.820**	**41.016**	**499.007**	**540.023**

Datenbasis: landesbezogene Daten nach § 21 Absatz 3 Nummer 3 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG).

Hinweis: Die Fachabteilungsfälle können intensivmedizinische Behandlungszeiten umfassen.

Tabelle 68b: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Gesundheit Nord gGmbH: Klinikum Bremen-Mitte (in Prozent)

Region	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	*Ø 2010-2019*	*Ø 2010-2020*
Land Bremen	**62,3%**	**61,0%**	**61,3%**	**61,2%**	**60,8%**	**61,1%**	**60,2%**	**59,6%**	**59,7%**	**59,4%**	**60,8%**	**60,7%**	**60,7%**
Stadt Bremen	61,3%	60,0%	60,3%	60,2%	59,7%	60,0%	59,2%	58,3%	58,4%	58,1%	59,5%	59,6%	59,5%
Stadt Bremerhaven	0,9%	1,1%	0,9%	1,0%	1,1%	1,1%	1,1%	1,2%	1,2%	1,4%	1,4%	1,1%	1,1%
Niedersächsisches Umland	**32,0%**	**33,5%**	**33,3%**	**33,0%**	**33,0%**	**33,1%**	**34,0%**	**34,2%**	**34,3%**	**34,5%**	**33,6%**	**33,5%**	**33,5%**
LK Cuxhaven	1,8%	2,0%	1,6%	1,9%	1,8%	1,7%	2,1%	1,9%	2,0%	1,9%	2,1%	1,9%	1,9%
Delmenhorst (Stadt)	2,1%	2,1%	2,4%	2,4%	2,3%	2,5%	2,9%	3,0%	3,1%	3,0%	2,8%	2,6%	2,6%
LK Diepholz	9,1%	9,1%	9,7%	9,6%	9,8%	10,1%	10,4%	10,5%	10,4%	10,7%	9,9%	9,9%	9,9%
LK Nienburg/Weser	1,0%	1,2%	1,2%	1,1%	1,2%	1,1%	1,1%	1,2%	1,3%	1,3%	1,4%	1,2%	1,2%
LK Oldenburg	1,2%	1,4%	1,4%	1,4%	1,4%	1,4%	1,6%	1,6%	1,7%	1,5%	1,6%	1,5%	1,5%
LK Osterholz	5,6%	6,1%	5,8%	6,1%	6,0%	6,0%	5,3%	5,7%	5,8%	5,8%	5,7%	5,8%	5,8%
LK Rotenburg (Wümme)	2,7%	2,4%	2,2%	2,3%	2,3%	2,2%	2,1%	2,1%	1,8%	2,0%	2,0%	2,2%	2,2%
LK Verden	7,9%	8,7%	8,3%	7,7%	7,6%	7,4%	7,7%	7,3%	7,4%	7,5%	7,4%	7,8%	7,7%
LK Wesermarsch	0,6%	0,6%	0,8%	0,6%	0,6%	0,7%	0,7%	0,8%	0,7%	0,7%	0,8%	0,7%	0,7%
Sonstiges Niedersachsen	**4,2%**	**4,0%**	**3,9%**	**4,2%**	**4,6%**	**4,4%**	**4,3%**	**4,8%**	**4,8%**	**4,6%**	**4,4%**	**4,4%**	**4,4%**
Niedersachsen insgesamt	36,2%	37,5%	37,2%	37,2%	37,6%	37,5%	38,2%	39,0%	39,0%	39,1%	38,0%	37,9%	37,9%
Andere Bundesländer	**1,5%**	**1,4%**	**1,4%**	**1,4%**	**1,4%**	**1,3%**	**1,3%**	**1,2%**	**1,1%**	**1,2%**	**0,9%**	**1,3%**	**1,3%**
Auswärtige insgesamt	37,7%	38,8%	38,6%	38,6%	39,1%	38,7%	39,6%	40,2%	40,1%	40,3%	39,0%	39,2%	39,2%
Ausland	**0,1%**	**0,1%**	**0,2%**	**0,1%**	**0,2%**	**0,1%**	**0,2%**	**0,2%**	**0,2%**	**0,2%**	**0,2%**	**0,2%**	**0,2%**
Unbekannt	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**
Insgesamt	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**

Datenbasis: landesbezogene Daten nach § 21 Absatz 3 Nummer 3 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG).

Hinweis: Die Fachabteilungsfälle können intensivmedizinische Behandlungszeiten umfassen.

Tabelle 69a: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Gesundheit Nord gGmbH: Klinikum Bremen-Nord (absolut)

Region	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	∑ 2010-2019	∑ 2010-2020
Land Bremen	**16.740**	**16.340**	**15.929**	**16.457**	**16.628**	**16.396**	**16.499**	**17.279**	**17.189**	**16.092**	**13.422**	**165.549**	**178.971**
Stadt Bremen	16.647	16.257	15.854	16.383	16.528	16.312	16.393	17.165	17.088	15.947	13.329	164.574	177.903
Stadt Bremerhaven	93	83	75	74	100	84	106	114	101	145	93	975	1.068
Niedersächsisches Umland	**5.728**	**5.839**	**5.773**	**5.749**	**6.225**	**6.183**	**6.416**	**6.460**	**6.269**	**6.219**	**4.771**	**60.861**	**65.632**
LK Cuxhaven	378	404	371	363	343	402	411	396	423	405	343	3.896	4.239
Delmenhorst (Stadt)	39	49	46	51	60	78	69	82	89	90	73	653	726
LK Diepholz	122	125	155	128	166	176	139	170	144	161	151	1.486	1.637
LK Nienburg/Weser	24	26	26	22	31	22	9	23	23	15	11	221	232
LK Oldenburg	51	38	43	61	74	67	75	72	86	81	71	648	719
LK Osterholz	4.205	4.350	4.262	4.268	4.663	4.566	4.750	4.748	4.602	4.603	3.482	45.017	48.499
LK Rotenburg (Wümme)	95	75	102	104	111	115	115	119	108	116	75	1.060	1.135
LK Verden	108	102	148	128	154	196	203	225	202	212	174	1.678	1.852
LK Wesermarsch	706	670	620	624	623	561	645	625	592	536	391	6.202	6.593
Sonstiges Niedersachsen	**162**	**134**	**136**	**139**	**125**	**135**	**133**	**82**	**119**	**102**	**101**	**1.267**	**1.368**
Niedersachsen insgesamt	5.890	5.973	5.909	5.888	6.350	6.318	6.549	6.542	6.388	6.321	4.872	62.128	67.000
Andere Bundesländer	**165**	**155**	**150**	**180**	**169**	**129**	**133**	**132**	**128**	**129**	**124**	**1.470**	**1.594**
Auswärtige insgesamt	6.055	6.128	6.059	6.068	6.519	6.447	6.682	6.674	6.516	6.450	4.996	63.598	68.594
Ausland	**37**	**54**	**46**	**50**	**49**	**17**	**53**	**46**	**55**	**43**	**38**	**450**	**488**
Unbekannt	**0**	**0**	**1**	**0**	**0**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3**	**3**
Insgesamt	**22.832**	**22.522**	**22.035**	**22.575**	**23.196**	**22.862**	**23.234**	**23.999**	**23.760**	**22.585**	**18.456**	**229.600**	**248.056**

Datenbasis: landesbezogene Daten nach § 21 Absatz 3 Nummer 3 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG).

Hinweis: Die Fachabteilungsfälle können intensivmedizinische Behandlungszeiten umfassen.

Tabelle 69b: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Gesundheit Nord gGmbH: Klinikum Bremen-Nord (in Prozent)

Region	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	*Ø 2010-2019*	*Ø 2010-2020*
Land Bremen	**73,3%**	**72,6%**	**72,3%**	**72,9%**	**71,7%**	**71,7%**	**71,0%**	**72,0%**	**72,3%**	**71,3%**	**72,7%**	**72,1%**	**72,1%**
Stadt Bremen	72,9%	72,2%	71,9%	72,6%	71,3%	71,3%	70,6%	71,5%	71,9%	70,6%	72,2%	71,7%	71,7%
Stadt Bremerhaven	0,4%	0,4%	0,3%	0,3%	0,4%	0,4%	0,5%	0,5%	0,4%	0,6%	0,5%	0,4%	0,4%
Niedersächsisches Umland	**25,1%**	**25,9%**	**26,2%**	**25,5%**	**26,8%**	**27,0%**	**27,6%**	**26,9%**	**26,4%**	**27,5%**	**25,9%**	**26,5%**	**26,5%**
LK Cuxhaven	1,7%	1,8%	1,7%	1,6%	1,5%	1,8%	1,8%	1,7%	1,8%	1,8%	1,9%	1,7%	1,7%
Delmenhorst (Stadt)	0,2%	0,2%	0,2%	0,2%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,4%	0,4%	0,4%	0,3%	0,3%
LK Diepholz	0,5%	0,6%	0,7%	0,6%	0,7%	0,8%	0,6%	0,7%	0,6%	0,7%	0,8%	0,6%	0,7%
LK Nienburg/Weser	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,0%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%
LK Oldenburg	0,2%	0,2%	0,2%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,4%	0,4%	0,4%	0,3%	0,3%
LK Osterholz	18,4%	19,3%	19,3%	18,9%	20,1%	20,0%	20,4%	19,8%	19,4%	20,4%	18,9%	19,6%	19,6%
LK Rotenburg (Wümme)	0,4%	0,3%	0,5%	0,5%	0,5%	0,5%	0,5%	0,5%	0,5%	0,5%	0,4%	0,5%	0,5%
LK Verden	0,5%	0,5%	0,7%	0,6%	0,7%	0,9%	0,9%	0,9%	0,9%	0,9%	0,9%	0,7%	0,7%
LK Wesermarsch	3,1%	3,0%	2,8%	2,8%	2,7%	2,5%	2,8%	2,6%	2,5%	2,4%	2,1%	2,7%	2,7%
Sonstiges Niedersachsen	**0,7%**	**0,6%**	**0,6%**	**0,6%**	**0,5%**	**0,6%**	**0,6%**	**0,3%**	**0,5%**	**0,5%**	**0,5%**	**0,6%**	**0,6%**
Niedersachsen insgesamt	25,8%	26,5%	26,8%	26,1%	27,4%	27,6%	28,2%	27,3%	26,9%	28,0%	26,4%	27,1%	27,0%
Andere Bundesländer	**0,7%**	**0,7%**	**0,7%**	**0,8%**	**0,7%**	**0,6%**	**0,6%**	**0,6%**	**0,5%**	**0,6%**	**0,7%**	**0,6%**	**0,6%**
Auswärtige insgesamt	26,5%	27,2%	27,5%	26,9%	28,1%	28,2%	28,8%	27,8%	27,4%	28,6%	27,1%	27,7%	27,7%
Ausland	**0,2%**	**0,2%**	**0,2%**	**0,2%**	**0,2%**	**0,1%**	**0,2%**	**0,2%**	**0,2%**	**0,2%**	**0,2%**	**0,2%**	**0,2%**
Unbekannt	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**
Insgesamt	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**

Datenbasis: landesbezogene Daten nach § 21 Absatz 3 Nummer 3 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG).

Hinweis: Die Fachabteilungsfälle können intensivmedizinische Behandlungszeiten umfassen.

Tabelle 70a: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Gesundheit Nord gGmbH: Klinikum Bremen-Ost (absolut)

Region	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	∑ 2010-2019	∑ 2010-2020
Land Bremen	**17.183**	**17.543**	**17.842**	**17.984**	**17.895**	**17.670**	**17.280**	**16.979**	**16.224**	**14.890**	**13.389**	**171.490**	**184.879**
Stadt Bremen	17.088	17.437	17.707	17.879	17.777	17.529	17.133	16.835	16.038	14.761	13.287	170.184	183.471
Stadt Bremerhaven	95	106	135	105	118	141	147	144	186	129	102	1.306	1.408
Niedersächsisches Umland	**4.852**	**5.235**	**5.562**	**5.705**	**5.538**	**5.460**	**5.291**	**5.276**	**4.871**	**4.488**	**3.792**	**52.278**	**56.070**
LK Cuxhaven	119	145	171	156	200	162	166	191	205	154	132	1.669	1.801
Delmenhorst (Stadt)	159	200	224	242	190	221	242	284	287	195	167	2.244	2.411
LK Diepholz	1.601	1.509	1.408	1.594	1.562	1.509	1.417	1.416	1.365	1.298	1.078	14.679	15.757
LK Nienburg/Weser	99	95	109	121	163	161	159	158	116	135	97	1.316	1.413
LK Oldenburg	133	164	135	118	137	126	152	152	154	139	82	1.410	1.492
LK Osterholz	808	892	974	877	941	1.081	960	929	870	848	723	9.180	9.903
LK Rotenburg (Wümme)	146	161	202	199	154	155	193	201	195	188	136	1.794	1.930
LK Verden	1.704	1.952	2.235	2.328	2.127	1.980	1.946	1.876	1.623	1.479	1.331	19.250	20.581
LK Wesermarsch	83	117	104	70	64	65	56	69	56	52	46	736	782
Sonstiges Niedersachsen	**303**	**302**	**289**	**283**	**339**	**318**	**320**	**283**	**304**	**246**	**201**	**2.987**	**3.188**
Niedersachsen insgesamt	5.155	5.537	5.851	5.988	5.877	5.778	5.611	5.559	5.175	4.734	3.993	55.265	59.258
Andere Bundesländer	**199**	**240**	**215**	**212**	**227**	**182**	**179**	**203**	**170**	**132**	**127**	**1.959**	**2.086**
Auswärtige insgesamt	5.354	5.777	6.066	6.200	6.104	5.960	5.790	5.762	5.345	4.866	4.120	57.224	61.344
Ausland	**27**	**33**	**55**	**36**	**41**	**19**	**29**	**43**	**25**	**38**	**47**	**346**	**393**
Unbekannt	**0**	**0**	**0**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1**	**1**
Insgesamt	**22.564**	**23.353**	**23.963**	**24.221**	**24.040**	**23.649**	**23.099**	**22.784**	**21.594**	**19.794**	**17.556**	**229.061**	**246.617**

Datenbasis: landesbezogene Daten nach § 21 Absatz 3 Nummer 3 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG).

Hinweis: Die Fachabteilungsfälle können intensivmedizinische Behandlungszeiten umfassen.

Tabelle 70b: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Gesundheit Nord gGmbH: Klinikum Bremen-Ost (in Prozent)

Region	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	*Ø 2010-2019*	*Ø 2010-2020*
Land Bremen	**76,2%**	**75,1%**	**74,5%**	**74,2%**	**74,4%**	**74,7%**	**74,8%**	**74,5%**	**75,1%**	**75,2%**	**76,3%**	**74,9%**	**75,0%**
Stadt Bremen	75,7%	74,7%	73,9%	73,8%	73,9%	74,1%	74,2%	73,9%	74,3%	74,6%	75,7%	74,3%	74,4%
Stadt Bremerhaven	0,4%	0,5%	0,6%	0,4%	0,5%	0,6%	0,6%	0,6%	0,9%	0,7%	0,6%	0,6%	0,6%
Niedersächsisches Umland	**21,5%**	**22,4%**	**23,2%**	**23,6%**	**23,0%**	**23,1%**	**22,9%**	**23,2%**	**22,6%**	**22,7%**	**21,6%**	**22,8%**	**22,7%**
LK Cuxhaven	0,5%	0,6%	0,7%	0,6%	0,8%	0,7%	0,7%	0,8%	0,9%	0,8%	0,8%	0,7%	0,7%
Delmenhorst (Stadt)	0,7%	0,9%	0,9%	1,0%	0,8%	0,9%	1,0%	1,2%	1,3%	1,0%	1,0%	1,0%	1,0%
LK Diepholz	7,1%	6,5%	5,9%	6,6%	6,5%	6,4%	6,1%	6,2%	6,3%	6,6%	6,1%	6,4%	6,4%
LK Nienburg/Weser	0,4%	0,4%	0,5%	0,5%	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%	0,5%	0,7%	0,6%	0,6%	0,6%
LK Oldenburg	0,6%	0,7%	0,6%	0,5%	0,6%	0,5%	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%	0,5%	0,6%	0,6%
LK Osterholz	3,6%	3,8%	4,1%	3,6%	3,9%	4,6%	4,2%	4,1%	4,0%	4,3%	4,1%	4,0%	4,0%
LK Rotenburg (Wümme)	0,6%	0,7%	0,8%	0,8%	0,6%	0,7%	0,8%	0,9%	0,9%	0,9%	0,8%	0,8%	0,8%
LK Verden	7,6%	8,4%	9,3%	9,6%	8,8%	8,4%	8,4%	8,2%	7,5%	7,5%	7,6%	8,4%	8,3%
LK Wesermarsch	0,4%	0,5%	0,4%	0,3%	0,3%	0,3%	0,2%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%
Sonstiges Niedersachsen	**1,3%**	**1,3%**	**1,2%**	**1,2%**	**1,4%**	**1,3%**	**1,4%**	**1,2%**	**1,4%**	**1,2%**	**1,1%**	**1,3%**	**1,3%**
Niedersachsen insgesamt	22,8%	23,7%	24,4%	24,7%	24,4%	24,4%	24,3%	24,4%	24,0%	23,9%	22,7%	24,1%	24,0%
Andere Bundesländer	**0,9%**	**1,0%**	**0,9%**	**0,9%**	**0,9%**	**0,8%**	**0,8%**	**0,9%**	**0,8%**	**0,7%**	**0,7%**	**0,9%**	**0,8%**
Auswärtige insgesamt	23,7%	24,7%	25,3%	25,6%	25,4%	25,2%	25,1%	25,3%	24,8%	24,6%	23,5%	25,0%	24,9%
Ausland	**0,1%**	**0,1%**	**0,2%**	**0,1%**	**0,2%**	**0,1%**	**0,1%**	**0,2%**	**0,1%**	**0,2%**	**0,3%**	**0,2%**	**0,2%**
Unbekannt	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**
Insgesamt	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**

Datenbasis: landesbezogene Daten nach § 21 Absatz 3 Nummer 3 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG).

Hinweis: Die Fachabteilungsfälle können intensivmedizinische Behandlungszeiten umfassen.

Tabelle 71a: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Gesundheit Nord gGmbH: Klinikum Links der Weser (absolut)

Region	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	∑ 2010-2019	∑ 2010-2020
Land Bremen	**13.587**	**13.819**	**14.278**	**14.643**	**14.719**	**15.402**	**15.875**	**15.528**	**15.521**	**15.811**	**13.824**	**149.183**	**163.007**
Stadt Bremen	13.417	13.629	14.051	14.346	14.454	15.104	15.574	15.192	15.216	15.498	13.524	146.481	160.005
Stadt Bremerhaven	170	190	227	297	265	298	301	336	305	313	300	2.702	3.002
Niedersächsisches Umland	**14.468**	**14.277**	**14.547**	**14.922**	**15.614**	**16.300**	**16.475**	**16.508**	**15.406**	**15.180**	**12.287**	**153.697**	**165.984**
LK Cuxhaven	430	411	446	452	475	480	522	515	528	498	394	4.757	5.151
Delmenhorst (Stadt)	868	831	1.008	1.181	1.320	1.414	1.518	1.504	1.514	1.429	1.226	12.587	13.813
LK Diepholz	8.029	7.867	8.008	7.993	8.303	8.668	8.884	8.800	7.993	7.791	6.080	82.336	88.416
LK Nienburg/Weser	416	400	315	294	303	283	240	254	201	238	147	2.944	3.091
LK Oldenburg	763	857	855	964	898	1.052	1.039	1.036	1.087	1.032	802	9.583	10.385
LK Osterholz	1.020	971	1.016	1.100	1.158	1.219	1.195	1.200	1.199	1.299	1.251	11.377	12.628
LK Rotenburg (Wümme)	463	458	386	448	436	483	387	438	394	499	380	4.392	4.772
LK Verden	2.240	2.251	2.280	2.247	2.447	2.451	2.426	2.503	2.174	2.055	1.724	23.074	24.798
LK Wesermarsch	239	231	233	243	274	250	264	258	316	339	283	2.647	2.930
Sonstiges Niedersachsen	**1.171**	**1.073**	**1.044**	**1.019**	**1.115**	**1.171**	**1.262**	**1.428**	**1.347**	**1.426**	**1.202**	**12.056**	**13.258**
Niedersachsen insgesamt	15.639	15.350	15.591	15.941	16.729	17.471	17.737	17.936	16.753	16.606	13.489	165.753	179.242
Andere Bundesländer	**516**	**466**	**458**	**496**	**532**	**532**	**469**	**468**	**465**	**486**	**414**	**4.888**	**5.302**
Auswärtige insgesamt	16.155	15.816	16.049	16.437	17.261	18.003	18.206	18.404	17.218	17.092	13.903	170.641	184.544
Ausland	**44**	**35**	**52**	**40**	**28**	**35**	**54**	**47**	**60**	**73**	**62**	**468**	**530**
Unbekannt	**0**	**1**	**0**	**0**	**1**	**0**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**4**	**4**
Insgesamt	**29.786**	**29.671**	**30.379**	**31.120**	**32.009**	**33.440**	**34.137**	**33.979**	**32.799**	**32.976**	**27.789**	**320.296**	**348.085**

Datenbasis: landesbezogene Daten nach § 21 Absatz 3 Nummer 3 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG).

Hinweis: Die Fachabteilungsfälle können intensivmedizinische Behandlungszeiten umfassen.

Tabelle 71b: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Gesundheit Nord gGmbH: Klinikum Links der Weser (in Prozent)

Region	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	*Ø 2010-2019*	*Ø 2010-2020*
Land Bremen	**45,6%**	**46,6%**	**47,0%**	**47,1%**	**46,0%**	**46,1%**	**46,5%**	**45,7%**	**47,3%**	**47,9%**	**49,7%**	**46,6%**	**46,8%**
Stadt Bremen	45,0%	45,9%	46,3%	46,1%	45,2%	45,2%	45,6%	44,7%	46,4%	47,0%	48,7%	45,7%	46,0%
Stadt Bremerhaven	0,6%	0,6%	0,7%	1,0%	0,8%	0,9%	0,9%	1,0%	0,9%	0,9%	1,1%	0,8%	0,9%
Niedersächsisches Umland	**48,6%**	**48,1%**	**47,9%**	**47,9%**	**48,8%**	**48,7%**	**48,3%**	**48,6%**	**47,0%**	**46,0%**	**44,2%**	**48,0%**	**47,7%**
LK Cuxhaven	1,4%	1,4%	1,5%	1,5%	1,5%	1,4%	1,5%	1,5%	1,6%	1,5%	1,4%	1,5%	1,5%
Delmenhorst (Stadt)	2,9%	2,8%	3,3%	3,8%	4,1%	4,2%	4,4%	4,4%	4,6%	4,3%	4,4%	3,9%	4,0%
LK Diepholz	27,0%	26,5%	26,4%	25,7%	25,9%	25,9%	26,0%	25,9%	24,4%	23,6%	21,9%	25,7%	25,4%
LK Nienburg/Weser	1,4%	1,3%	1,0%	0,9%	0,9%	0,8%	0,7%	0,7%	0,6%	0,7%	0,5%	0,9%	0,9%
LK Oldenburg	2,6%	2,9%	2,8%	3,1%	2,8%	3,1%	3,0%	3,0%	3,3%	3,1%	2,9%	3,0%	3,0%
LK Osterholz	3,4%	3,3%	3,3%	3,5%	3,6%	3,6%	3,5%	3,5%	3,7%	3,9%	4,5%	3,6%	3,6%
LK Rotenburg (Wümme)	1,6%	1,5%	1,3%	1,4%	1,4%	1,4%	1,1%	1,3%	1,2%	1,5%	1,4%	1,4%	1,4%
LK Verden	7,5%	7,6%	7,5%	7,2%	7,6%	7,3%	7,1%	7,4%	6,6%	6,2%	6,2%	7,2%	7,1%
LK Wesermarsch	0,8%	0,8%	0,8%	0,8%	0,9%	0,7%	0,8%	0,8%	1,0%	1,0%	1,0%	0,8%	0,8%
Sonstiges Niedersachsen	**3,9%**	**3,6%**	**3,4%**	**3,3%**	**3,5%**	**3,5%**	**3,7%**	**4,2%**	**4,1%**	**4,3%**	**4,3%**	**3,8%**	**3,8%**
Niedersachsen insgesamt	52,5%	51,7%	51,3%	51,2%	52,3%	52,2%	52,0%	52,8%	51,1%	50,4%	48,5%	51,7%	51,5%
Andere Bundesländer	**1,7%**	**1,6%**	**1,5%**	**1,6%**	**1,7%**	**1,6%**	**1,4%**	**1,4%**	**1,4%**	**1,5%**	**1,5%**	**1,5%**	**1,5%**
Auswärtige insgesamt	54,2%	53,3%	52,8%	52,8%	53,9%	53,8%	53,3%	54,2%	52,5%	51,8%	50,0%	53,3%	53,0%
Ausland	**0,1%**	**0,1%**	**0,2%**	**0,1%**	**0,1%**	**0,1%**	**0,2%**	**0,1%**	**0,2%**	**0,2%**	**0,2%**	**0,1%**	**0,2%**
Unbekannt	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**
Insgesamt	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**

Datenbasis: landesbezogene Daten nach § 21 Absatz 3 Nummer 3 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG).

Hinweis: Die Fachabteilungsfälle können intensivmedizinische Behandlungszeiten umfassen.

Tabelle 72a: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Krankenhaus St. Joseph-Stift GmbH (absolut)

Region	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	∑ 2010-2019	∑ 2010-2020
Land Bremen	**15.788**	**16.325**	**17.403**	**17.633**	**18.350**	**17.959**	**18.714**	**18.677**	**19.307**	**19.743**	**17.819**	**179.899**	**197.718**
Stadt Bremen	15.645	16.212	17.278	17.519	18.198	17.836	18.582	18.537	19.111	19.535	17.666	178.453	196.119
Stadt Bremerhaven	143	113	125	114	152	123	132	140	196	208	153	1.446	1.599
Niedersächsisches Umland	**5.188**	**5.570**	**5.568**	**5.665**	**6.030**	**6.111**	**6.251**	**6.478**	**6.425**	**6.619**	**6.248**	**59.905**	**66.153**
LK Cuxhaven	228	232	298	275	288	275	294	288	281	297	245	2.756	3.001
Delmenhorst (Stadt)	190	193	163	187	259	273	295	365	438	389	305	2.752	3.057
LK Diepholz	1.216	1.379	1.427	1.472	1.692	1.557	1.542	1.577	1.586	1.692	1.688	15.140	16.828
LK Nienburg/Weser	315	359	329	350	367	381	374	373	374	384	339	3.606	3.945
LK Oldenburg	101	122	117	154	147	153	152	192	181	163	215	1.482	1.697
LK Osterholz	1.151	1.170	1.044	1.015	1.075	1.179	1.205	1.149	1.120	1.253	1.200	11.361	12.561
LK Rotenburg (Wümme)	363	383	379	389	360	398	386	407	426	417	386	3.908	4.294
LK Verden	1.548	1.643	1.724	1.763	1.760	1.824	1.926	2.024	1.905	1.951	1.753	18.068	19.821
LK Wesermarsch	76	89	87	60	82	71	77	103	114	73	117	832	949
Sonstiges Niedersachsen	**865**	**852**	**814**	**841**	**834**	**738**	**716**	**844**	**833**	**829**	**693**	**8.166**	**8.859**
Niedersachsen insgesamt	6.053	6.422	6.382	6.506	6.864	6.849	6.967	7.322	7.258	7.448	6.941	68.071	75.012
Andere Bundesländer	**272**	**262**	**241**	**247**	**239**	**206**	**232**	**229**	**220**	**241**	**212**	**2.389**	**2.601**
Auswärtige insgesamt	6.325	6.684	6.623	6.753	7.103	7.055	7.199	7.551	7.478	7.689	7.153	70.460	77.613
Ausland	**38**	**68**	**59**	**32**	**52**	**24**	**28**	**41**	**52**	**34**	**26**	**428**	**454**
Unbekannt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2**	**0**	**0**	**0**	**2**	**2**
Insgesamt	**22.151**	**23.077**	**24.085**	**24.418**	**25.505**	**25.038**	**25.941**	**26.271**	**26.837**	**27.466**	**24.998**	**250.789**	**275.787**

Datenbasis: landesbezogene Daten nach § 21 Absatz 3 Nummer 3 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG).

Hinweis: Die Fachabteilungsfälle können intensivmedizinische Behandlungszeiten umfassen.

Tabelle 72b: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Krankenhaus St. Joseph-Stift GmbH (in Prozent)

Region	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	*Ø 2010-2019*	*Ø 2010-2020*
Land Bremen	**71,3%**	**70,7%**	**72,3%**	**72,2%**	**71,9%**	**71,7%**	**72,1%**	**71,1%**	**71,9%**	**71,9%**	**71,3%**	**71,7%**	**71,7%**
Stadt Bremen	70,6%	70,3%	71,7%	71,7%	71,4%	71,2%	71,6%	70,6%	71,2%	71,1%	70,7%	71,2%	71,1%
Stadt Bremerhaven	0,6%	0,5%	0,5%	0,5%	0,6%	0,5%	0,5%	0,5%	0,7%	0,8%	0,6%	0,6%	0,6%
Niedersächsisches Umland	**23,4%**	**24,1%**	**23,1%**	**23,2%**	**23,6%**	**24,4%**	**24,1%**	**24,7%**	**23,9%**	**24,1%**	**25,0%**	**23,9%**	**24,0%**
LK Cuxhaven	1,0%	1,0%	1,2%	1,1%	1,1%	1,1%	1,1%	1,1%	1,0%	1,1%	1,0%	1,1%	1,1%
Delmenhorst (Stadt)	0,9%	0,8%	0,7%	0,8%	1,0%	1,1%	1,1%	1,4%	1,6%	1,4%	1,2%	1,1%	1,1%
LK Diepholz	5,5%	6,0%	5,9%	6,0%	6,6%	6,2%	5,9%	6,0%	5,9%	6,2%	6,8%	6,0%	6,1%
LK Nienburg/Weser	1,4%	1,6%	1,4%	1,4%	1,4%	1,5%	1,4%	1,4%	1,4%	1,4%	1,4%	1,4%	1,4%
LK Oldenburg	0,5%	0,5%	0,5%	0,6%	0,6%	0,6%	0,6%	0,7%	0,7%	0,6%	0,9%	0,6%	0,6%
LK Osterholz	5,2%	5,1%	4,3%	4,2%	4,2%	4,7%	4,6%	4,4%	4,2%	4,6%	4,8%	4,5%	4,6%
LK Rotenburg (Wümme)	1,6%	1,7%	1,6%	1,6%	1,4%	1,6%	1,5%	1,5%	1,6%	1,5%	1,5%	1,6%	1,6%
LK Verden	7,0%	7,1%	7,2%	7,2%	6,9%	7,3%	7,4%	7,7%	7,1%	7,1%	7,0%	7,2%	7,2%
LK Wesermarsch	0,3%	0,4%	0,4%	0,2%	0,3%	0,3%	0,3%	0,4%	0,4%	0,3%	0,5%	0,3%	0,3%
Sonstiges Niedersachsen	**3,9%**	**3,7%**	**3,4%**	**3,4%**	**3,3%**	**2,9%**	**2,8%**	**3,2%**	**3,1%**	**3,0%**	**2,8%**	**3,3%**	**3,2%**
Niedersachsen insgesamt	27,3%	27,8%	26,5%	26,6%	26,9%	27,4%	26,9%	27,9%	27,0%	27,1%	27,8%	27,1%	27,2%
Andere Bundesländer	**1,2%**	**1,1%**	**1,0%**	**1,0%**	**0,9%**	**0,8%**	**0,9%**	**0,9%**	**0,8%**	**0,9%**	**0,8%**	**1,0%**	**0,9%**
Auswärtige insgesamt	28,6%	29,0%	27,5%	27,7%	27,8%	28,2%	27,8%	28,7%	27,9%	28,0%	28,6%	28,1%	28,1%
Ausland	**0,2%**	**0,3%**	**0,2%**	**0,1%**	**0,2%**	**0,1%**	**0,1%**	**0,2%**	**0,2%**	**0,1%**	**0,1%**	**0,2%**	**0,2%**
Unbekannt	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**
Insgesamt	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**

Datenbasis: landesbezogene Daten nach § 21 Absatz 3 Nummer 3 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG).

Hinweis: Die Fachabteilungsfälle können intensivmedizinische Behandlungszeiten umfassen.

Tabelle 73a: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Paracelsus-Klinik Bremen (absolut)

Region	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	∑ 2010-2019	∑ 2010-2020
Land Bremen	**2.290**	**2.673**	**2.706**	**2.427**	**2.410**	**2.248**	**2.116**	**2.402**	**2.059**	**1.678**	**1.595**	**23.009**	**24.604**
Stadt Bremen	2.281	2.665	2.700	2.423	2.402	2.241	2.109	2.384	2.042	1.663	1.573	22.910	24.483
Stadt Bremerhaven	9	8	6	4	8	7	7	18	17	15	22	99	121
Niedersächsisches Umland	**853**	**1.027**	**987**	**906**	**972**	**996**	**1.052**	**1.117**	**1.091**	**920**	**873**	**9.921**	**10.794**
LK Cuxhaven	26	34	31	20	12	22	33	49	49	36	42	312	354
Delmenhorst (Stadt)	52	72	62	54	67	43	64	58	83	60	63	615	678
LK Diepholz	261	259	263	271	263	273	286	274	258	225	208	2.633	2.841
LK Nienburg/Weser	17	18	18	24	23	20	17	20	17	13	13	187	200
LK Oldenburg	60	75	50	51	46	55	50	62	56	64	52	569	621
LK Osterholz	177	250	225	168	198	175	186	230	228	193	159	2.030	2.189
LK Rotenburg (Wümme)	92	95	147	141	110	148	123	146	115	114	109	1.231	1.340
LK Verden	154	186	167	152	218	226	245	237	239	183	192	2.007	2.199
LK Wesermarsch	14	38	24	25	35	34	48	41	46	32	35	337	372
Sonstiges Niedersachsen	**69**	**82**	**76**	**67**	**69**	**96**	**100**	**103**	**125**	**118**	**85**	**905**	**990**
Niedersachsen insgesamt	922	1.109	1.063	973	1.041	1.092	1.152	1.220	1.216	1.038	958	10.826	11.784
Andere Bundesländer	**34**	**21**	**13**	**29**	**30**	**30**	**40**	**35**	**28**	**30**	**21**	**290**	**311**
Auswärtige insgesamt	956	1.130	1.076	1.002	1.071	1.122	1.192	1.255	1.244	1.068	979	11.116	12.095
Ausland	**237**	**5**	**8**	**0**	**6**	**6**	**270**	**1**	**1**	**0**	**1**	**534**	**535**
Unbekannt	**0**	**0**	**1**	**0**	**0**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2**	**2**
Insgesamt	**3.483**	**3.808**	**3.791**	**3.429**	**3.487**	**3.377**	**3.578**	**3.658**	**3.304**	**2.746**	**2.575**	**34.661**	**37.236**

Datenbasis: landesbezogene Daten nach § 21 Absatz 3 Nummer 3 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG).

Hinweis: Die Fachabteilungsfälle können intensivmedizinische Behandlungszeiten umfassen.

Tabelle 73b: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Paracelsus-Klinik Bremen (in Prozent)

Region	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	*Ø 2010-2019*	*Ø 2010-2020*
Land Bremen	**65,7%**	**70,2%**	**71,4%**	**70,8%**	**69,1%**	**66,6%**	**59,1%**	**65,7%**	**62,3%**	**61,1%**	**61,9%**	**66,4%**	**66,1%**
Stadt Bremen	65,5%	70,0%	71,2%	70,7%	68,9%	66,4%	58,9%	65,2%	61,8%	60,6%	61,1%	66,1%	65,8%
Stadt Bremerhaven	0,3%	0,2%	0,2%	0,1%	0,2%	0,2%	0,2%	0,5%	0,5%	0,5%	0,9%	0,3%	0,3%
Niedersächsisches Umland	**24,5%**	**27,0%**	**26,0%**	**26,4%**	**27,9%**	**29,5%**	**29,4%**	**30,5%**	**33,0%**	**33,5%**	**33,9%**	**28,6%**	**29,0%**
LK Cuxhaven	0,7%	0,9%	0,8%	0,6%	0,3%	0,7%	0,9%	1,3%	1,5%	1,3%	1,6%	0,9%	1,0%
Delmenhorst (Stadt)	1,5%	1,9%	1,6%	1,6%	1,9%	1,3%	1,8%	1,6%	2,5%	2,2%	2,4%	1,8%	1,8%
LK Diepholz	7,5%	6,8%	6,9%	7,9%	7,5%	8,1%	8,0%	7,5%	7,8%	8,2%	8,1%	7,6%	7,6%
LK Nienburg/Weser	0,5%	0,5%	0,5%	0,7%	0,7%	0,6%	0,5%	0,5%	0,5%	0,5%	0,5%	0,5%	0,5%
LK Oldenburg	1,7%	2,0%	1,3%	1,5%	1,3%	1,6%	1,4%	1,7%	1,7%	2,3%	2,0%	1,6%	1,7%
LK Osterholz	5,1%	6,6%	5,9%	4,9%	5,7%	5,2%	5,2%	6,3%	6,9%	7,0%	6,2%	5,9%	5,9%
LK Rotenburg (Wümme)	2,6%	2,5%	3,9%	4,1%	3,2%	4,4%	3,4%	4,0%	3,5%	4,2%	4,2%	3,6%	3,6%
LK Verden	4,4%	4,9%	4,4%	4,4%	6,3%	6,7%	6,8%	6,5%	7,2%	6,7%	7,5%	5,8%	5,9%
LK Wesermarsch	0,4%	1,0%	0,6%	0,7%	1,0%	1,0%	1,3%	1,1%	1,4%	1,2%	1,4%	1,0%	1,0%
Sonstiges Niedersachsen	**2,0%**	**2,2%**	**2,0%**	**2,0%**	**2,0%**	**2,8%**	**2,8%**	**2,8%**	**3,8%**	**4,3%**	**3,3%**	**2,6%**	**2,7%**
Niedersachsen insgesamt	26,5%	29,1%	28,0%	28,4%	29,9%	32,3%	32,2%	33,4%	36,8%	37,8%	37,2%	31,2%	31,6%
Andere Bundesländer	**1,0%**	**0,6%**	**0,3%**	**0,8%**	**0,9%**	**0,9%**	**1,1%**	**1,0%**	**0,8%**	**1,1%**	**0,8%**	**0,8%**	**0,8%**
Auswärtige insgesamt	27,4%	29,7%	28,4%	29,2%	30,7%	33,2%	33,3%	34,3%	37,7%	38,9%	38,0%	32,1%	32,5%
Ausland	**6,8%**	**0,1%**	**0,2%**	**0,0%**	**0,2%**	**0,2%**	**7,5%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**1,5%**	**1,4%**
Unbekannt	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**
Insgesamt	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**

Datenbasis: landesbezogene Daten nach § 21 Absatz 3 Nummer 3 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG).

Hinweis: Die Fachabteilungsfälle können intensivmedizinische Behandlungszeiten umfassen.

Tabelle 74a: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Roland-Klinik gemeinnützige GmbH (absolut)

Region	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	∑ 2010-2019	∑ 2010-2020
Land Bremen	**2.738**	**2.627**	**2.639**	**2.552**	**2.567**	**2.555**	**2.574**	**2.642**	**2.497**	**2.618**	**2.139**	**26.009**	**28.148**
Stadt Bremen	2.709	2.582	2.610	2.534	2.527	2.521	2.541	2.592	2.456	2.527	2.016	25.599	27.615
Stadt Bremerhaven	29	45	29	18	40	34	33	50	41	91	123	410	533
Niedersächsisches Umland	**2.351**	**2.417**	**2.476**	**2.448**	**2.315**	**2.403**	**2.479**	**2.606**	**2.607**	**2.720**	**2.242**	**24.822**	**27.064**
LK Cuxhaven	64	55	63	72	58	74	86	77	83	124	125	756	881
Delmenhorst (Stadt)	260	249	251	253	255	217	270	279	271	319	216	2.624	2.840
LK Diepholz	791	815	789	799	763	853	935	974	965	952	770	8.636	9.406
LK Nienburg/Weser	44	42	53	43	44	59	47	44	59	69	54	504	558
LK Oldenburg	149	200	163	185	148	151	170	178	162	161	166	1.667	1.833
LK Osterholz	404	378	463	408	399	436	405	419	429	406	317	4.147	4.464
LK Rotenburg (Wümme)	119	147	150	181	159	149	156	150	159	156	158	1.526	1.684
LK Verden	440	473	483	445	436	417	371	421	419	477	384	4.382	4.766
LK Wesermarsch	80	58	61	62	53	47	39	64	60	56	52	580	632
Sonstiges Niedersachsen	**291**	**327**	**308**	**307**	**280**	**284**	**263**	**275**	**293**	**352**	**305**	**2.980**	**3.285**
Niedersachsen insgesamt	2.642	2.744	2.784	2.755	2.595	2.687	2.742	2.881	2.900	3.072	2.547	27.802	30.349
Andere Bundesländer	**150**	**103**	**129**	**121**	**92**	**119**	**68**	**63**	**54**	**63**	**55**	**962**	**1.017**
Auswärtige insgesamt	2.792	2.847	2.913	2.876	2.687	2.806	2.810	2.944	2.954	3.135	2.602	28.764	31.366
Ausland	**20**	**14**	**24**	**20**	**26**	**5**	**6**	**7**	**2**	**5**	**10**	**129**	**139**
Unbekannt	**0**	**1**	**0**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2**	**2**
Insgesamt	**5.550**	**5.489**	**5.576**	**5.449**	**5.280**	**5.366**	**5.390**	**5.593**	**5.453**	**5.758**	**4.751**	**54.904**	**59.655**

Datenbasis: landesbezogene Daten nach § 21 Absatz 3 Nummer 3 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG).

Hinweis: Die Fachabteilungsfälle können intensivmedizinische Behandlungszeiten umfassen.

Tabelle 74b: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Roland-Klinik gemeinnützige GmbH (in Prozent)

Region	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	*Ø 2010-2019*	*Ø 2010-2020*
Land Bremen	**49,3%**	**47,9%**	**47,3%**	**46,8%**	**48,6%**	**47,6%**	**47,8%**	**47,2%**	**45,8%**	**45,5%**	**45,0%**	**47,4%**	**47,2%**
Stadt Bremen	48,8%	47,0%	46,8%	46,5%	47,9%	47,0%	47,1%	46,3%	45,0%	43,9%	42,4%	46,6%	46,3%
Stadt Bremerhaven	0,5%	0,8%	0,5%	0,3%	0,8%	0,6%	0,6%	0,9%	0,8%	1,6%	2,6%	0,7%	0,9%
Niedersächsisches Umland	**42,4%**	**44,0%**	**44,4%**	**44,9%**	**43,8%**	**44,8%**	**46,0%**	**46,6%**	**47,8%**	**47,2%**	**47,2%**	**45,2%**	**45,4%**
LK Cuxhaven	1,2%	1,0%	1,1%	1,3%	1,1%	1,4%	1,6%	1,4%	1,5%	2,2%	2,6%	1,4%	1,5%
Delmenhorst (Stadt)	4,7%	4,5%	4,5%	4,6%	4,8%	4,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,5%	4,5%	4,8%	4,8%
LK Diepholz	14,3%	14,8%	14,1%	14,7%	14,5%	15,9%	17,3%	17,4%	17,7%	16,5%	16,2%	15,7%	15,8%
LK Nienburg/Weser	0,8%	0,8%	1,0%	0,8%	0,8%	1,1%	0,9%	0,8%	1,1%	1,2%	1,1%	0,9%	0,9%
LK Oldenburg	2,7%	3,6%	2,9%	3,4%	2,8%	2,8%	3,2%	3,2%	3,0%	2,8%	3,5%	3,0%	3,1%
LK Osterholz	7,3%	6,9%	8,3%	7,5%	7,6%	8,1%	7,5%	7,5%	7,9%	7,1%	6,7%	7,6%	7,5%
LK Rotenburg (Wümme)	2,1%	2,7%	2,7%	3,3%	3,0%	2,8%	2,9%	2,7%	2,9%	2,7%	3,3%	2,8%	2,8%
LK Verden	7,9%	8,6%	8,7%	8,2%	8,3%	7,8%	6,9%	7,5%	7,7%	8,3%	8,1%	8,0%	8,0%
LK Wesermarsch	1,4%	1,1%	1,1%	1,1%	1,0%	0,9%	0,7%	1,1%	1,1%	1,0%	1,1%	1,1%	1,1%
Sonstiges Niedersachsen	**5,2%**	**6,0%**	**5,5%**	**5,6%**	**5,3%**	**5,3%**	**4,9%**	**4,9%**	**5,4%**	**6,1%**	**6,4%**	**5,4%**	**5,5%**
Niedersachsen insgesamt	47,6%	50,0%	49,9%	50,6%	49,1%	50,1%	50,9%	51,5%	53,2%	53,4%	53,6%	50,6%	50,9%
Andere Bundesländer	**2,7%**	**1,9%**	**2,3%**	**2,2%**	**1,7%**	**2,2%**	**1,3%**	**1,1%**	**1,0%**	**1,1%**	**1,2%**	**1,8%**	**1,7%**
Auswärtige insgesamt	50,3%	51,9%	52,2%	52,8%	50,9%	52,3%	52,1%	52,6%	54,2%	54,4%	54,8%	52,4%	52,6%
Ausland	**0,4%**	**0,3%**	**0,4%**	**0,4%**	**0,5%**	**0,1%**	**0,1%**	**0,1%**	**0,0%**	**0,1%**	**0,2%**	**0,2%**	**0,2%**
Unbekannt	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**
Insgesamt	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**

Datenbasis: landesbezogene Daten nach § 21 Absatz 3 Nummer 3 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG).

Hinweis: Die Fachabteilungsfälle können intensivmedizinische Behandlungszeiten umfassen.

Tabelle 75a: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Rotes Kreuz Krankenhaus gGmbH (absolut)

Region	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	∑ 2010-2019	∑ 2010-2020
Land Bremen	**7.244**	**7.368**	**8.232**	**8.490**	**8.495**	**8.228**	**8.198**	**8.162**	**7.228**	**7.397**	**6.162**	**79.042**	**85.204**
Stadt Bremen	7.158	7.298	8.154	8.411	8.423	8.157	8.144	8.103	7.163	7.356	6.132	78.367	84.499
Stadt Bremerhaven	86	70	78	79	72	71	54	59	65	41	30	675	705
Niedersächsisches Umland	**2.707**	**2.564**	**2.820**	**3.048**	**3.100**	**3.186**	**3.303**	**3.312**	**3.312**	**3.199**	**2.519**	**30.551**	**33.070**
LK Cuxhaven	136	171	136	135	144	131	153	91	113	96	90	1.306	1.396
Delmenhorst (Stadt)	293	272	353	354	378	364	365	432	427	369	293	3.607	3.900
LK Diepholz	820	790	924	952	934	1.018	1.111	1.170	1.269	1.310	1.089	10.298	11.387
LK Nienburg/Weser	67	73	65	71	62	62	56	69	49	34	46	608	654
LK Oldenburg	197	174	175	216	200	222	251	233	234	179	151	2.081	2.232
LK Osterholz	356	299	388	413	464	418	409	367	334	333	247	3.781	4.028
LK Rotenburg (Wümme)	117	121	116	159	159	171	166	150	122	131	80	1.412	1.492
LK Verden	588	511	520	576	587	606	599	628	584	598	417	5.797	6.214
LK Wesermarsch	133	153	143	172	172	194	193	172	180	149	106	1.661	1.767
Sonstiges Niedersachsen	**473**	**491**	**531**	**596**	**554**	**568**	**586**	**625**	**620**	**636**	**486**	**5.680**	**6.166**
Niedersachsen insgesamt	3.180	3.055	3.351	3.644	3.654	3.754	3.889	3.937	3.932	3.835	3.005	36.231	39.236
Andere Bundesländer	**116**	**136**	**128**	**106**	**92**	**98**	**100**	**97**	**102**	**85**	**57**	**1.060**	**1.117**
Auswärtige insgesamt	3.296	3.191	3.479	3.750	3.746	3.852	3.989	4.034	4.034	3.920	3.062	37.291	40.353
Ausland	**22**	**23**	**20**	**25**	**12**	**13**	**16**	**18**	**20**	**18**	**9**	**187**	**196**
Unbekannt	**0**	**0**	**0**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2**	**2**
Insgesamt	**10.562**	**10.582**	**11.731**	**12.267**	**12.253**	**12.093**	**12.203**	**12.214**	**11.282**	**11.335**	**9.233**	**116.522**	**125.755**

Datenbasis: landesbezogene Daten nach § 21 Absatz 3 Nummer 3 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG).

Hinweis: Die Fachabteilungsfälle können intensivmedizinische Behandlungszeiten umfassen.

Tabelle 75b: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Rotes Kreuz Krankenhaus gGmbH (in Prozent)

Region	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	*Ø 2010-2019*	*Ø 2010-2020*
Land Bremen	**68,6%**	**69,6%**	**70,2%**	**69,2%**	**69,3%**	**68,0%**	**67,2%**	**66,8%**	**64,1%**	**65,3%**	**66,7%**	**67,8%**	**67,8%**
Stadt Bremen	67,8%	69,0%	69,5%	68,6%	68,7%	67,5%	66,7%	66,3%	63,5%	64,9%	66,4%	67,3%	67,2%
Stadt Bremerhaven	0,8%	0,7%	0,7%	0,6%	0,6%	0,6%	0,4%	0,5%	0,6%	0,4%	0,3%	0,6%	0,6%
Niedersächsisches Umland	**25,6%**	**24,2%**	**24,0%**	**24,8%**	**25,3%**	**26,3%**	**27,1%**	**27,1%**	**29,4%**	**28,2%**	**27,3%**	**26,2%**	**26,3%**
LK Cuxhaven	1,3%	1,6%	1,2%	1,1%	1,2%	1,1%	1,3%	0,7%	1,0%	0,8%	1,0%	1,1%	1,1%
Delmenhorst (Stadt)	2,8%	2,6%	3,0%	2,9%	3,1%	3,0%	3,0%	3,5%	3,8%	3,3%	3,2%	3,1%	3,1%
LK Diepholz	7,8%	7,5%	7,9%	7,8%	7,6%	8,4%	9,1%	9,6%	11,2%	11,6%	11,8%	8,8%	9,1%
LK Nienburg/Weser	0,6%	0,7%	0,6%	0,6%	0,5%	0,5%	0,5%	0,6%	0,4%	0,3%	0,5%	0,5%	0,5%
LK Oldenburg	1,9%	1,6%	1,5%	1,8%	1,6%	1,8%	2,1%	1,9%	2,1%	1,6%	1,6%	1,8%	1,8%
LK Osterholz	3,4%	2,8%	3,3%	3,4%	3,8%	3,5%	3,4%	3,0%	3,0%	2,9%	2,7%	3,2%	3,2%
LK Rotenburg (Wümme)	1,1%	1,1%	1,0%	1,3%	1,3%	1,4%	1,4%	1,2%	1,1%	1,2%	0,9%	1,2%	1,2%
LK Verden	5,6%	4,8%	4,4%	4,7%	4,8%	5,0%	4,9%	5,1%	5,2%	5,3%	4,5%	5,0%	4,9%
LK Wesermarsch	1,3%	1,4%	1,2%	1,4%	1,4%	1,6%	1,6%	1,4%	1,6%	1,3%	1,1%	1,4%	1,4%
Sonstiges Niedersachsen	**4,5%**	**4,6%**	**4,5%**	**4,9%**	**4,5%**	**4,7%**	**4,8%**	**5,1%**	**5,5%**	**5,6%**	**5,3%**	**4,9%**	**4,9%**
Niedersachsen insgesamt	30,1%	28,9%	28,6%	29,7%	29,8%	31,0%	31,9%	32,2%	34,9%	33,8%	32,5%	31,1%	31,2%
Andere Bundesländer	**1,1%**	**1,3%**	**1,1%**	**0,9%**	**0,8%**	**0,8%**	**0,8%**	**0,8%**	**0,9%**	**0,7%**	**0,6%**	**0,9%**	**0,9%**
Auswärtige insgesamt	31,2%	30,2%	29,7%	30,6%	30,6%	31,9%	32,7%	33,0%	35,8%	34,6%	33,2%	32,0%	32,1%
Ausland	**0,2%**	**0,2%**	**0,2%**	**0,2%**	**0,1%**	**0,1%**	**0,1%**	**0,1%**	**0,2%**	**0,2%**	**0,1%**	**0,2%**	**0,2%**
Unbekannt	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**
Insgesamt	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**

Datenbasis: landesbezogene Daten nach § 21 Absatz 3 Nummer 3 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG).

Hinweis: Die Fachabteilungsfälle können intensivmedizinische Behandlungszeiten umfassen.

Tabellenteil

Kapitel 8.2 (I): Behandlungskapazitäten der Krankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremerhaven

> Tabelle 76: Entwicklung der Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet im Zeitverlauf, AMEOS Klinikum Bremerhaven GmbH: AMEOS Klinikum Am Bürgerpark

> Tabelle 77: Entwicklung der Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet im Zeitverlauf, AMEOS Klinikum Bremerhaven GmbH: AMEOS Klinikum Mitte Bremerhaven

> Tabelle 78: Entwicklung der Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet im Zeitverlauf, Diakonie Arche Bremerhaven gemeinnützige GmbH: Arche Klinik

> Tabelle 79: Entwicklung der Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet im Zeitverlauf, Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide gGmbH

Tabelle 76: Entwicklung der Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet im Zeitverlauf, AMEOS Klinikum Bremerhaven GmbH: AMEOS Klinikum Am Bürgerpark

Anschrift: Schiffdorfer Chaussee 29, 27574 Bremerhaven
Trägerschaft: privat
Ausbildung: -

Fachgebiet	Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet, AMEOS Klinikum Am Bürgerpark												
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	*2021*	*2022*
Allgemeine Chirurgie	79	68	65	65	56	56	56	56	56	39	39	39	39
Augenheilkunde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Dermatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Geburtshilfe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gefäßchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Geriatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gynäkologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hämatologie-Onkologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
HNO-Heilkunde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Handchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Innere Medizin	121	111	111	111	117	117	117	117	117	100	125	125	125
Kardiochirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kardiologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kinderchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
MKG-Chirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Neurochirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Neurologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nuklearmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Orthopädie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pädiatrie	52	52	50	50	42	42	42	42	42	42	0	0	0
Palliativmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pneumologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rheumachirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rheumatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schmerztherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Strahlenheilkunde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Thoraxchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Tabelle 76: Entwicklung der Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet im Zeitverlauf, AMEOS Klinikum Bremerhaven GmbH: AMEOS Klinikum Am Bürgerpark (Fortsetzung)

Fachgebiet	Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet, AMEOS Klinikum Am Bürgerpark												
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	*2021*	*2022*
Unfallchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Urologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Somatik, vollstationär	**252**	**231**	**226**	**226**	**215**	**215**	**215**	**215**	**215**	**181**	**164**	**164**	**164**
Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychiatrie und Psychotherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
StäB in der Privatwohnung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
StäB im Pflegeheim	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
StäB in weiteren Wohnformen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychosomatik und Psychotherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychiatrie, vollstationär	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Dialyse, teilstationär	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Dermatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Diabetologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Gastroenterologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Geriatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Gynäkologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Hämatologie-Onkologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Neurologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Pneumologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Pädiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Rheumatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Urologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Somatik, teilstationär	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Psychiatrie und Psychotherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychiatrie, teilstationär	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Insgesamt, vollstationär	252	231	226	226	215	215	215	215	215	181	164	164	164
Insgesamt, teilstationär	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt, voll-/teilstationär	**252**	**231**	**226**	**226**	**215**	**215**	**215**	**215**	**215**	**181**	**164**	**164**	**164**

Tabelle 77: Entwicklung der Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet im Zeitverlauf, AMEOS Klinikum Bremerhaven GmbH: AMEOS Klinikum Mitte Bremerhaven

Anschrift: Wiener Straße 1, 27568 Bremerhaven
Trägerschaft: privat
Ausbildungsberufe: Pflegefachmann/Pflegefachfrau

Fachgebiet	Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet, AMEOS Klinikum Mitte Bremerhaven												
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	*2021*	*2022*
Allgemeine Chirurgie	88	85	84	84	79	79	79	79	79	64	64	64	64
Augenheilkunde	10	7	6	6	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Dermatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Geburtshilfe	23	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gefäßchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Geriatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gynäkologie	12	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hämatologie-Onkologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
HNO-Heilkunde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Handchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Innere Medizin	132	120	110	110	91	91	91	91	91	78	53	53	53
Kardiochirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kardiologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kinderchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
MKG-Chirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Neurochirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Neurologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nuklearmedizin	1	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Orthopädie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pädiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Palliativmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pneumologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rheumachirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rheumatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schmerztherapie	6	6	4	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5
Strahlenheilkunde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Thoraxchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Tabelle 77: Entwicklung der Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet im Zeitverlauf, AMEOS Klinikum Bremerhaven GmbH: AMEOS Klinikum Mitte Bremerhaven (Fortsetzung)

Fachgebiet	Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet, AMEOS Klinikum Mitte Bremerhaven												
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	*2021*	*2022*
Unfallchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Urologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Somatik, vollstationär	**272**	**252**	**208**	**208**	**182**	**182**	**182**	**182**	**182**	**155**	**130**	**130**	**130**
Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychiatrie und Psychotherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
StäB in der Privatwohnung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
StäB im Pflegeheim	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
StäB in weiteren Wohnformen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychosomatik und Psychotherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychiatrie, vollstationär	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Dialyse, teilstationär	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Dermatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Diabetologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Gastroenterologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Geriatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Gynäkologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Hämatologie-Onkologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Neurologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Pneumologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Pädiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Rheumatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Urologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Somatik, teilstationär	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Psychiatrie und Psychotherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychiatrie, teilstationär	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Insgesamt, vollstationär	272	252	208	208	182	182	182	182	182	155	130	130	130
Insgesamt, teilstationär	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt, voll-/teilstationär	**272**	**252**	**208**	**208**	**182**	**182**	**182**	**182**	**182**	**155**	**130**	**130**	**130**

Tabelle 78: Entwicklung der Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet im Zeitverlauf, Diakonie Arche Bremerhaven gemeinnützige GmbH: Arche Klinik

Anschrift: Robert-Blum-Straße 7, 27574 Bremerhaven
Trägerschaft: frei-gemeinnützig
Ausbildung: -

Fachgebiet	Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet, Arche Klinik Bremerhaven												
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	*2021*	*2022*
Allgemeine Chirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Augenheilkunde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Dermatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Geburtshilfe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gefäßchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Geriatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gynäkologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hämatologie-Onkologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
HNO-Heilkunde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Handchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Innere Medizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kardiochirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kardiologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kinderchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
MKG-Chirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Neurochirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Neurologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nuklearmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Orthopädie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pädiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Palliativmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pneumologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rheumachirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rheumatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schmerztherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Strahlenheilkunde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Thoraxchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Tabelle 78: Entwicklung der Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet im Zeitverlauf, Diakonie Arche Bremerhaven gemeinnützige GmbH: Arche Klinik (Fortsetzung)

Fachgebiet	Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet, Arche Klinik Bremerhaven												
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	*2021*	*2022*
Unfallchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Urologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Somatik, vollstationär	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychiatrie und Psychotherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
StäB in der Privatwohnung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
StäB im Pflegeheim	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
StäB in weiteren Wohnformen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychosomatik und Psychotherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychiatrie, vollstationär	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Dialyse, teilstationär	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Dermatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Diabetologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Gastroenterologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Geriatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Gynäkologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Hämatologie-Onkologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Neurologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Pneumologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Pädiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Rheumatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Urologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Somatik, teilstationär	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	10	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
TK Psychiatrie und Psychotherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychiatrie, teilstationär	**10**	**20**	**20**	**20**	**20**	**20**	**20**	**20**	**20**	**20**	**20**	**20**	**20**
Insgesamt, vollstationär	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt, teilstationär	10	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
Insgesamt, voll-/teilstationär	**10**	**20**	**20**	**20**	**20**	**20**	**20**	**20**	**20**	**20**	**20**	**20**	**20**

Tabelle 79: Entwicklung der Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet im Zeitverlauf, Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide gGmbH

Anschrift: Postbrookstraße 103, 27574 Bremerhaven
Trägerschaft: kommunal
Ausbildungsberufe: Pflegefachmann/Pflegefachfrau; Hebamme, Entbindungspfleger

Fachgebiet	Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet, Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide												
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	*2021*	*2022*
Allgemeine Chirurgie	57	39	39	39	34	34	34	31	30	31	34	34	34
Augenheilkunde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Dermatologie	20	20	19	19	19	20	22	25	25	26	26	26	26
Geburtshilfe	20	25	25	25	40	40	40	40	45	45	45	45	45
Gefäßchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Geriatrie	53	53	48	48	50	50	70	75	90	90	96	96	96
Gynäkologie	25	25	25	25	27	27	27	30	27	27	27	27	27
Hämatologie-Onkologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
HNO-Heilkunde	25	30	30	30	28	28	23	20	20	25	24	24	24
Handchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Innere Medizin	133	133	125	125	125	125	120	120	79	83	83	83	83
Kardiochirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kardiologie	0	0	0	0	0	0	0	0	50	53	53	53	53
Kinderchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
MKG-Chirurgie	18	18	14	14	14	14	12	9	6	0	0	0	0
Neurochirurgie	52	52	56	56	39	39	39	33	33	31	31	31	31
Neurologie	62	62	58	58	54	54	52	52	52	59	59	59	59
Nuklearmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Orthopädie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pädiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	32	32	32
Palliativmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pneumologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rheumachirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rheumatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schmerztherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Strahlenheilkunde	12	11	11	11	11	11	11	12	11	11	12	12	12
Thoraxchirurgie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Tabelle 79: Entwicklung der Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet im Zeitverlauf, Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide gGmbH (Fortsetzung)

Fachgebiet	Behandlungskapazitäten nach Fachgebiet, Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide												
	2010	*2011*	*2012*	*2013*	*2014*	*2015*	*2016*	*2017*	*2018*	*2019*	*2020*	*2021*	*2022*
Unfallchirurgie	84	84	78	78	75	75	67	67	63	59	59	59	59
Urologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Somatik, vollstationär	**561**	**552**	**528**	**528**	**516**	**517**	**517**	**514**	**531**	**540**	**581**	**581**	**581**
Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychiatrie und Psychotherapie	82	88	88	88	88	88	88	104	101	101	101	93	93
StäB in der Privatwohnung	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1
StäB im Pflegeheim	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1
StäB in weiteren Wohnformen	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1
Psychosomatik und Psychotherapie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychiatrie, vollstationär	**82**	**88**	**88**	**88**	**88**	**88**	**88**	**104**	**104**	**104**	**104**	**96**	**96**
Dialyse, teilstationär	11	11	11	11	11	11	11	21	21	21	21	21	21
TK Dermatologie	6	6	6	6	15	15	17	17	17	25	28	28	28
TK Diabetologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Gastroenterologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Geriatrie	12	12	12	12	12	12	8	12	12	12	12	12	12
TK Gynäkologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Hämatologie-Onkologie	16	16	16	16	16	16	19	25	25	27	29	29	29
TK Neurologie	0	0	0	0	4	4	5	9	9	9	9	9	9
TK Pneumologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Pädiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Rheumatologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Urologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Somatik, teilstationär	**45**	**45**	**45**	**45**	**58**	**58**	**60**	**84**	**84**	**94**	**99**	**99**	**99**
TK Kinder-/Jugendpsychiatrie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TK Psychiatrie und Psychotherapie	10	11	11	11	11	15	15	21	21	21	21	37	37
Psychiatrie, teilstationär	**10**	**11**	**11**	**11**	**11**	**15**	**15**	**21**	**21**	**21**	**21**	**37**	**37**
Insgesamt, vollstationär	643	640	616	616	604	605	605	618	635	644	685	677	677
Insgesamt, teilstationär	55	56	56	56	69	73	75	105	105	115	120	136	136
Insgesamt, voll-/teilstationär	**698**	**696**	**672**	**672**	**673**	**678**	**680**	**723**	**740**	**759**	**805**	**813**	**813**

Tabellenteil

Kapitel 8.2 (II): Einzugsgebiete der Krankenhäuser auf dem Stadtgebiet Bremerhaven

> Tabelle 80a: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, AMEOS Klinikum Bremerhaven GmbH: AMEOS Klinikum Am Bürgerpark (absolut)

> Tabelle 80b: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, AMEOS Klinikum Bremerhaven GmbH: AMEOS Klinikum Am Bürgerpark (in Prozent)

> Tabelle 81a: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, AMEOS Klinikum Bremerhaven GmbH: AMEOS Klinikum Mitte Bremerhaven (absolut)

> Tabelle 81b: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, AMEOS Klinikum Bremerhaven GmbH: AMEOS Klinikum Mitte Bremerhaven (in Prozent)

> Tabelle 82a: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Diakonie Arche Bremerhaven gemeinnützige GmbH: Arche Klinik (absolut)

> Tabelle 82b: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Diakonie Arche Bremerhaven gemeinnützige GmbH: Arche Klinik (in Prozent)

> Tabelle 83a: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide gGmbH (absolut)

> Tabelle 83b: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide gGmbH (in Prozent)

Tabelle 80a: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, AMEOS Klinikum Bremerhaven GmbH: AMEOS Klinikum Am Bürgerpark (absolut)

Region	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	∑ 2010-2019	∑ 2010-2020
Land Bremen	**6.506**	**6.739**	**6.966**	**6.943**	**7.151**	**6.858**	**6.498**	**5.994**	**5.997**	**5.858**	**3.620**	**65.510**	**69.130**
Stadt Bremen	52	46	44	56	39	41	62	52	69	106	51	567	618
Stadt Bremerhaven	6.454	6.693	6.922	6.887	7.112	6.817	6.436	5.942	5.928	5.752	3.569	64.943	68.512
Niedersächsisches Umland	**4.992**	**5.265**	**5.393**	**5.371**	**5.440**	**5.397**	**5.143**	**4.420**	**4.415**	**4.042**	**2.223**	**49.878**	**52.101**
LK Cuxhaven	4.434	4.619	4.710	4.729	4.739	4.649	4.479	3.833	3.753	3.476	1.998	43.421	45.419
Delmenhorst (Stadt)	7	4	2	3	2	10	7	11	7	4	1	57	58
LK Diepholz	3	6	3	8	8	21	10	12	6	6	3	83	86
LK Nienburg/Weser	2	5	7	18	15	8	5	3	0	2	1	65	66
LK Oldenburg	5	5	6	0	1	4	2	3	5	0	1	31	32
LK Osterholz	37	50	49	48	39	53	52	67	101	95	50	591	641
LK Rotenburg (Wümme)	61	67	95	75	106	80	56	82	78	68	19	768	787
LK Verden	4	4	6	7	9	7	3	1	6	4	3	51	54
LK Wesermarsch	439	505	515	483	521	565	529	408	459	387	147	4.811	4.958
Sonstiges Niedersachsen	**98**	**81**	**93**	**112**	**97**	**117**	**92**	**96**	**86**	**92**	**43**	**964**	**1.007**
Niedersachsen insgesamt	5.090	5.346	5.486	5.483	5.537	5.514	5.235	4.516	4.501	4.134	2.266	50.842	53.108
Andere Bundesländer	**126**	**114**	**133**	**130**	**108**	**82**	**129**	**97**	**84**	**77**	**28**	**1.080**	**1.108**
Auswärtige insgesamt	5.216	5.460	5.619	5.613	5.645	5.596	5.364	4.613	4.585	4.211	2.294	51.922	54.216
Ausland	**9**	**14**	**15**	**23**	**23**	**39**	**26**	**19**	**13**	**20**	**14**	**201**	**215**
Unbekannt	**0**	**0**	**0**	**1**	**1**	**1**	**0**	**1**	**0**	**0**	**0**	**4**	**4**
Insgesamt	**11.731**	**12.213**	**12.600**	**12.580**	**12.820**	**12.494**	**11.888**	**10.627**	**10.595**	**10.089**	**5.928**	**117.637**	**123.565**

Datenbasis: landesbezogene Daten nach § 21 Absatz 3 Nummer 3 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG).

Hinweis: Die Fachabteilungsfälle können intensivmedizinische Behandlungszeiten umfassen.

Tabelle 80b: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, AMEOS Klinikum Bremerhaven GmbH: AMEOS Klinikum Am Bürgerpark (in Prozent)

Region	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	*Ø 2010-2019*	*Ø 2010-2020*
Land Bremen	**55,5%**	**55,2%**	**55,3%**	**55,2%**	**55,8%**	**54,9%**	**54,7%**	**56,4%**	**56,6%**	**58,1%**	**61,1%**	**55,7%**	**55,9%**
Stadt Bremen	0,4%	0,4%	0,3%	0,4%	0,3%	0,3%	0,5%	0,5%	0,7%	1,1%	0,9%	0,5%	0,5%
Stadt Bremerhaven	55,0%	54,8%	54,9%	54,7%	55,5%	54,6%	54,1%	55,9%	56,0%	57,0%	60,2%	55,2%	55,4%
Niedersächsisches Umland	**42,6%**	**43,1%**	**42,8%**	**42,7%**	**42,4%**	**43,2%**	**43,3%**	**41,6%**	**41,7%**	**40,1%**	**37,5%**	**42,4%**	**42,2%**
LK Cuxhaven	37,8%	37,8%	37,4%	37,6%	37,0%	37,2%	37,7%	36,1%	35,4%	34,5%	33,7%	36,9%	36,8%
Delmenhorst (Stadt)	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
LK Diepholz	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,1%	0,2%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%
LK Nienburg/Weser	0,0%	0,0%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,1%
LK Oldenburg	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
LK Osterholz	0,3%	0,4%	0,4%	0,4%	0,3%	0,4%	0,4%	0,6%	1,0%	0,9%	0,8%	0,5%	0,5%
LK Rotenburg (Wümme)	0,5%	0,5%	0,8%	0,6%	0,8%	0,6%	0,5%	0,8%	0,7%	0,7%	0,3%	0,7%	0,6%
LK Verden	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,1%	0,1%	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%
LK Wesermarsch	3,7%	4,1%	4,1%	3,8%	4,1%	4,5%	4,4%	3,8%	4,3%	3,8%	2,5%	4,1%	4,0%
Sonstiges Niedersachsen	**0,8%**	**0,7%**	**0,7%**	**0,9%**	**0,8%**	**0,9%**	**0,8%**	**0,9%**	**0,8%**	**0,9%**	**0,7%**	**0,8%**	**0,8%**
Niedersachsen insgesamt	43,4%	43,8%	43,5%	43,6%	43,2%	44,1%	44,0%	42,5%	42,5%	41,0%	38,2%	43,2%	43,0%
Andere Bundesländer	**1,1%**	**0,9%**	**1,1%**	**1,0%**	**0,8%**	**0,7%**	**1,1%**	**0,9%**	**0,8%**	**0,8%**	**0,5%**	**0,9%**	**0,9%**
Auswärtige insgesamt	44,5%	44,7%	44,6%	44,6%	44,0%	44,8%	45,1%	43,4%	43,3%	41,7%	38,7%	44,1%	43,9%
Ausland	**0,1%**	**0,1%**	**0,1%**	**0,2%**	**0,2%**	**0,3%**	**0,2%**	**0,2%**	**0,1%**	**0,2%**	**0,2%**	**0,2%**	**0,2%**
Unbekannt	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**
Insgesamt	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**

Datenbasis: landesbezogene Daten nach § 21 Absatz 3 Nummer 3 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG).

Hinweis: Die Fachabteilungsfälle können intensivmedizinische Behandlungszeiten umfassen.

Tabelle 81a: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, AMEOS Klinikum Bremerhaven GmbH: AMEOS Klinikum Mitte Bremerhaven (absolut)

Region	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	∑ 2010-2019	∑ 2010-2020
Land Bremen	**7.704**	**6.809**	**6.623**	**5.833**	**5.464**	**5.022**	**5.062**	**5.225**	**4.755**	**4.241**	**3.803**	**56.738**	**60.541**
Stadt Bremen	257	258	251	227	230	173	167	153	140	127	122	1.983	2.105
Stadt Bremerhaven	7.447	6.551	6.372	5.606	5.234	4.849	4.895	5.072	4.615	4.114	3.681	54.755	58.436
Niedersächsisches Umland	**3.576**	**3.218**	**3.091**	**2.762**	**2.763**	**2.552**	**2.527**	**2.768**	**2.872**	**2.543**	**2.103**	**28.672**	**30.775**
LK Cuxhaven	3.269	2.915	2.825	2.525	2.502	2.312	2.339	2.554	2.565	2.212	1.861	26.018	27.879
Delmenhorst (Stadt)	2	5	3	5	3	4	1	5	4	7	0	39	39
LK Diepholz	35	35	24	27	27	18	17	15	21	18	10	237	247
LK Nienburg/Weser	4	1	4	6	2	3	2	1	1	1	1	25	26
LK Oldenburg	7	4	1	0	3	3	3	1	0	3	2	25	27
LK Osterholz	63	72	65	62	67	67	41	58	74	96	59	665	724
LK Rotenburg (Wümme)	57	42	31	21	17	27	13	28	37	33	38	306	344
LK Verden	47	45	40	41	37	24	22	23	38	16	17	333	350
LK Wesermarsch	92	99	98	75	105	94	89	83	132	157	115	1.024	1.139
Sonstiges Niedersachsen	**49**	**42**	**40**	**43**	**36**	**41**	**39**	**50**	**46**	**55**	**77**	**441**	**518**
Niedersachsen insgesamt	3.625	3.260	3.131	2.805	2.799	2.593	2.566	2.818	2.918	2.598	2.180	29.113	31.293
Andere Bundesländer	**127**	**78**	**81**	**69**	**88**	**56**	**89**	**96**	**75**	**93**	**47**	**852**	**899**
Auswärtige insgesamt	3.752	3.338	3.212	2.874	2.887	2.649	2.655	2.914	2.993	2.691	2.227	29.965	32.192
Ausland	**7**	**6**	**5**	**8**	**4**	**12**	**5**	**10**	**17**	**16**	**10**	**90**	**100**
Unbekannt	**19**	**11**	**7**	**4**	**5**	**6**	**2**	**1**	**1**	**0**	**0**	**56**	**56**
Insgesamt	**11.482**	**10.164**	**9.847**	**8.719**	**8.360**	**7.689**	**7.724**	**8.150**	**7.766**	**6.948**	**6.040**	**86.849**	**92.889**

Datenbasis: landesbezogene Daten nach § 21 Absatz 3 Nummer 3 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG).

Hinweis: Die Fachabteilungsfälle können intensivmedizinische Behandlungszeiten umfassen.

Tabelle 81b: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, AMEOS Klinikum Bremerhaven GmbH: AMEOS Klinikum Mitte Bremerhaven (in Prozent)

Region	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	*Ø 2010-2019*	*Ø 2010-2020*
Land Bremen	**67,1%**	**67,0%**	**67,3%**	**66,9%**	**65,4%**	**65,3%**	**65,5%**	**64,1%**	**61,2%**	**61,0%**	**63,0%**	**65,3%**	**65,2%**
Stadt Bremen	2,2%	2,5%	2,5%	2,6%	2,8%	2,2%	2,2%	1,9%	1,8%	1,8%	2,0%	2,3%	2,3%
Stadt Bremerhaven	64,9%	64,5%	64,7%	64,3%	62,6%	63,1%	63,4%	62,2%	59,4%	59,2%	60,9%	63,0%	62,9%
Niedersächsisches Umland	**31,1%**	**31,7%**	**31,4%**	**31,7%**	**33,1%**	**33,2%**	**32,7%**	**34,0%**	**37,0%**	**36,6%**	**34,8%**	**33,0%**	**33,1%**
LK Cuxhaven	28,5%	28,7%	28,7%	29,0%	29,9%	30,1%	30,3%	31,3%	33,0%	31,8%	30,8%	30,0%	30,0%
Delmenhorst (Stadt)	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%	0,1%	0,0%	0,1%	0,1%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%
LK Diepholz	0,3%	0,3%	0,2%	0,3%	0,3%	0,2%	0,2%	0,2%	0,3%	0,3%	0,2%	0,3%	0,3%
LK Nienburg/Weser	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
LK Oldenburg	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
LK Osterholz	0,5%	0,7%	0,7%	0,7%	0,8%	0,9%	0,5%	0,7%	1,0%	1,4%	1,0%	0,8%	0,8%
LK Rotenburg (Wümme)	0,5%	0,4%	0,3%	0,2%	0,2%	0,4%	0,2%	0,3%	0,5%	0,5%	0,6%	0,4%	0,4%
LK Verden	0,4%	0,4%	0,4%	0,5%	0,4%	0,3%	0,3%	0,3%	0,5%	0,2%	0,3%	0,4%	0,4%
LK Wesermarsch	0,8%	1,0%	1,0%	0,9%	1,3%	1,2%	1,2%	1,0%	1,7%	2,3%	1,9%	1,2%	1,2%
Sonstiges Niedersachsen	**0,4%**	**0,4%**	**0,4%**	**0,5%**	**0,4%**	**0,5%**	**0,5%**	**0,6%**	**0,6%**	**0,8%**	**1,3%**	**0,5%**	**0,6%**
Niedersachsen insgesamt	31,6%	32,1%	31,8%	32,2%	33,5%	33,7%	33,2%	34,6%	37,6%	37,4%	36,1%	33,5%	33,7%
Andere Bundesländer	**1,1%**	**0,8%**	**0,8%**	**0,8%**	**1,1%**	**0,7%**	**1,2%**	**1,2%**	**1,0%**	**1,3%**	**0,8%**	**1,0%**	**1,0%**
Auswärtige insgesamt	32,7%	32,8%	32,6%	33,0%	34,5%	34,5%	34,4%	35,8%	38,5%	38,7%	36,9%	34,5%	34,7%
Ausland	**0,1%**	**0,1%**	**0,1%**	**0,1%**	**0,0%**	**0,2%**	**0,1%**	**0,1%**	**0,2%**	**0,2%**	**0,2%**	**0,1%**	**0,1%**
Unbekannt	**0,2%**	**0,1%**	**0,1%**	**0,0%**	**0,1%**	**0,1%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,1%**	**0,1%**
Insgesamt	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**

Datenbasis: landesbezogene Daten nach § 21 Absatz 3 Nummer 3 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG).

Hinweis: Die Fachabteilungsfälle können intensivmedizinische Behandlungszeiten umfassen.

Tabelle 82a: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Diakonie Arche Bremerhaven gemeinnützige GmbH: Arche Klinik (absolut)

Region	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	∑ 2010-2019	∑ 2010-2020
Land Bremen	**38**	**31**	**27**	**21**	**26**	**28**	**47**	**42**	**38**	**50**	**47**	**348**	**395**
Stadt Bremen	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	2	2
Stadt Bremerhaven	38	31	27	20	26	28	47	42	37	50	47	346	393
Niedersächsisches Umland	**14**	**13**	**9**	**17**	**10**	**11**	**17**	**19**	**21**	**28**	**14**	**159**	**173**
LK Cuxhaven	11	12	9	17	10	10	16	17	20	26	14	148	162
Delmenhorst (Stadt)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LK Diepholz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LK Nienburg/Weser	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LK Oldenburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LK Osterholz	3	1	0	0	0	0	0	1	0	1	0	6	6
LK Rotenburg (Wümme)	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	4	4
LK Verden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LK Wesermarsch	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1
Sonstiges Niedersachsen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Niedersachsen insgesamt	14	13	9	17	10	11	17	19	21	28	14	159	173
Andere Bundesländer	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auswärtige insgesamt	14	13	9	17	10	11	17	19	21	28	14	159	173
Ausland	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Unbekannt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Insgesamt	**52**	**44**	**36**	**38**	**36**	**39**	**64**	**61**	**59**	**78**	**61**	**507**	**568**

Datenbasis: landesbezogene Daten nach § 21 Absatz 3 Nummer 3 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG).

Hinweis: Die Fachabteilungsfälle können intensivmedizinische Behandlungszeiten umfassen.

Tabelle 82b: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Diakonie Arche Bremerhaven gemeinnützige GmbH: Arche Klinik (in Prozent)

Region	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	*Ø 2010-2019*	*Ø 2010-2020*
Land Bremen	**73,1%**	**70,5%**	**75,0%**	**55,3%**	**72,2%**	**71,8%**	**73,4%**	**68,9%**	**64,4%**	**64,1%**	**77,0%**	**68,6%**	**69,5%**
Stadt Bremen	0,0%	0,0%	0,0%	2,6%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,7%	0,0%	0,0%	0,4%	0,4%
Stadt Bremerhaven	73,1%	70,5%	75,0%	52,6%	72,2%	71,8%	73,4%	68,9%	62,7%	64,1%	77,0%	68,2%	69,2%
Niedersächsisches Umland	**26,9%**	**29,5%**	**25,0%**	**44,7%**	**27,8%**	**28,2%**	**26,6%**	**31,1%**	**35,6%**	**35,9%**	**23,0%**	**31,4%**	**30,5%**
LK Cuxhaven	21,2%	27,3%	25,0%	44,7%	27,8%	25,6%	25,0%	27,9%	33,9%	33,3%	23,0%	29,2%	28,5%
Delmenhorst (Stadt)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
LK Diepholz	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
LK Nienburg/Weser	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
LK Oldenburg	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
LK Osterholz	5,8%	2,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,6%	0,0%	1,3%	0,0%	1,2%	1,1%
LK Rotenburg (Wümme)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	2,6%	1,6%	1,6%	0,0%	1,3%	0,0%	0,8%	0,7%
LK Verden	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
LK Wesermarsch	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,7%	0,0%	0,0%	0,2%	0,2%
Sonstiges Niedersachsen	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**
Niedersachsen insgesamt	26,9%	29,5%	25,0%	44,7%	27,8%	28,2%	26,6%	31,1%	35,6%	35,9%	23,0%	31,4%	30,5%
Andere Bundesländer	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**
Auswärtige insgesamt	26,9%	29,5%	25,0%	44,7%	27,8%	28,2%	26,6%	31,1%	35,6%	35,9%	23,0%	31,4%	30,5%
Ausland	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**
Unbekannt	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**
Insgesamt	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**

Datenbasis: landesbezogene Daten nach § 21 Absatz 3 Nummer 3 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG).

Hinweis: Die Fachabteilungsfälle können intensivmedizinische Behandlungszeiten umfassen.

Tabelle 83a: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide gGmbH (absolut)

Region	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	∑ 2010-2019	∑ 2010-2020
Land Bremen	**12.701**	**13.350**	**13.862**	**14.814**	**15.280**	**15.263**	**15.089**	**15.362**	**14.828**	**14.915**	**14.829**	**145.464**	**160.293**
Stadt Bremen	213	259	251	241	282	242	225	193	264	230	234	2.400	2.634
Stadt Bremerhaven	12.488	13.091	13.611	14.573	14.998	15.021	14.864	15.169	14.564	14.685	14.595	143.064	157.659
Niedersächsisches Umland	**12.576**	**12.723**	**12.831**	**13.652**	**14.354**	**14.118**	**14.667**	**14.753**	**14.948**	**15.340**	**15.571**	**139.962**	**155.533**
LK Cuxhaven	10.605	10.765	10.745	11.323	11.778	11.592	12.125	12.255	12.246	12.307	12.221	115.741	127.962
Delmenhorst (Stadt)	7	7	8	12	14	26	15	7	12	11	9	119	128
LK Diepholz	42	41	26	26	41	36	36	27	45	23	28	343	371
LK Nienburg/Weser	7	9	9	7	18	7	19	4	3	2	5	85	90
LK Oldenburg	20	22	12	18	19	18	13	14	27	10	13	173	186
LK Osterholz	307	343	323	415	480	462	449	536	617	584	642	4.516	5.158
LK Rotenburg (Wümme)	453	435	428	422	409	361	325	359	295	336	324	3.823	4.147
LK Verden	20	11	14	28	32	16	20	13	25	23	20	202	222
LK Wesermarsch	1.115	1.090	1.266	1.401	1.563	1.600	1.665	1.538	1.678	2.044	2.309	14.960	17.269
Sonstiges Niedersachsen	**445**	**403**	**331**	**350**	**350**	**401**	**352**	**336**	**325**	**356**	**298**	**3.649**	**3.947**
Niedersachsen insgesamt	13.021	13.126	13.162	14.002	14.704	14.519	15.019	15.089	15.273	15.696	15.869	143.611	159.480
Andere Bundesländer	**324**	**317**	**338**	**344**	**357**	**318**	**365**	**335**	**348**	**299**	**282**	**3.345**	**3.627**
Auswärtige insgesamt	13.345	13.443	13.500	14.346	15.061	14.837	15.384	15.424	15.621	15.995	16.151	146.956	163.107
Ausland	**16**	**31**	**23**	**15**	**21**	**34**	**24**	**25**	**13**	**34**	**35**	**236**	**271**
Unbekannt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1**	**1**
Insgesamt	**26.062**	**26.824**	**27.385**	**29.175**	**30.362**	**30.134**	**30.498**	**30.811**	**30.462**	**30.944**	**31.015**	**292.657**	**323.672**

Datenbasis: landesbezogene Daten nach § 21 Absatz 3 Nummer 3 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG).

Hinweis: Die Fachabteilungsfälle können intensivmedizinische Behandlungszeiten umfassen.

Tabelle 83b: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Zeitverlauf, Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide gGmbH (in Prozent)

Region	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	*Ø 2010-2019*	*Ø 2010-2020*
Land Bremen	**48,7%**	**49,8%**	**50,6%**	**50,8%**	**50,3%**	**50,7%**	**49,5%**	**49,9%**	**48,7%**	**48,2%**	**47,8%**	**49,7%**	**49,5%**
Stadt Bremen	0,8%	1,0%	0,9%	0,8%	0,9%	0,8%	0,7%	0,6%	0,9%	0,7%	0,8%	0,8%	0,8%
Stadt Bremerhaven	47,9%	48,8%	49,7%	50,0%	49,4%	49,8%	48,7%	49,2%	47,8%	47,5%	47,1%	48,9%	48,7%
Niedersächsisches Umland	**48,3%**	**47,4%**	**46,9%**	**46,8%**	**47,3%**	**46,9%**	**48,1%**	**47,9%**	**49,1%**	**49,6%**	**50,2%**	**47,8%**	**48,1%**
LK Cuxhaven	40,7%	40,1%	39,2%	38,8%	38,8%	38,5%	39,8%	39,8%	40,2%	39,8%	39,4%	39,5%	39,5%
Delmenhorst (Stadt)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
LK Diepholz	0,2%	0,2%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%
LK Nienburg/Weser	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
LK Oldenburg	0,1%	0,1%	0,0%	0,1%	0,1%	0,1%	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%	0,1%	0,1%
LK Osterholz	1,2%	1,3%	1,2%	1,4%	1,6%	1,5%	1,5%	1,7%	2,0%	1,9%	2,1%	1,5%	1,6%
LK Rotenburg (Wümme)	1,7%	1,6%	1,6%	1,4%	1,3%	1,2%	1,1%	1,2%	1,0%	1,1%	1,0%	1,3%	1,3%
LK Verden	0,1%	0,0%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,0%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%
LK Wesermarsch	4,3%	4,1%	4,6%	4,8%	5,1%	5,3%	5,5%	5,0%	5,5%	6,6%	7,4%	5,1%	5,3%
Sonstiges Niedersachsen	**1,7%**	**1,5%**	**1,2%**	**1,2%**	**1,2%**	**1,3%**	**1,2%**	**1,1%**	**1,1%**	**1,2%**	**1,0%**	**1,2%**	**1,2%**
Niedersachsen insgesamt	50,0%	48,9%	48,1%	48,0%	48,4%	48,2%	49,2%	49,0%	50,1%	50,7%	51,2%	49,1%	49,3%
Andere Bundesländer	**1,2%**	**1,2%**	**1,2%**	**1,2%**	**1,2%**	**1,1%**	**1,2%**	**1,1%**	**1,1%**	**1,0%**	**0,9%**	**1,1%**	**1,1%**
Auswärtige insgesamt	51,2%	50,1%	49,3%	49,2%	49,6%	49,2%	50,4%	50,1%	51,3%	51,7%	52,1%	50,2%	50,4%
Ausland	**0,1%**	**0,1%**	**0,1%**	**0,1%**	**0,1%**	**0,1%**	**0,1%**	**0,1%**	**0,0%**	**0,1%**	**0,1%**	**0,1%**	**0,1%**
Unbekannt	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**	**0,0%**
Insgesamt	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**	**100,0%**

Datenbasis: landesbezogene Daten nach § 21 Absatz 3 Nummer 3 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG).

Hinweis: Die Fachabteilungsfälle können intensivmedizinische Behandlungszeiten umfassen.

Tabellenteil

Kapitel 8.3: Herkunft der Fachabteilungsfälle im Vergleich der Krankenhausstandorte

> Tabelle 84: Herkunft der Fachabteilungsfälle nach Krankenhausstandort (in Prozent) – Herkunft: Stadt Bremen

> Tabelle 85: Herkunft der Fachabteilungsfälle nach Krankenhausstandort (in Prozent) – Herkunft: Stadt Bremerhaven

> Tabelle 86: Herkunft der Fachabteilungsfälle nach Krankenhausstandort (in Prozent) – Herkunft: Land Bremen insgesamt

> Tabelle 87: Herkunft der Fachabteilungsfälle nach Krankenhausstandort (in Prozent) – Herkunft: Niedersachsen, angrenzend

> Tabelle 88: Herkunft der Fachabteilungsfälle nach Krankenhausstandort (in Prozent) – Herkunft: Niedersachsen, erweitert

> Tabelle 89: Herkunft der Fachabteilungsfälle nach Krankenhausstandort (in Prozent) – Herkunft: Niedersachsen insgesamt

> Tabelle 90: Herkunft der Fachabteilungsfälle nach Krankenhausstandort (in Prozent) – Herkunft: Andere Bundesländer

> Tabelle 91: Herkunft der Fachabteilungsfälle nach Krankenhausstandort (in Prozent) – Herkunft: Auswärtige insgesamt

Tabelle 84: Herkunft der Fachabteilungsfälle nach Krankenhausstandort (in Prozent) – Herkunft: Stadt Bremen

Krankenhaus	Fachabteilungsfälle nach Herkunft: Stadt Bremen												
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	*∑ 2010-2019*	*∑ 2010-2020*
AMEOS Klinikum Am Bürgerpark	0,4%	0,4%	0,3%	0,4%	0,3%	0,3%	0,5%	0,5%	0,7%	1,1%	0,9%	0,5%	0,5%
AMEOS Klinikum Mitte Bremerhaven	2,2%	2,5%	2,5%	2,6%	2,8%	2,2%	2,2%	1,9%	1,8%	1,8%	2,0%	2,3%	2,3%
Arche Klinik Bremerhaven	0,0%	0,0%	0,0%	2,6%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,7%	0,0%	0,0%	0,4%	0,4%
Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide	0,8%	1,0%	0,9%	0,8%	0,9%	0,8%	0,7%	0,6%	0,9%	0,7%	0,8%	0,8%	0,8%
Stadt Bremerhaven insgesamt	*1,1%*	*1,1%*	*1,1%*	*1,0%*	*1,1%*	*0,9%*	*0,9%*	*0,8%*	*1,0%*	*1,0%*	*0,9%*	*1,0%*	*1,0%*
AMEOS Klinikum Bremen	52,7%	52,0%	52,4%	51,3%	55,4%	57,3%	56,8%	58,8%	55,5%	55,9%	57,4%	55,0%	55,2%
DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus	74,6%	73,4%	74,0%	73,4%	72,2%	72,2%	71,2%	69,5%	70,1%	70,0%	71,3%	72,0%	71,9%
Klinikum Bremen-Mitte	61,3%	60,0%	60,3%	60,2%	59,7%	60,0%	59,2%	58,3%	58,4%	58,1%	59,5%	59,6%	59,5%
Klinikum Bremen-Nord	72,9%	72,2%	71,9%	72,6%	71,3%	71,3%	70,6%	71,5%	71,9%	70,6%	72,2%	71,7%	71,7%
Klinikum Bremen-Ost	75,7%	74,7%	73,9%	73,8%	73,9%	74,1%	74,2%	73,9%	74,3%	74,6%	75,7%	74,3%	74,4%
Klinikum Links der Weser	45,0%	45,9%	46,3%	46,1%	45,2%	45,2%	45,6%	44,7%	46,4%	47,0%	48,7%	45,7%	46,0%
Krankenhaus St. Joseph-Stift	70,6%	70,3%	71,7%	71,7%	71,4%	71,2%	71,6%	70,6%	71,2%	71,1%	70,7%	71,2%	71,1%
Paracelsus-Klinik Bremen	65,5%	70,0%	71,2%	70,7%	68,9%	66,4%	58,9%	65,2%	61,8%	60,6%	61,1%	66,1%	65,8%
Roland-Klinik-Bremen	48,8%	47,0%	46,8%	46,5%	47,9%	47,0%	47,1%	46,3%	45,0%	43,9%	42,4%	46,6%	46,3%
Rotes Kreuz Krankenhaus	67,8%	69,0%	69,5%	68,6%	68,7%	67,5%	66,7%	66,3%	63,5%	64,9%	66,4%	67,3%	67,2%
Stadt Bremen insgesamt	*64,2%*	*63,7%*	*64,2%*	*64,1%*	*63,5%*	*63,3%*	*62,8%*	*62,3%*	*62,7%*	*62,4%*	*63,6%*	*63,3%*	*63,3%*
Insgesamt	**51,0%**	**50,8%**	**51,1%**	**51,0%**	**50,5%**	**50,7%**	**50,5%**	**50,2%**	**50,5%**	**50,2%**	**50,7%**	**50,6%**	**50,7%**

Datenbasis: landesbezogene Daten nach § 21 Absatz 3 Nummer 3 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG).

Hinweis: Die Fachabteilungsfälle können intensivmedizinische Behandlungszeiten umfassen.

Tabelle 85: Herkunft der Fachabteilungsfälle nach Krankenhausstandort (in Prozent) – Herkunft: Stadt Bremerhaven

Krankenhaus	Fachabteilungsfälle nach Herkunft: Stadt Bremerhaven												
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	*∑ 2010-2019*	*∑ 2010-2020*
AMEOS Klinikum Am Bürgerpark	55,0%	54,8%	54,9%	54,7%	55,5%	54,6%	54,1%	55,9%	56,0%	57,0%	60,2%	55,2%	55,4%
AMEOS Klinikum Mitte Bremerhaven	64,9%	64,5%	64,7%	64,3%	62,6%	63,1%	63,4%	62,2%	59,4%	59,2%	60,9%	63,0%	62,9%
Arche Klinik Bremerhaven	73,1%	70,5%	75,0%	52,6%	72,2%	71,8%	73,4%	68,9%	62,7%	64,1%	77,0%	68,2%	69,2%
Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide	47,9%	48,8%	49,7%	50,0%	49,4%	49,8%	48,7%	49,2%	47,8%	47,5%	47,1%	48,9%	48,7%
Stadt Bremerhaven insgesamt	*53,6%*	*53,5%*	*54,0%*	*53,6%*	*53,1%*	*53,1%*	*52,3%*	*52,8%*	*51,4%*	*51,2%*	*50,9%*	*52,9%*	*52,7%*
AMEOS Klinikum Bremen	3,7%	2,6%	2,8%	2,7%	3,0%	2,7%	2,6%	2,4%	2,6%	1,9%	2,6%	2,7%	2,7%
DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus	0,6%	0,5%	0,4%	0,5%	0,6%	0,7%	1,1%	1,0%	1,1%	1,4%	1,2%	0,8%	0,8%
Klinikum Bremen-Mitte	0,9%	1,1%	0,9%	1,0%	1,1%	1,1%	1,1%	1,2%	1,2%	1,4%	1,4%	1,1%	1,1%
Klinikum Bremen-Nord	0,4%	0,4%	0,3%	0,3%	0,4%	0,4%	0,5%	0,5%	0,4%	0,6%	0,5%	0,4%	0,4%
Klinikum Bremen-Ost	0,4%	0,5%	0,6%	0,4%	0,5%	0,6%	0,6%	0,6%	0,9%	0,7%	0,6%	0,6%	0,6%
Klinikum Links der Weser	0,6%	0,6%	0,7%	1,0%	0,8%	0,9%	0,9%	1,0%	0,9%	0,9%	1,1%	0,8%	0,9%
Krankenhaus St. Joseph-Stift	0,6%	0,5%	0,5%	0,5%	0,6%	0,5%	0,5%	0,5%	0,7%	0,8%	0,6%	0,6%	0,6%
Paracelsus-Klinik Bremen	0,3%	0,2%	0,2%	0,1%	0,2%	0,2%	0,2%	0,5%	0,5%	0,5%	0,9%	0,3%	0,3%
Roland-Klinik-Bremen	0,5%	0,8%	0,5%	0,3%	0,8%	0,6%	0,6%	0,9%	0,8%	1,6%	2,6%	0,7%	0,9%
Rotes Kreuz Krankenhaus	0,8%	0,7%	0,7%	0,6%	0,6%	0,6%	0,4%	0,5%	0,6%	0,4%	0,3%	0,6%	0,6%
Stadt Bremen insgesamt	*0,7%*	*0,7%*	*0,7%*	*0,7%*	*0,8%*	*0,8%*	*0,8%*	*0,9%*	*0,9%*	*1,0%*	*1,0%*	*0,8%*	*0,8%*
Insgesamt	**11,7%**	**11,6%**	**11,8%**	**11,7%**	**11,6%**	**11,3%**	**11,1%**	**11,1%**	**10,9%**	**11,0%**	**11,3%**	**11,4%**	**11,4%**

Datenbasis: landesbezogene Daten nach § 21 Absatz 3 Nummer 3 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG).

Hinweis: Die Fachabteilungsfälle können intensivmedizinische Behandlungszeiten umfassen.

Tabelle 86: Herkunft der Fachabteilungsfälle nach Krankenhausstandort (in Prozent) – Herkunft: Land Bremen insgesamt

Krankenhaus	Fachabteilungsfälle nach Herkunft: Land Bremen insgesamt												
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	*∑ 2010-2019*	*∑ 2010-2020*
AMEOS Klinikum Am Bürgerpark	55,5%	55,2%	55,3%	55,2%	55,8%	54,9%	54,7%	56,4%	56,6%	58,1%	61,1%	55,7%	55,9%
AMEOS Klinikum Mitte Bremerhaven	67,1%	67,0%	67,3%	66,9%	65,4%	65,3%	65,5%	64,1%	61,2%	61,0%	63,0%	65,3%	65,2%
Arche Klinik Bremerhaven	73,1%	70,5%	75,0%	55,3%	72,2%	71,8%	73,4%	68,9%	64,4%	64,1%	77,0%	68,6%	69,5%
Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide	48,7%	49,8%	50,6%	50,8%	50,3%	50,7%	49,5%	49,9%	48,7%	48,2%	47,8%	49,7%	49,5%
Stadt Bremerhaven insgesamt	*54,6%*	*54,7%*	*55,1%*	*54,7%*	*54,1%*	*54,0%*	*53,2%*	*53,6%*	*52,4%*	*52,2%*	*51,8%*	*53,9%*	*53,7%*
AMEOS Klinikum Bremen	56,4%	54,6%	55,2%	54,1%	58,5%	60,0%	59,3%	61,1%	58,1%	57,9%	59,9%	57,7%	57,9%
DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus	75,2%	73,9%	74,4%	73,9%	72,7%	72,9%	72,3%	70,5%	71,2%	71,4%	72,5%	72,8%	72,7%
Klinikum Bremen-Mitte	62,3%	61,0%	61,3%	61,2%	60,8%	61,1%	60,2%	59,6%	59,7%	59,4%	60,8%	60,7%	60,7%
Klinikum Bremen-Nord	73,3%	72,6%	72,3%	72,9%	71,7%	71,7%	71,0%	72,0%	72,3%	71,3%	72,7%	72,1%	72,1%
Klinikum Bremen-Ost	76,2%	75,1%	74,5%	74,2%	74,4%	74,7%	74,8%	74,5%	75,1%	75,2%	76,3%	74,9%	75,0%
Klinikum Links der Weser	45,6%	46,6%	47,0%	47,1%	46,0%	46,1%	46,5%	45,7%	47,3%	47,9%	49,7%	46,6%	46,8%
Krankenhaus St. Joseph-Stift	71,3%	70,7%	72,3%	72,2%	71,9%	71,7%	72,1%	71,1%	71,9%	71,9%	71,3%	71,7%	71,7%
Paracelsus-Klinik Bremen	65,7%	70,2%	71,4%	70,8%	69,1%	66,6%	59,1%	65,7%	62,3%	61,1%	61,9%	66,4%	66,1%
Roland-Klinik-Bremen	49,3%	47,9%	47,3%	46,8%	48,6%	47,6%	47,8%	47,2%	45,8%	45,5%	45,0%	47,4%	47,2%
Rotes Kreuz Krankenhaus	68,6%	69,6%	70,2%	69,2%	69,3%	68,0%	67,2%	66,8%	64,1%	65,3%	66,7%	67,8%	67,8%
Stadt Bremen insgesamt	*64,9%*	*64,4%*	*64,9%*	*64,7%*	*64,3%*	*64,1%*	*63,6%*	*63,2%*	*63,6%*	*63,4%*	*64,6%*	*64,1%*	*64,1%*
Insgesamt	**62,7%**	**62,4%**	**62,8%**	**62,7%**	**62,2%**	**62,0%**	**61,5%**	**61,3%**	**61,4%**	**61,2%**	**62,0%**	**62,0%**	**62,0%**

Datenbasis: landesbezogene Daten nach § 21 Absatz 3 Nummer 3 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG).

Hinweis: Die Fachabteilungsfälle können intensivmedizinische Behandlungszeiten umfassen.

Tabelle 87: Herkunft der Fachabteilungsfälle nach Krankenhausstandort (in Prozent) – Herkunft: Niedersachsen, angrenzend

Krankenhaus	Fachabteilungsfälle nach Herkunft: Niedersachsen, angrenzend												
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	*∑ 2010-2019*	*∑ 2010-2020*
AMEOS Klinikum Am Bürgerpark	42,6%	43,1%	42,8%	42,7%	42,4%	43,2%	43,3%	41,6%	41,7%	40,1%	37,5%	42,4%	42,2%
AMEOS Klinikum Mitte Bremerhaven	31,1%	31,7%	31,4%	31,7%	33,1%	33,2%	32,7%	34,0%	37,0%	36,6%	34,8%	33,0%	33,1%
Arche Klinik Bremerhaven	26,9%	29,5%	25,0%	44,7%	27,8%	28,2%	26,6%	31,1%	35,6%	35,9%	23,0%	31,4%	30,5%
Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide	48,3%	47,4%	46,9%	46,8%	47,3%	46,9%	48,1%	47,9%	49,1%	49,6%	50,2%	47,8%	48,1%
Stadt Bremerhaven insgesamt	*42,9%*	*43,1%*	*42,8%*	*43,2%*	*43,8%*	*43,8%*	*44,6%*	*44,2%*	*45,5%*	*45,7%*	*46,3%*	*43,9%*	*44,1%*
AMEOS Klinikum Bremen	23,3%	23,9%	23,4%	24,6%	22,6%	22,8%	24,0%	21,0%	24,2%	24,7%	21,9%	23,4%	23,3%
DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus	22,3%	22,6%	22,3%	22,4%	23,5%	24,5%	24,9%	25,2%	24,3%	24,8%	24,1%	23,7%	23,8%
Klinikum Bremen-Mitte	32,0%	33,5%	33,3%	33,0%	33,0%	33,1%	34,0%	34,2%	34,3%	34,5%	33,6%	33,5%	33,5%
Klinikum Bremen-Nord	25,1%	25,9%	26,2%	25,5%	26,8%	27,0%	27,6%	26,9%	26,4%	27,5%	25,9%	26,5%	26,5%
Klinikum Bremen-Ost	21,5%	22,4%	23,2%	23,6%	23,0%	23,1%	22,9%	23,2%	22,6%	22,7%	21,6%	22,8%	22,7%
Klinikum Links der Weser	48,6%	48,1%	47,9%	47,9%	48,8%	48,7%	48,3%	48,6%	47,0%	46,0%	44,2%	48,0%	47,7%
Krankenhaus St. Joseph-Stift	23,4%	24,1%	23,1%	23,2%	23,6%	24,4%	24,1%	24,7%	23,9%	24,1%	25,0%	23,9%	24,0%
Paracelsus-Klinik Bremen	24,5%	27,0%	26,0%	26,4%	27,9%	29,5%	29,4%	30,5%	33,0%	33,5%	33,9%	28,6%	29,0%
Roland-Klinik-Bremen	42,4%	44,0%	44,4%	44,9%	43,8%	44,8%	46,0%	46,6%	47,8%	47,2%	47,2%	45,2%	45,4%
Rotes Kreuz Krankenhaus	25,6%	24,2%	24,0%	24,8%	25,3%	26,3%	27,1%	27,1%	29,4%	28,2%	27,3%	26,2%	26,3%
Stadt Bremen insgesamt	*30,3%*	*30,9%*	*30,7%*	*30,7%*	*31,1%*	*31,6%*	*31,9%*	*32,1%*	*31,6%*	*31,8%*	*30,8%*	*31,3%*	*31,2%*
Insgesamt	**32,9%**	**33,5%**	**33,2%**	**33,3%**	**33,7%**	**34,1%**	**34,4%**	**34,5%**	**34,4%**	**34,6%**	**34,0%**	**33,9%**	**33,9%**

Datenbasis: landesbezogene Daten nach § 21 Absatz 3 Nummer 3 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG).

Hinweis: Die Fachabteilungsfälle können intensivmedizinische Behandlungszeiten umfassen.

Tabelle 88: Herkunft der Fachabteilungsfälle nach Krankenhausstandort (in Prozent) – Herkunft: Niedersachsen, erweitert

Krankenhaus	Fachabteilungsfälle nach Herkunft: Niedersachsen, erweitert												
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	*∑ 2010-2019*	*∑ 2010-2020*
AMEOS Klinikum Am Bürgerpark	0,8%	0,7%	0,7%	0,9%	0,8%	0,9%	0,8%	0,9%	0,8%	0,9%	0,7%	0,8%	0,8%
AMEOS Klinikum Mitte Bremerhaven	0,4%	0,4%	0,4%	0,5%	0,4%	0,5%	0,5%	0,6%	0,6%	0,8%	1,3%	0,5%	0,6%
Arche Klinik Bremerhaven	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide	1,7%	1,5%	1,2%	1,2%	1,2%	1,3%	1,2%	1,1%	1,1%	1,2%	1,0%	1,2%	1,2%
Stadt Bremerhaven insgesamt	*1,2%*	*1,1%*	*0,9%*	*1,0%*	*0,9%*	*1,1%*	*1,0%*	*1,0%*	*0,9%*	*1,0%*	*1,0%*	*1,0%*	*1,0%*
AMEOS Klinikum Bremen	15,9%	17,9%	18,7%	17,9%	15,8%	14,7%	14,7%	15,5%	15,2%	15,1%	15,7%	16,1%	16,0%
DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus	1,4%	1,3%	1,4%	1,2%	1,5%	1,6%	1,7%	1,9%	2,0%	2,0%	1,8%	1,6%	1,6%
Klinikum Bremen-Mitte	4,2%	4,0%	3,9%	4,2%	4,6%	4,4%	4,3%	4,8%	4,8%	4,6%	4,4%	4,4%	4,4%
Klinikum Bremen-Nord	0,7%	0,6%	0,6%	0,6%	0,5%	0,6%	0,6%	0,3%	0,5%	0,5%	0,5%	0,6%	0,6%
Klinikum Bremen-Ost	1,3%	1,3%	1,2%	1,2%	1,4%	1,3%	1,4%	1,2%	1,4%	1,2%	1,1%	1,3%	1,3%
Klinikum Links der Weser	3,9%	3,6%	3,4%	3,3%	3,5%	3,5%	3,7%	4,2%	4,1%	4,3%	4,3%	3,8%	3,8%
Krankenhaus St. Joseph-Stift	3,9%	3,7%	3,4%	3,4%	3,3%	2,9%	2,8%	3,2%	3,1%	3,0%	2,8%	3,3%	3,2%
Paracelsus-Klinik Bremen	2,0%	2,2%	2,0%	2,0%	2,0%	2,8%	2,8%	2,8%	3,8%	4,3%	3,3%	2,6%	2,7%
Roland-Klinik-Bremen	5,2%	6,0%	5,5%	5,6%	5,3%	5,3%	4,9%	4,9%	5,4%	6,1%	6,4%	5,4%	5,5%
Rotes Kreuz Krankenhaus	4,5%	4,6%	4,5%	4,9%	4,5%	4,7%	4,8%	5,1%	5,5%	5,6%	5,3%	4,9%	4,9%
Stadt Bremen insgesamt	*3,2%*	*3,1%*	*3,0%*	*3,1%*	*3,2%*	*3,1%*	*3,1%*	*3,4%*	*3,4%*	*3,5%*	*3,4%*	*3,2%*	*3,2%*
Insgesamt	**2,8%**	**2,7%**	**2,6%**	**2,7%**	**2,7%**	**2,7%**	**2,7%**	**2,9%**	**3,0%**	**3,0%**	**2,9%**	**2,8%**	**2,8%**

Datenbasis: landesbezogene Daten nach § 21 Absatz 3 Nummer 3 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG).

Hinweis: Die Fachabteilungsfälle können intensivmedizinische Behandlungszeiten umfassen.

Tabelle 89: Herkunft der Fachabteilungsfälle nach Krankenhausstandort (in Prozent) – Herkunft: Niedersachsen insgesamt

Krankenhaus	Fachabteilungsfälle nach Herkunft: Niedersachsen insgesamt												
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	*∑ 2010-2019*	*∑ 2010-2020*
AMEOS Klinikum Am Bürgerpark	43,4%	43,8%	43,5%	43,6%	43,2%	44,1%	44,0%	42,5%	42,5%	41,0%	38,2%	43,2%	43,0%
AMEOS Klinikum Mitte Bremerhaven	31,6%	32,1%	31,8%	32,2%	33,5%	33,7%	33,2%	34,6%	37,6%	37,4%	36,1%	33,5%	33,7%
Arche Klinik Bremerhaven	26,9%	29,5%	25,0%	44,7%	27,8%	28,2%	26,6%	31,1%	35,6%	35,9%	23,0%	31,4%	30,5%
Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide	50,0%	48,9%	48,1%	48,0%	48,4%	48,2%	49,2%	49,0%	50,1%	50,7%	51,2%	49,1%	49,3%
Stadt Bremerhaven insgesamt	*44,1%*	*44,2%*	*43,7%*	*44,2%*	*44,7%*	*45,0%*	*45,5%*	*45,2%*	*46,5%*	*46,7%*	*47,2%*	*45,0%*	*45,1%*
AMEOS Klinikum Bremen	39,2%	41,9%	42,2%	42,6%	38,5%	37,4%	38,7%	36,5%	39,4%	39,8%	37,6%	39,5%	39,3%
DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus	23,7%	23,9%	23,7%	23,7%	25,0%	26,1%	26,6%	27,1%	26,3%	26,8%	25,9%	25,4%	25,4%
Klinikum Bremen-Mitte	36,2%	37,5%	37,2%	37,2%	37,6%	37,5%	38,2%	39,0%	39,0%	39,1%	38,0%	37,9%	37,9%
Klinikum Bremen-Nord	25,8%	26,5%	26,8%	26,1%	27,4%	27,6%	28,2%	27,3%	26,9%	28,0%	26,4%	27,1%	27,0%
Klinikum Bremen-Ost	22,8%	23,7%	24,4%	24,7%	24,4%	24,4%	24,3%	24,4%	24,0%	23,9%	22,7%	24,1%	24,0%
Klinikum Links der Weser	52,5%	51,7%	51,3%	51,2%	52,3%	52,2%	52,0%	52,8%	51,1%	50,4%	48,5%	51,7%	51,5%
Krankenhaus St. Joseph-Stift	27,3%	27,8%	26,5%	26,6%	26,9%	27,4%	26,9%	27,9%	27,0%	27,1%	27,8%	27,1%	27,2%
Paracelsus-Klinik Bremen	26,5%	29,1%	28,0%	28,4%	29,9%	32,3%	32,2%	33,4%	36,8%	37,8%	37,2%	31,2%	31,6%
Roland-Klinik-Bremen	47,6%	50,0%	49,9%	50,6%	49,1%	50,1%	50,9%	51,5%	53,2%	53,4%	53,6%	50,6%	50,9%
Rotes Kreuz Krankenhaus	30,1%	28,9%	28,6%	29,7%	29,8%	31,0%	31,9%	32,2%	34,9%	33,8%	32,5%	31,1%	31,2%
Stadt Bremen insgesamt	*33,6%*	*34,1%*	*33,7%*	*33,7%*	*34,3%*	*34,7%*	*35,1%*	*35,5%*	*35,1%*	*35,3%*	*34,2%*	*34,5%*	*34,5%*
Insgesamt	**35,8%**	**36,1%**	**35,8%**	**35,9%**	**36,4%**	**36,8%**	**37,1%**	**37,4%**	**37,3%**	**37,5%**	**36,9%**	**36,6%**	**36,6%**

Datenbasis: landesbezogene Daten nach § 21 Absatz 3 Nummer 3 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG).

Hinweis: Die Fachabteilungsfälle können intensivmedizinische Behandlungszeiten umfassen.

Tabelle 90: Herkunft der Fachabteilungsfälle nach Krankenhausstandort (in Prozent) – Herkunft: Andere Bundesländer

Krankenhaus	Fachabteilungsfälle nach Herkunft: Andere Bundesländer												
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	*∑ 2010-2019*	*∑ 2010-2020*
AMEOS Klinikum Am Bürgerpark	1,1%	0,9%	1,1%	1,0%	0,8%	0,7%	1,1%	0,9%	0,8%	0,8%	0,5%	0,9%	0,9%
AMEOS Klinikum Mitte Bremerhaven	1,1%	0,8%	0,8%	0,8%	1,1%	0,7%	1,2%	1,2%	1,0%	1,3%	0,8%	1,0%	1,0%
Arche Klinik Bremerhaven	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide	1,2%	1,2%	1,2%	1,2%	1,2%	1,1%	1,2%	1,1%	1,1%	1,0%	0,9%	1,1%	1,1%
Stadt Bremerhaven insgesamt	*1,2%*	*1,0%*	*1,1%*	*1,1%*	*1,1%*	*0,9%*	*1,2%*	*1,1%*	*1,0%*	*1,0%*	*0,8%*	*1,1%*	*1,0%*
AMEOS Klinikum Bremen	4,4%	3,5%	2,7%	3,4%	3,0%	2,5%	2,0%	2,4%	2,4%	2,4%	2,4%	2,8%	2,8%
DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus	1,0%	1,1%	0,8%	0,9%	0,9%	1,0%	1,0%	0,9%	1,0%	1,2%	1,1%	1,0%	1,0%
Klinikum Bremen-Mitte	1,5%	1,4%	1,4%	1,4%	1,4%	1,3%	1,3%	1,2%	1,1%	1,2%	0,9%	1,3%	1,3%
Klinikum Bremen-Nord	0,7%	0,7%	0,7%	0,8%	0,7%	0,6%	0,6%	0,6%	0,5%	0,6%	0,7%	0,6%	0,6%
Klinikum Bremen-Ost	0,9%	1,0%	0,9%	0,9%	0,9%	0,8%	0,8%	0,9%	0,8%	0,7%	0,7%	0,9%	0,8%
Klinikum Links der Weser	1,7%	1,6%	1,5%	1,6%	1,7%	1,6%	1,4%	1,4%	1,4%	1,5%	1,5%	1,5%	1,5%
Krankenhaus St. Joseph-Stift	1,2%	1,1%	1,0%	1,0%	0,9%	0,8%	0,9%	0,9%	0,8%	0,9%	0,8%	1,0%	0,9%
Paracelsus-Klinik Bremen	1,0%	0,6%	0,3%	0,8%	0,9%	0,9%	1,1%	1,0%	0,8%	1,1%	0,8%	0,8%	0,8%
Roland-Klinik-Bremen	2,7%	1,9%	2,3%	2,2%	1,7%	2,2%	1,3%	1,1%	1,0%	1,1%	1,2%	1,8%	1,7%
Rotes Kreuz Krankenhaus	1,1%	1,3%	1,1%	0,9%	0,8%	0,8%	0,8%	0,8%	0,9%	0,7%	0,6%	0,9%	0,9%
Stadt Bremen insgesamt	*1,3%*	*1,2%*	*1,2%*	*1,2%*	*1,2%*	*1,1%*	*1,1%*	*1,0%*	*1,0%*	*1,1%*	*1,0%*	*1,1%*	*1,1%*
Insgesamt	**1,3%**	**1,2%**	**1,2%**	**1,2%**	**1,2%**	**1,1%**	**1,1%**	**1,0%**	**1,0%**	**1,0%**	**1,0%**	**1,1%**	**1,1%**

Datenbasis: landesbezogene Daten nach § 21 Absatz 3 Nummer 3 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG).

Hinweis: Die Fachabteilungsfälle können intensivmedizinische Behandlungszeiten umfassen.

Tabelle 91: Herkunft der Fachabteilungsfälle nach Krankenhausstandort (in Prozent) – Herkunft: Auswärtige insgesamt

Krankenhaus	Fachabteilungsfälle nach Herkunft: Auswärtige insgesamt												
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	*∑ 2010-2019*	*∑ 2010-2020*
AMEOS Klinikum Am Bürgerpark	44,5%	44,7%	44,6%	44,6%	44,0%	44,8%	45,1%	43,4%	43,3%	41,7%	38,7%	44,1%	43,9%
AMEOS Klinikum Mitte Bremerhaven	32,7%	32,8%	32,6%	33,0%	34,5%	34,5%	34,4%	35,8%	38,5%	38,7%	36,9%	34,5%	34,7%
Arche Klinik Bremerhaven	26,9%	29,5%	25,0%	44,7%	27,8%	28,2%	26,6%	31,1%	35,6%	35,9%	23,0%	31,4%	30,5%
Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide	51,2%	50,1%	49,3%	49,2%	49,6%	49,2%	50,4%	50,1%	51,3%	51,7%	52,1%	50,2%	50,4%
Stadt Bremerhaven insgesamt	*45,3%*	*45,2%*	*44,8%*	*45,2%*	*45,8%*	*45,9%*	*46,7%*	*46,3%*	*47,5%*	*47,7%*	*48,1%*	*46,0%*	*46,2%*
AMEOS Klinikum Bremen	43,6%	45,4%	44,8%	45,9%	41,5%	39,9%	40,7%	38,9%	41,9%	42,1%	40,1%	42,3%	42,1%
DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus	24,8%	25,0%	24,5%	24,6%	25,8%	27,1%	27,7%	28,0%	27,3%	27,9%	27,0%	26,3%	26,4%
Klinikum Bremen-Mitte	37,7%	38,8%	38,6%	38,6%	39,1%	38,7%	39,6%	40,2%	40,1%	40,3%	39,0%	39,2%	39,2%
Klinikum Bremen-Nord	26,5%	27,2%	27,5%	26,9%	28,1%	28,2%	28,8%	27,8%	27,4%	28,6%	27,1%	27,7%	27,7%
Klinikum Bremen-Ost	23,7%	24,7%	25,3%	25,6%	25,4%	25,2%	25,1%	25,3%	24,8%	24,6%	23,5%	25,0%	24,9%
Klinikum Links der Weser	54,2%	53,3%	52,8%	52,8%	53,9%	53,8%	53,3%	54,2%	52,5%	51,8%	50,0%	53,3%	53,0%
Krankenhaus St. Joseph-Stift	28,6%	29,0%	27,5%	27,7%	27,8%	28,2%	27,8%	28,7%	27,9%	28,0%	28,6%	28,1%	28,1%
Paracelsus-Klinik Bremen	27,4%	29,7%	28,4%	29,2%	30,7%	33,2%	33,3%	34,3%	37,7%	38,9%	38,0%	32,1%	32,5%
Roland-Klinik-Bremen	50,3%	51,9%	52,2%	52,8%	50,9%	52,3%	52,1%	52,6%	54,2%	54,4%	54,8%	52,4%	52,6%
Rotes Kreuz Krankenhaus	31,2%	30,2%	29,7%	30,6%	30,6%	31,9%	32,7%	33,0%	35,8%	34,6%	33,2%	32,0%	32,1%
Stadt Bremen insgesamt	*34,9%*	*35,3%*	*34,9%*	*35,0%*	*35,4%*	*35,8%*	*36,1%*	*36,5%*	*36,1%*	*36,3%*	*35,2%*	*35,6%*	*35,6%*
Insgesamt	**37,0%**	**37,3%**	**36,9%**	**37,1%**	**37,6%**	**37,9%**	**38,2%**	**38,4%**	**38,3%**	**38,6%**	**37,8%**	**37,8%**	**37,8%**

Datenbasis: landesbezogene Daten nach § 21 Absatz 3 Nummer 3 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG).

Hinweis: Die Fachabteilungsfälle können intensivmedizinische Behandlungszeiten umfassen.